

H. gr. a. 1143 ek

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

WEIL. PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1891.

B. G. Teubners

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

A. Griechische Schriftsteller.

Aeschylos' Agamemnon. Von Rob. Enger. 2. Aufl. von W. Gilbert.....	M 2.25
— Perser. Von W. S. Teuffel. 3. Aufl. von N. Wecklein.....	1.20
— Prometheus. Von N. Wecklein. 2. Aufl.....	1.80
— Von L. Schmidt.....	1.20
— die Orestie. Von N. Wecklein.....	6.—
Daraus einzeln à M 2.—	
I. Teil: Agamemnon. II. Teil: Die Choephoren. III. Teil: Die Eumeniden.	
Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Von E. Buchholz. I. Bd. Elegiker und Iambographen. 4. Aufl.	1.80
— II. Band. Die Melischen u. Chorisches Dichter u. die Bukoliker. 3. Aufl.	1.80
Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl. von Otto Kaehler.....	2.70
Arrians Anabasis. Von K. Abicht. I. Heft. Mit 1 Karte M 1.80. II. Heft	2.25
Demosthenes ausgew. Reden. Von C. Rehdantz u. F. Blafs. I. Teil in 2 Heften.	
I. Heft. I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede gegen Philippos. 7. Auflage	1.20
II. Heft. I. Abt. V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.	
VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 5. Aufl.....	1.50
II. Heft. II. Abt. Indices. 4. Aufl.	1.80
— II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blafs.....	2.10
Euripides Phoenissen. Von G. Kinkel.....	—75
— Ausgewählte Tragödien. Von N. Wecklein. I. Medea. 2. Aufl.....	1.80
— II. Iphigenie im Taurierland. 2. Aufl.....	1.50
— III. Bacchen.....	1.50
— IV. Hippolytos.....	1.50
Herodotos. Von Dr. K. Abicht. I. Band. I. Heft. Buch I. nebst Einleitung und Übersicht über den Dialekt. 4. Aufl. M 1.80. II. Heft. Buch II. 3. Aufl.	1.50
— II. Band. I. Heft. Buch III. 3. Aufl.....	1.50
— II. Band. II. Heft. Buch IV. 3. Aufl.....	1.50
— III. Band. Buch V u. VI. 3. Aufl.....	1.80
— IV. Band. Buch VII. Mit 2 Karten. 3. Aufl.....	1.80
— V. Band. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 3. Aufl.....	1.80
Homers Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. I. Band. I. Heft, Gesang I—VI. 9. Aufl.....	1.35
— I. Band. II. Heft. Gesang VII—XII. 8. Aufl.....	1.35
— II. Band. I. Heft. Gesang XIII—XVIII. 7. Aufl.....	1.35
— II. Band. II. Heft. Gesang XIX—XXIV. 7. Aufl.....	1.35
— Anhang. 1. Heft. 4. Aufl. M 1.50. 2. Heft. 3. Aufl. 3. u. 4. Heft. 2. Aufl. à	1.20
— Ilias. Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. I. Bd. I. Heft, Gesang I—III. 4. Aufl.	—90
— II. Heft. Gesang IV—VI. 4. Aufl.....	—90
— III. Heft. Gesang VII—IX. 3. Aufl.....	1.20
— IV. Heft. Gesang X—XII. 3. Aufl.....	1.20
— II. Band. I. Heft. Gesang XIII—XV. 2. Aufl.....	1.20
— II. Band. II. Heft. Gesang XVI—XVIII. 2. Aufl.....	1.20
— II. Band. III. Heft. Gesang XIX—XXI. 2. Aufl.....	1.20
— II. Band. IV. Heft. Gesang XXII—XXIV. 2. Aufl.....	1.50
— Anhang. I. u. II. Heft. 2. Aufl. à M 1.50. III. Heft. 2. Aufl. M 1.80.	
IV. Heft. 2. Aufl. M 1.20. V. Heft M 1.20. VI. u. VII. Heft à M 1.50. VIII. Heft	1.80
— Ilias. Von J. La Roche.	
I. Heft: Gesang 1—4. 3. Aufl.	
II. „ Gesang 5—8. 3. Aufl.	
III. „ Gesang 9—12. 2. Aufl.	
IV. Heft: Gesang 13—16. 2. Aufl.	
V. „ Gesang 17—20. 2. Aufl.	
VI. „ Gesang 21—24. 2. Aufl. à	1.50
Isokrates ausgewählte Reden. Von O. Schneider. I. Bändchen: [An Demonikos].	
Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl.....	1.20
— II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. 3. Aufl.....	1.80
Lucians ausgewählte Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon.	
Prometheus. Charon. 2. Aufl.....	1.20
— II. Bdchn.: Totengespräche. Ausgew. Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl.	1.20
— III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis.....	1.20
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz.....	2.25
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. I. Bd. Reden geg. Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung gegen die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl.	4.50
— II. Band. Reden gegen Alkibiades, Theomnestos, Diogeiton über die Tötung des Eratosthenes.....	1.50
— III. Band. Rede für Mantitheos. — Reden gegen Nikomachos, Philon. Über das Vermögen des Aristophanes. Für den Gebrechlichen.....	1.50
— ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Klein. Ausgabe. [2 Hefte à M 1.50.]	3.—
Platons ausgewählte Schriften. I. Bändchen: Die Verteidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 9. Auflage.....	1.—
— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl.....	2.10
— Anhang: Dispositionen der Apologie und des Gorgias und logische Analyse des Gorgias. Von J. Deuschle.....	—90
— III. Bändchen, 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 4. Aufl.....	—75
— III. Bändchen, 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 3. Aufl.....	—45
— IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl.....	1.50
— V. Bändchen: Symposion. Von A. Hug. 2. Auflage.....	3.—
— VI. Bändchen: Phaeton. Von M. Wohlrab. 2. Auflage.....	1.50

HOMERS ILIAS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

WEIL. PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ERSTER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG IV—VI.

VIERTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1891.

ΙΛΙΑΔΟΣ Δ.

~~δορίων σύγχυσις. Ἀγαμέμνωνος ἐπιπώλησις.~~

οἱ δὲ θεοὶ παρ' Ἰθὺν καθήμενοι ἡγορόωντο
 χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, μετὰ δέ σφισι πότνια Ἥβη
 νέκταρ ἐφνοχόει· τοὶ δὲ χρυσεόισι δεπάεσσιν
 δειδέχατ' ἀλλήλους, Τρώων πόλιν εἰσορόωντες.
 αὐτίκ' ἐπειρᾶτο Κρονίδης ἐρεθίζέμεν Ἥρην
 κερτομίοισι ἐπέεσσι, παραβλήδην ἀγορεύων·
 „δοιαὶ μὲν Μενελάῳ ἀρηγόνες εἰσὶ θεάων,
 Ἥρην τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενηὶς Ἀθήνη·

5

Δ

V. 1—84. Götterrat. Vorbereitung zum Bruch des Vertrages.

1. Vgl. H 443. ἡγορόωντο hielten Versammlung, nämlich während der im dritten Gesange geschilderten Vorgänge: vgl. 10—12. [Anhang.]

2. χρυσέῳ ἐν δαπέδῳ, dem mit Gold belegten Fußboden des Versammlungssaales. Die Sitte Fußböden mit Metall zu bekleiden ist nur im Orient, wie in dem Salomonischen Tempel, und in Etrurien nachweisbar. — Ἥβη, als Mundschenkin nur hier, sonst als Dienerin der Götter: E 722. 905, als Gemahlin des Herakles erst λ 603.

3. ἐφνοχόει mit doppeltem Augment, verbunden mit νέκταρ 'schenkte Nektarwein ein', wie A 598. [Anhang.]

4. δειδέχατο vom präsentischen Perfekt δείδεγμαi, begrüßten, vom Zutrinken gesagt. Vgl. I 224. 671. X 435.

5. αὐτίκα sofort, nämlich nach Beendigung des Zweikampfes. Bis

dahin hatten sie dem Kampfe zugesehen: vgl. 4. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἐρεθίζέμεν, besonders durch den 18 gemachten Vorschlag.

6. Erstes Hem. = E 419. κερτομίοισι (κείρω, τέμνω) mit scharfschneidenden d. i. höhrenden. — παραβλήδην 'seitwärts treffend' d. i. unter stichelndem Seitenhieb bezieht sich auf die zunächst folgende Gegenüberstellung von Aphrodite einerseits und Here und Athene andererseits, 7 ff.

7. δοιαὶ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der einen Beschützerin des Paris 10. — Μενελάῳ ist von ἀρηγόνες εἰσὶ zusammen abhängig. Vgl. A 283. E 511. II 329. Φ 428. X 160. Zu Kr. Di. 48, 12, 1.

8 = E 908. Ἀργεῖη die Argierin, weil Argos der Hauptort ihres Kultus war: vgl. 52. — Ἀλαλκομενηὶς von Alalkomenä, einem böotischen Städtchen, wo der Kultus der Athene von den ältesten Zeiten bis zur Zeit des Sulla blühte. Beide die Göttinnen auszeichnenden

- ἀλλ' ἦ τοι ταὶ νόσφι καθήμεναι εἰσορόωσαι
 τέρπεσθον· τῷ δ' αὖτε φιλομμειδῆς Ἀφροδίτῃ 10
 αἰεὶ παρμέμβλωκε καὶ αὐτοῦ κῆρας ἀμύνει,
 καὶ νῦν ἐξεσάωσεν οἰόμενον θανέεσθαι.
 ἀλλ' ἦ τοι νίκη μὲν ἀρηιφίλου Μενελάου·
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα,
 ἣ ῥ' αὖτις πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνῆν 15
 ὄρσομεν, ἣ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλλωμεν.
 εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο,
 ἦ τοι μὲν οἰκέοιτο πόλις Πριάμοιο ἄνακτος,
 αὖτις δ' Ἀργεῖην Ἑλένην Μενέλαος ἄγοιτο.“
 ὣς ἔφαθ', αἶ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίῃ τε καὶ Ἥρῃ 20
 πλησίαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην.

Attribute, von denen Ἀλαλκομενῆς an Abwehr und Schutz (ἀλαλκεῖν) erinnert, dienen dazu den Gegensatz ihrer Unthätigkeit gegenüber der Geschäftigkeit der 'gern lächelnden' (10) Aphrodite, ἣ οὐ δέδοται πολεμῆια ἔργα (E 428), zu verstärken. [Anhang.]

9. ἀλλ' ἦ τοι aber freilich. — καθήμεναι mit dem Nebenbegriff der Unthätigkeit. — εἰσορόωσαι Grund oder Gegenstand des τέρπεσθον. Zweites Hem. vgl. Ψ 448.

10. τῷ jenem, dem Paris, ohne Bezeichnung des Namens, da dessen Zweikampf die Götter mit angesehen haben. — φιλομμειδῆς 'gerne lächelnd' aus φιλο-σμειδῆς durch Assimilation.

11. αὐτοῦ, ablativ. Genet., von ihm selbst, von seinem Leibe, von ἀμύνει abhängig: vgl. M 403. O 731.

12. καὶ νῦν auch jetzt, nach αἰεὶ, wie E 603 f. v 300—303, parataktische Vergleichungssätze: wie immer — so jetzt. — ἐξεσάωσεν: bei ἐξ ist gedacht ἐκ θανάτοιο (X 175). — οἰόμενον θανέεσθαι = O 728. v 21.

13. ἀλλ' ἦ τοι, wie 9. — μὲν für wahr.

14 = Ξ 61. ὅπως ἔσται τάδε ἔργα wie diese Dinge werden sollen d. i. was wir jetzt thun wollen.

15. Vgl. 82 und ω 475. ἦ und ἦ

16 = *utrum* — *an*. — πόλεμον Schlachtgewühl, φύλοπιν Völkerkampf, verbunden wie 82. Σ 242. ω 475, auch N 635. λ 314.

16. Vgl. ω 476. ὄρσομεν Konj. Aor. — βάλλωμεν bringen, stiften, sonst τιθέναι wie 83.

17. Zweites Hem. == H 387. εἰ δ' αὖ πως *sin autem forte* in spöttischem Tone: denn Zeus bringt die friedliche Aussöhnung beider Völker nicht ernsthaft in Vorschlag, da sein Entschluß feststeht, dem Achilles Genugthuung zu verschaffen, was nur bei Fortsetzung des Kampfes geschehen kann: seine Absicht ist nur die Here zum Widerspruch zu reizen (5). Daher gehört auch sein Zugeständnis an Here wegen Trojas Zerstörung (37. 43. 68) zu derselben Verstellung. — τόδε das letztere, die friedliche Versöhnung. — πᾶσι betont; dies und die Steigerung des Ausdrucks durch die Synonyma φίλον καὶ ἡδύ ist darauf berechnet Here zum Widerspruch zu reizen. [Anhang.]

18. οἰκέοιτο konzessiv: mag weiter bewohnt werden d. i. unzerstört bleiben.

19. Ἀργεῖην von ihrer Herkunft aus dem Peloponnes. — ἄγοιτο mag mit sich heimführen.

20—25 = Θ 457—462.

21. πλησίαι 'nahe' bei einander.

ἦ τοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπεν,
 σκυζομένη Διὶ πατρί, χόλος δέ μιν ἄγριος ἦρειν.
 Ἥρη δ' οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον, ἀλλὰ προσηύδα·
 „αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον εἶπες.

25

πῶς ἐθέλεις ἄλιον θεῖναι πόνον ἢδ' ἀτέλεστον
 ἰδρῶ θ', ὃν ἰδρῶσα μόγῳ, καμέτην δέ μοι ἵπποι
 λαὸν ἀγειρούσῃ, Πριάμῳ κακὰ τοῖό τε παισίν.
 ἔρδ'· ἀτὰρ οὐ τοι πάντες ἐπαινέομεν θεοὶ ἄλλοι.“

τὴν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· 30
 „δαιμονίη, τί νύ σε Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες
 τόσσα κακὰ ῥέξουσιν, ὃ τ' ἀσπερχὲς μενεαίνεις
 Ἴλιον ἐξαλαπάξαι, ἐνκτίμενον πτολίεθρον;

22. ἦ τοι, welchem 24 δέ entspricht. — ἀκέων eigentlich ein Partizip: zu A 34, erstarrte aber nach und nach, so daß es adverbial gebraucht wurde, wie Θ 459. φ 89; mit ἦν verhielt sich, zu A 416. Kr. Di. 62, 2, 4.

23. δέ ist begründend. — χόλος bis ἦρειν, wie Θ 460. θ 304, schilderndes Imperfekt, 'faßte' sie während des ganzen Vorganges, wie H 479. Ω 5.

24. οὐκ ἔχαδε faßte nicht, στῆθος als Gefäß gedacht; unser: die Galle lief ihr über. — προσηύδα, nämlich μιν.

25. Vgl. zu A 552.

26. πῶς ἐθέλεις, wie Ω 203, Frage der Verwunderung; πῶς in dem Sinne, daß der Redende sich gar keine Weise, mithin die Möglichkeit der in Frage stehenden Handlung nicht denken könne. ἄλιον und ἀτέλεστον: vgl. β 273 und zu Δ 57.

27. ἰδρῶ θ', ὃν ἰδρῶσα, etymologische Figur. — ὃν ist lang, weil ἰδρῶσα mit σφ anlautete, vgl. schwitzen. — μόγῳ vor Anstrengung: kausal. Kr. Spr. 48, 15, 5. — καμέτην δέ parataktischer Folgesatz in engem Anschluß an μόγῳ: zu A 10. [Anhang.]

28. λαὸν ἀγειρούσῃ, wie A 770, das Heer der Achäer gegen Ilios: die Urheberin des Feldzugs wird anschaulich so vorgeführt, daß sie

selbst auf dem Wagen in Griechenland herumgefahren sei, um das Kriegsvolk zu versammeln. — κακὰ zum Unheil, Apposition zu λαὸν ἀγειρούσῃ: zu Γ 50. Der Plural zur Versinnlichung der verschiedenen Leiden, wie B 304. O 503 und sonst. — τοῖο auf das vorhergehende Nomen zurückweisendes Pronomen, wie Z 283. I 301. κ 68, dagegen Wiederholung des Nomens 31. 35. 47.

29 = Π 443. X 181. ἔρδε einräumend: 'thue es' immerhin, mit Anschluß der Warnung ἀτὰρ οὐ τοι κτέ., wobei zur Antwort auf 17 die Negation mit Nachdruck vorangestellt ist: 'aber mit nichten'. — ἐπαινέομεν Präs. — θεοὶ ἄλλοι, appositiv zum betonten πάντες.

30 = A 517. H 454. ὀχθήσας, Partic. Aor.: in Unwillen geraten, unwillig.

31. δαιμονίη hier: durch die Leidenschaft verblindet. — τί νύ inwiefern nur. — Die Worte Πρίαμος Πριάμοιό τε παῖδες hier und 35 mit Bezug auf Heres Worte 28.

32. ῥέξουσιν mit zwei Accusativen: Kr. Di. 46, 13. — ὃ τ' d. i. ὅτι τε kausal daß, motiviert die vorhergehende Frage. — ἀσπ. μενεαίνεις, wie X 10. α 20.

33 = Θ 288.

εἰ δὲ σύ γ' εἰσελθοῦσα πύλας καὶ τείχεα μακρὰ
 ὦμόν βεβρώθοις Πρίαμον Πριάμοιό τε παῖδας 35
 ἄλλους τε Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο.
 ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις· μὴ τοῦτό γε νεῖκος ὀπίσσω
 σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 ὅππότε κεν καὶ ἐγὼ μεμαῶς πόλιν ἐξαλαπάξαι 40
 τήν ἐθέλω, ὅθι τοι φίλοι ἄνδρες ἐγγεγάασιν,
 μή τι διατρίβειν τὸν ἐμὸν χόλον, ἀλλὰ μ' ἔᾶσαι·
 καὶ γὰρ ἐγὼ σοὶ δῶκα ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ.
 αἶ γὰρ ὑπ' ἡελίῳ τε καὶ οὐρανῷ ἀστερόεντι
 ναιετάουσι πόλῃες ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, 45
 τάων μοι πέρι κῆρι τιέσκετο Ἴλιος ἱρὴ
 καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐνυμελίῳ Πριάμοιο·
 οὐ γάρ μοι ποτε βωμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἴσης,

34. σύ durch γέ betont, um auf den vorhergehenden Gedanken zurückzuweisen: ja wenn du (mit deinem heftigen Groll). — εἰσελθοῦσα 'eingedrungen' in die eroberte Stadt. Zweites Hem. = X 507.

35. ὦμόν βεβρώθοις κτέ. eine bildliche Bezeichnung grimmiger Wut und leidenschaftlicher Rachsucht, wie X 347. Ω 212. Xenoph. Anab. IV 8, 14. Hiob 19, 22. 31, 31. Vgl. ὠμοφάγος von wilden Tieren. Unser 'mit Haut und Haaren aufzehren'.

36. χόλον ἐξακέσαιο = γ 145.

37. ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις = ν 145. π 67. ω 481; vgl. X 185. — μὴ bis γένηται nicht Absichtssatz, sondern selbständiger Satz, in dem μὴ das zu Erwartende abwehrt: nicht soll... — τοῦτό γε νεῖκος dieser Hader wenigstens d. i. der Hader hierüber, in verächtlichem Sinne, weil ein Streit über die Angelegenheiten der Sterblichen als der Götter unwürdig erscheint, vgl. A 574, daher im Gegensatz dazu μέγ' ἔρισμα 38. Wegen des Gedankens zu 17. — ὀπίσσω hinterdrein.

38. Zweites Hem. = Γ 110. μετ' ἀμφοτέροισι eine nochmalige Hervorhebung des σοὶ καὶ ἐμοί.

40. μεμαῶς eifrig zu ἐθέλω. 6

41. τήν, mit Nachdruck nachgebracht: eine solche (meine ich): vgl. N 594. Kr. Di. 50, 2, 3. — ὅθι worin. Kr. Di. 66, 3, 1. 7

42. διατρίβειν de conatu. — τόν vor ἐμὸν χόλον zurückweisend auf 40, den dann mich beherrschenden. — μ' ἔᾶσαι laß mich gewähren. 8

43. σοὶ δῶκα ich gestattete dir 'es', nämlich deinen Groll zu befriedigen, eben jetzt: 37. — ἐκὼν ἀέκοντί γε θυμῷ bereitwillig, wenn auch mit widerwilligem Herzen, ein Oxymoron. Zeus giebt sich den Anschein, als wenn er die von ihm längst beschlossene Zerstörung Trojas (T 306) wider seinen Willen der Here nachgebe. 9

44. αἶ das Relativ, aufgenommen 46 durch τάων. 10

45. ναιετάουσι: der Grieche bezeichnet ein dauerndes Sein mit 'wohnen', mit Bezug auf die örtliche Lage. 11

46. τάων, partitiver Genetiv beim Eigennamen. Kr. Di. 47, 9, 1. — πέρι κῆρι 'überaus im Herzen', von ganzem Herzen. 12

47 = 165. Z 449. Θ 552.

48. 49 = Ω 69. 70. δαιτὸς εἴσης ist aus der Menschenwelt auf die Götter übertragen: zu A 468.

λοιβῆς τε κνίσης τε· τὸ γὰρ λάχομεν γέρας ἡμεῖς.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοῶπις πότνια Ἥρη·

50

„ἦ τοι ἔμοι τρεῖς μὲν πολὺ φίλταταί εἰσι πόλῃες,

Ἄργος τε Σπάρτη τε καὶ εὐρουάγνια Μυκῆνη·

τὰς διαπέρσαι, ὅτ' ἄν τοι ἀπέχθωνται πέρι κῆρι·

τάων οὐ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἴσταμαι οὐδὲ μεγαίρω.

[εἴ περ γὰρ φθονέω τε καὶ οὐκ εἰῶ διαπέρσαι,

55

οὐκ ἀνύω φθονέουσ', ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐσσι.]

ἀλλὰ χρὴ καὶ ἐμὸν θέμεναι πόνον οὐκ ἀτέλεστον·

καὶ γὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, γένος δέ μοι ἔνθεν, ὅθεν σοί,

καί με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος ἀγκυλομήτης,

ἀμφότερον, γενεῇ τε καὶ οὐνεκα σὴ παράκοιτις

60

κέκλημαι, σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις.

ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦθ' ὑποείξομεν ἀλλήλοισιν,

49. λοιβῆς τε κνίσης τε Trankopfer und Brandopfer, zu δαιτός die nähere Bestimmung. — τό 'dies' (d. i. λοιβήν τε κνίσην τε) als Objekt dem Prädikat γέρας assimiliert. Kr. Di. 61, 7, 1. — ἡμεῖς betont: wir Götter.

50. Vgl. zu A 551.

51. ἔμοι betont im Gegensatz zu 46. — μέν fürwahr. — V. 51 f. bereiten den Hauptgedanken 53 vor.

52. εὐρουάγνια, das Attribut beim dritten Nomen: zu B 498.

53. τὰς διαπέρσαι in imperativischem Sinne, einräumend. — ὅτ' ἄν wann etwa, zu jeder Zeit wo.

54. τάων anaphorische Wiederholung von τὰς 53 mit explikativem Asyndeton. Der Genetiv ist von πρόσθ' abhängig: vor diese, zu ihrem Schutze. — μεγαίρω, hier synonym mit φθονέω: zu 55, nämlich τὰς διαπέρσαι.

55. εἴ περ 'wenn auch' mit dem Konjunktiv in futurischem Sinne. — φθονέω in eigentlichem Sinne mißgönne, da die Befriedigung des Grolles für Zeus etwas Süßes ist. — οὐκ εἰῶ, nicht μή nach εἴ, weil die Negation mit dem Verbum einen Begriff bildet: zu verwehren suche. [Anhang.]

56. ἀνύω ich komme zum Ziel, ein Präsens im Futursinne, mit dem Participium, wie διαπρήξαι

ξ 197. Kr. Di. 29, 2, 4. — ἐπεὶ ἦ da ja.

57. ἀλλὰ χρὴ leitet im Gegensatz zu dem 53 gemachten Zugeständnis das ein, was sie dafür ihrerseits beansprucht. — οὐκ ἀτέλεστος Litotes: nicht wirkungslos d. i. erfolgreich: so mit Nachdruck im Gegensatz zu der dem Zeus 26 zugeschriebenen Absicht.

58. γένος Herkunft. — μοί, nicht ἔμοι, weil der Ton auf γένος ruht.

59. πρεσβυτάτην prädikativ, als die ehrwürdigste, wie sie sonst πρέσβα θεά heisst. Verg. Aen. I 46.

60. 61 = Σ 365. 366. ἀμφότερον, wie Γ 179. — γενεῇ vermöge meiner Abkunft; diesem kausalen Dativ entspricht der Kausalsatz mit οὐνεκα.

61. κέκλημαι ich genannt bin, heisse. — σὺ δέ bis ἀνάσσεις, statt 'der du herrschest', eine Parataxe, welche den Wert und die Bedeutung des σὴ παράκοιτις erläutert, daher σὺ anaphorisch σὴ aufnehmend die erste Stelle im Satze einnimmt: zu Z 127. I 438. O 181 f. η 301. ο 201.

62. ἦ τοι μὲν: das entsprechende Glied folgt 64 σὺ δέ, denn der Satz ἐπὶ δ' ἔψονται enthält einen untergeordneten Gedanken. — ὑποείξομεν, Futurum, denn Here wieder-

σοὶ μὲν ἐγώ, σὺ δ' ἐμοί· ἐπὶ δ' ἔφονται θεοὶ ἄλλοι
ἀθάνατοι· σὺ δὲ θᾶσσον Ἀθηναίῃ ἐπιτεῖλαι
ἐλθεῖν ἐς Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπιν αἰνὴν, 65
πειρᾶν δ', ὥς κεν Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς
ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθε μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιοὺς, 70
πειρᾶν δ', ὥς κεν Τρῶες ὑπερκύδαντας Ἀχαιοὺς
ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι.“

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε πάρος μεμανῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων αἶξασα.
οἶον δ' ἀστέρα ἦκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω, 75
ἢ νάυτῃσι τέρας ἢ ἐστρατῶ εὐρεί λαῶν,
λαμπρόν· τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθῆρες ἴενται·
τῷ εἰκνύ' ἦιξεν ἐπὶ χθόνα Παλλὰς Ἀθήνη,
καὶ δ' ἔθορ' ἐς μέσσον· θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόοντας
Τρῶας θ' ἵπποδάμους καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς. 80
ᾧδε δέ τις εἶπεςκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·

holt damit nur teils ihre bereits
53 f. gegebene Zusage, teils die des
Zeus 37 f.

63. σοὶ bis ἐμοί chiasmatische Wort-
stellung. — ἐπὶ δ' ἔφονται zu-
stimmen werden: vgl. μ 349.

64. θᾶσσον *ocius* recht schnell.
— Ἀθηναίῃ: zu A 195.

65. Vgl. E 379. II 256.

66. ὑπερκύδας (Stamm κυδ) hoch-
gemut.

67. πρότεροι bei ἄρχειν wie 'zu-
erst anfangen': vgl. H 324. —
ὑπὲρ ὅρκια gegen den Vertrag.
— δηλήσασθαι verletzen, durch
Feindseligkeiten.

68 = II 458. Die Handlung des
Zeus ist durch die Andeutung in
Γ 302 motiviert.

69 = E 713. Φ 419.

70. Vgl. Ω 112. μετὰ in die
Mitte, vgl. 79 ἐς μέσσον.

73 = T 349. X 186. ω 487. πάρος
μεμανῖαν die schon vorher eif-
rige, da sie mit Here gleiche Ge-
sinnung hatte: 21. [Anhang.]

74 = A 44 u. sonst.

75. οἶον Masculinum, zu ἀστέρα.
— Die Schnelligkeit der Athene
und das Glänzende ihrer Er-
scheinung wird mit dem Fall einer
Feuerkugel verglichen. — ἦκε gno-
mischer Aorist, herabschießen
läßt. Kr. Di. 53, 10, 3.

76. εὐρεί weit ausgebreitet, weit
lagernd.

77. λαμπρόν, zu ἀστέρα ein nach-
drückliches Attribut. — τοῦ, abla-
tiv. Genetiv, von ἀπό mit ἴενται
abhängig: 'schießen'. Präsens:
zu Γ 25.

78. ἦιξεν vom Anfang, ἔθορε 79
vom Abschlusse der Bewegung.

79. ἐς μέσσον: substantiviert. —
θάμβος δ' ἔχεν εἰσορ., wie Γ 342.
Ω 482 und γ 372. Ψ 815, bezieht
sich auf die sichtbare blitzähn-
liche Erscheinung der Athene, als
Göttin aber blieb Athene uner-
kannt, weil sie beim Berühren der
Erde sofort in Menschengestalt
auftrat (86 f.).

81 = B 271. X 372 und in der Od.

1 „ἦ ῥ' αὖτις πόλεμός τε κακὸς καὶ φύλοπις αἰνὴ
ἔσσεται; ἦ φιλότῃτα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησιν
Ζεὺς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται;“

ῥῶς ἄρα τις εἶπεςκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε.

85

ἦ δ' ἀνδρὶ ἱκέλη Τρώων κατεδύσεθ' ὄμιλον,
Λαοδόκῳ Ἀντηνορίδῃ, κρατερῷ αἰχμητῇ,
Πάνδαρον ἀντίθεον διζημένη, εἴ που ἐφύροι.

εὔρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε
ἔστεῶτ'· ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰὶ στίχες ἀσπιστάων
λαῶν, οἳ οἳ ἔποντο ἀπ' Αἰσῆποιο ῥοάων.

90

ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

2 „ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο, Λυκάονος υἱὲ δαΐφρον;
τλαίης κεν Μενελάῳ ἐπιπροέμεν ταχὺν ἰόν·

πᾶσι δέ κε Τρώεσσι χάριν καὶ κῦδος ἄροιο,

95

ἐκ πάντων δὲ μάλιστα Ἀλεξάνδρῳ βασιλῇ.

τοῦ κεν δὴ πάμπρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο,

αἶ κεν ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρείος υἱόν

1 82. Vgl. 15. ἦ ῥα Frage: wird denn ...?

83. Vgl. 16.

2 84 = T 224. ἀνθρώπων ist von ταμίης πολέμοιο 'Kriegswart' zusammen abhängig.

V. 85—147. *Athene und Pandaros. Verwundung des Menelaos.*

86. Zweites Hem. = K 433. ἀνδρὶ mit gedehnter Ultima vor einem digammierten Worte in der Arsis.

87. Λαόδοκος als Troer nur hier erwähnt, aber andere Antenoriden Γ 123. B 823.

3 88 = E 168, der Versschluss auch ε 439. N 760. Πάνδαρον: B 824 ff. — εἴ που ἐφύροι: Wunschsatz aus der Seele der Athene: 'wenn sie ihn doch irgendwo fände', erläutert den Inhalt von διζημένη. [Anhang.]

4 89 = E 169, auch Σ 55. Φ 546 und γ 111. εὔρε: Asyndeton, vorbereitet durch εἴ που ἐφύροι 88. Kr. Di. 59, 1, 3. 4. — ἀμύμονα untadelig, bezieht sich gewöhnlich auf äußerliche Vorzüge, edle Geburt, körperliche Schönheit.

90 = 201. ἀμφὶ μιν, nämlich 'standen': vgl. Θ 537. Δ 475. Kr. Di. 62, 4, 1.

91. Vgl. 202.

93. ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο, wie H 48. Ξ 190, möchtest du denn wohl irgend mir folgen? eine wünschende Frage.

94. τλαίης κεν bildet zu der vorhergehenden Frage in chiasmischer Stellung den Nachsatz, der durch die Erfüllung des Wunsches bedingt ist: so würdest du dich entschließen: vgl. Γ 52 f. — Μενελάῳ ἐπι auf Menelaos. Kr. Di. 68, 41, 3. Andere ἐπιπροέμεν. [Anh.]

95. πᾶσι Τρώεσσιν bei allen Troern: vgl. I 303, mit ἐν P 16. — ἄροιο von ἄρνυμαι. — Der ganze Satz in chiasmischer Stellung zum vorhergehenden, setzt die Verwirklichung des darin Angenommenen voraus.

96. Erstes Hem. = β 433. — μάλιστα Ἀλ. ein durch die Cäsur entschuldigter Hiatus, wie 91. — βασιλῇ dem Fürsten, wie Nausikaa § 115 βασίλεια heisst.

97. τοῦ ist von παρὰ mit φέροιο zusammen abhängig. — δὴ sicherlich. — πάμπρωτα zu allererst, vor allen andern.

98. Μενέλαον bis υἱόν nach-

σῶ βέλει δμηθέντα πυρῆς ἐπιβάντ' ἀλεγεινῆς.
 ἀλλ' ἄγ' οἴστυσον Μενελάου κυδαλίμοιο,
 εὐχεο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ
 ἄρυνων πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἐκατόμβην
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστν Ζελεΐης.“

100

ὥς φάτ' Ἀθηναίη, τῷ δὲ φρένας ἄφρονι πεῖθεν·
 αὐτίκ' ἐσύλα τόξον εὖξοον ἰξάλου αἰγὸς
 ἀγρίου, ὃν ῥά ποτ' αὐτὸς ὑπὸ στέρνοιο τυχήσας
 πέτρης ἐκβαίνοντα, δεδεγμένος ἐν προδοκῆσιν,
 βεβλήκει πρὸς στῆθος, ὃ δ' ὑπτιὸς ἔμπεσε πέτρῃ.
 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἐκκαϊδεκάδωρα πεφύκειν·
 καὶ τὰ μὲν ἀσκήσας κεραοξόος ἤραρε τέκτων,

105

110

drückliche Bezeichnung des Mene-
 laos als des Gegners, an dessen
 Beseitigung ihm vor allem gelegen
 sein mußte; daher auch die Wieder-
 holung des Namens 100.

99. δμηθέντα ist dem ἐπιβάντα
 vorausgehend. — πυρῆς ἐπιβάντα,
 zu I 546, Hauptprädikat zu Μενέ-
 λαον. Vgl. unser 'ins Grab steigen'.

101. λυκηγενής (Wurzel λυκ in
 λύκη lux, vgl. λυκάβας und αἰθρη-
 γενής) der (im Licht) lichtge-
 borene, Beiname des Apollon als
 Lichtgottes, mit dem der Name der
 troischen Landschaft Lykien selbst
 vielleicht zusammenhängt.

102 = 120. Ψ 864. 873. πρωτόγο-
 νοι erstgeborene, die πρόγονοι
 ι 221. Auch bei den Hebräern
 wurden zu Opfertieren namentlich
 die Erstgeburten gewählt: 5. Mos.
 15, 19.

103. οἴκαδε νοστήσας, wie 121.
 Σ 60. 90. 441. Θ 102. 252. μ 43.
 τ 258. — ἄστν vor Ζελεΐης mit
 kurzer Ultima, wie B 824. α 246.

104. Zweites Hem. = Π 842.
 ἄφρονι proleptisch, weil er sich
 durch die Aussicht 95 ff. bethören
 liefs.

105. ἐσύλα, von der Schulter. —
 ἰξάλος, von zweifelhafter Ableitung
 und Bedeutung, mit αἶξ die dem
 Steinbock verwandte Bezoarziege
 (Paseng), in Kleinasien heimisch,
 mit sehr großen und starken Hör-
 nern, welche, von der Wurzel an-

gefangen, einen starken, einfachen
 und gleichförmig nach rückwärts
 gekrümmten Bogen bilden, welcher
 bei alten Männchen ungefähr einen
 Halbkreis beschreibt. Die Knoten
 oder Querwülste des Gehörns stei-
 gen bei alten Tieren bis auf zehn
 und zwölf an. — αἰγὸς zu τόξον
 der Stoffgenetiv: Kr. Di. 47, 8, 1,
 brachylogisch vom Horne des
 Tieres.

106. ὃν zu βεβλήκει. — ὑπὸ στέρ-
 νοιο zu τυχήσας, unten am
 Bauche, weil sich der Schütze
 auf dem Anstande in der Tiefe
 befand. Vgl. ι 443 mit 433. —
 τυχήσας, wie M 189. 394, 'ihn er-
 reicht, getroffen habend', vgl. E 98.

107. δεδεγμένος gewärtig, auf-
 lauend, Θ 296. K 62. O 745.

108. πρὸς στ., wie Π 753. O 250,
 nach ὑπὸ στέρνοιο noch bestimmter,
 gegen die Brust, so daß er ins
 Herz getroffen verendete. — ὑπτιὸς
 ἔμπεσε πέτρῃ, sich überschlagend.

109. τοῦ von ἐκ κεφαλῆς ab-
 hängig: vgl. H 121. O 125.

110. ἀσκήσας, wie γ 438, kunst-
 voll bearbeitet habend. — ἤραρε
 hatte zusammengefügt, indem
 er die Wurzelenden der beiden
 Hörner durch einen metallenen
 Beschlag miteinander verband. —
 κεραοξόος τέκτων der hornbear-
 beitende Künstler, der Horn-
 drechsler, bei Homer nur hier
 erwähnt.

πᾶν δ' εὖ λειήνας χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην.
 καὶ τὸ μὲν εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος, ποτὶ γαίῃ
 ἀγκλίνας· πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον ἐσθλοὶ ἑταῖροι,
 μὴ πρὶν ἀναΐξειαν ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν,
 πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρεΐος υἱόν.
 αὐτὰρ ὁ σύλα πῶμα φαρέτρης, ἐκ δ' ἔλετ' ἰὸν
 ἀβλῆτα πτερόεντα, μελαινέων ἔρμ' ὀδυνάων·
 αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατεκόσμεε πικρὸν ὀιστόν,
 εὐχετο δ' Ἀπόλλωνι λυκηγενεὶ κλυτοτόξῳ
 ἄρυνων πρωτογόνων ῥέξειν κλειτὴν ἑκατόμβην
 οἴκαδε νοστήσας ἱερῆς εἰς ἄστυ Ζελεΐης.
 ἔλκε δ' ὁμοῦ γλυφίδας τε λαβῶν καὶ νεῦρα βόεια·
 νευρὴν μὲν μαζῶ πέλασεν, τόξῳ δὲ σίδηρον.

115

120

111. πᾶν prädikativ zu dem als Objekt gedachten τόξον, dem durch die Zusammenfügung (110) entstandenen. — εὖ λειήνας: er beseitigte die Wülste an den Hörnern und wird nur die beiden letzten zur Befestigung der Sehne übrig gelassen haben. — κορώνην den Bogenring, der am Kopfende des Bogens als Sehnenhalter diente, wie φ 138, indem die an der entgegengesetzten Spitze des Bogens befestigte Sehne erst in diesen Bogenring eingehängt werden mußte, bevor man den Bogen zum Schuß gebrauchen konnte. Vgl. zu τ 577.

112. Erstes Hem. = Ω 271. ι 329. ν 20. 370, vgl. Γ 293. Ζ 473. ξ 75. τό 'diesen' Bogen. — εὖ κατέθηκε legte er sorgfältig nieder, weil er den Pfeil aus dem Köcher nehmen wollte (116). — τανυσσάμενος nachdem er ihn beseht, mit der Sehne bespannt hatte. — ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας ist eine nähere Bestimmung zum vorhergehenden Partizip: indem er ihn (mit dem Fußende) gegen den Erdboden gestemmt hatte, denn das Bespannen mit der Sehne erforderte eine große Kraftanstrengung.

113. πρόσθεν vorn, vor ihm. — σχέθον, zu Α 219, während des ganzen Vorganges, während er die Sehne einspannte und den Bogen dann auf die Erde legte.

114. ἀναΐξειαν, wenn sie das Vorhaben des Pandaros gesehen hätten: die Scharen nämlich lagerten (Γ 326), vgl. indessen 201.

115. βλῆσθαι, wie χ 253, Aor. II Med. in passivem Sinne.

116. φαρέτρης, ablativ. Genetiv, zu σύλα: vom Köcher.

117. πτερόεις, wegen der Federn am untern Ende. — μελαινέων, weil die Schmerzen den μέλας θάνατος bringen: zu Β 834. — ἔρμα nach Ameis zur Wurzel ἐρ in εἶρειν gehörig, 'ein Gebinde (Gereihe) von Schmerzen', wahrscheinlicher nach Curtius verwandt mit ὄρμη, der Erreger, die Quelle. Schiller: 'Bringer bitterer Schmerzen'. [Anhang.]

118. κατεκόσμεε, indem er ihn ordentlich aufsetzte und in die regelrechte Lage brachte. — πικρόν: zu Ε 99.

119—121 = 101—103.

122. ἔλκε er zog an, mit den Objekten γλυφίδας und νεῦρα, vgl. φ 419. — γλυφίδας Kerben, Einschnitte am Pfeil, von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere darüber befindliche ermöglichte den glatten Pfeil zwischen Zeige- und Mittelfinger zusammenzupresen. — λαβῶν nachdem er sie gefaßt hatte, die Kerben und die Sehne.

123. πέλασεν: der Aorist bezeich-

αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ κυκλοτερὲς μέγα τόξον ἔτεινεν,
 λίγξε βίος, νευρὴ δὲ μέγ' ἱαχεν, ἄλτο δ' οἰστός 125
 ὀξυβελὴς καθ' ὅμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.

οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο
 ἀθάνατοι, πρώτη δὲ Διὸς θυγάτηρ ἀγγελίη,
 ἥ τοι πρόσθεν σταῖσα βέλος ἔχεπεν κῆς ἄμυνεν.

ἥ δὲ τόσον μὲν ἔργον ἀπὸ χροός, ὥς ὅτε μήτηρ 130
 παιδὸς ἔεργη μῦθον, ὅθ' ἠδέϊ λέξεταί ὑπνω.
 αὐτὴ δ' αὖτ' ἰθύνειν, ὅθι ζωστήρος ὀχῆες

net den Abschluß der im Imperfekt ἔλκε geschilderten Thätigkeit. Daher Asyndeton: zu E 417. § 116. — σίδηρον, die eiserne Pfeilspitze, die vor dem Anziehen über den Bügel hinausragte: beim Anziehen des Bogens aber nähert sich die Sehne der Brust, die Pfeilspitze dem Bogen. Chiastische Wortstellung. Verg. Aen. XI 860 ff. Übrigens findet sich nur hier eine eiserne Pfeilspitze, sonst heißen die Pfeile χαλκήρεις.

124. κυκλοτερὲς kreisförmig, proleptisch zu ἔτεινεν, was durch die 122 f. erwähnte Thätigkeit geschah. Kr. Di. 57, 4, 1.

125. λίγξε erklang, onomatopöetisch. Vgl. Verg. Aen. IX 631. — ἱαχεν schwirrte, steht zu λίγξε und zu ἄλτο chiastisch. Die Dreiteilung des Verses malt die rasche Folge der Hauptmomente beim Schuß: zu M 460.

126. ὀξυβελὴς der scharfgespitzte: vgl. 185. — μενεαίνων: die Waffen sind öfters in sinnlicher Belebung als beseelte Wesen gedacht: A 574. O 317. Φ 70. 168. Vgl. zu Δ 521. E 593. ε 176. — ἐπιπτέσθαι, dieser zweite Aorist von πέτομαι bei Homer nur hier.

127. σέθεν, Μενέλαε, wie 146 eine Apostrophe an die handelnde Person.

128. Zweites Hem. = ν 359. πρώτη vor allen: denn sie steht auf Seiten der Achäer und hat jetzt nur auf Befehl des Zeus (70 ff.) für den Bruch des Vertrages gewirkt. — ἀγγελίη die Beutebringerin,

stehendes Beiwort der Athene als Kriegsgöttin.

129. πρόσθεν σταῖσα: zu 54. — βέλος ἔχεπεν κῆς, wie A 51.

130. τόσον μὲν, soweit zwar, erhält seine nähere Bestimmung durch den 132 folgenden Gegensatz αὐτὴ δὲ κτέ., wie Σ 378. X 322. Ψ 454: d. i. sie wehrte ihm das Geschloß nur so weit ab, daß sie ihm die Richtung auf eine tödliche Stelle nahm und eine ungefährliche Richtung gab. ὥς korrespondiert daher nicht dem τόσον, sondern fügt selbständig ein Gleichnis an, welches die liebevolle Fürsorge der Göttin hervorhebt. — ὥς ὅτε wie einmal. [Anhang.]

131. παιδός: ablat. Genetiv. — ἔεργη, der Konjunktiv der Falssetzung giebt ein besonderes poetisches Bild, während der Indikativ ἔεργει nur die ganze Gattung solcher Handlungen vor Augen stellen würde. — λέξεταί (W. λεχ-) Konjunktiv des Aorists: zu A 80. — ὑπνω Dativ des Zwecks.

132. Zweites Hem. = T 414. αὐτὴ sie selbst, obwohl 130 dasselbe Subjekt, hervorgehoben im Gegensatz zu der in ἔεργεν enthaltenen negativen Thätigkeit. — ὅθι dahin wo. — ζωστήρ ein lederner mit Metall bekleideter Gürtel, welcher auf der Außenseite und um den unteren Rand des Panzers festgeschnallt wurde und dazu diente die Widerstandskraft desselben an der Stelle zu vermehren, an der es die weichen Teile des Unterleibes zu schützen

¹ χρύσειοι ² σύνεχον καὶ διπλόος ἦντετο θώρηξ.
 ἐν δ' ἔπεσε ζωστῆρι ἀρηρότι πικρὸς οἰστός·
 διὰ μὲν ἄρ' ζωστῆρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο 135
 καὶ διὰ θώρηκος πολυδαιδάλου ἠρήρειστο
 μίτρης θ', ἣν ἐφόρειν ἔρυμα χρῶς, ἔρκος ἀκόντων,
 ἣ οἱ πλεῖστον ἔρυτο· διαπρὸ δὲ εἶσατο καὶ τῆς.
 ἀκρότατον δ' ἄρ' οἰστός ἐπέγραψε χρῶα φωτός·
 αὐτίκα δ' ἔρρεεν αἶμα κελαινεφές ἐξ ὠτειλῆς. 140
 ὥς δ' ὅτε τίς τ' ἐλέφαντα γυνὴ φοῖνικι μινῆν
 Μηονὶς ἢ Κάειρα, παρήιον ἔμμεναι ἵππων·
 κεῖται δ' ἐν θαλάμῳ, πολέες τέ μιν ἠρήσαντο
 ἵππῃες φορέειν, βασιλῆϊ δὲ κεῖται ἄγαλμα,
 ἀμφοτέρων, κόσμος θ' ἵππῳ ἐλατῆρί τε κῦδος. 145

galt, sowie dem unteren Verschluss der Metallplatten, aus denen der Panzer zusammengesetzt war, größere Festigkeit zu geben. Derselbe war mit Spangen (ὀχῆες) zusammengefügt.

133 = T 415. σύνεχον intransitiv: zusammenstießen, in einander griffen, wie T 478. Zu Kr. Di. 52, 2, 4. — διπλόος ἦντετο θώρηξ zwiefach (dem Geschoss) begegnete der Panzer d. i. wo die Ränder der beiden Panzerplatten an einander stießen.

134. ἐν δ' ἔπεσε = ἐνέπεσε δέ, wie Θ 485. A 297. Π 276. Φ 9. ω 526. — ἀρηρότι gut angefügten, fest anschließenden.

135. διὰ mit Dehnung im Versanfang: zu Γ 357.

136 = Γ 358. H 252. A 436. ἠρήρειστο war hindurchgedrängt.

137. μίτρον ein breiter, mit Erz beschlagener Gurt, welcher unterhalb der Rüstung und unmittelbar auf dem Chiton getragen wurde und dessen oberer Teil vom Panzer bedeckt war, während der untere frei lag: 187. 216. E 857; αἰολομίτρης E 707. — ἔρκος, wie O 646, eine Abwehr: zu A 284.

138. ἣ bis ἔρυτο epexegetisch zum Vorhergehenden. — πλεῖστον am meisten, adverbial wie T 287. — ἔρυτο abzuwehren pflegte, nämlich Geschosse, vgl. Ψ 819.

Die Wiederaufnahme des ἠρήρειστο aus 136 in εἶσατο ist durch den Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes veranlaßt.

139. ἀκρότατον mit χρῶα die oberste Haut d. i. die Oberfläche der Haut, wie ἄκρην δινόν χ 278. — ἐπέγραψε, wie A 388. N 553. χ 280.

140. ὠτειλή, hier und 149 von einer Schußwunde. Zu dieser weiteren Bedeutung vgl. T 25. τ 456. ω 189.

141. τίς τε irgend ein. — μιαινεῖν 'benetzen, färben, bemalen'. Vgl. Verg. Aen. XII 67.

142. παρήιον (παρειά) ein Backenstück d. i. der vom Gebiss aus an den Backenknochen entlang über den Kopf laufende Riemen, der mit dem bemalten Elfenbein in der Form von Plättchen oder Knöpfen verziert war, ähnlich wie jetzt an Husarenzäumen die Muscheln. — ἵππων eines Rossegespanns. [Anhang.]

143. ἐν θαλάμῳ im Vorratsgemache.

145. ἵππῳ, der Singular nach ἵππων 142 in Übereinstimmung mit dem Sing. ἐλατῆρι. — ἐλατῆρι dem Lenker beim Wettrennen, der stolz darauf ist, das mit Backengeschmeide verzierte Rossegespann seines königlichen Herrn lenken zu können. ἐλατήρ wird homerisch

τοῖοί τοι, Μενέλαε, μιάνθην αἵματι μηροῖ
εὐφυνέες κνήμαί τε ἰδὲ σφυρὰ κάλ' ὑπένερθεν.

ρίγησεν δ' ἄρ' ἔπειτα ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,
ὥς εἶδεν μέλαν αἶμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς.

ρίγησεν δὲ καὶ αὐτὸς ἀρηίφίλος Μενέλαος. 150

ὥς δὲ ἶδεν νεῦρόν τε καὶ ὄγκους ἐκτὸς ἐόντας,
ἄψορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέροθη.

τοῖς δὲ βαρὺ στενάχων μετέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
χειρὸς ἔχων Μενέλαον· ἐπεστενάχοντο δ' ἑταῖροι.

„φίλε κασίγνητε, θάνατόν νύ τοι ὄρκι' ἔταμνον 155

οἶον προστήσας πρὸ Ἀχαιῶν Τρωσὶ μάχεσθαι.

ὥς σ' ἔβαλον Τρῶες, κατὰ δ' ὄρκια πιστὰ πάτησαν.

οὐ μὲν πως ἄλιον πέλει ὄρκιον αἶμά τε ἀρνῶν

nur vom Rosselenker beim Wettrennen zu Wagen gebraucht: A 702. Ψ 369.

146. τοῖοι proleptisch-prädikativ, wir: in gleicher Weise. — μιάνθην = ἐμιάνθησαν, gewöhnlich μίανθεν. — μηροί: der unter dem Panzer getragene Chiton war also so kurz, daß er nicht einmal die Oberschenkel vollständig bedeckte.

147. τὲ ἰδέ stehender Hiatus. — ὑπένερθεν, ein Zusatz epischer Anschaulichkeit.

V. 148—219. Agamemnons Besorgnis um Menelaos und der Arzt Machaon.

148 = A 254. ῥίγησεν Aorist: Schaudern ergriff. Kr. Di. 53, 5.

149. αἶμα bis ὠτειλῆς = E 370.

151. νεῦρον die Schnur, womit die Pfeilspitze am Rohre befestigt war. — ὄγκους die Widerhaken am hinteren Teile der Pfeilspitze. — ἐκτὸς 'außerhalb' des Gürtels, mit ἐόντας auf beide Nomina bezüglich.

152. θυμός der Mut. Anders ε 458.

153. τοῖς unter ihnen, den Gefährten des Agamemnon und Menelaos, die in der Schlachtreihe neben einander standen.

154. Zweites Hem. vgl. κ 55.

155. Erstes Hem. = E 359. Φ 308. φίλε mit gedehnter Anfangssilbe,

bei den Äolern φίλλος: zu Γ 357.

— κασίγνητε mit gedehnter Ultima: zu 338. — θάνατόν τοι 'dir zum Tode' Prädikatsbestimmung zu ὄρκι' ἔταμνον 'sollte ich den Vertrag schließen'. Kr. Di. 46, 18, 1. — νύ wohl. [Anhang.]

156. οἶον, zu I 355, προστήσας dadurch, daß ich 'dich' allein voranstellte: durch die Bestimmung zum Zweikampf und die Vorbereitungen dazu Γ 118 ff. 275 ff. — πρὸ Ἀχ. 'vor' den Achäern, zu προστήσας, stehender Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fusses.

157. ὥς 'so' bezieht sich auf den Inhalt von 156. Der Gedanke erläutert 155. Andere ὥς. — κατὰ zu πάτησαν traten nieder, traten mit Füßen, parataktisch zu ἔβαλον gestellt, der Bedeutung nach damit coincident. Sinn: so wurdest du bei dem Vertragsbruch das nächste Ziel ihres Angriffs.

158. οὐ μὲν πως freilich in keiner Weise, durchaus nicht: gegensätzliches Asyndeton, wie A 163. B 203, zu ἄλιον: weil auf jeden Vertragsbruch die Strafe folgt. — ὄρκιον der Eidschwur, nur hier im Singular, weil in speziellem Sinne, neben den drei anderen genannten Stücken ein besonderer Bestandteil der ὄρκια 157.

σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαί, ἧς ἐπέπιθμεν.

εἴ περ γάρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν, 160

ἐκ δὲ καὶ ὅψε τελεῖ, σὺν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,

σὺν σφῆσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν.

εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·

ἔσσεται ἡμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὁλώλῃ Ἴλιος ἱρή

καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐνυμελίῳ Πριάμοιο, 165

Ζεὺς δέ σφι Κρονίδης ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων,

αὐτὸς ἐπισείησιν ἐρεμνὴν αἰγίδα πᾶσιν

τῆσδ' ἀπάτης κοτέων. τὰ μὲν ἔσσεται οὐκ ἀτέλεστα·

ἀλλὰ μοι αἶνὸν ἄχος σέθεν ἔσσεται, ὦ Μενέλαε,

αἶ κε θάνης καὶ πότμον ἀναπλήσης βιότοιο. 170

159 = B 341. ἄκρητοι nicht mit Wasser gemischt, zu Γ 270.

160. εἴ περ γάρ τε, wie A 81. — Ὀλύμπιος: zu Γ 107. οὐκ nach εἴ, weil οὐκ ἐτέλεσεν im Gegensatz zu ἐπέπιθμεν eng zusammengehört: 'es' unerfüllt liefs (vgl. ἀτέλεστα 168), nämlich ὅρκια, d. i. die Bestimmungen des Vertrags und damit auch die den Übertretern angedrohte (Γ 298 ff.) Strafe nicht vollzog.

161. δέ im Nachsatze nach εἴ περ = doch, wie 262. M 246. Π 264. ν 144, wie nach dem bloßen εἴ: A 137, zu μ 54. Ebenso ἀλλὰ τε: zu A 82. καὶ ὅψε konzessiv: wenn auch spät. — τελεῖ ist Präsens. — σὺν μεγάλῳ substantiviertes Neutrum: 'mit grossem Verluste', schwer. — ἀπέτισαν: der Aorist von dem unverzüglichen Eintritt der Handlung: büfßen sofort.

162. σὺν σφῆσιν κτέ. ist zu σὺν μεγάλῳ die nähere Erklärung. — κεφαλῇ vom Leben. — γυναιξί τε κτέ., die der Knechtschaft anheimfallen. Vgl. 237—239.

163—165 = Z 447—449. Hier bezeichnen die Verse eine fromme Zuversicht auf die strafende Gerechtigkeit der Götter, im Munde des Hektor aber (Z 447) eine schmerzliche Resignation.

163 = ο 211.

164. ἔσσεται nachdrucksvoll im Versanfange bekundet die Zuver-

sicht des prophetischen Ausspruchs. — ὁλώλῃ verloren, dahin ist.

165. Vgl. zu 47.

166. Erstes Hem. = I 236. ὑψίζυγος 'hochthronend', Beiname des Zeus als des höchsten Gebieters. — αἰθέρι d. i. auf den Gipfeln des Olymp.

167. αὐτὸς selbst, kein geringer: er läßt die Strafe für solchen Treubruch nicht durch andere vollziehen. — ἐρεμνὴν die finstere, weil sie Schrecken und Verderben verbreitet: E 739 ff., vgl. χ 297 φθισίμβροτον.

168. τῆσδ' d. i. gegenwärtigen. — τὰ μὲν ἔσσεται nimmt den Gedanken aus 161 auf, um den Gegensatz 169 vorzubereiten. οὐκ ἀτέλεστα, zu 57, Litotes: wird sicher in Erfüllung gehen. Agamemnon denkt übrigens nicht ausschliesslich an die Zerstörung Trojas durch die Achäer, da nach seiner Meinung Menelaos' Tod dem Feldzuge ein schmachliches Ende machen wird (171 f.); er spricht nur im allgemeinen sein Vertrauen auf die göttliche Gerechtigkeit aus, deren Walten nicht ausbleiben kann.

169 ff. Die Bruderliebe Agamemnons schildert nun in lebhafter Vorstellung die schrecklichen Folgen, welche der Tod des Menelaos herbeiführen würde. — σέθεν objektiver Genetiv zu ἄχος.

170. πότμον ἀναπλήσαι βιότοιο wie A 263, wie sonst πότμον ἐπισπεῖν.

καί κεν ἐλέγχιστος πολυδίψιον Ἄργος ἰκοίμην·
 αὐτίκα γὰρ μνήσονται Ἀχαιοὶ πατρίδος αἵης·
 καὶ δέ κεν εὐχολὴν Πριάμῳ καὶ Τρωσὶ λίποιμεν
 Ἀργεῖην Ἑλένην· σέο δ' ὅστέα πύσει ἄρουρα
 κειμένου ἐν Τροίῃ ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ. 175
 καί κέ τις ᾧδ' ἐρέει Τρώων ὑπερηνορεόντων
 τύμβῳ ἐπιθρώσκων Μενελάου κυδαλίμοιο·
 αἶψ' οὕτως ἐπὶ πᾶσι χόλον τελέσει Ἀγαμέμνων,
 ὥς καὶ νῦν ἄλιον στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' Ἀχαιῶν
 καὶ δὴ ἔβη οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν 180
 σὺν κεινῇσιν νηυσί, λιπὼν ἀγαθὸν Μενέλαον·
 ὥς ποτέ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών·
 τὸν δ' ἐπιθαρσύνων προσέφη ξανθὸς Μενέλαος·
 „θάρσει, μηδέ τί πω δειδίσσεο λαὸν Ἀχαιῶν.

171. καί auch, reiht an die nächste aus dem Tode des Menelaos sich ergebende Folge (169) eine weitere an, nach dem Futurum 169 im Optativ mit κέ als subjektives Urteil, womit 172 und 174 das Futurum als Ausdruck einer sichern Erwartung wechselt. — ἐλέγχιστος mit Vorwurf beladen, mit Schande bedeckt. — πολυδίψιος, durstig, weil die Hochebene, welche den Rücken von Argolis bildet, an Dürre leidet und wasserarm ist, daher die Sage von künstlichen Wasserleitungen des Danaos.

172. μνήσονται: denn um Menelaos die Helena wiederzugewinnen, war der Kampf unternommen.

173 f. = B 160 f. 176 f., hier die erklärende Ausführung von 171.

175. ἐν Τροίῃ, von der Landschaft. Die bei Troja Gefallenen wurden an Ort und Stelle beerdigt. — ἀτελευτήτῳ ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendetem Werke: vgl. π 111.

177. Μενελάου κυδαλίμοιο: mit Nachdruck der Name statt des persönlichen Pronomens, weil der Name die Vorstellung der ganzen Persönlichkeit lebhafter wachruft; das Attribut mit besonderem Be-

zug auf ἐπιθρώσκων, das den Begriff der Verhöhnung in sich schließt.

178. ἐπὶ πᾶσι bei allem, überall. — χόλον τελέσει seinen Groll d. i. was er in seinem Groll beabsichtigte, verwirklichte, seinen Groll befriedigte. Zu der Ironie des Wunsches vgl. φ 402.

179. καί 'auch' als Hinweis auf ἐπὶ πᾶσι 178. — ἄλιον proleptisch-prädikativ, zu στρατόν.

180. οἰκόνδε bis γαῖαν = B 158. 174. E 687 und in der Od. καὶ δὴ und schon. Der Satz giebt die erklärende Ausführung zu 179.

181. σὺν κεινῇσιν mit leeren, ohne Siegesbeute: vgl. B 298. — λιπὼν: vgl. 175. Sinn des Ganzen: er ist heimgekehrt nicht nur ohne Gewinn, sondern mit schwerem Verlust.

182. Erstes Hem. = Z 462. H 91, zweites = Θ 150, vgl. Z 282. P 417. — εὐρεῖα, stehendes Beiwort, wie Θ 150. A 741. Φ 387. Die ganze Formel bezeichnet mit Nachdruck den Wunsch nach einem schnellen Tode. Verg. Aen. IV 24.

184. θάρσει μηδέ τι mit zweitem Imperativ = K 383. Ω 171. δ 825. — μηδέ τί πω und (durchaus) ja nicht etwa: zu 234. — δειδίσσεο, durch Mitteilung deiner liebevollen Angst. [Anhang.]

οὐκ ἐν καιρίῳ ὅξυ πάγη βέλος, ἀλλὰ πάροιθεν 185
εἰρύσατο ζωστήρ τε παναίολος ἥδ' ὑπένερόθεν
ζῶμά τε καὶ μίτρον, τὴν χαλκῆες κάμον ἄνδρες.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων·
„αἶ γὰρ δὴ οὕτως εἶη, φίλος ὦ Μενέλαε·
ἔλκος δ' ἰητὴρ ἐπιμάσσεται ἥδ' ἐπιθήσει 190
φάρμαχ', ἃ κεν παύσῃσι μελαινάων ὀδυνάων.“

ἦ καὶ Ταλθύβιον θεῖον κήρυκα προσηύδα·
„Ταλθύβι', ὅτι τάχιστα Μαχάονα δεῦρο κάλεσσον,
φῶτ' Ἀσκληπιοῦ υἷον ἀμύμονος ἰητῆρος,
ὅφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρείος υἷον, 195
ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν τόξων ἐν εἰδώς,
Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἅμμι δὲ πένθος.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,
βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
παπταίνων ἥρωα Μαχάονα. τὸν δὲ νόησεν 200

185. οὐκ ἐν καιρίῳ: begründen-
des Asyndeton. — πάροιθεν vor-
her, ehe es in eine tödliche Stelle
eindringen konnte: vgl. O 227 und
A 734.

186. ζωστήρ: zu 132. — παναί-
λος ganz schimmernd, vom
Glanze der Metallbekleidung. Vgl.
H 305. A 237.

187. ζῶμα bezeichnet den vor-
kragenden Rand, der den Panzer
auf der unteren Seite abschließt
und um den der Gürtel (ζωστήρ)
herumgelegt ist, die Gürtelkante
des Panzers. — μίτρον: zu 137.

189. Beachte den die bange
Sorge des Agamemnon malenden
Rhythmus des Verses. — φίλος wie
oft vokativisch. Kr. Di. 45, 2, 5.
ὦ zwischen Adjektiv und Substan-
tiv, wie K 43, zu δ 26.

190. ἔλκος δέ: Hat das Geschofs
keine gefährliche Stelle getroffen,
so bleibt nur die Sorge um die
Heilung der Wunde, daher dieser
Begriff vorangestellt ist, um daran
die tröstliche Zusicherung baldiger
Heilung zu knüpfen. ἐπιμάσσεται
(Wurzel μασ) wird (schon) unter-
suchen. — ἃ κεν παύσῃσι die
(dich) befreien werden von den
Schmerzen.

192. θεῖον κήρυκα: vgl. A 334
Διὸς ἄγγελοι von den Herolden.

193. Μαχάονα: vgl. B 731 f.
A 833.

194. φῶτα ist mit Nachdruck
vorangesetzt, sodaß die folgende
Bezeichnung oder der folgende
Name dazu die Apposition bildet,
hier: den Mann, der der Sohn
des Asklepios ist, oder der so
heißt, wie Φ 546. φ 26. Ebenso
ἀνὴρ mit nachfolgender Apposition
des Namens E 361. 396. 649. A 92.
738. M 378. Π 558. 716. 798. 807.
η 22. ω 51.

195. ἴδῃ besichtige. — Ἀτρείος
υἷον wie 98. 115. 205. Andere
ἀρχὸν Ἀχαιῶν.

197. Die Lykier sind genannt als
Hauptvertreter der Bundesgenossen.
Vgl. B 826, zu B 876. — τῷ bis
πένθος Apposition zum ganzen
Satze: zu Γ 50.

198 = M 351. οἱ von ἀπίθησεν
abhängig, wie M 351. ψ 369, vgl.
Γ 120. Ω 300.

199. κατὰ λαόν 'im Volke hin',
ohne Angabe einer bestimmten
Richtung, wie B 163. 179. I 521.
Anders μετὰ λαόν: zu E 573. Vgl.
zu A 318. B 47.

ἔστεῳτ'· ἀμφὶ δέ μιν κρατερὰὶ στίχες ἀσπιστάων
λαῶν, οἳ οἳ ἔποντο Τρίκῃς ἐξ ἵπποβότοιο.

ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ, καλέει κρείων Ἀγαμέμνων,

ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ἀρήιον Ἀτρείος υἱόν,

205

ὃν τις οἰστεύσας ἔβαλεν τόξων ἐν εἰδώς,

Τρώων ἢ Λυκίων, τῷ μὲν κλέος, ἄμμι δὲ πένθος.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν·

βὰν δ' ἰέναι καθ' ὅμιλον ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι ξανθὸς Μενέλαος

210

βλήμενος ἦν, περὶ δ' αὐτὸν ἀγηγέραθ', ὅσσοι ἄριστοι,

κυκλός', ὁ δ' ἐν μέσσοισι παρίστατο ἰσόθεος φώς,

αὐτίκα δ' ἐκ ζωστῆρος ἀρηρότος ἔλκεν οἰστόν·

τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγεν ὀξέες ὄγχοι.

λῦσε δέ οἱ ζωστῆρα παναίολον ἠδ' ὑπένερθεν

215

ζῶμά τε καὶ μίτρον, τὴν χαλκῆες κάμον ἄνδρες.

αὐτὰρ ἐπεὶ ἶδεν ἔλκος, ὅθ' ἔμπεσε πικρὸς οἰστός,

201—203 = 90—92. Τρίκῃς: zu B 729.

204. ὄρσ', Ἀσκληπιάδῃ κτέ. enthält auch in den Rhythmen eine ermunternde Kraft, weil nach der ersten Interpunktion der anapästische Rhythmus eintritt.

205—207 = 195—197. ἴδῃ, das Medium von der Beteiligung des Gemüts: 'damit du dir an- siehst'.

208 = B 142. Γ 395. Z 51. A 804. N 468. ρ 150. ὄρινε bewegte, von Schrecken.

209. Zweites Hem. = A 384. καθ' ὅμιλον 'in der Menge hin' oder 'in die Menge hin'; ἀν' ὅμιλον 'die Menge entlang' geradeaus oder in fester Richtung; ἐς ὅμιλον 'in die Menge hinein'; μεθ' ὅμιλον 'in die Mitte der Menge', anders P 149. — ἀνὰ στρατόν 'das Heer entlang', denn sie wählten geradeaus den kürzesten Weg.

210. Vgl. E 780. ο 101. ὅθι da- hin wo, wie 132.

211. βλήμενος ἦν als Verwun- deter sich befand. βλήμενος, sonst aoristisch, scheint hier Partic.

Perf. mit abgeworfener Reduplika- tion und zurückgezogenem Accent. — αὐτόν ihn selbst, als Haupt- person. — ὅσσοι ἄριστοι sind mit Nachdruck hervorgehoben; anfangs waren nur die Gefährten beider Brüder zugegen: 153 f.

212. Zweites Hem. = A 644. Ψ 677. v 124. ὁ δ' Machaon: hier beginnt der Nachsatz. — παρίστατο trat hinzu. — ἰσόθεος φώς, stets im Verschluss und nur appositiv. [Anhang.]

213. ἀρηρότος: zu 134. — ἔλκεν de conatu.

214. πάλιν ἄγεν (W. Fay) = ἐάγη- σαν, nach dem Rhythmus zusam- mengehörend, brachen rück- wärts ab d. i. in der dem Zuge des Pfeils entgegengesetzten Rich- tung, was voraussetzen würde, daß die Widerhaken Gürtel und Panzer durchdrungen hätten, welche nun denselben Widerstand entgegen- setzten. Dies steht aber im Wider- spruch mit 151, wonach die Wider- haken draußen geblieben waren.

215. 216. Vgl. zu 186. 187.

217. ὅθι da wo.

1 αἶμ' ἐκμυζήσας ἐπ' ἄρ' ἥπια φάρμακα εἰδώς
 2 πᾶσσε, τὰ οἳ ποτε πατρὶ φίλα φρονέων πόρε Χείρων.

ὄφρα τοὶ ἀμφεπένοντο βοήν ἀγαθὸν Μενέλαον, 220

τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον ἀσπιστάων·

οἳ δ' αὖτις κατὰ τεύχε' ἔδυν, μνήσαντο δὲ χάρμης.

ἐνθ' οὐκ ἂν βρίζοντα ἰδοῖς Ἀγαμέμνονα δῖον
 οὐδὲ καταπτώσσοντ' οὐδ' οὐκ ἐθέλοντα μάχεσθαι,

ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν. 225

ἵππους μὲν γὰρ ἔασε καὶ ἄρματα ποικίλα χαλκῷ·

καὶ τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε φυσιόοντας

Εὐρυμέδων υἱὸς Πτολεμαίου Πειραῖδαο,

τῷ μάλα πόλλ' ἐπέτελλε παρισχέμεν, ὅπποτε κέν μιν

γυῖα λάβῃ κάματος πολέας διὰ κοιρανέοντα· 230

1 218. ἐκμυζήσας 'sog aus' mit dem Munde, während das Blut sonst wie E 401. 416. 798. 900. A 829. 845 abgewaschen oder wie τ 457 durch Besprechung gestillt wird. — ἐπ' bis πᾶσσε: vgl. A 515. 830. — ἄρα nach dem Participium, um den unmittelbaren Anschluß der Haupthandlung an die vorausgehende zu bezeichnen. — εἰδώς als kundiger, geschickt.

2 219. οἳ, der ethische Dativ, neben einem andern Dativ, wie E 116. M 334. P 195. β 50. δ 771. — φίλα φρονέων freundlich gesinnt. — Χείρων, der weise Kentaur auf dem Pelion, der älteste Arzt der Hellenen und ein berühmter Jugenderzieher in der Heroenzeit.

3 V. 220—421. Die Vorbereitungen zur Wiederaufnahme der Schlacht und Agamemnons Runde.

220. ἀμφεπένοντο bildet sonst stets den Versschluß. [Anhang.]

221 = A 412. Vgl. P 107. ἐπί zu ἤλυθον rückten heran.

222. οἳ δέ, die Achäer. — κατὰ zu ἔδυν: vgl. Γ 114. — μνήσαντο δὲ χάρμης wie Θ 252. Ξ 441. O 380. N 721. Vgl. O 477. T 148. χ 73.

223. οὐκ ἂν ἰδοῖς: Potentialis der Vergangenheit = videres: zu Γ 392. — βρίζοντα 'einnickend', schläfrig, saumselig.

224. οὐκ ἐθέλοντα widerwillig: Kr. Di. 67, 11, 1.

225. Zweites Hem. = M 325. σπεύδειν mit ἐς μάχην nur hier, im Gegensatz zu καταπτώσσειν: eifrig hinstreben in den Kampf hinein, bedacht sein auf den Kampf.

226. ἵππους μὲν: das entsprechende Glied folgt 231 αὐτὰρ ὁ. — ποικίλα χαλκῷ bunt verziert mit Erz, wie K 322. 393, ohne χαλκῷ E 239 und sonst, von Metallbeschlägen.

227. Vgl. A 341. μὲν wiederholt aus 226: vgl. E 842 und 844. — ἀπάνευθε fernab, hinter den Schlachtreihen. — ἔχε Imperf. und dem parallel ἐπεπωλεῖτο 231 als gleichzeitig dauernde Handlungen. — φυσιόοντας, vor Ungeduld.

228. Εὐρυμέδων, nur hier namentlich erwähnt, wurde nach Pausan. II, 16, 5 zugleich mit Agamemnon in Mykenä getötet. Denselben Namen hat der Wagenlenker des Nestor Θ 114. A 620.

229. μάλα πολλά sehr dringend: zu A 35. — παρισχέμεν immer in der Nähe bereit zu halten, nämlich ἵππους, hinter der Schlachtreihe, da wo sich Agamemnon jedesmal vor derselben befand: zu P 699. — ὅπποτε κέν wann etwa, mit dem Konjunktiv der Erwartung λάβῃ nach vorhergehendem historischen Tempus: vgl. 334.

230. πολέας διὰ 'durch die Menge hin'. — κοιρανέοντα prägnant:

αὐτὰρ ὁ πεζὸς ἐὼν ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν.
καί ῥ' οὖς μὲν σπεύδοντας ἴδοι Δαναῶν ταχυπώλων,
τοὺς μάλα θαρσύνεσκε παριστάμενος ἐπέεσσιν·
„Ἀργεῖοι, μὴ πῶ τι μεθίετε θούριδος ἀλκῆς·
οὐ γὰρ ἐπὶ ψευδέσσι πατήρ Ζεὺς ἔσσετ' ἄρωγός,
ἀλλ' οἷ περ πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσαντο,
τῶν ἧ τοι αὐτῶν τέρενα χροά γῦπες ἔδονται,
ἡμεῖς αὖτ' ἀλόχους τε φίλας καὶ νήπια τέκνα
ἄξομεν ἐν νήεσσιν, ἐπὴν πτολίεθρον ἔλωμεν.“
οὗς τινας αὖ μεθιέντας ἴδοι στυγεροῦ πολέμοιο,
τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„Ἀργεῖοι ἰόμωροι, ἐλεγχέες, οὐ νυ σέβεσθε;
τίφθ' οὕτως ἔστητε τεθηπότες ἥύτε νεβροί,

während er gebietend wandelte: vgl. 250 *κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο* und zu B 207.

231. Erstes Hem. = A 230, zweites = 250. A 264. 540, zu Γ 196.

232. καί ῥα und nun. — σπεύδοντας 'eifrig' zum Kriege: der Gegensatz 240. — ἴδοι: der Optativ im Relativsatz, wie nach temporalen Konjunktionen, von der wiederholten Handlung, wie 240. B 188. K 489. O 743.

233. Zweites Hem. = Γ 249. η 341.

234. μὴ πῶ τι in keiner Weise irgend, ja nicht etwa, zu Γ 306 und A 184. — μεθίετε bis ἀλκῆς = M 409. N 116; μεθίετε hier Imperativ.

235. ἐπὶ bei, auf der Seite: vgl. ἐπαρήγειν und ἐπαρωγός. — ψευδέσσι Lügnern, den wortbrüchigen Troern, ein substantiviertes Adjektiv. Andere ψεύδεσσι.

236. Vgl. 271 und 67. οἷ περ gerade die welche, hervorgehoben mit Bezug auf das vorhergehende ψευδέσσι. — δηλήσαντο wie πημαίνω Γ 299, intransitiv: Feindseligkeiten begannen: zu 157.

237. τῶν: nach diesem Genetiv tritt durch ἧ τοι und αὖτε gegliedert eine Scheidung ein, welche αὐτῶν den 238 folgenden Objekten entgegenstellt, während die Sub-

jekte γῦπες und ἡμεῖς chiastische Stellung haben. Vgl. B 813 und E 235 f. — τέρενα χροά den jugendlich schwellenden Körper, geht auf die muskulöse Rundung des Körperbaus, wie N 553. Ξ 406; lat. *teres*. Vgl. zu μ 357. — γῦπες ἔδονται, wie Π 836. Σ 271. X 42. χ 30: die Leichen der Erschlagenen sollen unbeerdigt liegen bleiben: zu A 4.

238. Vgl. Σ 514. φίλας auch im Munde des Feindes.

239. Erstes Hem. = Θ 166. Π 832. ἄγειν als Gefangene abführen, wie Z 426. ξ 264. — ἔλωμεν Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

240 = Z 330. Vgl. 232.

241. Zweites Hem. = O 210. χ 26. 225.

242. ἰόμωροι, von ἰά und der Wurzel μαρ 'durch Geschrei sich hervorthuend', Zungenhelden, in Ξ 479 durch den Zusatz ἀπειλάων ἀνόρητοι näher bestimmt. — ἐλεγχέες schandbar feige, feige Memmen.

243. τίφθ' οὕτως: diese zweite Frage motiviert die erste. Hypotaktisch könnte der Gedanke mit dem motivierenden ὅτι angeschlossen sein: zu 32. — ἔστητε, eine aus ἔστητε und ἔστατε gemischte Form. — ἥύτε νεβροί: vgl. A 225. Zweites Hem. = Φ 29.

αἶ τ' ἐπεὶ οὖν ἔκαμον πολέος πεδίοιο θέουσαι,
 ἔστ᾿ ἄσ', οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλή· 245
 ὥς ὑμεῖς ἔστητε τεθνηπότες οὐδὲ μάχεσθε.

ἢ μένετε Τρῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, ἔνθα τε νῆες
 εἰρύατ' εὐπρυμνοὶ πολιῆς ἐπὶ θινὶ θαλάσσης,
 ὄφρα ἴδῃτ', αἶ κ' ὑμῖν ὑπέροσχη χεῖρα Κρονίων;“
 ὥς ὃ γε κοιρανέων ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν. 250

ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·
 οἱ δ' ἄμφ' Ἰδομενῆα δαΐφρονα θωρήσσοντο·
 Ἰδομενεὺς μὲν ἐνὶ προμάχοις, σὺ εἵκελος ἀλήν,
 Μηριόνης δ' ἄρα οἱ πυμάτας ὥτρυνε φάλαγγας.
 τοὺς δὲ ἰδὼν γήθησεν ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων, 255
 αὐτίκα δ' Ἰδομενῆα προσηύδα μελιχίοισιν·

„Ἰδομενεῦ, πέρι μὲν σέ τίω Δαναῶν ταχυπώλων
 ἡμὲν ἐνὶ πτολέμῳ ἡδ' ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ

244. αἶ τ' ἐπεὶ οὖν, wie Γ 4. — πολέος d. i. weit. — πεδίοιο lokaler Gen. — θέουσαι zu ἔκαμον 'vom Laufen'.

245. μετὰ φρεσὶ inmitten des Herzens, ist von ἐνὶ φρεσὶ nicht wesentlich verschieden. φρένες von der Tierseele noch Π 157. P 111.

246. ὥς nimmt das οὕτως 243 wieder auf.

247. ἢ gewiß, eine sarkastische Vermutung. — μένετε mit Acc. c. Inf. wie α 422. § 98. — ἔνθα τε dahin wo.

248. Zweites Hem. = 275. εἰρύατ' Perf. des dauernden Zustandes: gezogen liegen. — εὐπρυμνοὶ nur hier, aber passend, weil bei den aufs Land gezogenen Schiffen dem Auge des Beobachters zuerst die πρύμνη entgegentritt.

249. ὑπέροσχη χεῖρα, wie E 433. I 420. 687. § 184; auch Ω 374, sinnliche Bezeichnung für beschützen. Sinn: ihr scheint in eurer Unthätigkeit geradezu die Bereitwilligkeit des Zeus euch zu schützen auf die Probe stellen zu wollen.

250. Vgl. zu 231.

251. Zweites Hem. = 273, vgl. T 113. ἐπὶ Κρήτεσσι kam 'bei den Kretern' an, an den Ort, wo die Kreter waren, wie 273. Die Kreter standen rechts von den

Lakedämoniern und links von den Salaminern. Vgl. Γ 229 ff. — οὐλαμός, von εἴλω mit anlautendem Digamma, das Gedränge, von der dicht geschlossenen Kriegerschar.

252. θωρήσσοντο: das Imperfekt nach ἦλθε (251) bezeichnet den Zustand, in welchem er sie bei seiner Ankunft findet: vgl. 273 f.

253. Ἰδομενεὺς: zu B 645. — ἐνὶ προμάχοις, nämlich ὥτρυνε φάλαγγας, denn ἐνὶ προμάχοις, entsprechend πυμάτας 254, hat den Sinn von πρώτας. — ἀλήν an Kraft, vom Kampfmute überhaupt, wie P 281. Vgl. N 471 und zu E 783.

255 = Θ 278, auch Δ 283. 311. K 190. γήθησεν Aor. Freude ergriff.

256. Zweites Hem. = Z 343. v 165. φ 192. μελιχίοισιν, substantiviertes Neutrum des Adjektivs.

257 = Θ 161. πέρι Adverbium, überaus, mit Gen. Δαναῶν wie nach Komparativ: 'vor den Danaern'. Vgl. H 289. N 374. P 279. Φ 214. Zu Kr. Di. 68, 33, 2. Idomeneus ist dem Agamemnon sehr befreundet: zu B 405. — μὲν fürwahr. — Die ganze Ausführung 257—263 hat den Zweck, die Aufforderung 264 vorzubereiten.

258. ἀλλοίῳ ἐπὶ ἔργῳ bei einem

ἦδ' ἐν δαίθ', ὅτε πέρ τε γερούσιον αἶθοπα οἶνον
'Αργείων οἱ ἄριστοι ἐνὶ κρητῆρι κέρωνται· 260

εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
δαιτρὸν πίνωσιν, σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ
ἔστηχ', ὥς περ ἐμοί, πῖεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγῃ·
ἀλλ' ὄρσεν πολέμονδ', οἷος πάρος εὐχεαι εἶναι.“

τὸν δ' αὖτ' Ἰδομενεὺς Κρητῶν ἀγὸς ἀντίον ἠΰδα· 265

„Ἀτρεΐδῃ, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐρίηρος ἐταῖρος
ἔσσομαι, ὥς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα·
ἀλλ' ἄλλους ὅτρυνε κάρη κομόωντας Ἀχαιοὺς,
ὄφρα τάχιστα μαχώμεθ', ἐπεὶ σὺν γ' ὄρκι' ἔχευαν
Τρῶες· τοῖσιν δ' αὖ θάνατος καὶ κήδε' ὀπίσσω 270
ἔσσετ', ἐπεὶ πρότεροι ὑπὲρ ὄρκια δηλήσαντο.“

ὥς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῶχετο γηθόσυνος κῆρ.
ἦλθε δ' ἐπ' Αἰάντεσσι κιῶν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν·

andersartigen d. i. friedlichen
Geschäfte, wie *A* 145. *B* 405 ff.

259. Zweites Hem. = *v* 8. ὅτε
πέρ τε 'wann gerade' mit dem
Konjunktiv der wiederholten Hand-
lung, vgl. 262 f., zu *A* 80. — γερού-
σιον — οἶνον, den Gerontenwein,
den den Geronten gereichten Ehren-
wein.

260. Erstes Hem. = *K* 539. α 211.
λ 524. κέρωνται Coniunct. praes.
von κέραμαι, Medium: für sich
mischen lassen, durch die Mund-
schenken Agamemnons.

261. Erstes Hem. = *M* 245. εἴ
περ γάρ τε: zu *A* 81, mit Kon-
junktiv, wie 259. — Ἀχαιοί, nämlich
als Geronten beim Agamemnon.

262. δαιτρὸν ihr Maß. — δέ
doch im Nachsatze: zu 161. —
πλεῖον gefüllt. Dieselbe Aus-
zeichnung Θ 162. *M* 311.

263. πῖεῖν gehört eng zu ἔστηκε
und steht zeitlos. An diesen In-
finitiv schließt sich ὅτε an in itera-
tiver Bedeutung und zwar hier
neben dem Haupttempus mit dem
Konjunktiv, wie 259. *A* 80, in den
Parallelstellen dagegen Θ 189. ϑ 70.
§ 522. π 141 neben dem histori-
schen Tempus des Hauptverbums
mit dem Optativ.

264. Erstes Hem. = *T* 139. ἀλλά

in der Aufforderung: darum. —
πάρος mit dem Präsens: sonst.

265 = *N* 221. 259. 274. 311.

266. μάλα μὲν gern fürwahr,
wie 318, vgl. *K* 108. — ἐρίηρος (ἐρι
und ἦρα in ἐπὶ ἦρα φέρειν: zu
A 572) hülfreich.

267. τὸ πρῶτον einmal. — ὑπέ-
στην καὶ κατένευσα, sonst ὑπέσχετο
καὶ κατένευσεν stehende Verbin-
dung im Versschluß.

269. σὺν zu ἔχευαν 'zusammen-
schütteten', über den Haufen warfen,
brachen. — γέ betont den ganzen
Verbalbegriff συνέχευαν: zu *A* 352.

270. αὖ hebt die Identität des
Subjekts bei zwei in Wechselbe-
ziehung stehenden Prädikaten her-
vor: die Troer haben den Vertrag
gebrochen, und sie hinwiederum
werden untergehen. Vgl. 415—417.
— κήδεα 'Kummer' um geliebte
Tote. — ὀπίσσω in Zukunft.

271. Vgl. zu 236. Der Nachdruck
liegt hier bei der Wiederholung des
Gedankens aus 269 auf πρότεροι,
wie dort auf Τρῶες.

272 = 326.

273. Die beiden Aias standen in
der Schlachtordnung neben einan-
der: *N* 43 bis 81. 701 ff., und zwar
stand der Opuntische dem Sala-
minier zur Rechten; links vom

τῷ δὲ κορυσσέσθην, ἅμα δὲ νέφος εἶπετο πεζῶν.
 ὥς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος αἰπόλος ἀνὴρ 275
 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο ἰωῆς.
 τῷ δέ τ' ἀνευθεν ἐόντι μελάντερον ἤνυτε πίσσα
 φαίνεται ἰὸν κατὰ πόντον, ἄγει δέ τε λαίλαπα πολλήν·
 ῥίγησέν τε ἰδὼν ὑπὸ τε σπέος ἤλασε μῆλα·
 τοῖαι ἅμ' Αἰάντεσσι διοτρεφέων αἰζηῶν 280
 δῆιον ἐς πόλεμον πυκινὰ κίνυντο φάλαγγες
 κυάνεαι, σάκεσιν τε καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.
 καὶ τοὺς μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων
 καί σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Αἶαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων, 285
 σφῶι μὲν οὐ γὰρ ἔοικ' ὀτρυνέμεν, οὐ τι κελεύω·
 αὐτῷ γὰρ μάλα λαὸν ἀνώγετον ἴφι μάχεσθαι.

Salaminier stand Idomeneus: zu 251.

274. κορυσσέσθην sie erhoben sich eben zum Kampf. — νέφος metaphorisch von einem dicht an einander gereihten Schwarme: Π 66. Ψ 133. P 755. Livius XXXV 49 *peditum equitumque nubes*. Diese Bezeichnung veranlaßt den folgenden Vergleich.

275. ὥς δ' ὅτε ohne Nachsatz wie einmal, mit gnomischem Aorist. — ἀπὸ σκοπιῆς, wo die Ziegen auf dem Abhange des Berges weiden. Der Ziegenhirt mit seiner Herde ist in das Bild mit aufgenommen, um den Naturgewalten gegenüber menschliche Handlung hineinzubringen: denn die Einführung eines menschlichen, die Naturerscheinung auffassenden Wesens belebt das Gemälde und bringt es dem Hörer näher: zu 455. Θ 559. χ 306.

276. ἐρχόμενον κατὰ πόντον wie sie das Meer herab kommt, wie 278, auf den Beschauer zu. — ὑπὸ Ζεφ. ἰωῆς (getrieben) durch des Zephyrs Wehen, der über die thrakischen Schneeberge her nach Kleinasien kam und deshalb bei Homer stets stürmisch und regnerisch ist: zu B 147.

277. ἀνευθεν ἐόντι: zu A 416: hier nimmt auch der Dichter seinen

Standpunkt: zu B 456. — μελάντερον noch schwärzer, weil in der Ferne. Kr. Di. 49, 6, 2. — ἤνυτε πίσσα gleichwie Pech, dem Pech vergleichbar. [Anhang.]

278. φαίνεται = φαίνεται.

279. ὑπὸ σπέος unter d. i. in die bergende Höhle.

280. τοῖαι 'als solche' d. i. so dunkel, erläutert durch 282: eine Folge der zahlreichen, dichten und von Waffen starrenden Menge. Nur darin liegt der Vergleichungspunkt, denn 279 ist nur durch die Einkleidung des Vergleichs (zu 275) veranlaßt und bildet dazu den naturgemäßen Abschluß. — διοτρεφέων αἰζηῶν = B 660. Das Attribut steht sonst nur bei einzelnen Fürsten oder dem Begriff βασιλεύς. [Anhang.]

281. δῆιος (W. δαF in δαίω) hitzig.

282. πεφρικυῖαι starrend, doch hat das Verbum eigentlich den Begriff der unruhigen Bewegung, wie H 62: vgl. N 339. Ψ 599.

283. Vgl. zu 255.

285 = M 354.

286. σφῶι: Objekts-Accusativ zu ὀτρυνέμεν, wie zu κελεύω 'treibe an', wie 359. — γὰρ ja, den folgenden Satz begründend, wie M 326. Ω 223. α 301.

287. αὐτῷ von selbst.

αὐτὰρ γὰρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλων,
τοῖος πᾶσιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γένοιτο·
τῷ κε τάχ' ἡμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος 290
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἄλοῦσά τε περθομένη τε.“

ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους·
ἐνθ' ὃ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν,
οὓς ἐτάρους στέλλοντα καὶ ὀτρύνοντα μάχεσθαι
ἄμφι μέγαν Πελάγοντα Ἀλάστορά τε Χρομίον τε 295
Αἴμονά τε κρείοντα Βίαντά τε ποιμένα λαῶν.

ἱππῆας μὲν πρῶτα σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν,
πεζοὺς δ' ἐξόπιθεν στῆσεν πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,
ἔρκος ἔμεν πολέμοιο· κακοὺς δ' ἐς μέσσον ἔλασεν,
ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι. 300

ἱππεῦσιν μὲν πρῶτ' ἐπετέλλετο· τοὺς γὰρ ἀνώγειν
σφοῦς ἵππους ἐχέμεν μηδὲ κλονέεσθαι ὁμίλῳ·
„μηδέ τις ἱπποσύνη τε καὶ ἡνορέηφι πεποιθὼς
οἷος πρόσθ' ἄλλων μεμάτω Τρώεσσι μάχεσθαι,

288—291 = B 371—374.

289. πᾶσιν ist betont.

292 = 364, vgl. Σ 468. ρ 254.

Aias, der Held der That, nicht der Worte, ist der einzige, dem der Dichter keine Antwort auf Agamemnons Anrede in den Mund legt.

293. ἐνθα 'da' als Partikel des Fortschritts in der Erzählung. — λιγὺν Π. ἀγορητήν = A 248. Nestor stand mit den Pyliern rechts von den Lokrern und links von den Athenern: 273. 327.

294. ἐτάρους Gefolgsleute.

295. ἄμφι μέγαν Πελάγοντα κτέ. zu ἐτάρους. Die hier erwähnten Edlen der Pylier kommen nicht weiter vor, Nestor aber war nach Agamemnon der reichste und mächtigste Fürst: vgl. B 602. — Ἀλάστ. Hiatus? zu 156.

297. ἱππῆας die Reisigen, die Wagenkämpfer. Diese stehen vor der eigentlichen Phalanx, welche lediglich aus den schwerbewaffneten πεζοί in mehreren Gliedern hinter einander besteht. Die orientalische Sitte der Wagenverwendung im Kampfe verbreitete sich sicher am ersten nach dem Peloponnes;

und bei dem Kontingent des rosse-reichen Pylos mochten sich die Wagenkämpfer reichlicher vertreten finden. — πρῶτα zuvorderst, zu dem aus dem zweiten Gliede zu entnehmenden στῆσε: zu 253.

298. πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς viele tüchtige = Ω 204. 520. ω 427.

299. ἔρκος πολέμοιο, wie A 284. — ἐς μέσσον, nicht ἱππῶν καὶ πεζῶν, sondern nur πεζῶν. Diese standen also mindestens in 3 Reihen hinter einander.

300. οὐκ ἐθέλων invitatus: Kr. Di. 67, 5, 1. — ἀναγκαίῃ notgedrungen, substantiviertes Femininum.

301. γὰρ explikativ: nämlich.

302. ἐχέμεν zurückzuhalten, damit sie nicht aus der Schlachtlinie hervorstürmten. — κλονέεσθαι sich zu tummeln: zu E 8.

303. μηδέ 'und nicht' knüpft mit unmittelbarem Übergang in die direkte Rede ohne die sonst gebräuchliche Einleitung an den schon in 302 angedeuteten Inhalt seiner Worte an; was sich in dieser Weise nur hier findet: vgl. Ψ 855.

304. Zweites Hem. = E 135. πρόσθ' ἄλλων lokal. Niemand soll

μηδ' ἀναχωρεῖτω· ἀλαπαδνότεροι γὰρ ἔσσεσθε. 305
 ὃς δέ κ' ἀνὴρ ἀπὸ ὧν ὀχέων ἕτερόν ἄρμαθ' ἵκηται,
 ἔγχει ὀρεξάσθω, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερον οὕτως.
 ᾧδε καὶ οἱ πρότεροι πόλιας καὶ τείχε' ἐπόρθεον,
 τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχοντες.“

ὥς ὁ γέρον ᾧτρυνε πάλαι πολέμων ἐν εἰδώς. 310
 καὶ τὸν μὲν γήθησεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ᾧ γέρον, εἶθ', ὥς θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν,
 ᾧς τοι γούναθ' ἔποιτο, βίη δέ τοι ἔμπεδος εἴη.
 ἀλλὰ σε γῆρας τείρει ὁμοῖον· ὥς ὄφελέν τις 315
 ἀνδρῶν ἄλλος ἔχειν, σὺ δὲ κουροτέροισι μετεῖναι.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Γερήνιος ἱππότης Νέστωρ·
 „Ἀτρεΐδη, μάλα μὲν τοι ἐγὼν ἐθέλοιμι καὶ αὐτὸς
 ᾧς ἔμεν, ὥς ὅτε δῖον Ἑρευθαλίωνα κατέκταν.

ἀλλ' οὐ πῶς ἅμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν· 320

mit seinem Streitwagen als πρόμαχος vor die Schlachtlinie eilen.

305. μηδ' ἀναχωρεῖτω aber er weiche auch nicht zurück, ziehe sich nicht hinter die Schlachtlinie zurück. — ἀλαπαδνότεροι, als im entgegengesetzten Fall (306). — γὰρ begründet beide Fälle. Es sollen nämlich alle in einer geschlossenen Reihe kämpfen und in gleichmäßiger Linie vorrücken.

306. ἀπὸ ὧν ὀχέων 'von seinem Wagen aus' in geschlossener Schlachtlinie: betonter Hauptbegriff im Gegensatz zu οἷος πρόσθ' ἄλλων. Vgl. zu E 13. O 386. — ἕτερόν ἄρμαθ' ἵκηται 'einen feindlichen Wagen erreicht haben wird' d. i. nahe herangekommen ist.

307. ἔγχει ὀρεξάσθω: vgl. E 851. B 543. — ἐπεὶ ἡ: zu 56. — οὕτως betontes so im Gegensatz zu 303 und 304.

308. ᾧδε so, erläutert durch 309. — οἱ πρότεροι die Männer der Vorzeit, ein substantiviertes Adject.: vgl. E 637. Θ 223. λ 630.

309. νόον Sinn, θυμόν Entschluß, Willen.

310. πάλαι schon lange, er war

kein Neuling in der Kriegskunst, vgl. II 811.

311. Vgl. zu 255.

313. ὥς in dem Maße, wie. — θυμός Mut.

314. γούνατα, weil die Schwäche des Körpers sich zuerst in der Mattigkeit der Kniee zeigt: N 711. T 166. Φ 52. ν 34. Behende Kniee dagegen sind ein Beweis von Kraft des ganzen Körpers: P 451. 569. X 204; zu E 176. — ἔποιτο, vgl. ν 237, d. i. nicht zurückblieben hinter deinem Wollen, ihren Dienst thäten. Zweites Hem. = A 670 und sonst.

315. ἀλλὰ aber (leider). — ὁμοῖον das gemeinsame, das alle ohne Unterschied trifft.

316. Erstes Hem. = λ 176. ἔχειν, nämlich γῆρας, wie ω 250 d. i. damit behaftet sein.

318. μάλα μὲν: zu 266.

319. ᾧς steht prädikativ: zu Γ 63. — ὥς ὅτε wie (ich mich damals befand) als: vgl. H 133. K 285. A 672. ξ 469, auch Ψ 630, und οἷον ὅτε: zu ν 388. — Ἑρευθαλίωνα ein Vorkämpfer der Arkader: die Geschichte wird H 133 ff. erzählt.

320. ἀλλ' οὐ πῶς ἅμα πάντα κτέ.,

εἰ τότε κοῦρος ἔα, νῦν αὖτέ με γῆρας ὀπάζει.
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἱππεῦσι μετέσσομαι ἥδ' ἐκελεύσω
 βουλῇ καὶ μύθοισι· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ γερόντων.
 αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι νεώτεροι, οἳ περ ἐμεῖο
 ὀπλότεροι γεγάασι πεποιθήσιν τε βίηφιν.“

325

ὥς ἔφατ', Ἀτρεΐδης δὲ παρῶχετο γηθόσυνος κῆρ.
 εὖρ' υἱὸν Πετεῶο Μενεσθῆα πλήξιππον
 ἔστεῶτ'· ἀμφὶ δ' Ἀθηναῖοι, μήστωρες αὐτῆς·
 αὐτὰρ ὁ πλησίον ἐστήκει πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 παρ δὲ Κεφαλλήνων ἀμφὶ στίχες οὐκ ἀλαπαδναὶ
 ἔστασαν· οὐ γὰρ πῶ σφιν ἀκούετο λαὸς αὐτῆς,
 ἀλλὰ νέον συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες
 Τρώων ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν, οἳ δὲ μένοντες
 ἔστασαν, ὁππότε πύργος Ἀχαιῶν ἄλλος ἐπελθὼν

330

eine N 729 ff. weiter ausgeführte Gnome. Bei ἅμα πάντα wird hier zunächst an die Vorzüge der verschiedenen Lebensalter gedacht, an die reife Erfahrung (βουλῇ καὶ μύθοισι 323) des Greisenalters und an die feurige Kraft der Jugend.

321. εἰ mit ἔα wenn ich war, das erklärende Beispiel zum vorhergehenden Gemeinplatze, daher Asyndeton: εἰ ist nicht bedingend, sondern gleichstellend, ähnlich A 280. — ἔα mit gedehnter Ultima: zu E 887. — ὀπάζει bedrängt, wie Θ 103, gedacht wie ein verfolgender Feind.

323. βουλῇ καὶ μύθοισι = ν 298. π 420. — τό, wie 49. Zweites Hem. = I 422.

324. αἰχμὰς δ' αἰχμάσσουσι die etymologische Figur. — οἳ περ welche eben, den Hauptsatz begründend.

325. ὀπλότεροι jugendlicher, kräftiger. — γεγάασι sind.

326 = 272.

327. εὖρε asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — υἱὸν Πετεῶο: zu B 552. Die Athener standen rechts von den Pyliern, und zur Rechten der Athener schlossen sich die Kephallen an.

328. ἀμφὶ δέ adverbial: zu beiden Seiten, wie 330. — μήστωρ

von μῆδομαι, 'der Ersinner', Erreger, mit dem Verschluss αὐτῆς wie N 93. 479. II 759: zu E 272. Z 97. H 366.

330. παρ δέ daneben, neben ihm. — Κεφαλλήνων: zu B 631.

331. ἔστασαν mit Nachdruck aus 329 wiederholt, mit dem Nebengriff der Unthätigkeit, daher das begründende γὰρ. — σφιν, dem Menestheus und Odysseus, ein in freierer Verbindung mit λαός zusammenhängender Dativ. — ἀκούετο, das Medium nur hier. — αὐτῆς Kriegsruf. Der Kampfentwickelte sich auf der ganzen Linie allmählich gruppenweise, und mit dem Vorrücken pflanzte sich auch der Kriegsruf allmählich fort.

332. Der mit ἀλλά eingeleitete Gegensatz umfaßt zwei parataktisch zusammengestellte, eng verbundene Glieder, von denen das erste ohne Vermittlung eines dem ἀκούετο 331 entsprechenden Verbuns des Erkennens unmittelbar die Thatsache giebt: zu Γ 45. § 124, das zweite, worin μένοντες Hauptbegriff, die Folge jener enthält. — νέον συνορινόμεναι eben erst sich gegen einander erhebend.

334. ἔστασαν sie standen bereit. — ὁππότε wann d. i. auf den Zeitpunkt, daſs, zu μένον-

Τρώων ὀρμήσειε καὶ ἄρξειαν πολέμοιο. 335
 τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 καὶ σφεας φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ νῆε Πετεῶο διοτρεφέος βασιλῆος
 καὶ σὺ κακοῖσι δόλοισι κεκασμένε, κερδαλεόφρον,
 τίπτε καταπτώσσοντες ἀφέστατε, μίμνετε δ' ἄλλους; 340
 σφῶιν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρώτοισιν ἔοντας
 ἐστάμεν ἡδὲ μάχης καυστείρης ἀντιβολῆσαι·
 πρώτῳ γὰρ καὶ δαιτὸς ἀκουάξεσθον ἐμεῖο,
 ὁππότε δαῖτα γέρουσιν ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί.
 ἔνθα φίλ' ὀπταλέα κρέα ἔδμεναι ἡδὲ κύπελλα 345
 οἴνου πινέμεναι μελιηδέος, ὅφρ' ἐθέλητον·
 νῦν δὲ φίλως χ' ὀρόωτε, καὶ εἰ δέκα πύργοι Ἀχαιῶν

τες. — πύργος, geordnete Schar; vgl. 347. — ἐπελθὼν 'herangerückt' steht für sich.

335. Τρώων zu ὀρμήσειε, Genetiv des Zieles. Kr. Di. 47, 14, 2. — καὶ ἄρξειαν und sie (die μένοντες) dann (mit dieser gemeinschaftlich) den Kampf beginnen.

336. Erstes Hem. = ρ 215.

338. νῆε mit gedehnter Ultima, so öfters im Vokativ, weil die interjektionelle Natur desselben ein Aushalten oder Absetzen der Stimme auch ohne folgende Interpunktion gestattet: 155. E 359. II 21. T 216. 400. Φ 474. λ 478. [Anh.]

339. κακοῖσι δόλοισι 'durch arge Listen', im Gegensatz der ehrlichen Gewalt und Klugheit. — κερδαλεόφρον, wie A 149. Beachte die Alliteration.

340. ἀφέστατε 'bleibt ihr fern' von der Schlacht.

341. Zweites Hem. = M 315. μέν τε in der That (doch wahrlich) das vorhergehende Wort hervorhebend, vgl. N 47. O 203. T 92. ε 447, zu χ 300, hier zur Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adversativem Gedankenverhältnis, indem chiastisch μετὰ πρώτοισιν ἔοντας dem μίμνετε δ' ἄλλους, ἐστάμεν bis ἀντιβολῆσαι dem καταπτώσσοντες ἀφέστατε entspricht. — ἔοντας, der Accusativ nach σφῶιν im Anschluß an den Infinitiv.

342 = M 316. ἐστάμεν prägnant: bereit stehen, Gegensatz zu ἀφέστατε. — καυστείρης: zum Bilde vgl. A 596. M 35. N 330. 688. P 253. Σ 154. T 18. 371.

343. πρώτῳ ist mit Beziehung auf μετὰ πρώτοισιν 341 mit Nachdruck vorangestellt. — ἀκουάξεσθον (ein Intensivum zu ἀκούειν) mit doppeltem Genetiv 'auf eine Mahlzeit höret ihr mich jedesmal' sarkastisch in dem Sinne: wenn ich euch zu einem Mahle der Achäer einlade, so nehmt ihr allemal bereitwillig die Einladung an. Kr. Di. 47, 10, 7. [Anhang.]

344. γέρουσιν, zu denen bisweilen auch andere verdienstvolle Helden eingeladen wurden, wie hier Menestheus. Vgl. K 217. — ἐφοπλίζωμεν Ἀχαιοί, weil die Mahlzeiten, die der Oberfeldherr giebt, als im Namen und auf Kosten der Gesamtheit gegeben angesehen werden: zu 261. Θ 161.

345. φίλα ist Prädikat zu den Subjekten κρέα und κύπελλα, die Infinitive geben dazu die nähere Beziehung: zu A 107.

346. ὅφρ' ἐθέλητον so lange ihr jedesmal Lust habt: vgl. zu 263.

347. φίλως gern (Θ 450 ἀσπασίως ὀράν), mit sarkastischer Beziehung auf φίλα 345.

ὕμειων προπάροιθε μαχοίατο νηλεί χαλκῷ.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ατρεΐδη, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων. 350

πῶς δὴ φῆς πολέμοιο μεθιέμεν; ὁππότε Ἀχαιοὶ
Τρωσὶν ἐφ' ἱπποδάμοισιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἀρηα,
ὄψαι, ἣν ἐθέλησθα καὶ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλη,
Τηλεμάχοιο φίλον πατέρα προμάχοισι μιγέντα
Τρώων ἱπποδάμων· σὺ δὲ ταῦτ' ἀνεμώλια βάζεις.“ 355

τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη κρείων Ἀγαμέμνων,
ὥς γυνῶ χωομένοιο· πάλιν δ' ὃ γε λάζετο μῦθον·
„Διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔτε σε νεικείω περιώσιον οὔτε κελεύω·
οἶδα γάρ, ὥς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν 360
ἥπια δήνεα οἶδε· τὰ γὰρ φρονέεις, ἅ τ' ἐγὼ περ.
ἀλλ' ἴθι, ταῦτα δ' ὀπισθεν ἄρεσσόμεθ', εἴ τι κακὸν νῦν

348. ὕμειων προπάροιθε d. i. eher als ihr, vgl. 335.

349. 350 = Ξ 82. 83 (auch in Od.).

349. ὑπόδρα aus ὑποδρακ (ἔδρακον) von unten aufblickend, daher finster, zornig, nur bei ἰδὼν.

351. πῶς δὴ wie doch, mit welchem Rechte doch. — μεθιέμεν, nämlich ἡμέας. — ὁππότε mit dem Konj. ἐγείρομεν in futurischem Sinne: jederzeit wann, beginnt einen Vordersatz mitten im Verse, wie § 217, der hier zu dem ähnlich gebildeten 344 einen wirklichen Gegensatz bildet. [Anhang.]

352 = T 237; vgl. Θ 110. 516. T 318. ἐπί 'gegen'. Kr. Di. 68, 41, 3. — ὄξυν Ἀρηα: zu B 440.

353 = I 359. Erstes Hemist. = Θ 471. ω 511, vgl. ν 233. ὄψαι im Gegensatz zu φῆς 351 mit Nachdruck an der Spitze des Nachsatzes. — ἣν ἐθέλησθα κτέ.: die Häufung der synonymen Wendungen ist ein Ausfluß seines Ärgers, wie I 359.

354. Τηλεμάχοιο φ. πατέρα, eine objektive nachdrucksvolle Bezeichnung, wie B 260, etwa in dem Sinne: so wahr ich der Vater des T. bin. — προμάχοισι μιγέντα = σ 379, Part. Aor. nicht von der voll-

endeten Handlung, sondern vom Eintritt derselben.

355. σὺ δὲ κτέ.: der Gedanke kehrt zu dem Inhalte der Frage 351 zurück. — ἀνεμώλια prädikativ: Kr. Di. 57, 3, 6.

356. Vgl. K 400. χ 371. Θ 38.

357. χωομένοιο ist von γυνῶ abhängig. Kr. Di. 47, 10, 9. Der Gen. nach γινώσκειν wie φ 36. ψ 109, zu B 348. — πάλιν δ' ὃ γε λάζετο μῦθον = ν 254, hier: er nahm aber die Rede zurück d. i. er sprach jetzt in entgegengesetztem Sinne als früher, vgl. 358 mit 339 und 359—61 mit 341—348.

359. νεικείω und κελεύω: die Praesentia von der in der Gegenwart fortdauernden Absicht, wir: ich will gescholten haben.

360. θυμὸς bis φίλοισιν, wie 313.

361. ἥπια 'mir' freundliche, nicht feindselige, vgl. 339. — τὰ γὰρ κτέ.: vgl. η 312. Sinn: denn du hast mit mir gleiche Gesinnung.

362. Vgl. Z 526. ἀλλ' ἴθι, wie Z 341. Ξ 267, als selbständige Ermunterung: doch auf! nämlich zum Kampfe! — ταῦτα δὲ dies aber, was eben vorgefallen ist, erklärt durch εἴ τι bis εἴρηται. — ὀπισθεν ἄρεσσόμεθα, denn jetzt ist

εἴρηται, τὰ δὲ πάντα θεοὶ μεταμώνια θεῖεν.“

ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λῖπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους.

εὔρε δὲ Τυδέος υἱὸν ὑπέρθυμον Διομήδεα 365

ἑστέωτ' ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν·

παρ δέ οἱ ἐστήκει Σθένελος Καπανήιος υἱός.

καὶ τὸν μὲν νείκεσεν ἰδὼν κρείων Ἀγαμέμνων

καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος ἵπποδάμοιο, 370

τί πτώσσεις, τί δ' ὀπιπεύεις πολέμοιο γεφύρας;

οὐ μὲν Τυδεί γ' ὥδε φίλον πτωσκαζέμεν ἦεν,

ἀλλὰ πολὺ πρὸ φίλων ἐτάρων δηίοισι μάχεσθαι.

ὥς φάσαν, οἳ μιν ἴδοντο πονεύμενον· οὐ γὰρ ἐγὼ γε

ἦντησ' οὐδὲ ἴδον· πέρι δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι. 375

ἦ τοι μὲν γὰρ ἄτερ πολέμου εἰσῆλθε Μυκῆνας

keine Zeit, begütigende Reden zu führen.

363. τὰ δὲ πάντα faßt den Inhalt des vorhergehenden Satzes mit εἴ τι nochmals zusammen, und so bildet der Gedanke dazu eine Art von neuem Nachsatz. — μεταμώνια θεῖεν mögen verwehen, spurlos verschwinden lassen: vgl. θ' 409. Die Reden des Odysseus 350 ff. und des Agamemnon 358 ff. bestehen jede aus sechs Versen: zu 412.

364 = 292.

365. Vgl. E 376. Die Argeier unter Diomedes stehen rechts von den Kephallenen. Vgl. Θ 92. A 312 bis 460.

366 = A 198. ἐν θ' ἵπποισι καὶ ἄρμασι d. i. auf rossebespanntem Wagen. — κολλητοῖσιν dem gut verpflockten, festgefügt.

367. παρ δέ οἱ, auf dem Wagen als ἡνίοχος. Die Wagenlenker des Königs waren aus adligen Geschlechtern und den befreundetsten Männern gewählt. — Καπανήιος: vgl. B 264.

368. τὸν μὲν, den Diomedes als die Hauptperson.

370. Vgl. Θ 152. υἱὲ δαΐφρονος ἵππ., wie B 23. A 450. Die Anrede deutet schon auf den 371 f. ausgeführten Gegensatz hin. Daher 372 auch mit Nachdruck Τυδεί γ' statt Vater.

371. ὀπιπεύεις äugelst du nach, vgl. τ 67. — πολέμοιο γεφύρας die Gassen (eigentlich Dammwege) des Kampfes, die zwischen den einzelnen Heeresabteilungen gelassenen Zwischenräume, die als sichere Durchgänge oder als kampffreie Ruheplätze benutzt wurden: Θ 378. 553. A 160. T 427. — Agamemnon wird zu diesem Tadel dadurch veranlaßt, daß er Diomedes auf dem Wagen findet (366), denn bei Beginn des Kampfes pflegte der Führer denselben zu verlassen, vgl. 418 f.

372. φίλον mit ἦεν, mit dem Infinitiv: A 541. H 31. II 556. α 82. ι 211. ν 335. ξ 378. ο 362. Sinn: 'es war doch wahrlich nicht des Tydeus Art'. — ὥδε zu πτωσκαζέμεν, intensives Frequentativum von πτωχός: 'sich stets ducken'.

373. πολὺ πρὸ lokal 'weit voran'.

374. οὐ γὰρ ἐγὼ γε = δ 200. — ὥς: andere ὡς. — ἴδοντο, Med.: zu 205, nachher ἴδον. — πονεύμενον 'in Kriegsarbeit'. [Anh.]

375 = δ 201. ἦντησα ich war zugegen. — ἴδον, nämlich πονεύμενον.

376. ἦ τοι μὲν γὰρ 'traun nämlich' leitet die folgende Erzählung ein, um die kriegerische Tüchtigkeit des Tydeus zu beweisen. — ἄτερ πολέμου ohne Krieg, nicht

ξεῖνος ἄμ' ἀντιθέω Πολυνείκει, λαὸν ἀγείρων.
 οἳ ῥα τότε ἔστρατόωνθ' ἱερὰ πρὸς τείχεα Θήβης
 καί ῥα μάλα λίσσοντο δόμεν κλειτοὺς ἐπικούρους·
 οἳ δ' ἔθελον δόμεναι καὶ ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευον, 380
 ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραΐσια σήματα φαίνων.
 οἳ δ' ἐπεὶ οὖν ὄχοντο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο,
 Ἄσωπὸν δ' ἵκοντο βαθύσχοινον λεχεποίην,
 ἔνθ' αὖτ' ἀγγελίην ἐπὶ Τυδῇ στεῖλαν Ἀχαιοί.
 αὐτὰρ ὁ βῆ, πολέας δὲ κυχῆσατο Καδμεῖωνας 385
 δαινυμένους κατὰ δῶμα βίης Ἑτεοκληείης.
 ἔνθ' οὐδὲ ξεῖνός περ ἐὼν ἱππηλάτα Τυδεὺς
 τάρβει, μῦνος ἐὼν πολέσιν μετὰ Καδμείοισιν,
 ἀλλ' ὅ γ' ἀεθλεύειν προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα
 ῥηιδίως· τοίη οἳ ἐπίροοθός ῥ' ἦεν Ἀθήνη. 390

als Feind, sondern mit friedlichem Gesuch (379), durch ξεῖνος näher bestimmt.

377. ξεῖνος als Gastfreund. — ἀγείρων als er (zum Zuge gegen Theben) versammelte.

378. Erstes Hem. = Γ 187. οἳ ῥα diese nämlich, Tydeus und Polyneikes. — ἔστρατόωντο lagerten, mit πρὸς gegen d. i. auf dem Zuge gegen.

380. οἳ δέ 'die aber' in Mykenä, wo damals noch Thyestes herrschte. Vgl. B 106 f. — ἐπήνεον, ὥς ἐκέλευον: vgl. Ψ 539.

381. ἔτρεψε wandte 'sie' ab, brachte die Mykenäer von ihrem Entschlusse ab, am Kriege teilzunehmen. Vgl. Θ 451. — παραΐσια σήματα, wohl Blitze links wahrgenommen: vgl. B 353.

382. οἳ δέ, Tydeus und Polyneikes mit ihren Mannen. — πρὸ Adverbium, durch ὁδοῦ näher bestimmt, mit ἐγένοντο vorwärts des Weges kamen. Kr. Di. 46, 1, 2.

383. Ἄσωπόν, Fluß in Bötien, ἵκοντο 'erreichten'. Kr. Di. 46, 3, 1. An diesem Flusse machte das argivische Heer Halt und schickte den Tydeus nach Theben, um erst friedlich an den König Eteokles die Forderung zu stellen: Γ 205 f. E 803. K 285. — λεχεποίην, wie B 697, in Graslagernd.

384. ἔνθ' αὖτε, der Nachsatz. — ἀγγελίην Acc. des mascul. ἀγγελίης: als Boten. — ἐπὶ zu στεῖλαν sandten hin. — Τυδῇ Accusativ wie Μηκιστῇ und Ὀδυσῇ. Kr. Di. 18, 4, 7. [Anhang.]

385. Καδμεῖωνες, mit Καδμεῖοι (388. 391) synonym, die ältesten Bewohner des böotischen Thebens.

386. Erstes Hem. = β 247. βίης Ἑτεοκληείης 'des gewaltigen Eteokles': zu B 658. E 638. λ 290. Kr. Di. 57, 2, 1. Eteokles wird bei Homer nicht weiter erwähnt. Die Edlen der Kadmeionen waren nach Heroensitte im Hause ihres Königs zu gemeinsamem Mahle und gemeinsamer Beratung versammelt, als Tydeus ankam und zum Mahle mit eingeladen wurde: vgl. E 805.

387. οὐδέ nicht einmal. — ξεῖνος ein Fremdling.

389. Vgl. E 807. προκαλίζετο, zu Γ 19, forderte gegen sich heraus, um ihnen eine Ehre zu erweisen. Kampfspiele nach genossenem Mahle sind der heroischen Sitte gemäß: vgl. θ 98 ff. — πάντα, adverbial 'in allen Stücken', in allen Kämpfen. — ἐνίκα war Sieger.

390 = E 808. τοίη κτέ. Vgl. O 254. Φ 289. Ω 182. Nur die Tapfer-

οἱ δὲ χολωσάμενοι Καδμεῖοι, κέντορες ἵππων,
 ἄψ ἀναερχομένῳ πυκινὸν λόχον εἶσαν ἄγοντες,
 κούρους πεντήκοντα· δὺὼ δ' ἡγήτορες ἦσαν,
 Μαίων Αἰμονίδης ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν
 υἱὸς τ' Αὐτοφρόνιο μενεπτόλεμος Πολυφόντης. 395
 Τυδεὺς μὲν καὶ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν·
 πάντας ἔπεφν', ἓνα δ' οἷον ἴει οἰκόνδε νέεσθαι·
 Μαίον' ἄρα προέηκε θεῶν τεράεσσι πιθήσας.
 τοῖος ἔην Τυδεὺς Αἰτώλιος· ἀλλὰ τὸν υἱὸν
 γείνατο εἶο χέρεια μάχῃ, ἀγορῇ δέ τ' ἀμείνων. 400
 ὣς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κρατερὸς Διομήδης,
 αἰδεσθεῖς βασιλῆος ἐνιπὴν αἰδοίοιο.
 τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείψατο κυδαλίμοιο·
 „Ἀτρεΐδῃ, μὴ ψεύδε', ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν.
 ἡμεῖς τοι πατέρων μέγ' ἀμείνονες εὐχόμεθ' εἶναι. 405
 ἡμεῖς καὶ Θήβης ἔδος εἵλομεν ἑπταπύλοιο,

sten geniefsen den Beistand der Götter. [Anhang.]

391. χολωσάμενοι Aorist: 'in Zorn geraten'. — κέντορες ἵππων, wie noch E 102, sonst πλήξιππος.

392. ἀναερχομένῳ ein Kompositum mit Hiatus, wie ἀναοίγεςκον Ω 455, ἀποαιρεῖσθαι A 230. 275, ἐπιείσομαι A 367. Φ 424, ἐπιόψομαι β 294, ἐπιάλλμενον H 15, καταείσατο A 358, καταίσχεται ι 122, μεταίξειν π 362, προτιόσσομαι X 356; fast überall an Versstellen, wo auch sonst der Hiatus erscheint. — πυκινόν 'stark' an Zahl, wie Ω 779. Z 187. [Anhang.]

393. κούρους Apposition des Inhalts zu λόχον.

394 f. Beachte die Bedeutung der Namen.

396. Zweites Hem. = δ 339 f. ρ 130 f. τ 550. μέν in der That mit nachdrucksvollem Asyndeton: zu 341. — καὶ τοῖσιν 'auch diesen', wie er zu Theben in allen Kämpfen überlegen war: 389.

397. πάντας ἔπεφνε, wie Bellerophon Z 190. — ἓνα δ' οἷον, der nämlich das unglückliche Schicksal verkündigen sollte. Vgl. M 73.

398. Zweites Hem. = Z 183. ἄρα 'nämlich'. — πιθήσας gehorchend, folgend, vgl. 381: d. i. warnende Zeichen hielten ihn ab auch diesen zu töten.

399. τὸν υἱόν den Sohn 'da'.

400. γείνατο, wodurch die angeführte Eigenschaft als angeborener Charakterzug dargestellt wird: vgl. ζ 25. — εἶο χέρεια als einen sich nachstehenden: zu A 80. — μάχῃ lokal. — ἀμείνων, nämlich ἐστίν, sarkastisch gesagt, weil es sich jetzt nicht um eine Beratung handelt. Das Ganze ein parataktischer Konzessivsatz. Andere ἀμείνω. [Anhang.]

401 = A 511. E 689. Z 342. @ 484. Φ 478. v 183.

402. Beachte das Entsprechen von αἰδεσθεῖς im Anfang und αἰδοίοιο am Schluss des Verses mit spondeischen Rhythmen.

404. ψεύδε' = ψεύδεο. — σάφα 'zuverlässig', wahr.

405. ἡμεῖς stark betont, wir, die du so tadelst, d. i. Sthenelos und Diomedes, die beide zu den Epi-
 goneu jener Sieben gegen Theben gehörten. — τοί dir d. i. wisse.

406. ἡμεῖς: nachdrückliche Ana-

- παυρότερον λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τεῖχος ἄρειον,
 πειθόμενοι τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ·
 κεῖνοι δὲ σφετέρησιν ἀτασθαλίησιν ὄλοντο.
 τῷ μὴ μοι πατέρας ποθ' ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ.“ 410
 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
 „τέττα, σιωπῇ ἦσο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μύθῳ.
 οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν
 ὀτρύνοντι μάχεσθαι εὐκνήμιδας Ἀχαιοὺς·
 τούτῳ μὲν γὰρ κῦδος ἅμ' ἔψεται, εἴ κεν Ἀχαιοὶ 415
 Τρῶας δηώσωσιν ἔλωσί τε Ἴλιον ἱρήν,
 τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων.
 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶϊ μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“
 ἧ ῥα καὶ ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε·
 δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσιν ἄνακτος 420

phora des Subjekts aus 405 mit begründendem Asyndeton. — καί auch zu εἴλομεν: wir haben Theben nicht bloß belagert, wie unsere Väter. — Θήβης: vgl. zu B 505. — ἔδος: zu 45, vgl. ν 344. — εἴλομεν, im Kriege der Epigonen.

407. παυρότερον 'weniger' als die Väter. Vgl. B 675. — ἀγαγόντε, der Dual, weil Sthenelos nur an sich und an Diomedes denkt. — ὑπὸ τεῖχος, in Bezug auf die hochgelegene Kadmeia: zu B 216. — ἄρειον wie O 736, Komparativ, besser d. i. fester, in scharfem Gegensatz zu dem im Anfang des Verses stehenden παυρότερον. Die Mauer war nach dem ersten Kriege stärker befestigt.

408. πειθόμενοι begründend zum Hauptgedanken εἴλομεν 406: 'folgend' gehört auch zu Ζηνὸς ἀρωγῇ 'der Hülfe des Zeus', die in den glückverkündenden Zeichen der Götter sich ankündigte. Vgl. M 241. Das Ganze mit Bezug auf 390 und 398.

409. Vgl. α 7. κ 437. Die sieben Helden des ersten thebanischen Krieges werden überhaupt als hochmütige Frevler geschildert.

410. μὴ mit ποτέ niemals, auf keinen Fall: zu A 278, mit aoristischem Imperativ ἐνθεο gegen

den attischen Gebrauch: vgl. Σ 134. π 301. ω 248. — ὁμοίῃ ἐνθεο τιμῇ stelle in gleiche Schätzung d. i. stelle gleich mit uns Epigonen, vgl. I 319.

411 = E 251. K 446.

412. Vgl. A 565. τέττα trauter, nur hier. — σιωπῇ ἦσο bleibe still, verhalte dich ruhig, wie aus ἔστεῶτε 366 erhellt: zu B 255 und A 565, σιωπῇ adverbial. Die ganze Rede des Diomedes zeigt seine leidenschaftslose Besonnenheit und milde Beurteilung der gegebenen Verhältnisse. Übrigens bestehen die Reden des Diomedes und Sthenelos 404 ff. aus je sieben Versen: zu 363. [Anhang.]

414. Erstes Hem. = 294. ὀτρύνοντι daß er antreibt, als Objekt zu νεμεσῶ.

415. τούτῳ μὲν — τούτῳ δ' αὖ: gleichstellende Anaphora mit Hervorhebung der Identität der Person (zu 270), wo wir die Glieder mit wie — so verbinden. Vgl. Z 227. 229.

417. δ' αὖ: zu 270. — πένθος, nämlich ἔσσεται wie 169.

418 = E 718, auch Ω 618. θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft. Vgl. θούρος als Beiwort des Ares.

419 = II 426. Vgl. zu Γ 29.

ὄρνυμένον· ὑπό κεν ταλασίφρονά περ δέος εἶλεν.

ὥς δ' ὅτ' ἐν αἰγιαλῷ πολυηχέϊ κῦμα θαλάσσης
 ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπο κινήσαντος·
 πόντῳ μὲν τε πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
 χέρσῳ ῥηγνύμενον μέγала βρέμει, ἀμφὶ δέ τ' ἄκρας 425
 κυρτὸν ἰὸν κορυφοῦται, ἀποπτύει δ' ἄλός ἄχνην·
 ὥς τότε ἐπασσύτεραι Δαναῶν κίνυντο φάλαγγες
 νωλεμέως πολεμόνδε. κέλευε δὲ οἷσιν ἕκαστος
 ἡγεμόνων· οἱ δ' ἄλλοι ἀκὴν ἴσαν, οὐδέ κε φαίης
 τόσσον λαὸν ἐπεσθαι ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδὴν, 430
 σιγῇ, δειδιότες σημάτωντορας· ἀμφὶ δὲ πᾶσιν
 τεύχεα ποικίλ' ἔλαμπε, τὰ εἰμένοι ἐστιχόωντο.
 Τρῶες δ', ὥς τ' οἷες πολυπάμονος ἀνδρὸς ἐν αὐλῇ
 μυρίαί ἐστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκὸν

421. ὄρνυμένον als er sich (herab)schwang. — ὑπό zu εἶλεν; das Ganze ein parataktischer Folgesatz. — ταλασίφρονά περ selbst einen unerschrockenen, vgl. N 300.

V. 422—456. *Das Anrücken beider Heere und ihr Gesamtkampf.*

422. ὥς δ' ὅτε mit dem Indikativ des Präsens, wo ein gewöhnliches Faktum in seiner regelmäßigen Erscheinung vorgeführt wird, wie 452. A 492. II 364. T 357. Φ 12. Ψ 692. ε 432. ν 31. ρ 518. ω 6, und ὥς ὅτε Ψ 760: zu Γ 33. — κῦμα kollektiv. [Anhang.]

423. ἐπασσύτερον, Hauptvergleichungspunkt: nahe auf einander, dicht hinter einander, vgl. E 141. — Ζεφύρου ὑπο κιν., zu 276.

424. πόντῳ auf hoher See. — μὲν τε, dem entspricht αὐτὰρ: vgl. A 476. 481. N 799. α 215. — κορύσσεται eigentlich behelmt sich, erhebt sich: vgl. Φ 306.

425. χέρσῳ lokaler Dativ, wie πόντῳ 424.

426. κυρτὸν ἰὸν gewölbt gehend, vorn übergebogen unter der Einwirkung des Windes, κορυφοῦται gipfelt sie sich, der Kamm der Welle türmt sich empor. — ἀποπτύει κτέ., vgl. P 265. Der Vergleich giebt ein anschauliches

Bild der Bewegung in drei Akten. [Anhang.]

428. κέλευε δὲ κτέ.: daß Agamemnon nach 418 zu seiner Abteilung zurückgekehrt sei, ist stillschweigend vorausgesetzt.

429. οἱ δ' ἄλλοι, die mit οἷσιν bezeichneten Danaer. — οὐδέ κε φαίης = Γ 392. P 366. γ 124, parataktischer Folgesatz. — Zum Gedanken vgl. Γ 8.

430. ἔχοντ' bis αὐδὴν Hauptbegriff des Gedankens.

431. δειδιότες motiviert σιγῇ: das Ganze ein Zeichen guter Kriegsdisciplin. — ἀμφὶ πᾶσιν gehört zusammen. Kr. Di. 68, 30, 2.

432. ποικίλα bunt verziert, mit Ornamenten, welche in das Bronzeblech eingelegt, eingepreßt, eingeritzt oder aus demselben herausgetrieben zu denken sind.

433. Τρῶες als Hauptsubjekt vorangestellt wird dann durch Τρώων 436 wieder aufgenommen: vgl. O 271. P 755. ν 81. — πολυπάμων besitzreich: der Reichtum der Heroenzeit bestand vorzugsweise in Herden. — ἐν αὐλῇ, einem Viehhof auf dem Lande: vgl. E 138.

434. ἀμελγόμεναι passiv: während ihnen die Milch abgemolken wird, während sie (beim Melken) die Milch geben. Von den drei Parti-

ἄζηχες μεμακνῦναι, ἀκούουσai ὅπα ἄρυνων, 435
 ὥς Τρώων ἀλαλητὸς ἀνὰ στρατὸν εὐρὺν ὀρώρειν·
 οὐ γὰρ πάντων ἦεν ὁμὸς θρόος οὐδ' ἴα γῆρους,
 ἀλλὰ γλῶσσε' ἐμέμικτο, πολὺκλήτοι δ' ἔσαν ἄνδρες.
 ὦρσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης, τοὺς δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις ἄμοτον μεμανῦα, 440
 Ἄρεος ἀνδροφόνιοι κασιγνήτη ἐτάρη τε,
 ἥ τ' ὀλίγη μὲν πρῶτα κορύσσεται, αὐτὰρ ἔπειτα
 οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει.
 ἥ σφιν καὶ τότε νεῖκος ὁμοῖον ἔμβαλε μέσσω
 ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὀφείλλουσα στόνον ἀνδρῶν. 445
 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἐς χῶρον ἓνα ξυνιόντες ἵκοντο,
 σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν
 χαλκεοθωρήκων, ἀτὰρ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι

zipien enthält μεμακνῦναι das eigentliche Prädikat und diesem sind ἀμελγόμεναι, zur Bezeichnung der Lage, und ἀκούουσai, in kausaler Bedeutung, untergeordnet.

435. ἄζηχες, wie σ 3, ununterbrochen enthält mit μεμακνῦναι den Vergleichspunkt. Zur Sache vgl. Γ 2 ff.

436. ὀρώρειν hatte sich erhoben, erscholl. — ἀλαλητός nicht Schlachtgeschrei, sondern lärmendes Durcheinanderschreien.

437. θρόος Ruf, die Art zu rufen, γῆρους die (artikulierte) Sprache. Zum Gedanken vgl. B 804.

438. πολὺκλήτοι in Menge d. i. von vielen Orten berufen, aus vielerlei Volk.

439. τοὺς μὲν, die Troer. — Ἄρης, der Stammgott der Thraker, ist mit seinem Volke den Troern zu Hülfe gezogen: E 462. N 298. θ 361.

440. Δειμός τ' ἠδὲ Φόβος καὶ Ἔρις gehören keiner von beiden Parteien ausschliesslich an, sondern sind poetische Personifikationen der Gefühle und Leidenschaften, wovon sowohl die Troer als auch die Achäer ergriffen sind. Deimos und Phobos, Söhne des Ares: A 37. N 299. O 119. — Ἔρις als

Kriegsgöttin: E 518. 740. A 3. 73. Σ 535. T 48. — ἄμοτον μεμανῦα die rastlos eifrige, wie E 518.

441. κασιγνήτη ἐτάρη τε vgl. Ω 793, in Bezug auf Sittenverwandtschaft.

442. ἥ τ' ὀλίγη μὲν κτέ. giebt ein anschauliches Bild von dem mächtigen Wachstum des aus kleinen Ursachen entstehenden Streites: von Verg. Aen. IV 176 auf die Fama übertragen. — κορύσσεται: zu 424.

443. οὐρανῷ lokaler Dativ des Ziels. — ἐστήριξε: der Aorist nach den schildernden Praesentia bezeichnet den raschen Eintritt dieser Handlung. — καὶ atque, und dabei, und doch.

444. ὁμοῖον: zu 315.

445. καθ' ὅμιλον: zu 209. — ὀφείλλουσα, Particip. Präs.: bemüht zu vermehren, enthält die Absicht für ἐρχομένη.

446—451 = Θ 60—65. οἱ δέ, Achäer und Troer, ξυνιόντες im Zusammenrücken. [Anhang.]

447. συνέβαλον brachten zusammen, richteten gegen einander. — μένε' ἀνδρῶν die Kräfte der Männer, wie δ 363. Vgl. B 387 und zu B 536.

448. ὀμφαλόεσσαι mit einem Buckel versehen, der in der

ἔπληντ' ἀλλήλησι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
 ἔνθα δ' ἄμ' οἰμωγή τε καὶ εὐχολή πέλεν ἀνδρῶν 450
 ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων, ῥέε δ' αἵματι γαῖα.
 ὥς δ' ὅτε χεῖμαρροι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφι ῥέοντες
 εἰς μισγάγκειαν ξυμβάλλετον ὄβριμον ὕδωρ
 κρουνῶν ἐκ μεγάλων κοίλης ἐντοσθε χαράδρης·
 τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὔρεσιν ἔκλυε ποιμήν· 455
 ὥς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχὴ τε πόνος τε.
 πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστὴν
 ἐσθλὸν ἐνὶ προμάχοισι, Θαλυσιάδην Ἐχέπωλον·
 τὸν ῥ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἱπποδασείης,
 ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὅστέον εἶσω 460
 αἶχμῃ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν,
 ἤριπε δ', ὥς ὅτε πύργος, ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.

Mitte der Außenseite angebracht war, in der Regel eine starke runde Bronzeplatte. Der Schild des Agamemnon hatte 21 Omphaloi: A 34 f.

449. ἀσπίδες ἔπληντ' ἀλλήλησι: die Folge von σύν ῥ' ἔβαλον ῥινοῦς. — πολὺς bis ὀρώρειν B 810. Θ 59. ω 70.

450. οἰμωγή 'Wehklagen' der ὀλλυμένων, εὐχολή 'Siegesfrolocken' der ὀλλύντων: chiasmatische Wortstellung. — πέλεν, Imperfekt der Schilderung, erhob sich, mit dem ablat. Gen. ἀνδρῶν.

452. κατ' ὄρεσφι 'vom Gebirge herab', wie A 493. Vgl. Verg. Aen. II 305.

453. μισγάγκεια 'die Bergthalvermischung' d. i. ein Thalkessel, in welchen mehrere Schluchten einmünden. — ξυμβάλλετον Konjunktiv, der Dual von zwei Waldströmen, die von zwei Seiten kommen.

454. κρουνῶν ἐκ μεγ. ist eng mit ὕδωρ zu verbinden. — κοίλης ἐντ. χαράδρης innerhalb der tiefen Schlucht, dem von dem Wildwasser gerissenen Bett, das die Wassermasse von den mächtigen Quellen aus zusammenhält.

455. τηλόσε zu ἔκλυε: vgl. II 515 δύνασαι δὲ σὺ πάντος' ἀκούειν und A 21. — ἔκλυε, gnomischer Aorist. — ποιμήν: zu 275.

456. Vgl. II 366. — τῶν ablat. Genetiv mit μισγομένων 'von diesen, als sie zusammenstürmten'. Vgl. zu A 49. — ἰαχὴ lautete ursprünglich mit Digamma an. — πόνος Kriegsarbeit.

V. 457—544. Der Einzelkampf.

457. ἄνδρα κορυστὴν wie Θ 256. II 603. Sonst αἰχμητῆς, ἀσπιστῆς, θωρηκτῆς. [Anhang.]

458. Erstes Hemist. = P 590. Ἐχέπωλον, zu unterscheiden von dem Ψ 296 erwähnten.

459—461 = Z 9—11. τὸν ῥ' diesen also. — φάλος der über die Mitte der Helmkappe von dem Hinterkopfe nach der Stirne zu sich erstreckende Bügel. — ἱπποδασείης: zu Γ 337.

460. πῆξε, nämlich δόρυ oder ἔγχος. — πέρησε δ' ἄρα parataktischer Folgesatz. — εἶσω im Sinne von εἰς mit vorhergehendem Accusativ: zu A 71.

461 = 503. Z 11. αἶχμή die Spitze. — τὸν δέ bis κάλυψεν eine stehende Formel der Ilias. — σκότος das Dunkel des Todes, wie κελαινὴ νύξ zu E 310, νύξ μέλαινα Ξ 439, μέλας θάνατος zu B 834.

462. ὥς ὅτε wie einmal. — πύργος, in Bezug auf seine Gröfse: vgl. H 219.

τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν ἔλαβε κρείων Ἐλεφήνωρ
 Χαλκωδοντιάδης, μεγαθύμων ἀρχὸς Ἀβάντων,
 ἔλκε δ' ὑπὲκ βελέων λεληημένος, ὄφρα τάχιστα 465
 τεύχεα συλήσειε· μίνυνθα δέ οἱ γένεθ' ὁρμή·
 νεκρὸν γὰρ ἐρύοντα ἰδὼν μεγάθυμος Ἀγήνωρ
 πλευρά, τὰ οἱ κύψαντι παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη,
 οὔτησε ξυστῶ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα.
 ὥς τὸν μὲν λίπε θυμός, ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη 470
 ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν· οἱ δὲ λύκοι ὥς
 ἀλλήλοισ ἐπόρουσαν, ἀνὴρ δ' ἄνδρ' ἐδνοπάλιζεν.
 ἔνθ' ἔβαλ' Ἀνθεμίωνος υἱὸν Τελαμώνιος Αἴας,
 ἥϊθεον θαλερὸν Σιμοείσιον, ὃν ποτε μήτηρ
 Ἰδηθεν κατιοῦσα παρ' ὄχθησιν Σιμόεντος 475
 γείνατ', ἐπεὶ ῥα τοκεῦσιν ἅμ' ἔσπετο μῆλα ἰδέσθαι·
 τούνεκά μιν κάλεον Σιμοείσιον· οὐδὲ τοκεῦσιν
 θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε, μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν

464 = B 541.

465. Zweites Hem. = E 690. ἔλκε, Imperfect. de conatu. — ὑπὲκ βελέων, ablat. Genetiv: 'unter den Geschossen hervor', aus dem Speerkampfe, wie Σ 232; anders ἐκ βελέων 'aus der Schußweite': zu Ξ 130. Kr. Di. 68, 2, 4. — ὄφρα als Absichtspartikel von λεληημένος abhängig, wie E 690; vgl. Z 361. II 653.

466. μίνυνθα als Adverb zu γένετο 'auf kurze Zeit' bestand, dauerte: zu A 416. — οἱ mit ὁρμή sein Anlauf, Versuch.

467. ἐρύοντα, ursprünglich ἑρύοντα, de conatu. — Ἀγήνωρ, Sohn des Antenor, einer der tapfersten Trojaner: A 59. Φ 546. 579.

468. πλευρά, der Plural von der ganzen Seitenfläche. Vgl. latera, Kr. Di. 44, 3, 3. — παρ' ἀσπίδος ἐξεφάνθη 'neben dem Schilde her sichtbar wurde', entblößt unter dem Schilde hervorschien. Anders παρ' ἀσπίδα II 312.

469 = A 260.

470. τὸν μὲν, den Elephenor. — λίπε θυμός verließ das Leben, vgl. M 386. II 410. 743. T 406, auch E 685. II 453. λ 221. — ἐπ'

αὐτῷ lokal: über ihm selbst, seinem Leichnam, im Gegensatz von θυμός. Kr. Di. 68, 41, 9. — ἔργον Kampfarbeit.

471. λύκοι ὥς, zur Bezeichnung der Wut: vgl. A 72. II 156. 352.

472. ἐδνοπάλιζεν schüttelte, stieß hin und her, im Nahkampfe. Verg. Aen. XI 632.

473. υἱόν mit verkürztem Diphthong, wie bisweilen auch υἱός und υἱέ, indem das ι als Konsonant Jod gesprochen wurde: Z 130. H 47. A 200. O 244. P 575. 590: zu A 338.

474. Σιμοείσιος, vom Simoeisfluß benannt wie Satnios vom Satnioeis Ξ 445.

475. Ἰδηθεν: zu B 821. Zahlreiche Viehherden der Troer weideten auf seinen Triften: E 313. Z 25. A 105. T 91. Ω 29. — Σιμόεις entspringt auf dem Ida und ergießt sich in der Ebene in den Skamander.

477. κάλεον, nämlich τοκῆες. — οὐδὲ τοκεῦσιν = P 301.

478. 479 = P 302. 303. θρέπτρα, wie λύττρα gebildet, der Plural als Inbegriff aller von den Eltern bei der Erziehung empfangenen

ἔπλεθ' ὑπ' Αἴαντος μεγαθύμου δουρὶ δαμέντι.
 πρῶτον γάρ μιν ἰόντα βάλε στῆθος παρὰ μαζὸν 480
 δεξιόν, ἀντικρὺς δὲ δι' ὤμου χάλκεον ἔγχος
 ἦλθεν· ὁ δ' ἐν κονίῃσι χαμαὶ πέσεν αἰγείρος ὥς,
 ἥ ῥά τ' ἐν εἰαμενῇ ἔλεος μέγαλοιο πεφύκη
 λείη, ἀτὰρ τέ οἱ ὄζοι ἐπ' ἀκροτάτῃ πεφύασιν·
 τὴν μὲν θ' ἄρματοπηγὸς ἀνὴρ αἰθῶνι σιδήρῳ 485
 ἐξέταμ', ὄφρα ἵτυν κάμψῃ περικαλλεῖ δίφρῳ·
 ἥ μὲν τ' ἀζομένη κεῖται ποταμοῖο παρ' ὄχθας.
 τοῖον ἄρ' Ἀνθεμίδην Σιμοείσιον ἐξενάριξεν
 Αἴας διογενής. τοῦ δ' Ἀντιφός αἰολοθώρηξ
 Πριαμίδης καθ' ὄμιλον ἀκόντισεν ὀξεί δουρί· 490
 τοῦ μὲν ἄμαρθ', ὁ δὲ Λεῦκον Ὀδυσσεὸς ἐσθλὸν ἑταῖρον
 βεβλήκει βουβῶνα νέκυν ἐτέρωσ' ἐρύοντα·

Wohlthaten, mit ἀποδοῦναι (das Schuldige geben, zurückerstatten), die Erziehung vergelten. Kr. Di. 44, 3, 4.

479. ὑπό zu δουρί: zu Γ 436.

480. Zweites Hem. = Θ 121. 313. O 577. χ 82. πρῶτον Masc. prädikativ zu ἰόντα: ganz vorn, als Vorkämpfer. — παρὰ μαζόν neben der Warze, dicht bei der Warze hin.

481. ἀντικρὺς mit διά: zu Γ 359.

482. αἰγείρος ὥς, um den jähen Fall der Länge nach zu veranschaulichen. — ὥς ursprünglich ἰῶς.

483. εἰαμενή, wie noch O 631, gleich ἐσαμενή zu εἶσα, εἶατο, 'gesenktes Land', Niederung. — ἔλεος eines Wiesenlandes, Genetiv der Zugehörigkeit. Kr. Di. 47, 5, 2. — πεφύκη, Konjunktiv der Fallsetzung.

484. λείη glatt, nämlich, wie die mit ἀτὰρ τε eingeleitete Beschränkung zeigt, am Stamme vom Fuß bis zur Krone. — ἀτὰρ τε verbunden wie ἀλλά τε A 82. — ἐπί zu πεφύασιν sind daran gewachsen. — ἀκροτάτῃ zu οἱ.

485. τὴν μὲν τε demonstrativ nach einem Konjunktivsatz, wie E 139. Φ 260. Ψ 519. χ 304. ε 369. — ἄρματοπηγὸς ἀνὴρ der Wagner. — αἰθῶνι σιδήρῳ 'mit blin-

kendem Eisen', der gut geschliffenen Axt.

486. ἐξέταμε 'haut aus der Wurzel aus', fällt: gnomischer Aorist. — ἵτυς Radkranz, Radfelge. Dazu war die Silberpappel wegen ihres biegsamen Holzes besonders geeignet; die Weichheit des Holzes wurde durch die ehernen Reife (E 725) unschädlich gemacht. — κάμψῃ prägnant mit einem Objekt der Wirkung: durch Biegen herstelle: der Konjunktiv nach dem gnomischen Aorist, weil dieser die Bedeutung eines Haupttempus hat.

487. ποταμοῖο παρ' ὄχθας = Σ 533, neben dem Ufer hin.

488. τοῖον ἄρα steht prädikativ-proleptisch: 'als solchen nun', so jäh und lang hingestreckt: vgl. 146. Γ 153. — Ἀνθεμίδης statt Ἀνθεμίωνίδης wie Δευκαλίδης M 117 statt Δευκαλιωνίδης. Vgl. zu B 566.

489. Ἀντιφός wurde durch Agamemnon erlegt: A 109.

490. καθ' ὄμιλον: zu 209.

491. Erstes Hem. = O 430. τοῦ μὲν: Asyndeton, weil der Begriff von ἀκόντισε den unmittelbaren Anschluß der entsprechenden Wirkung vorbereitet: vgl. E 657, zu § 116. — ὁ δέ, nachdrucksvolle Hervorhebung desselben Subjekts.

492. βεβλήκει, das Plusqpf. von

ἤριπε δ' ἄμφ' αὐτῷ, νεκρὸς δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
 τοῦ δ' Ὀδυσσεὺς μάλα θυμὸν ἀποκταμένοιο χολώθη,
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ, 495
 στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαιινῷ
 ἀμφὶ ἔ παπτήνας· ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο
 ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος. ὁ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἤκεν,
 ἀλλ' υἱὸν Πριάμοιο νόθον βάλε Δημοκόωντα,
 ὅς οἱ Ἀβυδόθεν ἦλθε παρ' ἵππων ὠκείων· 500
 τὸν δ' Ὀδυσσεὺς ἐτάροιο χολωσάμενος βάλε δουρὶ
 κόρσην· ἡ δ' ἐτέροιο διὰ κροτάφοιο πέρησεν
 αἶχμη χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν,
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 χώρησαν δ' ὑπὸ τε πρόμαχοι καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ· 505
 Ἀργεῖοι δὲ μέγα ἴαχον, ἐρύσαντο δὲ νεκρούς,
 ἴθυσαν δὲ πολὺ προτέρω. νεμέσῃσε δ' Ἀπόλλων

dem unverzüglichen Eintritt der Handlung. Kr. Di. 53, 4. Anm. — ἐρύοντα de conatu, wie 467.

493. ἀμφ' αὐτῷ um ihn selbst, den er als Toten fortschleifte, um ihn zu berauben: ein Sarkasmus. Vgl. E 299. I 470. P 4. T 284. θ 527. κ 518.

494 = N 660. τοῦ δὲ mit ἀποκταμένοιο kausal zu χολώθη.

495 = E 562. 681. P 3. 87. 592. T 111; erstes Hemistich auch E 566. P 124, zweites N 305. T 117. φ 434. κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ von der gesamten Rüstung vgl. Σ 522, nur von Schwert und Lanze φ 434.

496 = E 611. P 347, vgl. A 577; erstes Hemist. = A 429. M 457, zweites = N 183. 403. 516. Ξ 461. O 429. 573. II 284. P 304. 525. 574; der Versschluß noch Z 32. N 159. 190. 370. II 399. 409. 466. 477. μάλ' ἐγγύς, nämlich dem Leukos.

497 = O 574. ὑπό: zu 505, hier näher bestimmt durch den Gen. absol. ἀνδρὸς ἀκοντ.

498 = O 575. οὐχ ἄλιον gehört zusammen, wie E 18. II 480. Ω 224. Anders A 376. 380. N 410. ἄλιον proleptisch-prädikativ zu βέλος: vgl. 179. E 715. N 410. 505.

500. Demokoon hatte in Abydos die Aufsicht über eine Stuterei seines Vaters geführt. Denn der Landstrich am Hellespont gehörte zur Herrschaft des Priamos, der dortige König war ein Vasall desselben: zu B 836 f.

502. κόρσην: das bei der rekapitulierenden Wiederaufnahme von 499 neu hinzukommende Moment wird durch die Stellung am Schluß des Gedankens und im Versanfang hervorgehoben. — ἡ δὲ mit nachfolgender Erklärung αἶχμη.

503. Vgl. zu 461.

504 = E 42. 540. N 187. P 50. 311. ω 525. ἐπ' αὐτῷ an ihm selbst d. i. an seinem Leibe.

505 = II 588. P 316. ὑπό zu χώρησαν, wegen des dazwischen gesetzten δὲ nicht anastrophiert (Kr. Di. 68, 4, 2), deutet, wie 497, auf die sie zum Weichen bestimmenden Umstände, den glücklichen Erfolg des Odysseus: davor.

506 = P 317. ἴαχον und ἐρύσαντο sind digammiert.

507. νεμέσῃσε Aorist: Unwillen ergriff.

508. Auf Pergamos, der Burg von Ilios, befanden sich die Tempel der Götter, darunter ein Tempel des Apollon, den er mit der Leto und

Περγάμου ἐκκατιδών, Τρώεσσι δὲ κέκλετ' αὐσας·
 „ὄρνυσθ', ἱππόδαμοι Τρῶες, μηδ' εἴκετε χάρμης
 Ἀργείοις, ἐπεὶ οὐ σφι λίθος χρώς οὐδὲ σίδηρος
 χαλκὸν ἀνασχέσθαι ταμεσίχροα βαλλομένοισιν. 510

οὐ μὰν οὐδ' Ἀχιλεὺς Θέτιδος πάις ἠνκόμοιο
 μάρναται, ἀλλ' ἐπὶ νηυσὶ χόλον θυμαλγέα πέσσει.“

ὥς φάτ' ἀπὸ πτόλιος δεινὸς θεός· αὐτὰρ Ἀχαιοὺς
 ὤρσε Διὸς θυγάτηρ κυδίστη τριτογένεια, 515
 ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο.

ἔνθ' Ἀμαρυγκεΐδην Διώρεα μοῖρα πέδησεν·
 χειρμαδίῳ γὰρ βλῆτο παρὰ σφυρὸν ὀκριόεντι
 κνήμην δεξιτερήν· βάλε δὲ Θρηκῶν ἀγὼς ἀνδρῶν,
 Πείροος Ἰμβρασίδης, ὃς ἄρ' Αἰνόθεν εἰληλούθειν· 520
 ἀμφοτέρω δὲ τένοντε καὶ ὀστέα λᾶας ἀναιδῆς
 ἄχρῃς ἀπηλοίησεν· ὁ δ' ὕπτιος ἐν κονίησιν

Artemis gemeinsam hatte: E 446.
 512. H 83. Von diesem Tempel
 aus schaut jetzt der Gott aufs
 Schlachtfeld, wie E 460. H 21. —
 αὐσας bezeichnet die dem Zurufe
 vorausgehende Anstrengung der
 Stimme (ein höherer Grad von φω-
 νήσας: nachdem er die Stimme er-
 hoben): nachdem er aufge-
 schrieen hatte d. i. mit lautem
 Ruf, mit ἐκέκλετ' wie Φ 307, sonst
 ἐκέκλετο μακρὸν αὐσας: zu Z 66.
 Vgl. ὁμοκλήσας zu E 439.

509. Vgl. M 440. ὄρνυσθε erhebt
 euch, ermannet euch, wie E 102.
 Ψ 707. φ 141. — χάρμης ablativ.
 Genetiv: vgl. χ 91. Kr. Di. 47, 13, 4.

510. οὐ mit Nachdruck voran-
 gestellt: keineswegs. — χρώς ist
 Subjekt. — Zum Gedanken Φ 568.

511. ἀνασχέσθαι Infinitiv der vor-
 gestellten Folge: dafs sie aus-
 halten könnten, ohne verletzt
 zu werden. — βαλλομένοισιν attra-
 hiert von σφί.

512. οὐ μὰν οὐδέ nein wahr-
 lich, nicht einmal. Zweites
 Hemist. = II 860.

513. Vgl. I 565. πέσσει verdaut,
 nährt in sich, hängt dem Groll nach,
 wie κήδεα Ω 617. 639: zu A 81.

515. Vgl. γ 378. τριτογένεια die
 am Triton, einem böotischen

Waldstrom, geborene, wo ihr
 Kultus entstanden sein soll. Eine
 Mutter der Athene wird nirgends
 bei Homer erwähnt: vgl. E 875. 880.

516. Erstes Hem. = 445. ἐρχο-
 μένη Partic. Präs. von der wieder-
 holten Handlung, wie ὅθι mit dem
 Optativ zeigt. — ὅθι dahin wo.
 Die Länge der Ultima scheint die
 ursprüngliche Quantität zu sein.
 Zweites Hemist.: vgl. N 229.

517. Διώρεα, einen Führer der
 Epeier: B 622. — μοῖρα πέδησε
 das Schicksal umstrickte d. i.
 es liefs ihn nicht dem Tode ent-
 rinnen, zwang ihn sich der Gefahr
 auszusetzen, die ihm den Tod
 brachte: vgl. σ 155. X 5. λ 292
 und zu E 613.

518. χειρμαδίον 'ein Stein den die
 Hand fassen kann', Schleuder-
 stein: vgl. E 302. II 735.

520. Πείροος: zu B 844. — Αἰνό-
 θεν aus Aenos, seiner Residenz
 an der Mündung des Hebros.

521. ἀμφοτέρω τένοντε: der Dual,
 weil man sich die Sehnen paar-
 weise vorzustellen pflegte. — ἀναι-
 δῆς schamlos, frech, mit sinn-
 licher Belebung, wie λ 598. N 139:
 zu Δ 126 und E 593.

522. ἄχρῃς als Adverbium 'gänz-
 lich', völlig. Kr. Di. 68, 1, 1. —

κάππεσεν, ἄμφω χεῖρε φίλοις ἐτάροισι πετάσσας,
 θυμὸν ἀποπνείων. ὁ δ' ἐπέδραμεν, ὅς ῥ' ἔβαλέν περ,
 Πείροος, οὐτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν· ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι 525
 χύντο χαμαὶ χολάδες, τὸν δὲ σκότος ὕσσε κάλυψεν.
 τὸν δὲ Θόας Αἰτωλὸς ἐπεσσύμενος βάλε δουρὶ
 στέρνον ὑπὲρ μαζοῖο, πάγη δ' ἐν πνεύμονι χαλκός.
 ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Θόας, ἐκ δ' ὄβριμον ἔγχος
 ἐσπάσατο στέρνοιο, ἐρύσσατο δὲ ξίφος ὀξύ· 530
 τῷ ὅ γε γαστέρα τύψε μέσσην, ἐκ δ' αἴνυτο θυμόν.
 τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι
 Θρήικες ἀκρόκομοι δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες,
 οἳ ἔ μέγαν περ ἔοντα καὶ ἰφθιμον καὶ ἀγανὸν
 ᾤσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίχθη. 535
 ὥς τῷ γ' ἐν κονίῃσι παρ' ἀλλήλοισι τετάσθην,
 ἧ τοι ὁ μὲν Θρηκῶν, ὁ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων
 ἡγεμόνες· πολλοὶ δὲ περικτείνοντο καὶ ἄλλοι.
 ἔνθα κεν οὐκέτι ἔργον ἀνὴρ ὀνόσαιτο μετελθών,

ὁ bis κάππεσεν = N 548. II 289, auch O 434.

523 = N 549. ἐτάροισι lokaler Dativ der Richtung: nach den Gefährten, wie ἐμοί μ 257 und der Dativ in Gebetsformeln wie ι 294. A 351. Es ist hier der Gestus der Hülfesuchenden. Kr. Di. 46, 2, 4.

524. θυμὸν ἀποπνείων zu κάππεσεν, wie N 654. Kr. Di. 56, 15, 2. — πέρ zur Hervorhebung von ἔβαλεν 'eben getroffen hatte'.

525. Zweites Hem. = Φ 180.

526 = Φ 181. χύντο χαμαὶ χολάδες, Allitteration. — τὸν bis κάλυψεν: zu 461.

527. Θόας Αἰτωλός: vgl. B 638.

528. πάγη bis χαλκός, wie T 486.

529. Erstes Hem. = II 820. Ω 283, sonst in der Odyssee.

530. ἐρύσσατο δὲ ξίφος, Medium: 'zog sein Schwert', wie M 190. E 496. T 284. Φ 116. X 306. χ 79; auch Φ 200. X 367.

531. τῷ Demonstrativ. — ἐκ δ' αἴνυτο θυμόν = E 155. 848. T 459.

533. Zweites Hem. = I 86. ἀκρόκομοι die scheidelbehaarten, nur auf der Spitze des Kopfes behaart, weil sie die Haare dort in

einen Knoten zusammenbanden, wie die Sueven (Tacit. Germ. 38): zu B 542.

534 = E 625. Polysyndeton mit καί, wodurch die einzelnen Begriffe in ihrer Bedeutung hervorgehoben werden, wie es dem adversativen Verhältnis zum Hauptverbum entspricht. — ἀγανόν stolzen Mutes.

535 = E 626. N 148. χασσάμενος πελεμίχθη wurde zum Weichen gebracht und zurückgestoßen, weil die Feinde ihre Lanzen in seinen Schild gestossen hatten. Vgl. A 572, zu II 108.

536. τετάσθην Plusqpf. des dauernden Zustandes: lagen gestreckt, wie 544.

537. ὁ μὲν Θρηκῶν, Peiroos: 519. — ὁ δ' Ἐπειῶν, Diores: 517.

539. οὐκέτι nicht mehr, wie es früher hätte geschehen können. Der Kampf war zur vollen Entwicklung gekommen. — ὀνόσαιτο mit κέν Potentialis der Vergangenheit, wie N 127. 287. P 399, zu A 223, hätte ungenügend finden, bemängeln können. — μετελθών, ein veranschaulichender Zusatz. [Anhang.]

ὅς τις ἔτ' ἄβλητος καὶ ἀνούτατος ὀξεί χαλκῷ
 δινεύοι κατὰ μέσσον, ἄγοι δέ εἰ Παλλὰς Ἀθήνη
 χειρὸς ἐλοῦσα, ἀτὰρ βελέων ἀπερύκοι ἐρωήν·
 πολλοὶ γὰρ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ἥματι κείνῳ
 προηνέες ἐν κονίῃσι παρ' ἀλλήλοισι τέταντο.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ε.

Διομήδους ἀριστεία.

ἐνθ' αὖ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ Παλλὰς Ἀθήνη
 δῶκε μένος καὶ θάρσος, ἵν' ἐκδηλος μετὰ πᾶσιν
 Ἀργείοισι γένοιτο ἰδὲ κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο.
 δαῖέ οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκράματον πῦρ
 ἀστέρ' ὀπωρινῷ ἐναλίγκιον, ὅς τε μάλιστα

5

540. ἄβλητος 'ungetroffen' aus der Ferne, ἀνούτατος 'unverwundet' im Nahkampf.

541. κατὰ μέσσον substantiviert, wie E 8. I 87. II 285. — ἄγοι δέ εἰ κτέ., womit die für δινεύοι notwendige Voraussetzung ausgeführt wird, eigentlich: führen müßte ihn (einen solchen) Pallas: zu Z 480. σ 368. P 230. Kr. Di. 60, 6, 2. [Anhang.]

542. ἐλοῦσα ἀτὰρ ein durch Interpunktion und Cäsur zu entschuldigender Hiatus. Vgl. ι 83. — βελέων bis ἐρωήν = P 562.

543. ἥματι κείνῳ ohne ἐν: Kr. Di. 48, 2, 1.

544. Erstes Hem. = B 418. Z 43. προηνέες, wie B 418. II 379, der Gegensatz zu ὕπιος, das nur von einzelnen gesagt ist.

E.

Der Titel Διομήδους ἀριστεία umfaßte in ältester Zeit den fünften und sechsten Gesang der Ilias (Herod. II 116). Diese ἀριστεία aber ist vorbereitet durch die bedeut-

same Hervorhebung des Diomedes am Schluß der Epipoleis Δ 419 ff., die von Agamemnon Δ 370 ff. angezwiefelte Heldengröße desselben soll hier durch glänzende Thaten bewährt werden.

V. 1—94. *Heldenthaten des unverwundeten Diomedes.*

1. ἐνθ' αὖ da hinwiederum, nunmehr dagegen, enthält als Formel des Fortschritts zugleich einen Gegensatz zum vorhergehenden, wie E 471. M 182. II 477. 603. Vgl. ἐνθ' αὖτε E 541. Z 234. P 344. χ 283 und zu β 382. — Ἀθήνη, die Anregerin der Argeier: Δ 439. Diomedes gehört zu ihren Lieblingen. [Anhang.]

2. ἐκδηλος, vgl. ἐκπαιφάσσειν E 803 und ἐκπρεπής B 483, hervorleuchtend.

3. Zweites Hem. = Σ 121. ν 422.

4. δαῖέ οἱ sie entflammte ihm, ließ aufleuchten, transitiv wie I 211. Σ 206. 227. η 7. — ἀκράματον stehendes Beiwort. Vgl. Verg. Aen. X 270 ff.

5. ἀστέρ' ὀπωρινῷ, dem Σείριος oder Hundstern: vgl. X 26. — ὅς τε

λαμπρὸν παμφαίνησι λελουμένος Ὠκεανοῖο·
τοῖόν οἱ πῦρ δαΐεν ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων,
ᾧρσε δέ μιν κατὰ μέσσον, ὅθι πλεῖστοι κλονέοντο.

ἦν δέ τις ἐν Τρώεσσι Δάρης ἀφνειὸς ἀμύμων,
ἱρεὺς Ἡφαίστοιο, δύω δέ οἱ υἱέες ἦστην, 10

Φηγεὺς Ἰδαῖός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης·
τῷ οἱ ἀποκρινθέντε ἐναντίω δρμηθήτην·
τὼ μὲν ἀφ' ἵπποιιν, ὁ δ' ἀπὸ χθονὸς ὠρνυτο πεζός.
οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
Φηγεὺς ῥα πρότερος προΐει δολιχόσκιον ἔγχος· 15

Τυδεΐδεω δ' ὑπὲρ ὦμον ἀριστερόν ἤλυθ' ἀκωκὴ
ἔγχεος, οὐδ' ἔβαλ' αὐτόν. ὁ δ' ὕστερος ὠρνυτο χαλκῷ
Τυδεΐδης· τοῦ δ' οὐχ ἄλιον βέλος ἔκφυγε χειρός,
ἀλλ' ἔβαλε στῆθος μεταμάξιον, ᾧσε δ' ἀφ' ἵππων.

Ἰδαῖος δ' ἀπόρουσε λιπὼν περικαλλέα δίφρον, 20
οὐδ' ἔτλη περιβῆναι ἀδελφειοῦ κταμένοιο·

mit Konjunktiv = 'wann er': vgl. τ 109 ff.

6. λελουμένος mit dem partitiven Gen. Ὠκεανοῖο nach Art der Verba des Anteils.

7. Zweites Hem. = P 205. κ 362. ὤμων mit Bezug auf ἀσπίδος, wie κρατός auf κόρυθος 4. Vgl. O 125.

8 = Π 285. ὅθι bis κλονέοντο wo sie am zahlreichsten sich drängten, wo das größte Gedränge war: vgl. 93. Δ 148. O 448. Φ 528. Δ 302.

9. Vgl. K 314. ἦν δέ τις, ein gewöhnlicher epischer Anfang. — ἀμύμων: zu Δ 89.

10. Hephästos stand den Troern feindselig gegenüber (O 214. T 36. 73. Φ 330 ff.), gerade wie Athene, die ebenfalls in Ilios verehrt wurde (Z 88. 269. 297). Vgl. zu A 593. — ἦστην nur hier, sonst überall ἦσαν auch nach δύω Δ 393.

11. μάχης bis πάσης = B 823. E 549. πάσης d. i. jeder Art.

12. οἱ, dem Diomedes. — ἀποκρινθέντε 'abgesondert' von den übrigen Troern: sie stürmten mit ihrem Wagen aus der Linie hervor.

13. ἀφ' ἵπποιιν vom Gespann aus. Die Ultima des Dual ist ver-

längert, wie 622. N 511. Π 560. T 396. ζ 19. 219. — ἀπὸ χθονὸς ὠρνυτο: vgl. Δ 419. [Anhang.]

14. Vgl. zu Γ 15.

15. Zweites Hem. 11mal in der Ilias. πρότερος im Verhältniß zu Diomedes: 17. — δολιχόσκιον: zu Γ 346.

16—18 = Π 478—480.

17. αὐτόν 'ihn selbst', im Gegensatz zu ὑπὲρ ὦμον.

18. οὐχ ἄλιον: zu Δ 498.

19. μεταμάξιον, Adjektiv zu στῆθος: zwischen den Warzen, vgl. H 267, zu Δ 480. — ᾧσε, durch die Gewalt des Wurfes. Vgl. Δ 143. 320. [Anhang.]

20. ἀπόρουσε λιπὼν sprang herab, indem er verlief, wie χ 95, vgl. I 194. [Anhang.]

21. οὐδ' ἔτλη doch nicht gewann er es über sich, was man unter solchen Verhältnissen hätte erwarten sollen, vgl. E 297 ff. — περιβῆναι zu treten um d. i. zum Schutz einzutreten für, um den Bruder gegen Beraubung der Waffen und Entehrung zu schützen. — κτάμενος Partic. Perf. Pass. mit abgeworfener Reduplikation und zurückgezogenem Accent, tot: zu Δ 211.

οὐδὲ γὰρ οὐδέ κεν αὐτὸς ὑπέκφυγε κῆρα μέλαιναν,
 ἀλλ' Ἥφαιστος ἔρυτο, σάωσε δὲ νυκτὶ καλύψας,
 ὥς δὴ οἱ μὴ πάγχυ γέρον ἀκαχήμενος εἶη.
 ἵππους δ' ἐξελάσας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 25
 δῶκεν ἑταίροισιν κατὰγειν κοίλας ἐπὶ νῆας.
 Τρῶες δὲ μεγάθυμοι ἐπεὶ ἶδον υἷε Δάρητος
 τὸν μὲν ἀλευάμενον, τὸν δὲ κτάμενον παρ' ὄχεσφιν,
 πᾶσιν ὀρίνθη θυμός· ἀτὰρ γλανκῶπις Ἀθήνη
 χειρὸς ἐλοῦσ' ἐπέεσσι προσηύδα θοῦρον Ἄρηα· 30
 „Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλήτα,
 οὐκ ἂν δὴ Τρῶας μὲν ἐάσαιμεν καὶ Ἀχαιοὺς
 μάρνασθ', ὅπποτέροισι πατὴρ Ζεὺς κῦδος ὀρέξῃ;
 νῶι δὲ χαζώμεσθα, Διὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν.“
 ὣς εἰποῦσα μάχης ἐξήγαγε θοῦρον Ἄρηα· 35
 τὸν μὲν ἔπειτα καθεῖσεν ἐπ' ἠιόεντι Σκαμάνδρῳ.

22. οὐδὲ γὰρ οὐδέ: die erste Negation geht auf den ganzen Satz, die zweite auf das Subjekt: zu B 703. Diese objektiv vom Dichter gegebene Begründung für seine Flucht, welche die große Gefahr hervorhebt, ist zugleich die Erwägung, die Idaios bestimmt.

23. ἀλλά im Sinne von εἰ μή. — Ἥφαιστος, weil Dares, der Vater des Idaios, sein Priester war: zu 10.

24. ὥς δὴ μή damit doch nicht. — οἱ ihm, dem Hephästos, ethischer Dativ.

26 = Φ 32. κατὰγειν hinabführen, weil die Schiffe an der niedriger gelegenen Meeresküste lagen.

27. Erstes Hem. = A 459. N 737.

28. κτάμενον mit παρ' ὄχεσφιν prägnant verbunden: 'totliegend neben dem Wagen', ehe Diomedes den Wagen wegführte.

29. Erstes Hem. = Π 280. Σ 223. ὀρίνθη wurde erschüttert, vor Bestürzung. — ἀτὰρ κτέ.: die nun geschilderte Entfernung des Ares durch Überredung ist eine Kriegsliste der Athene zu Gunsten ihres Lieblings Diomedes, welche freilich nach der von Diomedes bereits erzielten Wirkung (27—29) nicht wohl motiviert ist.

31 = 455. Ἄρες mit verlängerter Anfangssilbe neben Ἄρες: dies Schwanken der Quantität ist von komischer Wirkung. Sonst findet sich nirgends bei Homer dasselbe Wort in derselben Form zweimal in unmittelbarer Aufeinanderfolge. — τειχεσιπλήτης (von W. πελ) Mauerntreffer, Mauernstürmer. — Zur wachsenden Silbenzahl der Worte vgl. Γ 182. [Anhang.]

32. οὐκ ἂν δὴ: wollen wir denn nicht, Frage im Sinne einer nachdrücklichen Aufforderung = laß uns doch (zu Γ 52. § 57), daher im zweiten Gliede 34 der Konjunktiv der Aufforderung an die Stelle tritt.

33. ὀρέξῃ Konj. in futurischem Sinne.

34. Mit der Besorgnis vor dem Zorn des Zeus ist es der Athene nicht Ernst, da Zeus die Teilnahme am Kampfe noch nicht verboten hat; dennoch läßt sich Ares übertölpeln.

36. Erstes Hem. = Σ 389. Athene ist 123 wieder bei Diomedes, Ares greift erst 461 wieder in den Kampf ein. — ἠιόεις, aus ἠιονόεις synkopiert von ἠιών, hochuferig: vgl. αἰπὰ ῥέεθρα Φ 9, ὄχθαι A 499. Φ 10, κρημνοί Φ 26, ὑψηλήν βάλεν

Τρῶας δ' ἐκλιναν Δαναοί, ἔλε δ' ἄνδρα ἕκαστος
 ἡγεμόνων. πρῶτος δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 ἀρχὸν Ἀλιζώνων, Ὀδίων μέγαν, ἐκβαλε δίφρου·
 πρῶτῳ γὰρ στρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρῳ πῆξεν 40
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.

[δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.]

Ἰδομενεὺς δ' ἄρα Φαῖστον ἐνήρατο, Μήονος υἱὸν
 Βῶρον, ὃς ἐκ Τάρωνης ἐριβόλακος εἰληλούθειν·
 τὸν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς δουρικλυτὸς ἔγχεϊ μακροῷ 45
 νύξ' ἵππων ἐπιβησόμενον κατὰ δεξιὸν ὤμον·

ἥριπε δ' ἐξ ὀχέων, στυγερός δ' ἄρα μιν σκότος εἶλεν.

τὸν μὲν ἄρ' Ἰδομενεὺς ἐσύλευον θεράποντες·
 υἱὸν δὲ Στροφίοιο Σκαμάνδριον αἶμονα θήρης
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔλ' ἔγχεϊ ὀξυόεντι, 50
 ἐσθλὸν θηροτηῆρα· δίδαξε γὰρ Ἀρτεμις αὐτὴ
 βάλλειν ἄγρια πάντα, τὰ τε τρέφει οὖρεσιν ὕλη.
 ἀλλ' οὐ οἱ τότε γε κραῖσμ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα
 οὐδὲ ἐκηβολίαι, ἧσιν τὸ πρὶν γε κέκαστο·

ὄχθην Φ 171. Ares sitzt nun nach 355 'zur Linken der Schlacht', die zwischen dem Skamandros und Simoeis wütet.

37. Τρῶας δ' ἐκλιναν erscheint nach dem Zusammenhange als unmittelbare Wirkung von Ares' Entfernung, vgl. aber 27—29.

39. Ὀδίων: zu B 856. — ἐκβαλε δίφρου, den Odios eben bestiegen hatte, um zu fliehen, vgl. 46.

40. Vgl. Θ 258. Λ 447. πρῶτῳ prädikativ zu στρεφθέντι, dem Odios. — ἐν ist als Anastrophe mit μεταφρένῳ zu verbinden, wie Θ 95. 258. Λ 447. Ο 650. Χ 283. πῆξε stets mit ἐν.

41 = Θ 259. Λ 448. χ 93. στήθεσφιν = Genetiv. — ἔλασσεν, Objekt δόρυ.

42. Vgl. zu Λ 504.

43. δ' ἄρα nun aber, was auf πρῶτος (38) zurückweist. — Φαῖστος und sein Vater Βῶρος sind nur aus dieser Stelle bekannt. — Μήονος: zu B 864.

44. Vgl. Ρ 350. Υ 485. ὃς auf Φαῖστον: zu 60. — Τάρωνη, am Tmolos in Lydien, das spätere Sardes.

46 = Π 343. ἐπιβησόμενον Part. Fut. im Begriff zu besteigen, vgl. Ψ 379. Phästos war bei Beginn der Schlacht von seinem Wagen herabgestiegen und hatte zu Fuß gekämpft, jetzt wollte er auf dem Wagen fliehen.

47. Erstes Hem. = 294. Θ 122. 260. 314. Ο 452. Π 344. Ρ 619. Υ 487, zweites = Ν 672. Π 607: zu Λ 461.

48. θεράποντες die Gefährten, Knapen.

49. Στροφίος und Σκαμάνδριος sind nicht weiter bekannt. — αἶμων kundig, erfahren.

50. ὀξυόεις scharfspitzig, schneidig.

51. δίδαξε bis αὐτῇ: jede ausgezeichnete Fertigkeit gilt als unmittelbare (αὐτῇ) Gabe der Götter.

52. ἄγρια πάντα 'alles Wild': zu 60. — τὰ τε dergleichen. — οὖρεσιν lokaler Dat.

53. κραῖσμα half, stets in negativen Sätzen. — ἰοχέαιρα (ἰός und χέω) die Pfeilausschüttende, die Pfeilentsenderin.

54. ἐκηβολίαι ferntreffende Schüsse. — τὸ πρὶν vorher,

ἀλλά μιν Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος 55
 πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μετάφρενον οὔτασε δουρὶ
 [ῥῶμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν.]
 ἤριπε δὲ προηνής, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.

Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήρατο, Τέκτονος υἱὸν 60
 Ἀρμονίδεω, ὃς χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα
 τεύχειν· ἔξοχα γάρ μιν ἐφίλατο Παλλὰς Ἀθήνη·
 ὃς καὶ Ἀλεξάνδρῳ τεκτήνατο νῆας εἰσας
 ἀρχεκάκους, αἱ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γένοντο
 οἳ τ' αὐτῷ, ἐπεὶ οὐ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ἤδη.
 τὸν μὲν Μηριόνης, ὅτε δὴ κατέμαρπτε διώκων, 65
 βεβλήκει γλουτὸν κάτα δεξιόν· ἡ δὲ διαπρὸ
 ἀντικρὺς κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἤλυθ' ἀκωκή.
 γυνὴ δ' ἔριπ' οἰμώξας, θάνατος δέ μιν ἀμφεκάλυψε.
 Πήδαιον δ' ἄρ' ἔπεφνε Μέγης, Ἀντήνορος υἱόν,

betont durch γέ wie N 105. Π 208, sonst ohne γέ.

56 = T 402. πρόσθεν ἔθεν vor ihm selbst her, wie 80. ἔθεν ist orthotoniert bei der Präposition. Kr. Di. 51, 1, 5.

58. Erstes Hem. = χ 296.

59. Τέκτονος Eigennamen, wovon das Patronymicum θ 114 Τεκτονίδης: dieser Name und der des Großvaters Ἀρμων der 'Füger' weisen auf die in dem Geschlecht sich fortpflanzende Kunstfertigkeit: vgl. den Namen des Sängers Φήμιος Τερπιάδης χ 330. [Anhang.]

60. ὃς bezieht sich auf die Hauptperson Φέρεκλον: vgl. 44. 77 und zu B 872. — δαίδαλα πάντα 'alle Kunstwerke', wir: allerlei, alle möglichen.

61. ἐφίλατο Aor. hatte lieb-gewonnen. — Ἀθήνη, als Lehrerin und Vorsteherin jeder Kunstfertigkeit: vgl. I 390. β 116. ζ 233. υ 72. θ 493.

62. ὃς zweiter Relativsatz, auf Φέρεκλον 59 bezogen, giebt für die in dem ersten bezeichnete allgemeine Eigenschaft einen besonderen Erweis, auf welches Gedankenverhältnis καὶ hinweist: zu A 249. — εἰσας ebenmäßsige, vom Ebenmaß im Bau.

63. ἀρχεκάκους, epexegetisch erläutert durch den folgenden Relativsatz, die Unheil stiftenden, sinnlich belebt gedacht, aber bei Herod. V 97 αὐται δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἑλλησί τε καὶ βαρβάροις. Vgl. Verg. Aen. IV 169.

64. οἳ τ' αὐτῷ und für ihn selbst, für Phereklos. Andere οἳ τ' αὐτῷ. — θεῶν ἐκ zu θέσφατα 'das von den Göttern verhängte': die Göttersprüche verkündeten Unheil, wenn Paris aus Griechenland sich ein Weib hole: zu Δ 454. § 12.

65. κατέμαρπτε, nämlich μιν wie Π 598, Imperfekt 'im Einholen begriffen war'.

66. Vgl. N 651. βεβλήκει: zu Δ 492. — κάτα anastrophiert, weil das Nomen als der Hauptbegriff vorausgeht, wie N 651. ρ 204: zu B 877. — διαπρὸ 'ganz hindurch' ist ein selbständiges Adverbium zu ἤλυθε, wie H 260. M 404; vgl. P 393. T 276. Φ 164.

67 = N 652. κατὰ κύστιν in der Blase hin. — ὑπ' ὀστέον 'unter dem Knochen hin'.

68 = T 417. γυνὴ δ' ἔριπε: zu 309.

69. Μέγης: zu B 627.

ὅς ῥα νόθος μὲν ἔην, πύκα δ' ἔτρεφε διὰ Θεανῶ 70
ἶσα φίλοισι τέκεσσι, χαριζομένη πόσει ᾧ.

τὸν μὲν Φυλεΐδης δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἐλθὼν
βεβλήκει κεφαλῆς κατὰ ἰνίον ὀξεί δουρί,
ἀντικρὺς δ' ἀν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός·
ἤριπε δ' ἐν κονίῃς, ψυχρὸν δ' ἔλε χαλκὸν ὀδοῦσιν. 75

Εὐρύπυλος δ' Ἐναιμονίδης Ὑψήνορα δῖον,
νῖον ὑπερθύμου Δολοπίονος, ὅς ῥα Σκαμάνδρου
ἀρητὴρ ἐτέτυκτο, θεὸς δ' ὥς τίετο δήμῳ,
τὸν μὲν ἄρ' Εὐρύπυλος Ἐναίμονος ἀγλαὸς νῖος
πρόσθεν ἔθεν φεύγοντα μεταδρομάδην ἔλασ' ὦμον 80
φασγάνῳ ἀίξας, ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα βαρεῖαν.
αἱματόεσσα δὲ χεὶρ πεδίῳ πέσσε· τὸν δὲ κατ' ὅσσε
ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.

ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὕσμίνην·

70. πύκα sorgfältig. — Θεανῶ, die Tochter des thrakischen Königs Kisses, Priesterin der Athene: Z 298 ff. A 224. Die Thraker standen mit den Troern in engem Bündnis.

71. χαριζομένη d. i. zu Liebe.

72. Vgl. A 396. E 446.

73. κεφαλῆς partitiver Genetiv zu ἰνίον, dessen Lage dadurch bestimmt wird. — κατὰ ἰνίον (digammiert) ins Genick.

74. ἀν' ὀδόντας durch die Zähne hindurch (fahrend). — ὑπὸ Adverbium: unten, unterhalb.

75. Erstes Hem. = A 743. X 330. ψυχρὸν das kalte, ist sarkastisch gesagt im Gegensatz zur Wärme des menschlichen Körpers. Beachte die Abwechselung in der Darstellung 42. 47. 58. 68.

76. Εὐρύπυλος: zu B 736.

77. Erstes Hem. = Θ 120. ὅς, auf Ὑψήνορα bezüglich: zu 60. — Σκαμάνδρου: man opferte ihm Stiere und Pferde: Φ 131 f.

78. Vgl. II 605. Zweites Hem. = K 33. A 58. N 218. ξ 205.

79. τὸν μὲν ἄρα diesen also, den eben geschilderten, womit zugleich nach den Relativsätzen die Worte von 76 wieder aufgenommen werden, wie 424.

80. Erstes Hem. = 56. ἐλαύνειν, mit doppeltem Accusativ, des Ganzen und des Theiles, wie N 576, steht nur bei Verwundungen aus der Nähe, wie βάλλειν beim Kampfe aus der Ferne.

81. φασγάνῳ ἀίξας, wie K 456. χ 98. Die Schwerter im Epos sind lediglich bronzene, die zweischneidige Klinge von beträchtlicher Länge; als Material der Scheide wird Silber und Elfenbein genannt, der Griff mit silbernen Nägeln beschlagen. — ἀπὸ δ' ἔξεσε hieb glatt ab. — χεῖρα den Arm.

82. πεδίῳ zu Boden, Lokativ des Ziels: vgl. N 578. — κατὰ zu ἔλλαβε. — τὸν δὲ κατ' ὅσσε = II 333. T 476.

83 = II 334. T 477. πορφύρεος der dunkle, wie μέλας μ 92: vgl. A 461 τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψε, II 350 θανάτου δὲ μέλαν νέφος ἀμφεκάλυψεν. — μοῖρα κραταιή das starke Verhängnis, wodurch ihm der Tod unvermeidlich war, κραταιή in Bezug auf seine Herrschaft über alle Sterbliche.

84 = 627. Erstes Hem. auch H 442. πονέοντο mühten sich, wie A 374. H 442.

Τυδεΐδην δ' οὐκ ἂν γνοίης, ποτέροισι μετείη, 85
ἢ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλέοι ἢ μετ' Ἀχαιοῖς.

θῦνε γὰρ ἅμ πεδίου ποταμῷ πλήθοντι ἐοικῶς
χειμάρῳ, ὅς τ' ὦκα ῥέων ἐκέδασσε γεφύρας·
τὸν δ' οὔτ' ἄρ τε γέφυραι ἐεργμένοι ἰσχανόωσιν
οὔτ' ἄρα ἔρκεα ἴσχει ἁλώων ἐριθηλέων 90
ἐλθόντ' ἐξαπίνης, ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·
πολλὰ δ' ὑπ' αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κάλ' αἰζηῶν.
ὥς ὑπὸ Τυδεΐδῃ πυκινὰ κλονέοντο φάλαγγες
Τρώων, οὐδ' ἄρα μιν μίμνον πολέες περ ἑόντες.

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱὸς 95
θύνοντ' ἅμ πεδίου πρὸ ἔθεν κλονέοντα φάλαγγας,
αἶψ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἐπιταίνετο καμπύλα τόξα,
καὶ βάλ' ἐπαῖσσοντα, τυχῶν κατὰ δεξιὸν ὦμον,
θώρηκος γύαλον· διὰ δ' ἔπτατο πικρὸς ὀϊστός,

85. Τυδεΐδην ist als Objekt anticipiert: zu B 409. — οὐκ ἂν γνοίης Potentialis der Vergangenheit: zu Γ 392. Δ 223. Kr. Di. 61, 3 Anm. — ποτέροισι unter welchen von beiden, mit nachfolgender Erklärung. Kr. Di. 65, 1, 4.

87. In dem folgenden Vergleich sind Ursache und Wirkung, der Ansturm des Diomedes (87 bis 91) und sein Sieg (92 bis 94) aufs engste verbunden. Ebenso O 624 ff.

88. χειμάρῳ vom (schmelzenden) Schnee fließend, schneege-schwellen, eine nachträgliche erklärende Bestimmung zu ποταμῷ πλήθοντι, wie Δ 403. — ὦκα ῥέων gehört zusammen, vgl. ὠκύροος. — ἐκέδασσε auseinander geworfen, zerrissen hat. — γεφύρας die Uferdämme. [Anhang.]

89. οὔτ' ἄρ τε und οὔτ' ἄρα: vgl. Z 352. Ω 337. — ἐεργμένοι Partic. Perf. Pass. von W. σερ gereiht d. i. ununterbrochen sich an den Ufern hinziehend, mit Bezug auf ἐκέδασσε 88, dem entsprechend 93 πυκινὰ die dichtgeschlossenen. Übrigens wiederholt der Vers nur den Inhalt von 88.

90. ἔρκεα mit ἁλώων Zäune der Fruchtgärten, nachdem der Fluß übergetreten ist.

91. Erstes Hem. = I 6. O 325. P 57, zweites = M 286. ἐπιβρίσῃ 'darauf lastet', mit Wucht herabstürzt. — Διὸς ὄμβρος, weil Zeus den Regen sendet: K 6. Δ 493. M 25. Π 385. 459. ι 111. 385. § 457.

92. ὑπ' αὐτοῦ unter dem Andrang ebendesselben Stromes. — ἔργα die Feldarbeiten, dann die bebauten Felder selbst; vgl. Π 392.

93. πυκινὰ in wirksamem Gegensatz zu κλονέοντο: zu 89.

94. Zweites Hem. vgl. I 552.

V. 95—165. Der verwundete und von Athene neu gestärkte Diomedes im Kampfe.

95. Erstes Hem. = Γ 21. 30. Δ 248. 575. 581. Φ 49. ο 59. ω 232. Λυκάονος υἱός, Pandaros: vgl. Δ 88 f.

96. θύνοντα ist von ἐνόησε abhängig und κλονέοντα der das θύνειν begleitende Umstand: mit beidem wird das 87 und 93 Gesagte zusammengefaßt.

98. Zweites Hem. = τ 452. τυχῶν nachdem er 'ihn' erreicht hatte mit dem Pfeil: zu Δ 106.

99 = N 587: zu Γ 332. — πικρός scharf, spitzig.

- ἀντικρὺς δὲ διέσχε, παλάσσετο δ' αἶματι θώρηξ. 100
 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
 „ὄρνυσθε, Τρῶες μεγάθυμοι, κέντορες ἵππων·
 βέβληται γὰρ ἄριστος Ἀχαιῶν, οὐδέ ἔφημι
 δῆθ' ἀνσχήσεσθαι κρατερὸν βέλος, εἰ ἐτεόν με
 ὦρσεν ἄναξ Διὸς υἱὸς ἀπορνύμενον Λυκίηθεν.“ 105
 ὥς ἔφατ' εὐχόμενος· τὸν δ' οὐ βέλος ὠκὺ δάμασσεν,
 ἀλλ' ἀναχωρήσας πρόσθ' ἵπποιιν καὶ ὄχεσφιν
 ἔστη καὶ Σθένελον προσέφη Καπανήιον υἱόν·
 „ὄρσο, πέπον Καπανηιάδη, καταβήσεο δίφρου,
 ὄφρα μοι ἐξ ὤμοιο ἐρύσσης πικρὸν οἰστόν.“ 110
 ὥς ἄρ' ἔφη, Σθένελος δὲ καθ' ἵππων ἄλτο χαμᾶζε,
 παρ δὲ σταῖς βέλος ὠκὺ διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου·
 αἶμα δ' ἀνηκόντιζε διὰ στρεπτοῖο χιτῶνος.
 δὴ τότε ἔπειτ' ἠρᾶτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „κλῦθί μεν, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, ἀτρυτώνη, 115

100. Erstes Hem. = A 253. T 416. διέσχε intransitiv 'ging hindurch' (durch die Schulter), so daß er an der entgegengesetzten Seite herauskam. Vgl. N 520. E 451.

101 = 283, vgl. Θ 160. τῷ δ' ἐπὶ kausal: über ihn, den getroffenen Diomedes, vgl. 119 ἐπεύχεται.

102. ὄρνυσθε: zu A 509. — κέντορες ἵππων: zu A 391.

103. οὐδέ ἔφημι = A 589. (P 27.) Σ 132. ο 213.

104. ἀνσχήσεσθαι: Gegensatz βέλος δάμασσεν 106: zu A 511. — εἰ ἐτεόν με ὦρσεν, wie N 153 f. Sinn: wenn wirklich, wie ich voraussetze, ich dem Ruf des Gottes bei meinem Aufbruch aus Lykien gefolgt bin und auf seinen Beistand rechnen darf.

105. Διὸς υἱός, Apollo. — Λυκίηθεν, aus dem troischen Lykien und zwar aus der Grenzstadt Ζέλεια B 824. A 103.

106. εὐχόμενος jubelnd, wie Θ 198. N 619. E 500. P 537. T 393. 424. Φ 183; auch prahlend: B 597. A 379. — οὐ: die Negation ist vom Verbum getrennt und mit Nachdruck vorangestellt, weil die Worte

einen scharfen Gegensatz zu der Behauptung des Pandaros 103 f. bilden sollen: keineswegs, mit nichten.

107. Erstes Hem. = T 335.

108. Σθένελον, der mit dem Wagen in der Nähe gehalten hatte. — Καπανήιον: zu B 20.

109. ὄρσο mit καταβήσεο ein stehendes Asyndeton, wo der erste Imperativ den zweiten vorbereitet. — καταβήσεο Imperativ des gemischten Aorists.

112. διαμπερὲς ἐξέρυσ' ὤμου 'zog er durch und durch aus der Schulter', von der hervorragenden Spitze an (100) bis zum untersten Schaftende: beim gewöhnlichen Zurückziehen des Pfeiles nämlich würden die Widerhaken eine neue Verwundung bewirkt haben.

113. στρεπτός χιτῶν: der unter der Rüstung getragene Leibrock heißt wahrscheinlich geflochten, weil es ein Gewebe aus besonders starken Fäden war, etwa wohlgezwirnt.

115 = δ 762. ζ 324. K 278. Das Gebet enthält: a) die Anrede; b) die Begründung des Rechtsanspruchs (116 f.); c) die Bitte (118 ff.).

εἴ ποτέ μοι καὶ πατρὶ φίλα φρονέουσα παρέσσης
 δηῖω ἐν πολέμῳ, νῦν αὖτ' ἐμὲ φίλαι, Ἀθήνη·
 ὅς δέ τέ μ' ἄνδρα ἐλεῖν καὶ εἰς ὀρμὴν ἔγχεος ἐλθεῖν,
 ὅς μ' ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται οὐδέ μέ φησιν
 δηρὸν ἔτ' ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἡελίοιο.“ 120

ὥς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη.
 γυῖα δ' ἔσθηκεν ἐλαφρά, πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθευ,
 ἄγχοῦ δ' ἰσταμένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „θαρσῶν νῦν, Διόμηδες, ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι·
 ἐν γάρ τοι στήθεσσι μένος πατρώιον ἦκα 125
 ἄτρομον, οἶον ἔχεσκε σακέσπαλος ἱππότης Τυδεύς.
 ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἔλον, ἥ πρὶν ἐπῆεν,
 ὄφρ' ἐν γιγνώσκῃς ἡμὲν θεὸν ἠδὲ καὶ ἄνδρα·
 τῷ νῦν, αἶ κε θεὸς πειρώμενος ἐνθάδ' ἵκηται,
 μή τι σύ γ' ἀθανάτοισι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι 130

116. εἴ ποτε wenn jemals. — μοί ethischer Dativ, mit καὶ πατρὶ 'auch dem Vater' dem Sinne nach gleich 'auch meinem Vater': zu Δ 219.

117. νῦν αὖτε 'jetzt hinwiederum' nach εἴ ποτε nur hier, aber ähnlich K 280. — ἐμέ, orthotoniertes Pronomen im Gegensatz zu πατρὶ. — φίλαι, das Medium wie 61 nur von den Göttern: 'seine Liebe beweisen'. Die lange Silbe ist für das ausgefallene σ eine Ersatzdehnung.

118. ἄνδρα den Mann. — ἐλεῖν erlegen. — εἰς ὀρμὴν ἔγχεος in den Wurf meiner Lanze. Der zweite Wunsch enthält die Vorbedingung für den ersten. [Anhang.]

119. οὐδέ μέ φησιν δηρὸν, vgl. K 370 f. Σ 132 f.

120. Zweites Hem. = A 605. Θ 485.

121 = Ψ 771. γ 385. ζ 328.

122 = N 61. Ψ 772.

124. Zweites Hem. = A 442. ἐπὶ 'gegen' bei μάχεσθαι, wie 244. T 26: zu Δ 352. — μάχεσθαι imperativisch: kämpfe weiter.

126. οἶον κτέ: epexegetische Ausführung zu πατρώιον. — σακέσπαλος, wie ἐγγέσπαλος gebildet und

accentuiert, der Schildschwinger, vom starken und gewandten Krieger, daher mehr sagend als ἀσπιστής und ἀσπιδιώτης.

127. ἀχλὺν bis ἔλον, womit Athene die Sehkraft ihres Lieblings erhöht, damit er nicht irre in Bezug auf solche, die nicht erkannt sein wollen, um den Helden zu gefährlichem Kampfe verlocken zu können. Eine Nachbildung bei Verg. Aen. II 604 ff.

128. εὔ deutlich. — γιγνώσκῃς nach dem Aorist der Konjunktiv, da die Handlung des Hauptsatzes eben vollzogen ist und die Verwirklichung der Absicht bevorsteht, wie T 126. γ 15. ζ 173. ν 303. π 234. Kr. Di. 54, 8, 2.

129. νῦν hervorgehoben mit Bezug auf 127. — πειρώμενος 'dich' versuchend, ob du den gefährlichen Kampf mit den Göttern aufnehmen wollest: vgl. 407. Z 130 ff. Θ 226 ff.

130. ἀθανάτοισι θεοῖς: nach θεός 129 der Plural, weil der Gedanke in Bezug auf die folgende einzige Ausnahme die Verallgemeinerung fordert. — ἀντικρὺ, wie 819 mit kurzer Ultima, grade entgegen, bringt in den Gedanken den Begriff der Kühnheit.

τοῖς ἄλλοις· ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
ἔλθῃσ' ἐς πόλεμον, τήν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῶ.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη γλαυκῶπις Ἀθήνη,
Τυδεΐδης δ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη·

καὶ πρὶν περ θυμῷ μεμαῶς Τρώεσσι μάχεσθαι, 135

δὴ τότε μιν τρὶς τόσσον ἔλεν μένος, ὥς τε λέοντα,

ὃν ῥά τε ποιμὴν ἄγρῳ ἐπ' εἰροπόκοις ὀίεσιν

χραύσῃ μὲν τ' αὐλῆς ὑπεράλμενον, οὐδὲ δαμάσῃ·

τοῦ μὲν τε σθένος ὥρσεν, ἔπειτα δέ τ' οὐ προσαμύνει,

ἀλλὰ κατὰ σταθμοὺς δύεται, τὰ δ' ἐρῆμα φοβεῖται· 140

αἱ μὲν τ' ἀγχιστῖναι ἐπ' ἀλλήλησι κέχυνται,

αὐτὰρ ὁ ἐμμεμαῶς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς·

131. τοῖς ἄλλοις am Schluss des Gedankens im Versanfang, um den folgenden Gegensatz vorzubereiten: jenen andern, wie *A* 342. *E* 820. *Σ* 103. Die Verse 127 bis 132 bereiten die Scene 330 ff. vor. [Anhang.]

133 = *α* 319. *ζ* 41. ἀπέβη d. i. sie entfernte sich von Diomedes, doch verweilte sie noch im Kampfe, wie 290 ihre Wirksamkeit zeigt. 418 ff. finden wir sie im Olymp.

134. Vgl. *Θ* 99. *N* 642. *O* 457. ἐξαῦτις, in Bezug auf ἀναχωρήσας 107.

135. Zweites Hem. = *Δ* 304. καὶ πρὶν περ auch früher schon, πρὶν durch πέρ hervorgehoben, wie *Θ* 452, im Gegensatz zum folgenden δὴ τότε.

136. δὴ τότε μιν mit ἔλεν nach dem Partizip im Nomin. ein Anakoluth, wie *Z* 511: zu *A* 834. — τρὶς τόσσον 'eine dreimal so grofse' d. h. eine noch viel gröfsere Kampfwut: zu *A* 213.

137. ἄγρῳ *ruri*, im Gegensatz zur Stadt, wie in der Odyssee die Viehhöfe des Odysseus auf dem Lande sind. — ἐπ' εἰροπόκοις ὀίεσιν zu ποιμὴν, als Hüter und Aufseher. *Kr. Di.* 68, 41, 7.

138. κραύσῃ getroffen, verwundet hat, Konjunktiv: zu 6. — αὐλῆς hier, wie *ι* 184. *ξ* 5, die Hofmauer, aber 142 der davon umschlossene Hof.

139. ὥρσεν gnomischer Aorist, Vergleichungspunkt, indem auch

Diomedes nach der Verwundung mutiger wird. Die folgenden Präsientia geben eine ausführende Schilderung der Folgen der erregten Mordlust.

140. κατὰ σταθμοὺς δύεται er (der Hirt) birgt sich in den Gehöfteräumen, indem er das Vieh preisgiebt. — τὰ δ' ἐρῆμα, wobei μῆλα vorschwebt. — φοβεῖται 'werden gescheucht' durch den Löwen. [Anhang.]

141. Zweites Hem. = *χ* 389. αἱ μὲν τε jene, trotz dem vorhergehenden Neutrum τά, indem ὀίεσ gedacht ist: zu *Π* 353. — ἀγχιστῖναι 'dicht auf einander', da sie sich zusammengedrängt haben: vgl. ἐπασσύτερος. — κέχυνται liegen geschüttet, hingestreckt, wie *χ* 387. 389. Das Perfekt bezeichnet zusammenfassend und abschliessend den Erfolg seiner mörderischen Thätigkeit. Der Löwe verlässt nicht eher den Hof, als bis er alle erwürgt hat, ohne jedoch seinen Hunger zu stillen, da er vor Wut und Rachedurst den Hunger vergessen hat.

142. ἐμμεμαῶς voll Wut, weil verwundet und ungerächt, dazu ungesättigt. Der Hiatus mit ὁ wie *A* 333, und ἐμμεμαῶς korrespondierend mit dem folgenden μεμαῶς wie 240 und 244. — βαθέης, wie *ι* 239, mit Bezug auf die hohe Umhegung, hochumzäunt.

ὥς μεμαῶς Τρώεσσι μίγη κρατερὸς Διομήδης.

ἔνθ' ἔλεν Ἀστυνόον καὶ Ὑπείρονα ποιμένα λαῶν,
τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο βαλὼν χαλκήρεϊ δουρί, 145
τὸν δ' ἕτερον ξίφει μεγάλῳ κληῖδα παρ' ὤμον
πληῆξ', ἀπὸ δ' αὐχένος ὤμον ἐέργαθεν ἠδ' ἀπὸ νώτου.
τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δ' Ἀβαντα μετῴχετο καὶ Πολύιδον,
υῖεας Εὐρυδάμαντος ὀνειροπόλοιο γέροντος,
τοῖς οὐκ ἐρχομένοις ὁ γέρων ἐκρίνατ' ὀνείρους, 150
ἀλλὰ σφεας κρατερὸς Διομήδης ἐξενάριξεν.
βῆ δὲ μετὰ Ξάνθον τε Θόωνά τε Φαίνοπος υῖε,
ἄμφω τηλυγέτω, ὁ δ' ἐτείρετο γήραϊ λυγρῷ,
υῖον δ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι.
ἔνθ' ὃ γε τοὺς ἐνάριξε, φίλον δ' ἐξαίνυτο θυμὸν 155
ἀμφοτέρω, πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ
λεῖπ', ἐπεὶ οὐ ζῶοντε μάχης ἐκνοστήσαντε

145. Erstes Hem. = A 108, zweites = χ 92.

147. πληῆξε entspricht dem βαλὼν 145, ist aber übergegangen ins tempus finitum: zu Γ 80. — ἀπὸ δ' αὐχένος und νώτου veranschaulichen die Gewalt des einen Hiebes. — ἐέργαθεν, Intensivform des Imperfekts mit dem Begriff der Dauer.

148. τοὺς μὲν ἔασ', ὁ δὲ = A 148. 426. ἔασε 'liefs er' liegen, ohne sie zu berauben. — μετῴχετο 'ging hin' zu, in feindlicher Absicht, wandte sich gegen.

149. ὀνειροπόλοιο Traumseher, der seine eigenen Träume auslegt, die ihm als göttliche Verkündigungen für andere zu teil werden.

150. τοῖς οὐκ κτέ.: ein spöttischer Gedanke, daß der Traumseher für andere weise war, nicht für sich und für die Seinigen im entscheidenden Augenblick. Vgl. B 859. β 178 f. Die Negation ist vor ἐρχομένοις gestellt, um diese besondere Lage im Gegensatz zu andern hervorzuheben: 'nur' nicht, da sie auszogen: zu B 859. E 107. Dieser Gegensatz wird durch ὀνειροπόλοιο vorbereitet.

151. ἀλλὰ: der hier folgende Gegensatz hat für 150 den Gedan-

ken zur Voraussetzung: er rettete sie nicht durch Auslegung der Träume.

152. Θόων heißen noch zwei andere Troer: A 422 und M 140. N 545. — Φαῖνοψ ist von zwei andern dieses Namens, P 312 und 583, zu unterscheiden.

153. τηλυγέτω jugendlich blühend. Hieran schließt sich parataktisch ὁ δ' ἐτείρετο: während er.

154. ἐπὶ κτεάτεσσι bei seinem Besitz, als Besitzer und Vorstand: vgl. I 482. α 218. ο 89. Kr. Di. 68, 41, 7. — λιπέσθαι Infinitiv der vorgestellten Folge: daß er hätte zurückbleiben können, vgl. E 485. γ 196.

155. ἐνάριξε entwaffnete, erlegte, wie 151: vgl. 164. Schildernde Imperfekta.

156. ἀμφοτέρω der persönliche Accusativ neben θυμὸν zu ἐξαίνυτο, wie T 458.

157. λεῖπε liefs, mit Bezug darauf, daß er ihm die Söhne nahm. — μάχης ἐκνοστήσαι, wie P 207. X 444. Ω 705. — ἐκνοστήσαντε Hauptbegriff, dazu ζῶοντε prädikativ. Die Negation erstreckt sich auf den Inhalt der Participia wie des Hauptverbum.

δέξατο· χηρωσται δὲ διὰ κτῆσιν δατέοντο.

ἐνθ' υἱας Πριάμοιο δύω λάβε Δαρδανίδαο
εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας, Ἐχέμμονά τε Χρομίον τε. 160

ὥς δὲ λέων ἐν βουσί θορῶν ἐξ αὐχένα ἄξῃ
πόρτιος ἠδὲ βοὸς ξύλοχον κάτα βοσκομενάων,
ὥς τοὺς ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων Τυδέος υἱὸς
βῆσε κακῶς ἀέκοντας, ἔπειτα δὲ τεύχε' ἐσύλα·
ἵππους δ' οἷς ἐτάροισι δίδου μετὰ νῆας ἐλαύνειν. 165

τὸν δ' ἶδεν Αἰνείας ἀλαπάξοντα στίχας ἀνδρῶν,
βῆ δ' ἵμεν ἄν τε μάχην καὶ ἀνὰ κλόνον ἐγχειάων
Πάνδαρον ἀντίθεον διζήμενος, εἰ που ἐφεύροι.
εὗρε Λυκάονος υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε,
στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο ἔπος τέ μιν ἀντίον ἠΰδα· 170

„Πάνδαρε, ποῦ τοι τόξον ἰδὲ πτερόεντες ὀιστοὶ
καὶ κλέος; ᾧ οὐ τίς τοι ἐρίζεται ἐνθάδε γ' ἀνὴρ,
οὐδέ τις ἐν Λυκίῃ σέο γ' εὐχεται εἶναι ἀμείνων.
ἀλλ' ἄγε τῷδ' ἔφες ἀνδρὶ βέλος, Διὶ χειρᾶς ἀνασχών,
ὅς τις ὅδε κρατέει καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργεν 175
Τρῶας, ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν·

158. χηρωσται eigentlich 'Seitenverwandte, die für die Verwaisten zu sorgen hatten', dann überhaupt fremde Erben, unser 'lachende Erben'. — διὰ zu δατέοντο.

159. Erstes Hem. vgl. Φ 34. λάβε holte ein, erreichte.

160. εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἐόντας 'befindlich', wie 609. Α 103. 127.

161. ἐξάξῃ Konj. der Fallsetzung im Vergleich: zu B 475.

162. βοσκομενάων wenn sie weiden.

163. Erstes Hem. = T 54. ὥς so d. i. mit so rascher überwältigender Kraft. — τοὺς ἀμφοτέρους 'diese beiden'. — ἐξ ἵππων aus dem Wagen.

164. βῆσε κακῶς 'warf arg'. — ἀέκοντας d. i. trotz ihres Widerstandes, mit Gewalt.

165. μετὰ νῆας d. i. ins Schiffslager. V. 166—273. Aineias und Pandaros gegen Diomedes.

167 = T 319. ἄν und ἀνά: zu Α 209.

168. 169 = Α 88. 89.

170. στῇ δὲ πρόσθ' αὐτοῖο, wie I 193. η 21. (π 166.) — ἀντίον ἠΰδα hier mit doppeltem Accusativ, sonst mit einem.

172. κλέος der durch Bogen und Pfeile erworbene Ruhm. — ᾧ, auf den Hauptbegriff τόξον bezüglich: zu E 60. N 623. P 202. β 284.

173. σέο γε betont: dem bogenberühmten.

174. Διὶ χειρᾶς ἀνασχών = T 254. Z 257, vgl. Ω 301.

175 = Π 424. ὅς τις wer er auch ist, der. — ὅδε 'hier'. — κρατέει übermächtig ist. — καὶ δὴ und schon bis ἔοργεν = Θ 356, das Perf. in dem Sinne: es liegen von ihm vollbracht vor, während der folgende Aorist ἔλυσεν einfach das Faktum angiebt.

176 = Π 425. γούνατα λύσαι 'die Kniee lösen', stehende Formel für 'den Gegner töten', wie Α 579. N 360. O 291. X 335. Ω 498. ξ 69. ω 381: zu Α 314.

εἰ μή τις θεός ἐστι κοτεσσάμενος Τρώεσσιν,
ἱρῶν μηνίσας· χαλεπή δὲ θεοῦ ἐπι μῆνις.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·

„Αἰνεία, Τρώων βουληφόρε χαλκοχιτώνων, 180

Τυδεΐδῃ μιν ἐγὼ γε δαΐφρονι πάντα εἴσκω,

ἄσπιδι γιγνώσκων ἀνλώπιδί τε τρυφαλείῃ

ἵππους τ' εἰσορόων· σάφα δ' οὐκ οἶδ', εἰ θεός ἐστιν.

εἰ δ' ὅ γ' ἀνὴρ, ὃν φημι, δαΐφρων Τυδέος υἱός,

οὐχ ὅ γ' ἄνευθε θεοῦ τάδε μαίνεται, ἀλλὰ τις ἄγχι 185

ἔστηκ' ἀθανάτων νεφέλῃ εἰλυμένος ὦμους,

ὃς τούτου βέλος ὠκὺ κιχήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ.

ἤδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος καὶ μιν βάλλον ὦμον

177. εἰ μή τις θεός ἐστι er müßte denn ein Gott sein. [Anhang.]

178. ἱρῶν wegen der (nicht erhaltenen) Opfer: zu A 65. — μηνίσας begründet κοτεσσάμενος. — χαλεπή schwerlastend, furchtbar. — ἐπι = ἔπεστι ist dabei, ist die Folge eines solchen Frevels. Der Satz begründet die in εἰ μή τις θεός ἐστι ausgesprochene Möglichkeit, sofern diese sich auf die furchtbaren Thaten des Diomedes stützt.

179 = 229.

180 = P 485. Vgl. T 83. N 463. [Anhang.]

181. πάντα adverbial. — εἴσκω 'ich achte gleich', finde ähnlich, war digammiert. [Anhang.]

182. ἄσπιδι: die Oberfläche der Schilde trug wohl, wie später, mancherlei Embleme, besonders Tierfiguren, die gleichsam als Wappen zu den Trägern derselben in irgend einer Beziehung standen. — ἀνλώπις mit Visierlöchern versehen (ἀνλός und ὦψ). — τρυφάλεια (aus τετρυφάλεια) ein Helm mit vier Bügeln, die sich parallel über die Kappe von hinten nach vorn erstreckten.

183. ἵππους τ' εἰσορόων 'und wenn ich auf die Rosse hinsehe', eine andere den vorhergehenden Dativen parallele Wendung, wie T 336, weil Diomedes sich nicht auf dem Wagen befand,

dieser aber in der Nähe hielt: 107. 134. 249. — σάφα δ' οὐκ οἶδ', εἰ θεός ἐστιν 'zuverlässig weiß ich nicht, ob es nicht ein Gott ist' d. i. vielleicht ist es aber auch ein Gott, womit er auf die von Aineias angedeutete Möglichkeit eingeht. Er selbst neigt sich aber, wie die sofortige Rückkehr zu der 181 ausgesprochenen Vermutung in 184 zeigt, nicht zu dieser Annahme.

184. ἀνὴρ d. i. der Sterbliche ist Prädikat, nämlich ἐστί. — φημί ich meine.

185. τάδε Inhaltsaccusativ, wir: 'so' oder 'dergestalt'. Kr. Di. 46, 6, 9.

186. εἰλυμένος ὦμους, wie P 492. § 479: der hervorragende Teil ist genannt, um die ganze Gestalt zu bezeichnen, wie O 308. T 150. Vgl. Horat. carm. I 2, 31 nube candentes umeros amictus.

187. τούτου ablativ. Genetiv mit ἔτραπεν ἄλλῃ von diesem gewandte anderswohin, nach einer andern Richtung hin: dazu paßt freilich die folgende mit γάρ eingeleitete Erläuterung 188—190 nicht, da er ihn wirklich getroffen hat. Danach erwartet man hier vielmehr eine Wendung, die besagte, daß der Gott sein Geschloß wirkungslos gemacht habe. — κιχήμενον Particip Präs.: da es im Begriff war ihn zu treffen.

188. ἤδη γάρ κτέ.: vgl. 98 f.

δεξιὸν ἀντικρὺς διὰ θώρηκος γυάλοιο
καί μιν ἐγὼ γ' ἐφάμην Ἀιδωνῇ προΐάψειν, 190
ἔμπης δ' οὐκ ἐδάμασσα· θεὸς νύ τίς ἐστι κοτήεις.
ἵπποι δ' οὐ παρέασι καὶ ἄρματα, τῶν κ' ἐπιβαίην·
ἀλλὰ που ἐν μεγάροισι Λυκάονος ἔνδεκα δίφροι
καλοὶ πρωτοπαγεῖς νεοτευχέες, ἀμφὶ δὲ πέπλοι
πέπτανται· παρὰ δέ σφιν ἐκάστῳ δίζυγες ἵπποι 195
ἐστᾶσι κρῖ λευκὸν ἐρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας.
ἧ μὲν μοι μάλα πολλὰ γέρων αἰχμητὰ Λυκάων
ἐρχομένῳ ἐπέτελλε δόμοις ἐνὶ ποιητοῖσιν·
ἵπποισιν μ' ἐκέλευε καὶ ἄρμασιν ἐμβεβαῶτα
ἀρχεύειν Τρώεσσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας· 200

189. Erstes Hem. = Δ 481.

190. Beachte die Wiederholung von καί μιν aus 188, die die einzelnen Glieder stark hervorhebt; um so wirksamer tritt 191 mit ἔμπης δέ der Gegensatz ein: zu I 349. δ 171. A 427. — ἐφάμην ich gedachte. — Ἀιδωνῇ προΐάψειν: vgl. A 3.

191. θεὸς νύ τίς ἐστι κοτήεις 'es ist wohl ein Gott voll Groll', der infolge dieses Grolles meine Geschosse wirkungslos macht. Folgerndes Asyndeton.

192 = Ξ 299. ἵπποι δ' οὐ παρέασι κτέ. Die zweimal gemachte Erfahrung von der Unzulänglichkeit seines Bogens regt in Pandaros den Wunsch an, lieber mit der Lanze vom Streitwagen zu kämpfen, und dies führt ihn weiter zu der Erzählung, die nun folgt. Sein lebhafter Unmut läßt ihn dabei den vermittelnden Gedanken überspringen. — τῶν κ' ἐπιβαίην: der Optativ mit κέ regelmäfsig nach negativem Präsens im Hauptsatze.

193. πού wohl, ironisch, wie οἶω (vgl. τ 411), von dem, was er sicher weifs. Dieser Ironie dient auch die objektive Bezeichnung des Vaters durch den Namen Λυκάονος (179).

194. πρωτοπαγεῖς zum ersten Mal zusammengefügte, weil sie beim Nichtgebrauche auseinandergenommen wurden: zu B 777. Dazu als nähere Erklärung νεοτευχέες 'neugefertigte': zu 613.

195. παρὰ bis ἵπποι = K 473.

πέπτανται, um sie gegen den Staub zu schützen. Vgl. Θ 441. B 777. — παρὰ δέ σφιν 'bei ihnen aber', den Wagen: zu B 775. — ἐκάστῳ zu σφίν appositiv, wie K 473. O 109. Σ 375. — δίζυγες ἵπποι ein Rossegespann. Ein Kriegswagen war gewöhnlich mit zwei Pferden bespannt, wie auch die Wagen der Götter.

196. κρῖ bis ὀλύρας = Θ 564. ὀλυραι, stets im Plural, *tritium zea*, Host, Einkorn, an dessen Stelle auch ζειά 'Spelt' erwähnt wird. Übrigens dient diese ganze Ausführung von 194—196, welche die Zahl, die Trefflichkeit und gute Verwahrung der Wagen, wie die gute Pflege der Pferde hervorhebt, der 193 eingeleiteten Ironie, womit er seine Thorheit verspottet, ohne Wagen gekommen zu sein.

197. Erstes Hem. vgl. ξ 281. I 348. ἧ μὲν freilich ja. — μάλα πολλὰ sehr dringend, wie Δ 229.

198. ἐρχομένῳ, als ich auszog, wie 150. Zweites Hem. = ν 306.

199. ἵπποισιν mit ἐμβεβαῶτα enthält den Hauptbegriff des Gedankens, als Gegensatz zum Fußkämpfer. Erklärendes Asyndeton.

200. Vgl. B 345. Zweites Hem. auch E 530. M 347. 360. O 562. ἀρχεύειν, was er als Bogenschütz nicht konnte. Τρώεσσι in weiterer Bedeutung, insofern die Bewohner von Zeleia mit zu den trojanischen Völkerschaften gehörten, wie B 826.

ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἧ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν,
 ἵππων φειδόμενος, μή μοι δευοίατο φορβῆς
 ἀνδρῶν εἰλομένων, εἰωθότες ἔδμεναι ἄδην.
 ὥς λίπον, αὐτὰρ πεζὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα,
 τόξοισιν πίσυνος· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἔμελλον ὀνήσειν. 205
 [ἦδη γὰρ δοιοῖσιν ἀριστήεσσιν ἐφῆκα,
 Τυδεΐδῃ τε καὶ Ἀτρεΐδῃ, ἐκ δ' ἀμφοτέρουιν
 ἀτρεκές αἶμ' ἔσσευα βαλὼν, ἥγαιρα δὲ μᾶλλον.]
 τῷ ῥα κακῇ αἴσῃ ἀπὸ πασσάλου ἀγκύλα τόξα
 ἤματι τῷ ἐλόμην, ὅτε Ἴλιον εἰς ἐρατεινὴν 210
 ἠγεόμην Τρώεσσι, φέρων χάριν Ἑκτορι δίῳ.
 εἰ δέ κε νοστήσω καὶ ἐσόψομαι ὀφθαλμοῖσιν
 πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε καὶ ὑπερεφές μέγα δῶμα,

201 = X 103. ι 228. Vgl. λ 358. v 381. ἧ τ' κτέ., adversativ zum Vorhergehenden: traun immerhin = und doch wäre es wahrlich besser gewesen, nämlich πιθέσθαι.

202. φειδόμενος Partic. Präs.: da ich schonen wollte.

203. ἀνδρῶν εἰλομένων 'wenn die Männer eingeschlossen würden', in der Stadt belagert. Vgl. Σ 286 f. — εἰωθότες κτέ. vgl. 196. — ἄδην, aus σάδην, nur hier mit der ursprünglich langen, sonst immer mit kurzer Anfangssilbe.

204. Zweites Hem. = Φ 81. 156. λίπον liefs ich 'sie' zurück, Pferde und Wagen. In diesem Verse fällt der Ausgang von vier Füßen mit dem Ende von Worten zusammen.

205. ἄρ' ἔμελλον sollte also, Schluss aus der Erfolglosigkeit seiner Schüsse: Kr. Di. 53, 8, 3 und 63, 2, 1.

206—208. Die Art, wie hier die Verwundung des Diomedes mit der des Menelaos zusammengefaßt und als eine dem Aineias unbekannte Thatsache berichtet wird, ist mit der bereits 188 erfolgten Erwähnung der ersteren unverträglich. Die Verse sind eingeschoben, um auf den Vertragsbruch in Δ zurückzuweisen.

208. ἀτρεκές Adv.: wirklich. Vgl. Δ 140. — ἔσσευα trieb ich hervor, brachte zum Fließen. Vgl. Φ 167. — ἥγαιρα δὲ μᾶλλον ich reizte aber nur noch mehr auf, erregte noch mehr ihre Kampfwut, statt sie für immer zur Ruhe zu bringen. ἥγαιρα in chiastischer Stellung zu den vorhergehenden Verben: vgl. β 202. θ 211. ρ 14, auch Π 90. Dies traf in Wirklichkeit nur bei Diomedes zu: vgl. 135 ff.

209. Erstes Hemistich = τ 259. τῷ ῥα 'deshalb nun'. — κακῇ αἴσῃ zu einem schlimmen Lose, wie A 418. Der Gedanke kehrt zurück zu 205. — ἀπὸ πασσάλου: vgl. φ 53.

210. ἤματι τῷ ist von ὅτε nur hier getrennt, sonst steht es verbunden zusammen und zwar, außer Z 345, stets im Versanfange. Kr. Di. 50, 2, 2.

211. Τρώεσσι, wie 200. — φέρων χάριν d. i. zu Gefallen: er war zur Heeresfolge verpflichtet.

212. εἰ κε mit Ind. Fut., wie O 297. P 558. ε 417. ο 524.

213. ὑπερεφές — δῶμα = T 333. τ 526. η 225. δ 15. Der Vers enthält einen Ausdruck der Sehnsucht nach der Heimat, die er nicht wiedersehen sollte.

αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φῶς,
εἰ μὴ ἐγὼ τάδε τόξα φαεινῷ ἐν πυρὶ θείην 215
χερσὶ διακλάσσας· ἀνεμῶλια γάρ μοι ὀπηδεῖ.“

τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας Τρώων ἀγὸς ἀντίον ἡΐδα·
„μὴ δὴ οὕτως ἀγόρευε· πάρος δ' οὐκ ἔσσεται ἄλλως,
πρίν γ' ἐπὶ νῶ τῷδ' ἀνδρὶ σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν
ἀντιβίην ἐλθόντε σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι. 220

ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, ὄφρα ἴδῃαι,
οἷοι Τρώιοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι πεδίοιο
κραιπνὰ μάλ' ἐνθα καὶ ἐνθα διωκέμεν ἡδὲ φέβεσθαι·
τῶ καὶ νῶι πόλινδε σάώσετον, εἴ περ ἂν αὖτε
Ζεὺς ἐπὶ Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ κῦδος ὀρέξῃ. 225
ἀλλ' ἄγε νῦν μάστιγα καὶ ἡνία σιγαλόεντα

214 = π 102: zu B 259. αὐτίκ' ἔπειτα hat seine Beziehung in dem folgenden Konditionalsatz. — τάμοι konzessiv. — ἀλλότριος φῶς ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

215. τάδε τόξα den Bogen hier, nachdrücklich hinweisend, um bei seiner Versicherung gleichsam keinen Zweifel wegen des Objekts zu lassen. — φαεινῷ: vgl. ἐν πυρὸς ἀνγῇ I 206. Σ' 610. — θείην: der Optativ bezeichnet den bloß angenommenen Fall, wie π 103, während er in Wirklichkeit zweifellos bereit ist den Bogen ins Feuer zu werfen. [Anhang.]

216. ἀνεμῶλια adverbial frustra, wie ἀνεμῶλιον Φ 474.

218. μὴ δὴ οὕτως, wie A 131, δὴ doch. — πάρος οὐ mit folgendem πρίν γε, wie β 127. σ 288. — ἔσσεται mit dem Adverb 'es wird werden': zu A 416. — ἄλλως 'anders', besser, wie θ 176. υ 211. ω 107. A 391.

219. ἐπὶ zu τῷδ' ἀνδρί. — νῶ Subjektsaccusativ zu πειρηθῆναι. Durch die beliebte Zusammenstellung der gegensätzlichen Worte νῶ und τῷδ' ist die Präposition ἐπὶ von τῷδ' getrennt: vgl. ε 155. 224. ο 488. τ 55. χ 217. K 224.

220. σὺν ἔντεσι πειρηθῆναι gehört zusammen, wie A 386. X 381. Mit σὺν sind die Waffen als Zubehör zur Person gedacht.

221—223 = Θ 105—107. ὀχέων, von einem Wagen: zu Γ 29.

222. οἷοι wird durch ἐπιστάμενοι κτέ. erläutert. — Τρώιοι ἵπποι 'die Rosse des Tros': vgl. 265. Ψ 291. 378. Ebenso A 597 Νηλήϊαι ἵπποι: zu B 20. — πεδίοιο, lokaler Gen., in der Ebene, gehört zu den folgenden Infinitiven.

223. Der Wagen wird vorzugsweise bei Verfolgung und Flucht benutzt. — ἐνθα καὶ ἐνθα stets von zwei entgegengesetzten Richtungen, hier vorwärts und rückwärts, mit Bezug auf die beiden Verben. — Rein daktylischer Versbau.

224. καί auch, bezeichnet eine Folgerung aus dem vorhergehenden allgemeinen Urteil über die Trefflichkeit der Rosse für den besonderen Fall. — εἴ περ ἂν αὖτε, wie 232, wenn wirklich wieder, was er nach 218 f. zunächst nicht geneigt ist anzunehmen.

225. ἐπὶ zu ὀρέξῃ: vgl. 335.

226 = P 479. Aineias ist zu Fuß zu Pandaros gekommen (167). Da aber beide sofort nach Beendigung des Gesprächs 239 den Wagen besteigen, so ist übergangen, daß dieser inzwischen vom Wagenlenker des Aineias herbeigefahren ist. Aineias hat demselben die Zügel abgenommen und bietet sie nun mit δέξαι dem Pandaros. — ἡνία, bestehend aus rindsledernen Rie-

δέξαι, ἐγὼ δ' ἵππων ἐπιβήσομαι, ὄφρα μάχωμαι·
ἢ σὺ τόνδε δέδεξο, μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„Αἰνεία, σὺ μὲν αὐτὸς ἔχ' ἡνία καὶ τεῶ ἵππῳ· 230

μᾶλλον ὕφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι καμπύλον ἄρμα
οἴσετον, εἴ περ ἂν αὖτε φεβώμεθα Τυδέος υἱόν·
μὴ τὼ μὲν δεῖσαντε ματήσετον οὐδ' ἐθέλητον
ἐκφερέμεν πολέμοιο, τεὸν φθόγγον ποθέοντε,
νῶι δ' ἐπαΐξας μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 235

αὐτῷ τε κτείνῃ καὶ ἐλάσῃ μώνυχας ἵππους.
ἀλλὰ σύ γ' αὐτὸς ἔλαυνε τέ' ἄρματα καὶ τεῶ ἵππῳ,
τόνδε δ' ἐγὼν ἐπιόντα δεδέξομαι ὀξεί δουρί.“

ὣς ἄρα φωνήσαντες ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες
ἐμμεμαῶτ' ἐπὶ Τυδεΐδῃ ἔχον ὠκέας ἵππους. 240

τοὺς δὲ ἶδε Σθένελος Καπανήιος ἀγλαὸς υἱός,
αἶψα δὲ Τυδεΐδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

men, geschmückt mit Elfenbeinplättchen (E 583) oder Goldbeschlägen (Z 205).

227. Vgl. P 480. Der Hauptbegriff des Gedankens, der den Gegensatz zu 226 bildet, folgt erst in ὄφρα μάχωμαι d. i. als παραιβάτης (Ψ 132).

228. Zweites Hem. = K 481. δέδεξο 'bestehe', vorher δέξαι nimm. Homer wechselt öfters mit der Bedeutung desselben Wortes, aber stets in verschiedenen Formen: zu 340. 882. N 748. P 721. T 270. δ 451. κ 76. ξ 88. — μελήσουσιν δέ in chiastischer Stellung zum vorhergehenden Verbum, bildet zum Imperativ den Nachsatz: so werden.

229 = 179.

230. ἔχε handhabe, führe.

231. μᾶλλον williger. — ὕφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι gilt nur für den vorliegenden Fall, weil die Pferde den Ruf des Aeneas kannten (234); im Kampfe war er sonst nicht Wagenlenker. — καμπύλον, wie ἀγκύλον ἄρμα Z 39, bezieht sich auf die gebogene Gestalt der ἄντυγες: zu 262.

232. οἴσετον stärker als ἄξετον,

denn beim zweirädrigen Kriegswagen ruhte die größte Last auf der Deichsel und somit auf den Pferden. — φεβώμεθα hier transitiv 'wir fliehen müssen'.

233. μή dafs nur nicht, selbstständiger Ausdruck der Besorgnis in warnendem Sinne, unter der Voraussetzung des mit εἴ περ — φεβώμεθα angenommenen Falles. — δεῖσαντε ματήσετον (Konjunktiv) in Schrecken gesetzt zaudern, störrisch werden. — οὐδ' ἐθέλητον nach μή, weil ein Begriff: und sich sträuben.

235. ἐπαΐξας 'herangestürmt' steht stets für sich.

236. Vgl. P 496 und A 289. αὐτῷ τε καὶ — ἵππους: eine Teilung, wodurch der mit νῶι 235 begonnene Gedanke zugleich eine Erweiterung erfährt: zu A 237. Γ 301. — ἐλάσῃ, wie A 154, wegtreibe. — μώνυχας = μονώνυχας einhufig.

239. ποικίλα: zu A 226.

240. ἐμμεμαῶτε 'beide voll Kampfbegier' zu ἔχον ὠκέας ἵππους = Γ 263. A 127. 760.

241. [Anhang.]

242. Erstes Hem. = 329.

„Τυδεΐδῃ Διόμηδες, ἐμῷ κεχαρισμένε θυμῷ,
 ἄνδρ' ὁρώω κρατερῶ ἐπὶ σοὶ μεμαῶτε μάχεσθαι
 ἵν' ἀπέλεθρον ἔχοντας· ὁ μὲν τόξων ἐν εἰδῶς, 245

Πάνδαρος, υἱὸς δ' αὖτε Λυκάονος εὐχεται εἶναι·

Αἰνείας δ' υἱὸς μεγαλήτορος Ἀγχίσαο

εὐχεται ἐκγεγάμεν, μήτηρ δέ οἱ ἐστ' Ἀφροδίτη.

ἀλλ' ἄγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων, μηδέ μοι οὕτως
 θῦνε διὰ προμάχων, μή πως φίλον ἦτορ ὀλέσσης.“ 250

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κρατερὸς Διομήδης·

„μή τι φόβονδ' ἀγόρευ', ἐπεὶ οὐδέ σε πεισέμεν οἶω·

οὐ γάρ μοι γενναῖον ἀλυσκάζοντι μάχεσθαι

οὐδὲ καταπτώσσειν· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν.

ὀκνεῖω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, ἀλλὰ καὶ αὕτως 255

ἀντίον εἴμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἔῃ Παλλὰς Ἀθήνη.

τούτῳ δ' οὐ πάλιν αὖτις ἀποίσειτον ὠκέες ἵπποι

243 = 826. K 234.

244. ἄνδρ' ὁρώω = Ω 355. ἐπὶ σοὶ zu μάχεσθαι: zu 124.

245. ἔχοντας, der Plural zum vorhergehenden Dual. Kr. Di. 63, 3.

247 = 468. T 208. Αἰνείας δ': sofort der Name statt ὁ δέ, vgl. 245. — υἱὸς prädikativ mit ἐκγεγάμεν als Sohn abzustammen.

248 = T 209. μήτηρ δέ οἱ ἐστ': Kr. Di. 48, 3, 2.

249. Vgl. Ω 356. χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων 'laßs uns auf dem Gespann zurückweichen': Diomedes hatte 134 ff. in der vordersten Reihe zu Fusse gekämpft, Sthenelos befand sich auf dem Wagen in der Nähe (zu 183), kam jetzt auf demselben herangefahren und ermahnte den Diomedes, den Wagen zu besteigen und sich aus der vordersten Reihe zurückzuziehen. Das Schlachtfeld aber sollte er nicht verlassen, wie der folgende Gegensatz beweist.

250. Vgl. A 342. T 412. μή πως damit nicht (irgendwie) etwa.

251 = A 411. K 446.

252. μή τι φόβονδ' ἀγόρευε 'sprich kein Wort weiter zur Flucht', eine prägnante Verbindung: vgl. II 697 mit Θ 139. 157 und I 102. Mit 'Flucht' bezeichnet

Diomedes schon den Rückzug aus der Reihe der Vorkämpfer (250). — οὐδέ auch nicht, gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die Übereinstimmung des Grundes mit der vorhergehenden Aufforderung.

253. οὐ γάρ μοι γενναῖον denn es ist nicht meine (im Geschlecht liegende) Art. — ἀλυσκάζοντι (attrahiert von μοί) μάχεσθαι als ein ausweichender zu kämpfen, vom Rückzug aus der Vorkämpferlinie, eine kontrastierende Zusammenstellung als ironische Antwort auf den Vorschlag des Sthenelos, ähnlich N 263: οὐ γὰρ οἶω ἀνδρῶν δυσμενέων ἐκὰς ἱστάμενος πολεμίζειν. [Anhang.]

254. Erstes Hem. vgl. A 224, zweites = φ 426. Zum Gedanken vgl. Z 443.

255. ἀλλά sondern, vielmehr, nach dem negativen ὀκνεῖω. — καὶ αὕτως 'auch so', wie ich bin, ohne Wagen: zu Σ 198.

256. αὐτῶν wie nachher τούτῳ ἄμφω Aineias und Pandaros. — τρεῖν flüchten. — ἔῃ durch Synizese einsilbig: vgl. φ 233. K 344. [Anhang.]

257. πάλιν stets örtlich 'zurück', αὖτις wieder: zu B 276.

ἄμφω ἄφ' ἡμείων, εἴ γ' οὖν ἕτερός γε φύγησιν.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν·
 αἴ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ 260
 ἀμφοτέρω κτεῖναι, σὺ δὲ τούσδε μὲν ὠκέας ἵππους
 αὐτοῦ ἐρυκακέειν, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,
 Αἰνείαιο δ' ἐπᾶῖξαι μεμνημένος ἵππων,
 ἐκ δ' ἐλάσαι Τρώων μετ' ἐνκνήμιδας Ἀχαιούς.
 τῆς γὰρ τοι γενεῆς, ἧς Τρωί περ εὐρύοπα Ζεὺς 265
 δῶχ' υἱὸς ποινὴν Γανυμήδεος, οὐνεκ' ἄριστοι
 ἵππων, ὅσσοι ἔασιν ὑπ' ἧῶ τ' ἡέλιόν τε·
 τῆς γενεῆς ἔκλεψεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγχίσης,
 λάθρῃ Λαομέδοντος ὑποσχὼν θήλεας ἵππους.
 τῶν οἱ ἐξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη· 270
 τοὺς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτνῃ,

258. ἄμφω betont. — εἴ bis φύγησιν wenn wirklich der eine immerhin entrinnen sollte. εἴ γε *si quidem* unmittelbar neben einander wie noch ε 206, und ein doppeltes γέ in demselben Satze wie 288. 827. II 30. X 266.

260. πολύβουλος die ratschlagreiche, wie π 282.

261. σὺ δέ, Nachsatz. — τούσδε, hinweisend auf sein eignes von Sthenelos 242 herbeigelenktes Gespann.

262. αὐτοῦ an Ort und Stelle, hier. — ἐξ ἄντυγος, wie 322. ἄντυξ ist der um den obern Wagenrand sich herumziehende und bis zur offenen Rückseite des Wagens hinabgekrümmte Stab aus biegsamem Holze, der entweder der Brüstung als Rahmen diene oder an ihr eine Art Geländer bildete und auch zum Anbinden der Zügel diene. — τείνας nachdem du straff angebunden hast: vgl. Γ 261.

263. Αἰνείαιο zu ἵππων und dieser Genetiv von ἐπᾶῖξαι abhängig. — μεμνημένος absolut, wie α 343. δ 151 und ebenfalls beim Imperativ T 153: eingedenk, nämlich des gegebenen Auftrags.

264. Vgl. 324. N 401. Τρώων zu ἐκ 'von den Troern weg', aus

ihrem Bereiche. — μετὰ in die Mitte.

265. τοί: mußt du wissen. — γενεῆς, ablativ. Genetiv, von der Rasse, nämlich εἰσίν. Kr. Di. 47, 6, 2. — ἧς aus welcher, nämlich ἵππους, vgl. 268. — Τρωί wird durch πέρ besonders hervorgehoben. — εὐρύοπα der weittönende, weitdonnernde. [Anhang.]

266. υἱὸς ποινὴν als Buße für den (geraubten) Sohn: vgl. T 231 ff. — οὐνεκα 'weil' zur Begründung, warum Zeus dem Tros gerade diese Pferde als Buße gab.

267. ὑπ' ἧῶ unter — hin, vgl. ὑπ' αὐγὰς ἡελίοιο β 181.

268. τῆς γενεῆς ablativ. Genetiv des Ursprungs, nämlich ἵππους: aus der Rasse stammende Rosse, ἔκλεψεν stahl d. i. verschaffte sich durch Trug.

269. λάθρῃ Λαομέδοντος: vgl. Ω 72. — ὑποσχὼν indem er darunterhielt d. i. von den Hengsten belegen liefs. — θήλεας als Femininum.

270. τῶν ablat. Gen. des Ursprungs zu ἐγένοντο. — οἱ = οἱ. — γενέθλη prädikative Apposition zum Subj. ἔξ: 'zur Zucht', zu einem Stamme besserer Rosse. Andere γενέθλης. [Anhang.]

271. τοὺς μὲν τέσσαρας die einen

τῷ δὲ δὺ' Αἰνεία δῶκεν μήστωρι φόβοιο.

εἰ τούτῳ κε λάβοιμεν, ἀροίμεθα κε κλέος ἐσθλόν.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
τῷ δὲ τάχ' ἐγγύθεν ἦλθον ἐλαύνοντ' ὠκέας ἵππους. 275

τὸν πρότερος προσέειπε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„καρτερόθυμε δαΐφρον, ἀγανοῦ Τυδέος νιέ,
ἧ μάλα σ' οὐ βέλος ὠκὺ δαμάσσατο, πικρὸς οἰστός·
νῦν αὖτ' ἐγχείη πειρήσομαι, αἶ' κε τύχωμι.“

ἧ ῥα καὶ ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος 280
καὶ βάλε Τυδεΐδαο κατ' ἀσπίδα· τῆς δὲ διαπρὸ
αἰχμῇ χαλκείῃ παμένη θώρηκι πελάσθη.

τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός·
„βέβληται κενεῶνα διαμπερές, οὐδέ σ' οἶω
δηρὸν ἔτ' ἀνσχήσεσθαι· ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκας.“ 285

τὸν δ' οὐ ταρβήσας προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„ἡμβροτες οὐδ' ἔτυχες· ἀτὰρ οὐ μὲν σφῶί γ' οἶω

nämlich vier. Zum Asyndeton vgl. η 63 f. Z 197 f. — αὐτός für sich, wie φ 30. 194.

272. τῷ δὲ δὺο die andern zwei. — μήστωρι φόβοιο: vgl. Θ 108. Andere μήστωρε. [Anhang.]

273. εἰ τούτῳ κε λάβοιμεν = Θ 196, angenommen wir könnten etwa diese erbeuten. Kr. Di. 54, 11, 3. [Anhang.]

V. 274—351. Tod des Pandaros und Verwundung des Aineias und der Aphrodite.

274 = 431. H 464. Θ 212. N 81. Π 101. Σ 368. Φ 514 und öfter in der Od.

275. τῷ, Pandaros und Aineias: vgl. 240. — ἦλθον ἐλαύνοντες: der Plural der Verba wird bei Dichtern öfters mit dem Dual entweder des Pronomens oder des Participiums verbunden.

276. Erstes Hem. = Z 122. 517. K 36. Λ 605. Υ 177. Φ 149. X 249. Ω 634. τόν, den Diomedes.

277. Die Voranstellung der die ausdauernde Tapferkeit des Gegners anerkennenden Attribute vor der Personenbezeichnung steht im engen Zusammenhange mit dem Gedanken des folgenden Verses,

der als Ausruf der Bewunderung zu fassen ist.

278. ἧ μάλα fürwahr ja. — οὐ: zu 106. — πικρὸς οἰστός (zu 99), nachdrückliche Apposition zu βέλος, steht fast konzessiv zum Inhalt des Hauptverbums οὐ δαμάσσατο.

279. νῦν αὖτε jetzt dagegen. — αἶ' κε τύχωμι = H 243. (χ 7.), ob ich nicht vielleicht treffe d. i. hoffentlich treffe ich.

280. 281. Vgl. Γ 355. 356.

282. αἰχμῇ die Spitze, wie Δ 461. 503.

283 = 101.

284. διαμπερές durch und durch, nicht bloß oberflächlich geritzt. — οὐδέ σ' οἶω = A 170.

285. ἀνσχήσεσθαι: dazu wird βέλος aus βέβληται als Objekt gedacht: vgl. 103 f. Δ 511. — ἔδωκας, der Aorist in Bezug auf den Augenblick der Verwundung. Zweites Hemist. = A 288.

286 = A 384. Vgl. Υ 430. οὐ ταρβήσας nicht in Schrecken gesetzt, unverzagt. Kr. Di. 53, 5.

287—88. ἡμβροτες οὐδ' = X 279. — ἀτὰρ μὲν aber freilich u. s. w. die Antwort auf οὐδέ σ' οἶω 284,

πρίν γ' ἀποπαύσασθαι, πρίν γ' ἢ ἕτερόν γε πεσόντα
αἵματος ἄσαι Ἄρηα ταλαύρινον πολεμιστήν.“

ὥς φάμενος προέηκε· βέλος δ' ἔθυνεν Ἀθήνη 290

ῥίνα παρ' ὀφθαλμόν, λευκοὺς δ' ἐπέρησεν ὀδόντας.

τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλῶσσαν προμυνὴν τάμε χαλκὸς ἀτειρής,

αἶχμη δ' ἐξεσύθη παρὰ νείατον ἀνθερεῶνα.

ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ

αἰόλα παμφανόωντα, παρέτρεσαν δέ οἱ ἵπποι 295

ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.

Αἰνείας δ' ἀπόρουσε σὺν ἀσπίδι δουρί τε μακρῷ,

δείσας, μὴ πῶς οἱ ἐρυσαίατο νεκρὸν Ἀχαιοί.

ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖνε λέων ὥς ἀλκὴ πεποιθώς,

πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα πάντοσ' εἴσῃν 300

τὸν κτάμεναι μεμαώς, ὅς τις τοῦ γ' ἀντίος ἔλθοι,

daher σφῶι im Gegensatz durch γέ betont. — Sinn: Aber wenn du auch nicht getroffen hast, so muß ich doch wohl weiteren Versuchen ein Ziel setzen. ἀποπαύσασθαι: der Aorist ohne Rücksicht auf die Zeit schlechthin vom Eintritt der Handlung, hier wegen des folgenden Infinit. ἄσαι, um das zeitliche Zusammentreffen beider Handlungen zu bezeichnen. Andere ἀποπαύσεσθαι. — πρίν γ' ἢ ehe als, dem vorhergehenden πρίν γε entsprechend. Kr. Di. 54, 17, 8. [Anhang.]

288. Zweites Hem. = X 266.

289 = Υ 78. X 267. αἵματος ἄσαι, bildlich um die Wildheit des Ares hervorzuheben. — ταλαύρινος, von ταλάω und dem digammierten ῥινός, schildtragend, nur von Ares. Dies Attribut wurde gebildet unter dem Eindruck der Anstrengungen, welche die Führung des beinahe mannshohen Schildes erforderte. [Anhang.]

290. ὥς φάμενος: E 835. X 247. — ἔθυνεν Ἀθήνη: zu 133. Athene, die den Pandaros zum Vertragsbruch gereizt hatte, leistet hier zur Erlegung desselben hilfreiche Hand. Der treffende Lanzenwurf im Bogen von unten nach oben wäre ohne sie nicht möglich gewesen.

291. ῥίνα ist Accusativ des Zieles. — λευκοίς bezeichnet die natürliche Beschaffenheit aller Zähne überhaupt, vgl. γάλα λευκόν, ὅστέα λευκά: bezeichnender steht es A 416. τ 393. — ἐπέρησεν, nämlich βέλος.

292. τοῦ, des Pandaros, von γλῶσσαν abhängig. — ἀπό zu τάμε, wie Γ 292. Τ 266. Χ 328. — γλῶσσαν προμυνὴν die Zunge an der Wurzel.

293. ἐξεσύθη fuhr heraus. [Anhang.]

294 = 47 und 58.

295. αἰόλα schimmernd, wie H 222. Π 107. A 374, gesteigert durch παμφανόωντα: zu 613. — παρέτρεσαν sprangen scheu seitwärts.

296 = Θ 123. 315. ψυχὴ τε μένος τε Atem und Lebenskraft.

297. ἀπόρουσε 'sprang herab' vom Wagen zu dem Toten.

299. Erstes Hemist. = P 4. ἀμφὶ mit αὐτῷ um ihn selbst, um den toten Körper: zu A 493.

300. 301 = P 7. 8. οἱ zu ἔσχε πρόσθε 'streckte vor sich hin für ihn', hielt vor zu dessen Schutze.

301. τόν den, mit nachfolgendem verallgemeinernden ὅς τις wer immer = jeden, welcher. Vgl. 332. — τοῦ γε, dem Toten.

σμερδαλέα ἰάχων· ὁ δὲ χειρμάδιον λάβε χειρὶ
 Τυδεΐδης, μέγα ἔργον, ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν,
 οἷοι νῦν βροτοί εἰς· ὁ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἷος·
 τῷ βάλεν Αἰνείας κατ' ἰσχίον, ἔνθα τε μηρὸς 305
 ἰσχύϊ ἐνστρέφεται, κοτύλην δέ τέ μιν καλέουσιν·
 θλάσσε δέ οἱ κοτύλην, πρὸς δ' ἄμφω ῥῆξε τένοντε·
 ὥσε δ' ἀπὸ ῥινὸν τρηχὺς λίθος. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως
 ἔστη γνύξ ἐριπὼν καὶ ἐρείσατο χειρὶ παχείῃ
 γαίης· ἀμφὶ δὲ ὅσσε κελαινὴ νύξ ἐκάλυψεν. 310
 καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας,
 εἰ μὴ ἄρ' ὄξυ νόησε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη,
 μήτηρ, ἣ μιν ὑπ' Ἀγκίστη τέκε βουκολέοντι·
 ἀμφὶ δ' ἐὼν φίλον υἷον ἐχέυατο πήχεε λευκῶ,
 πρόσθε δέ οἱ πέπλοιο φαεινοῦ πτύγμα κάλυψεν, 315

302—304 = Υ 285—287. σμερδαλέα vor dem digammierten ἰάχων, nur H 479 vor κτυπέων, sonst immer σμερδαλέον. — χειρμάδιον: zu Δ 518.

303. μέγα ἔργον ein großes Stück (Arbeit). — φέροιεν potentialer Optativ. Vgl. M 447 f. Ω 455 f. ι 241 f.

304 = M 449. Υ 287, der Anfang auch M 383 und Α 272. Θ 222. οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν, womit die Zeitgenossen des Dichters dem besungenen Heldenalter entgegengesetzt werden. Die Sagengeschichte aller Völker und Zeiten pflegt das frühere Geschlecht als stärker und thatkräftiger zu schildern. Vgl. Verg. Aen. XII 900. — πάλλε 'schwäng' den Stein, um ihn zu werfen, eine Steigerung zu φέροιεν, wie καὶ οἷος zu οὐ δύο.

305. ἔνθα τε da wo, bezeichnet nach dem allgemeinen κατ' ἰσχίον die besondere Stelle.

306. μίν, die eben bezeichnete Stelle des ἰσχύον.

307. πρὸς δέ und dazu, wie oft. Kr. Di. 68, 2, 1. — ἄμφω τένοντε, durch welche das Hüftgelenk mit der Pfanne verbunden wird: zu Δ 521.

308. ὥσε δ' ἀπὸ d. i. ἀπέωσε δέ: zu Δ 505. — ῥινόν die Haut.

309. 310 = Α 355. 356. Erstes Hem. 309 auch Θ 329. ἔστη er blieb stehen, hielt sich aufrecht, im Gegensatz des völligen Umsinkens. — γνύξ (vgl. πύξ, λάξ), immer mit einer Form von ἐριπεῖν verbunden, hier: obwohl er in die Kniee sank. — παχείῃ der fleischigen, vollen.

310. γαίης, lokaler Genetiv. Kr. Di. 46, 1, 1. — νύξ von der Ohnmacht, wie Α 356. Ξ 439. Χ 466 und ἀχλὺς E 696, sonst vom Tode: zu Δ 461.

311. καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο = 388, der Potentialis Praeteriti, wie B 80. M 59. P 70. φ 128, wo sonst (und bei Attikern immer) der Indikativ des Präteritums mit ἄν steht. Kr. Di. 54, 3, 11. [Anhang.]

312 = Γ 374. ἄρα eben, gerade in temporalem Sinne. — ὄξυ scharf, mit scharfem Blick.

313. ὑπό: zu B 714. — βουκολέοντι: zu B 821.

314. ἐχέυατο, Medium mit πήχεε 'schlang ihre beiden Arme'. Vgl. π 214 ἀμφιχυθείς.

315. οἱ ist mit ἐκάλυψεν zu verbinden: vgl. 300. Φ 321. — ἐκάλυψεν prägnant: hielt umhüllend: vgl. 300. 507. ν 152. Das Kleid der Göttin war auf der einen

ἔρκος ἔμεν βελέων, μή τις Δαναῶν ταχυπώλων
χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο.

ἡ μὲν εὖν φίλον υἱὸν ὑπεξέφερεν πολέμοιο·

οὐδ' υἱὸς Καπανῆος ἐλήθετο συνθεσιάων

τάων, ἃς ἐπέτελλε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,

320

ἀλλ' ὃ γε τοὺς μὲν εὐὸς ἡρύκακε μώνυχας ἵππους

νόσφιν ἀπὸ φλοίσβου, ἐξ ἄντυγος ἡνία τείνας,

Αἰνείαιο δ' ἐπαῖξας καλλίτριχας ἵππους

ἐξέλασε Τρώων μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς,

δῶκε δὲ Δηϊπύλῳ ἐτάρῳ φίλῳ, ὃν περὶ πάσης

325

τίεν ὁμηλικίης, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἦδη,

νηυσὶν ἐπι γλαφυρῇσιν ἐλαυνέμεν. αὐτὰρ ὃ γ' ἦρως

ῶν ἵππων ἐπιβὰς ἔλαβ' ἡνία σιγαλόεντα,

αἶψα δὲ Τυδεΐδην μέθεπε κρατερώνυχας ἵππους

ἐμμεμαῶς. ὃ δὲ Κύπριν ἐπώχετο νηλεί χαλκῷ,

330

γιννώσκων, ὃ τ' ἀναλκίς ἔην θεὸς οὐδὲ θεάων

τάων, αἳ τ' ἀνδρῶν πόλεμον κάτα κοιρανέουσιν,

οὔτ' ἄρ' Ἀθηναίῃ οὔτε πτολίπορθος Ἐννῶ.

ἀλλ' ὅτε δὴ ὃ' ἐκίχανε πολὺν καθ' ὅμιλον ὀπάζων,

Seite offen, wenigstens in seinem unteren Teile.

316. Erstes Hem. vgl. Δ 299, zweites = E 346. ἔρκος βελέων: zu Δ 137.

317 = 347. Zweites Hemist. = Δ 381. M 150.

318. ὑπεκφέρειν πολέμοιο, eigentlich darunter wegtragen d. i. aus dem Bereich des Schlachtgetümmels forttragen, wie 377, vgl. O 628. Nach der 307 geschilderten Verwundung kann Aeneas nicht mehr gehen.

320. τάων Demonstrativpronomen mit Nachdruck seinem Nomen nachgesetzt, wie 332. β 119: zu Δ 41. Kr. Di. 50, 2, 3.

322. Erstes Hemist. = K 416. — φλοῖσβος (vom St. φλοιδ) 'das Rauschen', der Kampfbraus. — ἐξ ἄντυγος κτέ., wie 262.

323. Vgl. 263. Αἰνείαιο ist von ἵππους abhängig und ἐπαῖξας steht für sich wie 235.

324 = N 401. Vgl. E 264.

326. Zweites Hem. = τ 248. ὁμη-

λικίης, das Abstraktum in kollektiver Bedeutung. — οἱ, dem Sthenelos. — ἄρτια ἦδη freundlich gesinnt war.

327. νηυσὶν ἐπι (den Schiffen zu) bis ἐλαυνέμεν = Δ 274. 400. O 259.

328. ἔλαβε, nämlich von der ἄντυξ: 322.

329. Erstes Hem. = 242. Τυδεΐδην abhängig von der Präposition in μέθεπε ἵππους, er trieb hinter dem Tydeiden die Rosse her, fuhr mit dem Gespann dem T. nach: vgl. Π 724.

330. Κύπρις von der Aphrodite nur hier 422. 458. 760. 883. Vgl. θ 362 f.

331. ὃ τ' d. i. ὅτι τε dafs.

332. Zweites Hem. vgl. 824. ἀνδρῶν ist von πόλεμον abhängig. Vgl. θ 183. Γ 241.

333. Ἐννῶ wie 592, ein weibliches Gegenbild des Ares, der auch Ἐννάλιος heisst: B 651.

334. Zweites Hem. = P 462. ἐκίχανε, nämlich Κύπριν, das Im-

ἐνθ' ἐπορεξάμενος μεγαθύμου Τυδέος υἱὸς 335
 ἄκρην οὔτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξεί δουρὶ
 ἀβληχρήν· εἶθαρ δὲ δόρυ χροὸς ἀντετόρησεν
 ἀμβροσίου διὰ πέπλου, ὃν οἱ χάριτες κάμον αὐταί,
 πρυμνὸν ὑπερ θέναρος. ῥέε δ' ἄμβροτον αἶμα θεοῖο,
 ἰχώρ, οἷός περ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσιν· 340
 οὐ γὰρ σῖτον ἔδουσ', οὐ πίνουσ' αἶθοπα οἶνον·
 τούνεκ' ἀναίμονές εἰσι καὶ ἀθάνατοι καλέονται.
 ἦ δὲ μέγα ἰάχουσα ἀπὸ ἔο κάμβαλεν υἷόν·
 καὶ τὸν μὲν μετὰ χερσὶν ἐρύσατο Φοῖβος Ἀπόλλων
 κυανέῃ νεφέλῃ, μή τις Δαναῶν ταχυπώλων 345
 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλὼν ἐκ θυμὸν ἔλοιτο·
 τῇ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄνσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
 „εἶκε, Διὸς θυγάτερ, πολέμου καὶ δηιοτῆτος·
 ἦ οὐχ ἄλῃς, ὅττι γυναικας ἀνάλκιδας ἠπεροπεύεις;
 εἰ δὲ σύ γ' ἐς πόλεμον πωλήσεται — ἦ τέ σ' ὀίω 350

perfekt wie 65. — καθ' ὅμιλον: zu Δ 209.

335. ἐπορεξάμενος legte sich gegen sie zum Stofs aus.

336. ἄκρην χεῖρα, genauer bezeichnet 339. Vgl. 458. — οὔτασε hier von der Lanze als Stofswaffe: vgl. 458. — μετάλμενος nachdem er nachgesprungen war, um den Lanzenstofs auszuführen: vgl. Δ 421. Ε 443.

337. ἀβληχρήν zart, schwach. — χροὸς ἀντετόρησεν 'stiefs gegen die Haut', drang in die Haut ein.

339. πρυμνὸν (substantiviert) ὑπερ θέναρος über die Wurzel der Handfläche hin: θέναρ ist der hohle fleischige Teil der Hand unterhalb der Finger.

340. ἰχώρ Saft, vom Blut der Götter, nur hier und 416. — ῥέει in anderm Sinne als vorher ῥέε: zu 228. [Anhang.]

341. γάρ erläutert ἰχώρ als ἄμβροτον αἶμα. — οὐ πίνουσ': Asyndeton bei der anaphorischen Wiederholung der Negation: vgl. ω 456. — αἶθοψ funkelnd.

342. ἀναίμονες d. i. ohne menschliches Blut. — καλέονται bedeutet überall: werden genannt, heißen, stets im Verschluss.

343. Erstes Hem. = κ 323. ἰάχουσα ἀπό, statthafter Hiatus: zu Δ 156. — ἀπό mit stehender Dehnung des Endvokals vor ἔο, ursprünglich σφέο. — κάμβαλεν 'liefs fallen'.

344. Zweites Hem. = Δ 363. Τ 450. μετὰ χερσὶν in (zwischen) den Armen: Apollon hatte ihn aufgehoben und hielt ihn jetzt in seinen Armen. — ἐρύσατο beschützte, schirmte: vgl. § 279. χ 372: statt des sonstigen ἐρύσατο und ῥύσατο von ῥύομαι. Kr. Di. 28, 1, 2. Andere ἐρύσσατο.

345. Zweites Hem. = 316.

346 = 317.

347. Vgl. zu 101.

348. εἶκε mit dem ablat. Genetiv: zu Δ 509, vgl. Γ 406, halte dich fern, gieb es auf dich am Kampfe zu beteiligen.

349. ἦ οὐχ mit Synizese. Kr. Di. 13, 6, 2.

350. σύ durch γέ betont mit Bezug auf 349: du, deren Geschäft ist schwache Weiber zu bethören: wir können diese Hervorhebung der Identität des Subjekts bei adverbialen Prädikaten nur durch adverbiale Bestimmungen ausdrücken: wenn du aber doch. — πωλήσεται

ῥιγήσειν πόλεμόν γε, καὶ εἴ χ' ἐτέρωθι πύθηαι.“

ὥς ἔφαθ', ἥ δ' ἄλυσουσ' ἀπεβήσετο, τείρετο δ' αἰνῶς.
τὴν μὲν ἄρ' Ἴρις ἐλοῦσα ποδὴνεμος ἔξαγ' ὁμίλου
ἄχθομένην ὁδύνησι· μελαίνετο δὲ χροά καλόν.

εὔρεν ἔπειτα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ θοῦρον Ἄρηα 355
ἥμενον, ἥερι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο καὶ ταχέ' ἵππῳ·
ἥ δὲ γυνὴ ἔριποῦσα κασιγνήτοιο φίλοιο

πολλὰ λισσομένη χρυσάμπυκας ἥτεεν ἵππους·

„φίλε κασίγνητε, κόμισαί τέ με, δὸς δέ μοι ἵππους,
ὅφρ' ἐς Ὀλυμπον ἵκωμαι, ἵν' ἀθανάτων ἔδος ἐστίν. 360

λίην ἄχθομαι ἔλκος, ὃ με βροτὸς οὔτασεν ἀνὴρ,
Τυδεΐδης, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο.“

künftig oft kommen willst, ein sarkastischer Ausdruck, insofern Aphrodite gleich bei der ersten Teilnahme am Kampfe eine schmerzhaft Wunde erhielt. — ἥ τε traun immerhin, zu α 288. Der eigentliche Nachsatz (so wird es dir gehen, wie jetzt) ist übersprungen, indem der Redende sich selbst gleichsam verbessernd die im Vordersatze enthaltene Annahme zurücknimmt: doch das wirst du nicht, die heute gemachte Erfahrung wird dich zurückschrecken. [Anhang.]

351. πόλεμον durch γέ betont mit Bezug auf πόλεμον 350: vor eben diesem Kriegsgetümmel. — καὶ εἴ χ' ἐτέρωθι πύθηαι auch wenn du nur auf der andern Seite, in der Ferne davon hörst, das Getöse des Kampfes vernimmst, vgl. O 224, auch Θ 452 f.

V. 352—430. *Flucht der Aphrodite und ihr Empfang auf dem Olymp.*

352. ἄλυσουσα aufser sich vor Schmerz. — δέ begründend.

353. Iris handelt hier aus eigenem Antrieb, wie Γ 121. [Anhang.]

354. μελαίνετο 'sie färbte sich dunkelrot' beim Herabfließen des Blutes: vgl. 340. Δ 140. 149.

355. ἐπ' ἀριστερά, im Westen am Ufer des Skamander: vgl. 36.

356. ἥερι δ' ἔγχος ἐκέκλιτο κτέ. Lanze und Gespann war gleichsam an eine dichte Nebelwand angelehnt,

welche sie den Blicken verbarg. Den Wagen hat Ares, wie andere kriegerische Gottheiten, die an einer Schlacht teilnehmen wollen: 720. Θ 382. Ν 23. Ο 119.

357. γυνὴ ἔριποῦσα: zu 309. — κασιγνήτοιο zu ἵππους.

358. πολλὰ λισσομένη, wie Φ 368. X 91, weil λίσσομαι ursprünglich γλίττομαι. — χρυσάμπυκας mit goldgeschmückten Stirnriemen: ἄμπυξ hieß bei Pferden der um die Stirn und den Ansatz des Halses herumlaufende Riemen, der nach diesem Beiwort bisweilen mit Goldblech überzogen war; ebenso von den Rossen der Here: 720. Θ 382. [Anhang.]

359. φίλε κασίγνητε: zu Δ 155. — κόμισαί τέ με nimm mich bei dir auf. — δὸς δέ μοι: statt der ruhigen Koordination mit τέ folgt lebhaft das gegensätzliche δέ. Kr. Spr. 69, 16, 6. Konjekture δός τε. [Anhang.]

361. ἄχθομαι mit dem Accusativ (ἔλκος) nur hier: 'ich empfinde schmerzlich'. Kr. Di. 48, 8, 3. — ὃ Accusativ des Inhalts, der die Wirkung der im Verbum bezeichneten Thätigkeit enthält: zu 795. τ 393.

362 = 457. νῦν durch γέ betont; Sinn: nach dem, was ich jetzt erlebt habe. — καὶ ἂν Διὶ sogar eintretenden Falls mit Zeus, wenn Zeus sich ihm gegenüberstellte.

ὥς φάτο, τῇ δ' ἄρ' Ἄρης δῶκε χρυσάμπυκας ἵππους.
 ἥ δ' ἐς δίφρον ἔβαινε ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ,
 παρ δέ οἱ Ἴρις ἔβαινε καὶ ἡνία λάζετο χερσίν· 365
 μάστιξεν δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην.
 αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο θεῶν ἔδος, αἶπὺν Ὀλυμπον·
 ἔνθ' ἵππους ἔστησε ποδὴνεμος ὠκέα Ἴρις
 λύσας' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ·
 ἥ δ' ἐν γούνασι πίπτει Διώνης δῖ' Ἀφροδίτη 370
 μητρὸς ἑῆς· ἥ δ' ἀγκὰς ἐλάζετο θυγατέρα ἦν,
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φίλον τέκος, Οὐρανιῶνων
 μαψιδίως, ὥς εἴ τι κακὸν ῥέζουσιν ἐνωπῇ;“
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα φιλομμειδῆς Ἀφροδίτη· 375
 „οὐτά με Τυδέος υἱὸς ὑπέρθυμος Διομήδης,
 οὔνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο
 Αἰνείαν, ὃς ἐμοὶ πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν.
 οὐ γὰρ ἔτι Τρώων καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνή,
 ἀλλ' ἤδη Δαναοὶ γε καὶ ἀθανάτοισι μάχονται.“ 380
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Διώνη δῖα θεάων·
 „τέτλαθι, τέκνον ἐμόν, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ·

364. Erstes Hem. = 837.

365. Vgl. γ 483. ἔβαινε, nämlich ἐς δίφρον. Zweites Hemist. = P 482. Ω 441.

366 = γ 484. 494. ο 192. E 768. Θ 45. X 400.

367. Erstes Hem. = ο 193. Γ 145, zweites = E 868.

368. Erstes Hem. = 775. Θ 49. Ν 34.

369 = Ν 35. Erstes Hem. = E 776. Θ 50. Iris bringt dem Ares den entliehenen Wagen nicht zurück: 866 f.

370. ἐν γούνασι πίπτει sank in den Schoß, indem sie ihr Antlitz in dem Schoß ihrer sitzenden Mutter verbarg.

372 = Α 361. Ζ 485. Ω 127. δ 610. ε 181.

373. 374 = Φ 509. 510. τίς νυ wer nur. — τοιάδε solches da.

374. In der Verbindung ὥς εἴ wird durch εἴ ausdrücklich angezeigt, daß die verglichene Hand-

lung nur gesetzt wird. Das hier, wie Π 192. Φ 510. Ω 328 folgende Participium steht prädikativ zum Objekt σέ. — ἐνωπῇ 'im Anblick', offen, vor aller Augen. Denn nach der Sitte war die Thätigkeit der Frau auf das Haus beschränkt. [Anhang.]

375. φιλομμειδῆς stehendes Beiwort: zu Δ 10.

376. οὐτά με 'es verwundete mich' in der Nähe: vgl. 336. 361; das Imperfekt (373 ἔρεξε) mit lebhafter Vergegenwärtigung des Augenblicks der That.

377. οὔνεκα: Antwort auf 374: das war meine ganze Schuld. — ὑπεξέφερον πολ., wie 318, Impf. de conatu.

378. πάντων bis ἐστιν = π 445.

379. Vgl. Δ 65. Π 256. γάρ zur Erläuterung von 376.

380. Zweites Hem. = Τ 367.

382 = Α 586. ἀνάσχεο halte dich aufrecht, fasse dich. — κηδομένη

πολλοὶ γὰρ δὴ τλήμεν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες
 ἐξ ἀνδρῶν, χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες.
 τλή μὲν Ἄρης, ὅτε μιν Ὠτος κρατερός τ' Ἐφιάλτης, 385
 παῖδες Ἀλωῆος, δῆσαν κρατερῶ ἐνὶ δεσμῶ.
 χαλκῆρ δ' ἐν κεράμῳ δέδετο τρισκαίδεκα μῆνας.
 καὶ νῦ κεν ἐνθ' ἀπόλοιτο Ἄρης ἄτος πολέμοιο,
 εἰ μὴ μητροιὴ περικαλλῆς Ἡερίβοια
 Ἑρμῆν ἐξήγγειλεν· ὁ δ' ἐξέκλεψεν Ἄρηα 390
 ἤδη τειρόμενον, χαλεπὸς δέ εἰ δεσμὸς ἐδάμνα.
 τλή δ' Ἥρη, ὅτε μιν κρατερὸς πάϊς Ἀμφιτρύωνος
 δεξιτερὸν κατὰ μαζὸν ὀιστῶ τριγλώχινι
 βεβλήκει· τότε καὶ μιν ἀνήκεστον λάβεν ἄλγος.
 τλή δ' Αἴδης ἐν τοῖσι πελώριος ὦκὺν ὀιστόν, 395

nach dem natürlichen Geschlecht, obgleich τέκνον vorhergeht. Kr. Di. 58, 3, 1.

383. Diese Motivierung für τέτλαθι nach dem Satze: solamen miseris socios habuisse malorum.

384. ἐξ ἀνδρῶν zu τλήμεν, worin ein passiver Begriff liegt. Kr. Di. 52, 5, 1. — ἐπὶ zu τιθέντες zugefügend. Die Götter nämlich in gegenseitiger Feindschaft reizen die Menschen gegen sich auf, wie Athene den Ares und die Aphrodite mit Haß verfolgt und gegen beide den Diomedes aufregt: 405. 873 ff.

385. τλή μὲν, τλή δέ 392 und 395 ausführende Anaphora zu τλήμεν 383, daher Asyndeton. — Ὠτος und Ἐφιάλτης hatten nach späterer Sage zu Gunsten der Aphrodite einst den Ares gefangen genommen und in Fesseln gelegt, weil dieser aus Neid den Liebling der Aphrodite, den Adonis, getötet hatte. Eine andere Sage von ihnen λ 308.

386. δῆσαν mit ἐν: vgl. ο 232.

387. ἐν κεράμῳ 'in einem Fasse' von größerem Umfange, wie nach der Sage Eurystheus sich aus Furcht vor Herakles ein ehernes Faß unter der Erde baute, und wie noch jetzt in Kypros kolossale steinerne Fässer halb in die Erde gegraben und von Schliemann auf Hissarlik riesige Thonfässer gefun-

den sind. Kyprisch bedeutet κέραμος Kerker. — δέδετο Plusqpf. lag gefesselt.

388. Vgl. zu 311. Zweites Hem. = 863. Z 203.

389. μητροιή 'die Stiefmutter' der Aloidon, die ihre Stiefsöhne haßte: als Mutter wird λ 305 Ἰφιμέδεια genannt.

390. Ἑρμῆν, der wegen seiner Schlaueit zu derartigen Unternehmungen verwendet wird: vgl. Υ 35. Ω 24. 109. — ἐξέκλεψεν befreite heimlich daraus.

391. τειρόμενον der entkräftet wurde. — δέ begründend zu ἤδη τειρόμενον. — ἐδάμνα d. i. schwächte seine Kraft.

392. κρατερός πάϊς Ἀμφιτρύωνος, wie λ 270 Ἀμφιτρύωνος υἱὸς μένος αἰὲν ἀτειρής. Herakles bekriegte nach der Sage einst den Neleus, dem dann Here mit mehreren Göttern zu Hülfe kam: aber Herakles, von Zeus und Athene unterstützt, besiegte Menschen und Götter.

393. τριγλώχιν mit dreischneidiger Spitze, wie Α 507.

394. καί gehört zum ganzen Gedanken und bezeichnet die dem βεβλήκει entsprechende Wirkung: denn auch. — ἀνήκεστος (ἀν negierend und ἀκέομαι) heillos, nur hier und O 217.

395. ἐν τοῖσι 'unter denen'

εὐτέ μιν αὐτὸς ἀνὴρ, υἱὸς Διὸς αἰγίοχοιο,
 ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι βαλὼν ὀδύνησιν ἔδωκεν.
 αὐτὰρ ὁ βῆ πρὸς δῶμα Διὸς καὶ μακρὸν Ὀλυμπον
 κῆρ ἀχέων, ὀδύνησι πεπαρμένος, αὐτὰρ οἰστὸς
 ὦμῳ ἐνι στιβαρῷ ἠλήλατο, κῆδε δὲ θυμόν. 400
 τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήματα φάρμακα πάσων
 ἠκέσατ'· οὐ μὲν γάρ τι καταθνητός γε τέτυκτο.
 σχέτλιος, αἰσυλοεργός, ὃς οὐκ ὄθρετ' αἷσυλα ῥέζων,
 ὃς τόξοισιν ἔκηδε θεούς, οἱ Ὀλυμπον ἔχουσιν.
 σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη. 405
 νήπιος, οὐδὲ τὸ οἶδε κατὰ φρένα Τυδέος υἱός,
 ὅτι μάλ' οὐ δηναιός, ὃς ἀθανάτοισι μάχεται,
 οὐδέ τί μιν παῖδες ποτὶ γούνασι παππάζουσιν
 ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ αἰνῆς δηιοτήτος.
 τῷ νῦν Τυδεΐδης, εἰ καὶ μάλα καρτερός ἐστιν, 410
 φραζέσθω, μή τις οἱ ἀμείνων σεῖο μάχεται,

d. i. unter den leidenden Gottheiten. Vgl. ζ 217.

396. αὐτός 'derselbe', eine nur hier sich findende Krasis. Kr. Di. 14, 1 Anm. und 14, 10, 2. 7.

397. ἐν πύλῳ ἐν νεκύεσσι am Thore unter den Toten, als Herakles den Kerberos für Eurystheus heraufholte (Θ 368. λ 623) und Aides, am Thore der Unterwelt von Toten umringt stehend, ihn an der Wegführung des Hundes hindern wollte. Andere ἐν Πύλῳ. Zweites Hem. = ρ 567, vgl. τ 167. [Anhang.]

399. ὀδύνησι πεπαρμένος eigentlich durchbohrt, gequält, vgl. II 518.

400. ἠλήλατο Plusqpf. der dauernden Wirkung: steckte eingeböhrt. — κῆδε δὲ θυμόν = Α 458.

401. 402 = 900. 901. ἐπὶ zu πάσων: vgl. Α 218. Α 830. — Παιήων der Götterarzt: vgl. δ 232.

402. ἠκέσατ', nämlich τόν aus τῷ zu entlehnen. Kr. Di. 60, 5, 1. — οὐ τι keineswegs: Hades konnte als Gott zwar verwundet werden, aber nicht sterben.

403. σχέτλιος der Verwegene und αἷς. sind, wie νήπιος 406, Nominative als Ausrufe des Unwillens

über Herakles: zu Α 231. — αἷσυλοεργός der Frevelthäter! mit nachfolgender Epexege. Andere ὀβριμοεργός. — οὐκ ὄθρετο mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 3.

404. ὃς: der zweite Relativsatz asyndetisch, weil er den ersten erläutert. — ἔκηδε verletzte, verwundete.

405. σοὶ δ' ἐπὶ d. i. ἐπὶ σοὶ δὲ gegen dich: zu 124.

406. Erstes Hem. vgl. Τ 466. οὐδέ in begründendem Sinne.

407. μάλ' οὐ gar nicht. Zum Gedanken vgl. Ζ 130 f. — μάχεται Konjunktiv der Fallsetzung.

408. ποτὶ γούνασι 'an den Knieen', seine Kniee umfassend, ist mit παῖδες eng zu verbinden. Zum Gedanken I 455. II 7 f. X 500. μ 42 f.

409. ἐλθόντ': die 408 vorangestellte Negation negiert den ganzen Gedanken, worin dies Partizip den Hauptbegriff bildet.

410. τῷ deshalb. — νῦν jetzt, womit sie von dem allgemeinen Satz 407—409 die Anwendung auf den besondern Fall macht: vgl. τ 81. — Zweites Hemist.: vgl. Ν 316. θ 139. ζ 13.

411. Beide μῆσες stehen in

μὴ δὴν Αἰγιάλεια περίφρων Ἀδρηστίνη
 ἐξ ὕπνου γοόωσα φίλους οἰκῆας ἐγείρη,
 κουρίδιον ποθέουσα πόσιν, τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν,
 ἰφθίμη ἄλοχος Διομήδεος ἱπποδάμοιο.“ 415

ἧ ῥα καὶ ἀμφοτέρησιν ἀπ' ἰχῶ χειρὸς ὁμόργνυ·
 ἄλθετο χεῖρ, ὁδύναι δὲ κατηπιόωντο βαρεῖαι.
 αἶ δ' αὖτ' εἰσορόωσαι Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη
 κερτομίοις ἐπέεσσι Δία Κρονίδην ἐρέθιζον·
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 420

„Ζεῦ πάτερ, ἧ ῥά τί μοι κεχολώσεται, ὅττι κεν εἴπω;
 ἧ μάλα δὴ τινὰ Κύπρις Ἀχαιιάδων ἀνιεῖσα
 Τρῳσὶν ἅμα σπένθει, τοὺς νῦν ἔκπαγλα φίλησεν,
 τῶν τινὰ καρρέζουσα Ἀχαιιάδων εὐπέπλων

warnendem Sinne: daßs nurnicht, doch so daßs der zweite die nach Verwirklichung der ersten Befürchtung zu erwartende Folge enthält. — ἀμείνων σεῖο, nämlich ein Gott, wie etwa Apollo 437. Vgl. σ 334.

412. δὴν lange, zu γοόωσα ἐγείρη, vor Schmerz über den Tod des Gatten. — Ἀδρηστίνη die Tochter des Adrastos, wie Εὐηνίνη I 557, ähnlich Ἀκρισιώνη Ξ 319. Diomedes' Vater Tydeus hatte nach Ξ 121 eine ältere Tochter des Adrastos zur Frau, war also zugleich der Schwager seines Sohnes. Derselbe Fall bei Iphidamas Δ 226.

413. ἐξ ὕπνου zu ἐγείρη. — οἰκῆας Hausgenossen.

414. τὸν ἄριστον Ἀχαιῶν aus den Gedanken der Aigialeia gesagt motiviert ποθέουσα. Vgl. α 343 f. σ 203 f.

415. Vgl. T 116. Nachdrückliche ehrende Bezeichnung nach dem Namen 412, veranlaßt durch πόσιν 414. — ἰφθίμη die starke.

416. Erstes Hem. = ρ 356. Φ 489. ἀμφοτέρησιν substantiviertes Femininum. — ἀπό zu ὁμόργνυ: vgl. B 269. Σ 414. Ψ 739. — ἰχῶ, Acc. zu ἰχώρ (340), der einen Nominativ ἰχῶς voraussetzt. Kr. Di. 17, 1, 4. — χειρὸς ablativ. Genetiv 'von der Hand' der Aphrodite, ist vom Verbum abhängig.

417. ἄλθετο χεῖρ, durch die bloße

Berührung der Mutter. Asyndeton und chiasmatische Stellung des Verbums zum vorhergehenden: zu Δ 491. § 116.

418. αὖτε andrerseits. — εἰσορόωσαι, wie Δ 4, bei dem ganzen Vorgang zwischen Aphrodite und Dione. Wann Athene in den Olymp zurückgekehrt ist, erfahren wir nicht. Nach ihrem Eingreifen 290 handelt Diomedes selbständig den von der Göttin empfangenen Aufträgen gemäß. Durch ihre Rückkehr in den Olymp wird dann das Eingreifen des Ares 461, vgl. 510, ermöglicht.

419. κερτομίοις: zu Δ 6. — ἐρέθιζον reizten, neckten, um sich zu rächen für Zeus' spöttische Bemerkungen Δ 7—12. Indes spricht nur Athene.

420 = η 47. τοῖσι lokaler Dativ: 'unter ihnen'.

421. Vgl. H 446. Θ 236. ἧ ῥά τί μοι κεχολώσεται, wie 762, wirst du mir nun etwa zürnen?

422. ἧ μάλα δὴ fürwahr ganz gewiß, ironisch, wie Φ 55. — ἀνιεῖσα Part. Präs. de conatu.

423. ἔκπαγλα φίλησεν, vgl. Γ 415, erschreckliche Liebe faßte. In dem ganzen Gedanken liegt eine Anspielung auf Helena: vgl. Γ 400 ff.

424. Zweites Hem. = φ 160. τῶν τινὰ, womit nach der humoristischen Zwischenbemerkung das τινὰ

πρὸς χρυσῇ περόνῃ καταμύξατο χεῖρα ἄραιήν.“ 425

ὥς φάτο, μείδησεν δὲ πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
καί ῥα καλεσσάμενος προσέφη χρυσέην Ἀφροδίτην·

„οὐ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμήια ἔργα,
ἀλλὰ σύ γ' ἱμερόεντα μετέρχεο ἔργα γάμοιο,
ταῦτα δ' Ἀρηι θεῶ καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει.“ 430

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
Αἰνεία δ' ἐπόρουσε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης,
γιννώσκων, ὃ οἱ αὐτὸς ὑπείρεχε χεῖρας Ἀπόλλων·
ἀλλ' ὃ γ' ἄρ' οὐδὲ θεὸν μέγαν ἄζετο, ἴετο δ' αἰεὶ
Αἰνείαν κτεῖναι καὶ ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι. 435

τρὶς μὲν ἔπειτ' ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων,
τρὶς δέ οἱ ἐστυφέλιξε φαιινὴν ἄσπίδ' Ἀπόλλων.
ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος,

Ἀχαιιάδων aus 422 wiederaufgenommen wird: zu 79. — καρρέζουσα aus κατ(α)ρέζουσα: vgl. καρρόον, καμμονίη. — Die Wiederholung von Ἀχαιιάδων mit ἐνπέπλων ist besonders wirksam durch den Kontrast der Ironie zur Wirklichkeit (der rauhe Diomedes).

425. περόνη Heft- oder Sicherheitsnadel, deren einfachste Form aus Bügeln besteht, welche auf der einen Seite in eine biegsame Nadel, auf der anderen in einen Haken oder Kanal auslaufen, der die Nadel aufnimmt, nachdem sie durch das zu festigende Gewand durchgesteckt worden ist. Hier ist eine Nadel anzunehmen, die das Gewand auf der Schulter festhielt.

426 = O 47.

430. θεός 'rasch' in Bezug auf kriegerische Gewandtheit: vgl. 536. 571. Θ 215. θ 310. — μελήσει wird (schon) am Herzen liegen, wie bisher, so daß du keine Ursache hast dich darum zu kümmern. Die ganze humoristische Scene aber (370—430) soll mitten in den tragischen Ernst der Kämpfe eine erheiternde Abwechslung bringen.

V. 431—469. Erneuerter Kampf: Diomedes und Apollon, Rettung des Aineias; Apollon und Ares.

431. Vgl. zu 274.

433. γιννώσκων konzessiv: vermöge seiner erhöhten Sehkraft (zu 127) konnte er in die Wolke (345) hineinsehen. — ὑπείρεχε χεῖρας: zu Δ 249.

434. ἄρα 'eben', wie sich aus seinem Anstürmen ergab. — οὐδὲ θεόν *ne deum quidem*: er wollte den Aineias selbst in den Armen des Gottes töten, womit er dem Befehl der Athene wenigstens nicht geradezu entgegen handelte: vgl. 129 f.

436. Vgl. Γ 379. Zweites Hem. auch Τ 346. Φ 140. 170, erstes Π 784. Τ 442. τρὶς μὲν — τρὶς δέ: gleichstellende Anaphora: zu Δ 415. — ἔπειτα weist zurück auf 432 ἐπόρουσε, das deshalb wiederholt wird: 'da'.

437. οἱ ἐστυφέλιξε mit ἄσπίδα 'stieß ihm den Schild' d. i. stieß seinen Schild, um ihn zurückzudrängen. Vgl. Π 703 f.]

438 = Π 705. 786. Τ 447; das erste Hemistichion auch X 208, das zweite E 459. 884. Φ 227; die beiden Schlußworte noch Τ 493. Φ 18. — τὸ τέταρτον: zum vierten Male: zu B 329. — δαίμονι ἴσος, nämlich an übermenschlicher Kraft; ἴσος war ursprünglich digammiert.

δεινὰ δ' ὁμοκλήσας προσέφη ἑκάεργος Ἀπόλλων·

„φράζεο, Τυδεΐδῃ, καὶ χάζεο μὴδὲ θεοῖσιν 440

ἴσ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ οὐ ποτε φῦλον ὁμοῖον

ἄθανάτων τε θεῶν χαμαὶ ἐρχομένων τ' ἀνθρώπων.“

ὥς φάτο, Τυδεΐδης δ' ἀνεχάζετο τυτθὸν ὀπίσσω,

μῆνιν ἀλευάμενος ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.

Αἰνείαν δ' ἀπάτερθεν ὁμίλου θῆκεν Ἀπόλλων 445

Περγάμῳ εἰν ἱερῇ, ὅθι οἱ νηὸς γε τέτυκτο.

ἦ τοι τὸν Λητώ τε καὶ Ἀρτεμις ἰοχέαιρα

ἐν μεγάλῳ ἄδύτῳ ἀκέοντό τε κύδαινον τε·

αὐτὰρ ὁ εἶδωλον τεῦξ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων

αὐτῷ τ' Αἰνείᾳ ἔκελον καὶ τεύχεσι τοῖον. 450

ἄμφι δ' ἄρ' εἰδῶλῳ Τρῶες καὶ δῖοι Ἀχαιοὶ

δήουν ἀλλήλων ἄμφι στήθεσσι βοείας,

ἄσπιδας εὐκύνκλους λαισήϊά τε περόεντα.

δὴ τότε θοῦρον Ἀρηὰ προσηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·

„Ἄρες, Ἄρες βροτολοιγέ, μαιφόνε, τειχεσιπλῆτα, 455

439. Erstes Hem. = Π 706. Τ 448, zweites = Ο 243. Ρ 585. Φ 478. δέ im Nachsatze nach ὅτε, wie Π 706. Τ 448. Kr. Di. 65, 9, 2. — δεινὰ δ' ὁμοκλήσας mit furchtbarem Zuruf, wie Π 706. Τ 448. — προσέφη, nämlich μὲν.

440. φράζεο besinne dich, wie Ξ 470, bildet mit χάζεο einen die Aufforderung eindringlicher hervorhebenden Gleichklang. — μὴδέ mit ἔθελε, zu Β 247, und laß dich nicht gelüsten, dir nicht beikommen.

441. ἴσα φρονέειν dich gleich zu dünken. — οὐ ποτε niemals, in keinem Falle, wie Α 278.

442. τέ an dritter Stelle, weil χαμαὶ ἐρχόμενος als ein Begriff gilt im Sinne von ἐπιχθόνιος, ähnlich Ω 250.

443. Vgl. Π 710.

444 = Π 711. ἀλευάμενος 'da' ihn die Scheu erfasst hatte', aus Scheu: vgl. ι 277. Ο 223.

446. Περγάμῳ: zu Δ 508. — ὅθι dahin wo, die genauere Ausführung zu der allgemeinen Ortsbestimmung Περγάμῳ εἰν ἱερῇ.

448. ἄδύτον (α priv. und δύω)

der nicht zu betretende Raum, das innere Tempelgemach, nur hier und 512 erwähnt. — κύδαινον kräftigten: zu 906.

450. αὐτῷ dem leibhaftigen, zu Α 47, dazu der Gegensatz τεύχεσι 'an Waffen'.

451. ἄμφι um d. i. im Kampfe um.

452. 453 = Μ 425. 426. ἄμφι στήθεσσι zu βοείας. — βοείη oder βοή substantiviertes Femininum des Adj., die Rindshaut, der Stierschild, hier Gattungsbegriff, zu welchem dann appositiv zwei besondere Arten folgen.

453. εὐκύνκλος wohl mit Kreisen (Gürteln) versehen, in die die Oberfläche des Schildes gegliedert war, schöngereift. — λαισήϊα (vgl. λάσιος rauh) leichtere Schilde, die des Bronzeüberzugs entbehrten und einfach aus rohem Leder gearbeitet waren, nur von den Mannschaften getragen: Herod. VII, 91 von den Kilikern: λαισήϊα εἶχον ἀντ' ἄσπιδων ὠμοβοέης πεποιημένα, vgl. VII, 79, — mit περόεντα geflügelte d. i. leichte Tartchen. [Anhang.]

454. Zweites Hem. = Χ 7.

455. Vgl. zu 31.

οὐκ ἂν δὴ τόνδ' ἄνδρα μάχης ἐρύσαιο μετελθών,
 Τυδεΐδην, ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο;
 Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος.“

ὣς εἰπὼν αὐτὸς μὲν ἐφέζετο Περγάμῳ ἄκρῃ, 460
 Τρώας δὲ στίχας οὔλος Ἄρης ὥτρυνε μετελθών
 εἰδόμενος Ἀκάμαντι θοῶ, ἡγήτορι Θρηκῶν.
 νιάσι δὲ Πριάμοιο διοτρεφέεσσι κέλευεν·

„ὦ νιεῖς Πριάμοιο διοτρεφέος βασιλῆος,
 ἐς τί ἐτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαὸν Ἀχαιοῖς; 465
 ἦ εἰς ὃ κεν ἄμφι πύλῃς ἐνποιήτοισι μάχωνται;
 κεῖται ἀνὴρ, ὃν τ' ἴσον ἐτίομεν Ἑκτορι δίῳ,
 Αἰνείας νῖδος μεγαλήτορος Ἀγχίσαο·
 ἀλλ' ἄγετ' ἐκ φλοίσβοιο σάώσομεν ἐσθλὸν ἐταῖρον.“

ὣς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστων. 470
 ἐνθ' αὖ Σαρπηδὼν μάλα νείκεσεν Ἑκτορα δῖον·
 „Ἑκτορ, πῇ δὴ τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες;
 φῆς που ἄτερ λαῶν πόλιν ἐξέμεν ἡδ' ἐπικούρων
 οἶος, σὺν γαμβροῖσι κασιγνήτοισί τε σοῖσιν·

456. οὐκ ἂν δὴ: zu 32. — μάχης ablat. Genetiv zu ἐρύσαιο 'aus der Schlacht hinwegziehen', wohl unter Voraussetzung der vorhergegangenen Tötung, vgl. P 161.

457. Vgl. zu 362.

458. 459 = 883. 884. Vgl. P 601. ἐπὶ καρπῷ an der Handwurzel: vgl. 336 ff.

459. Vgl. zu 438.

461. Τρώας aus Τρωίας zusammengezogene Adjektivform.

462. Ἀκάμαντι: zu B 844. Auch Ares ist in Thrakien heimisch: N 301. Θ 361.

463. κέλευεν mit Dativ: er rief zu.

465. ἐς τί bis zu welchem Zeitpunkt, wie lange. Kr. Di. 43, 4, 1. — Ἀχαιοῖς, der Dativ bei dem Passivum κτείνεσθαι, wie bei δάμνασθαι Θ 244, ὑποκλονέεσθαι Φ 556. Zu Kr. Di. 48, 15, 1. [Anhang.]

466. ἦ εἰς, Synizese. ἦ: zu A 247. — ἄμφι πύλῃς 'unmittelbar am' Thore. Vgl. P 267. 369. Ψ 30. Kr. Di. 68, 30, 2. — ἐνποιήτοισι, zweier

Endungen, wie γ 434. Andere ἐνποιήτησι wie Π 636.

467. Vgl. Π 558. κεῖται ἀνὴρ κτέ. ist eine nur für die Söhne des Priamos berechnete Motivierung, um diese zu energischem Kampfe anzufeuern. Vgl. zu 791.

469. σάώσομεν Konj. Aor. I.

V. 470—518. *Sarpedon und Hector; Ares und der wieder hergestellte Aineias.*

470. Ein in der Ilias zehnmal wiederkehrender Vers. μένος καὶ θυμόν Kampfbegier und Mut.

471. Erstes Hem. = Π 477. ἐνθ' αὖ: zu 1. — Σαρπηδῶν: zu B 876. [Anh.]

472. πῇ δὴ wohin doch mit οἴχεται ist gekommen: zu B 339.

473. φῆς που du sagtest 'wohl': ein leiser Spott. Vgl. X 331 und zu A 178. — ἔξειν du werdest schirmen, wie Ω 730, vgl. X 322, wohl mit Anspielung auf den Namen Ἑκτωρ (Ἐχέπολις) der Halter, der Schirmer.

- τῶν νῦν οὐ τιν' ἐγὼν ἰδέειν δύναμ' οὐδὲ νοῆσαι, 475
 ἀλλὰ καταπτώσσουσι, κύνες ὥς ἀμφὶ λέοντα.
 ἡμεῖς δ' αὖ μαχόμεσθ', οἳ πέρ τ' ἐπίκουροι ἐνειμεν.
 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μάλα τηλόθεν ἤκω.
 τηλοῦ γὰρ Λυκίῃ Ξάνθῳ ἐπι δινήεντι.
 ἐνθ' ἄλοχόν τε φίλῃν ἔλιπον καὶ νήπιον υἱόν, 480
 καὶ δὲ κτήματα πολλά, τά τ' ἔλδεται, ὅς κ' ἐπιδευής.
 ἀλλὰ καὶ ὥς Λυκίους ὀτρύνω καὶ μέμον' αὐτὸς
 ἀνδρὶ μαχήσασθαι· ἀτὰρ οὐ τί μοι ἐνθάδε τοῖον,
 οἷόν κ' ἦε φέροιεν Ἀχαιοὶ ἢ κεν ἄγοιεν.
 τύνη δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις 485
 λαοῖσιν μενέμεν καὶ ἀμυνέμεναι ὥρεσσιν.
 μή πως, ὥς ἀψῖσι λίνου ἀλόντε πανάγρου,

475. τῶν, ohne δέ, weil der vorhergehende Satz mit φῆς die Unterlage bildet für die hier darauf erteilte Antwort. — ἰδεῖν und νοῆσαι: vgl. ν 318. π 160.

476. ὥς, ursprünglich ἵως. — ἀμφὶ λέοντα um einen Löwen, den sie aus der Ferne umkreisen, aber nicht anzugreifen wagen, wenn er sich nähert. Vgl. P 65 ff.

477. οἳ πέρ τε die (wir) doch. — ἐπίκουροι 'nur' als Hülfsvölker. — ἐνειμεν darin sind, in der Stadt, mit Bezug auf πόλιν 473: zu B 131.

478. Vgl. Γ 188. καὶ γάρ: er erläutert die aufopfernde Thätigkeit der Bundesgenossen durch sein eigenes Beispiel. — ἤκω *veni*, nur hier und ν 325.

479. Ξάνθῳ ἐπι: zu B 877.

480. ἐνθα demonstrativ. Der Gedanke bis ἐπιδευής veranschaulicht die Gröfse des Opfers, das er den Troern durch seine Teilnahme am Kampfe gebracht hat.

481. καὶ, nämlich ἔλιπον, als ob 480 κατέλιπον oder καὶ δὲ μὲν ἔλιπον vorausgegangen wäre: zu Γ 268. — τά τε verallgemeinernd: dergleichen. — ὅς κε, nämlich ἦ (Kr. Di. 62, 1, 4 und 69, 8, 2), mit ἐπιδευής: wer 'ihrer' ermangelt, wer sie nicht hat. Das Ganze umschreibt den Begriff: begehrenswerte.

482. ἀλλὰ καὶ ὥς, obgleich alles, was mir teuer, fern ist.

483. ἀνδρὶ 'mit meinem Manne' im Einzelkampfe. — μαχήσασθαι Infinit. Aor.: den Kampf aufnehmen. — ἀτὰρ οὐ τι κτέ. nimmt den mit καὶ ὥς zusammengefaßten Gedanken aus 480 f. nochmals nachdrücklich auf in negativer Wendung, wodurch Sarpedon seine Lage der des Hektor entgegenstellt und so den 485 folgenden Angriff auf diesen vorbereitet. Sinn: und doch habe ich kein Interesse zu kämpfen, wie du. Zum Gedanken A 154 ff. — ἐνθάδε betonter Begriff. — τοῖον etwas derartiges, nämlich ἐστίν.

484. φέρειν 'wegtragen' von leblosen, ἄγειν 'forttreiben' von lebenden Beutestücken.

485. Der Gedanke bildet in seinen zwei Gliedern den genauen Gegensatz zu 482, nur in umgekehrter Anordnung. — ἔστηκας mit dem Begriff der Unthätigkeit. — ἀτὰρ οὐδέ ja nicht einmal.

486. ὥρεσσιν, woneben I 327 ὁάρων.

487. μή πως dafs nur nicht etwa, eine auf Grund der vorhergehend erwähnten Thatsachen erhobene Warnung. — ἀλόντε, der Dual von den zwei 485 genannten zusammengehörigen Teilen: du und dein Volk: zu Π 371. Ψ 413. Die Verlängerung des Anlauts α ist aus

ἀνδράσι δυσμενέεσσιν ἔλωρ καὶ κύρμα γένησθε·
οἱ δὲ τάχ' ἐκπέρσουσ' ἐν ναιομένην πόλιν ὑμήν.
σοὶ δὲ χρὴ τάδε πάντα μέλειν νύκτας τε καὶ ἡμαρ, 490
ἀρχοὺς λισσομένῳ τηλεκλειτῶν ἐπικούρων
νωλεμέως ἐχέμεν, κρατερὴν δ' ἀποθέσθαι ἐνιπήν.“

ὥς φάτο Σαρπηδών, δάκε δὲ φρένας Ἑκτορι μῦθος.
αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,
πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὥχετο πάντη 495
ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνὴν.
οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν·
Ἀργεῖοι δ' ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν.
ὥς δ' ἄνεμος ἄχνας φορέει ἱερὰς κατ' ἄλωας
ἀνδρῶν λιμῶντων, ὅτε τε ξανθὴ Δημήτηρ 500
κρίνη ἐπειγομένων ἀνέμων καρπὸν τε καὶ ἄχνας·
αἱ δ' ὑπολευκαίνονται ἀχυρμιαί· ὥς τότε Ἀχαιοὶ

der Fähigkeit, die Liquida zu dehnen, herzuleiten, wie in ἰλῆος Φ 318.

488. Erstes Hem. = P 158. T 168. 232, zweites vgl. P 151. γ 271. ε 473.

489. Das Futurum nach einer mit μή und dem Konjunktiv ausgesprochenen Befürchtung, wie Ψ 342. ε 416. π 87, bezeichnet die nach Verwirklichung dieser zu erwartende Folge: dann werden sie. — Zweites Hemist.: vgl. N 815.

490. τάδε πάντα: besonders das in 487—489 Angedeutete.

491. Über das freiere Verhältnis der Bundesgenossen vgl. P 154 f.

492. ἐχέμεν hängt von λισσομένῳ ab: standzuhalten, intransitiv wie M 433. N 679. Ω 27. Kr. Di. 52, 2, 3. — ἀποθέσθαι steht mit μέλειν parallel und ist ebenfalls von χρὴ abhängig: den starken Verweis aber (den du eben von mir erhalten hast) von dir abthun, durch tapfere Thaten. Vgl. X 100 ἐλεγχεῖν ἀναθήσει, β 86 μῶμον ἀνάψαι. [Anhang.]

493. δάκε: vgl. θ 185 θυμοδακῆς μῦθος.

494—497 = Z 103—106. A 211—214.

495. ὀξέα δοῦρε: das Attribut bei δοῦρε steht stets im Plural: Γ 18.

A 43. Π 139. μ 229. χ 125. — δοῦρε zwei Lanzen, welche die Helden gewöhnlich zum Kampfe nahmen. Andere δοῦρα.

497 = P 343. ἐλελίχθησαν wurden schnell umgewendet, wandten sich schnell um gegen den Feind. [Anhang.]

498. Vgl. O 312. ὑπέμειναν, der Aor. vom Eintritt in den Widerstand, anders 527. — ἀολλέες geschart, in geschlossenen Reihen.

499. φορέει fort und fort trägt. — ἱερὰς, insofern Δημήτερος ἀκτὴ darauf ausgetreten wird, A 631 ἀλφίτου ἱεροῦ ἀκτὴ. — ἄλωας, der Plural von den einzelnen Teilen derselben Tenne, dem entsprechend ἀχυρμιαί 502.

500. λιμῶντων, die mit einer einfachen Schwinge oder Wanne (λιμός) das ausgedroschene Korn von der Erde in die Höhe warfen. — ξανθὴ 'blond' am Haar, von der Farbe des reifen Getreides entlehnt. — Δημήτηρ: ε 125. B 696. Ξ 326. Φ 76.

501. ἐπειγ. ἀνέμων 'bei starkwehenden Winden', welche die Spreu vorwärts treiben, da die Griechen nicht gegen, sondern mit dem Windzuge worfelten.

502. ὑπολευκαίνονται werden

λευκοὶ ὑπερθε γένοντο κονισάλω, ὃν ῥα δι' αὐτῶν
οὐρανὸν ἐς πολύχαλκον ἐπέπληγον πόδες ἵππων,
ἅψ ἐπιμισγομένων· ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἥνιοχῆες. 505
οἱ δὲ μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον· ἀμφὶ δὲ νύκτα
θοῦρος Ἄρης ἐκάλυψε μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγων,
πάντοσ' ἐποιχόμενος, τοῦ δ' ἐκράϊνεν ἐφετμὰς
Φοίβου Ἀπόλλωνος χρυσάορου, ὅς μιν ἀνώγειν
Τρῶσιν θυμὸν ἐγείραι, ἐπεὶ ἶδε Παλλὰδ' Ἀθήνην 510
οἰχομένην· ἥ γάρ ῥα πέλεν Δαναοῖσιν ἀρηγῶν.
αὐτὸς δ' Αἰνείαν μάλα πίνος ἐξ ἀδύτοιο
ἦκε καὶ ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν.
Αἰνείας δ' ἐτάροισι μεθίστατο· τοὶ δὲ χάρησαν,
ὥς εἶδον ζῶόν τε καὶ ἀρτεμέα προσιόντα 515
καὶ μένος ἐσθλὸν ἔχοντα· μετάλλησάν γε μὲν οὐ τι·
οὐ γὰρ ἔα πόνος ἄλλος, ὃν ἀργυρότοξος ἔγειρεν

unten (am Boden) weiß, indem sie sich nach und nach mit Spreu bedecken. Hauptpunkt des Vergleichs.

503. δι' αὐτῶν 'durch sie selbst hindurch', zwischen ihren Reihen hin.

504. Erstes Hem. = γ 2. πολύχαλκον erzreich, als festes metallenes Gewölbe gedacht. — ἐπέπληγον mit einem Objekt der Wirkung (ὃν): durch Stampfen (des Bodens) erregten, aufwirbelten, zu 361, zugleich mit Ortsbestimmungen: zu B 264. Verg. Aen. VIII 596.

505. ἅψ ἐπιμισγομένων als sie (die griechischen Gespanne) zurück und unter sie kamen: die Wagen, die sich auf der Verfolgung vorn befunden hatten, fuhren bei der plötzlich eingetretenen Wendung durch die Lücken der Achäer hindurch hinter die Front. — δέ, das ἐπιμίγεσθαι begründend. — ὑπὸ mit ἔστρεφον, nämlich ἵππους.

506. οἱ δέ, die Kämpfer beider Parteien. — μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον: vgl. Δ 447. Τ 108, gegen einander.

507. ἀμφὶ zu ἐκάλυψε und von beiden abhängig μάχῃ, lokal gedacht als Schlachtfeld: vgl. Θ 569. Zur Sache Π 567. [Anhang.]

508. ἐκράϊνεν Impf., er war beschäftigt auszuführen.

509. χρυσάορος goldschwerttragend, wie O 256. Neben Bogen und Köcher trug er das Schwert, wie Homerische Helden. — ἀνώγειν: das war geschehen 455 ff., aber die Wirkung jener Aufforderung ist schon 461 gemeldet und von dem Weggange der Athene als Motiv für Ares' Eingreifen ist dort keine Rede.

510. ἶδε, Subjekt Apollon.

511. Δαναοῖσιν ist von πέλεν ἀρηγῶν zusammen abhängig: zu Δ 7.

512. αὐτός, Apollon. — πίνος, reich an Weihgeschenken und sonstigen Schätzen, zu B 549. — ἀδύτοιο: zu 448.

514. μεθίστατο 'trat unter'. — τοὶ δ' ἐχάρησαν = H 307.

515 = H 308.

516. μετάλλησαν, nämlich μίν, wegen seiner Rettung. — γὰρ μὲν jedoch, zu B 703. — οὐ τι im Versschluss, weil das Verbum mit Nachdruck vorangetreten ist: vgl. β 256. ε 140.

517. πόνος die Kriegsarbeit. — ἄλλος andererseits, im Gegensatz zu der Neugier. — ἀργυρότοξος statt des bezüglichen Nomen,

Ἄρης τε βροτολοιγὸς Ἴρις τ' ἄμοτον μεμανῖα.

τοὺς δ' Αἴαντε δύω καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης
ῶτρυνον Δαναοὺς πολεμιζέμεν· οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ 520

οὔτε βίας Τρώων ὑπεδείδισαν οὔτε ἰωκάς,
ἀλλ' ἔμενον νεφέλῃσιν ἐοικότες, ἅς τε Κρονίων
νηνεμίης ἔστησεν ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσιν
ἀτρέμας, ὅφρ' εὖδῃσι μένος Βορέας καὶ ἄλλων
ζαχρειῶν ἀνέμων, οἳ τε νέφεα σκιάοντα 525

πνοιῇσιν λιγυρῇσι διασκιδνᾷσιν ἄέντες·
ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο.
Ἄτρεΐδης δ' ἄν' ὄμιλον ἐφοίτα πολλὰ κελεύων·
„ὦ φίλοι, ἄνδρες ἔστε καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,
ἀλλήλους τ' αἰδεῖσθε κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας. 530

αἰδομένων ἀνδρῶν πλέονες σοοὶ ἢ πέφανται,
φευγόντων δ' οὔτ' ἄρ' κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή.“

ἦ καὶ ἀκόντισε δουρὶ θοῶς, βάλε δὲ πρόμον ἄνδρα,
Αἰνεΐω ἔταρον μεγαθύμου, Δηικόωντα

Περγασίδην, ὃν Τρῶες ὁμῶς Πριάμοιο τέκεσσιν 535
τίον, ἐπεὶ θοὸς ἔσκε μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι.

wie γλαυκῶπις zu ν 389 und ἡριγένεια zu χ 197. — ἔγειρεν, von Pergamos aus, vgl. 460.

518. Ἴρις bis μεμανῖα, wie Δ 440.

V. 519—589. Standhalten der Achäer. Einzelkämpfe des Agamemnon, Aineias, Menelaos und Antilochos.

519. τοὺς δέ jene aber, nachher durch Δαναοὺς näher erklärt.

520. οἱ δὲ καὶ αὐτοὶ = α 33. β 168.

521. βίας: vgl. Π 213, ἰωκή Ansturm.

522. νεφέλῃσιν, die oft mehrere Tage lang feststehen. Die Unbeweglichkeit ist der Vergleichungspunkt. — Κρονίων: vgl. B 146.

523. νηνεμίης temporal. Kr. Di. 47, 2, 2. — ἐπ' ἀκροπόλοισιν ὄρεσιν 'an hochgipflige Berge'. Vgl. τ 205.

524. ἀτρέμας 'unverrückt' wird durch den Satz mit ὅφρα näher bestimmt. — εὖδῃσι: vgl. M 281. ε 384, der Konjunktiv der wiederholten Handlung neben dem gnomischen Aorist.

525. ζαχρειῶν (διά und W. χρᾶ) heftig andringend, stark stürmend.

526. ἄέντες nach πνοιῇσιν λιγυρῇσι ausführendes Participium: vgl. δ 626. ο 400. π 334.

527 = O 622.

528. Vgl. Γ 449. ἄν' ὄμιλον: zu Δ 209. — πολλὰ κελεύων = P 356.

529. Erstes Hem. = O 561. 661, vgl. Z 112. ἦτορ ἔλεσθε faßt euch ein Herz, nur hier, aber ἄλκιμον ἦτορ ἔχων Π 209. 264.

530—32 = O 562—64.

531. αἰδομένων ἀνδρῶν, erklärendes Asyndeton: von Männern, die sich voreinander scheuen, die gegenseitig auf Ehre halten. — σοοὶ sc. εἰσί. — πέφανται sind getötet, liegen tot.

532. φευγόντων ablativ. Genetiv. — ἀλκή Wehrkraft, Abwehr.

536. Zweites Hem. = T 338. (E 575. M 321.) θοός: zu 430. — μάχεσθαι, Infinitiv des Bezugs. Kr. Di. 55, 3, 4.

τόν ῥα κατ' ἀσπίδα δουρὶ βάλε κρείων Ἀγαμέμνων·
 ἢ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἶσατο χαλκός,
 νειαίρη δ' ἐν γαστρὶ διὰ ζωστῆρος ἔλασσεν.
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 540

ἐνθ' αὖτ' Αἰνείας Δαναῶν ἔλεν ἄνδρας ἀρίστους,
 νῆε Διοκλῆος Κρήθωνά τε Ὀρσίλοχόν τε,
 τῶν ῥα πατήρ μὲν ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐνὶ Φηρῇ
 ἀφνειὸς βιότοιο, γένος δ' ἦν ἐκ ποταμοῖο
 Ἀλφειοῦ, ὅς τ' εὐρὺν ῥέει Πυλίων διὰ γαίης. 545

ὅς τέκετ' Ὀρσίλοχον πολέεσσ' ἄνδρεςσιν ἄνακτα,
 Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα μεγάθυμον,
 ἐκ δὲ Διοκλῆος διδυμάονε παῖδε γενέσθην,
 Κρήθων Ὀρσίλοχός τε, μάχης ἐν εἰδότε πάσης.
 τὼ μὲν ἄρ' ἠβήσαντε μελαινάων ἐπὶ νηῶν 550

Ἴλιον εἰς εὐπωλον ἄμ' Ἀργείοισιν ἐπέσθην,
 τιμὴν Ἀτρεΐδης Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάῳ
 ἀρνυμένω· τὼ δ' αὖθι τέλος θανάτοιο κάλυψεν.
 οἶω τῷ γελέοντε δύω ὄρεος κορυφῇσιν
 ἐτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάρφεσιν ὕλης. 555

τὼ μὲν ἄρ' ἀρπάζοντε βόας καὶ ἵφια μῆλα

538. 539 = P 518. (ω 524.) P 519.
 Vgl. zu Δ 138.

539. νειαίρα mit einer Feminal-
 endung, wie λοχέαιρα, ὀρθόκραια,
 πίειρα, πρέσβειρα. Zu Kr. Di. 22,
 9, 2. — ζωστῆρος: zu Δ 132. — ἔλασ-
 σεν, nämlich Ἀγαμέμνων. Vgl. 41.

540. Vgl. zu Δ 504.

542. τὲ Ὀρσίλ., statthafter Hiatus
 in der bukolischen Cäsur.

543. Φηρῇ, einer Stadt Messe-
 niens, auch Φηραί genannt: γ 488.

544. ἀφνειὸς βιότοιο, wie Z 14.
 Ξ 122: Kr. Di. 47, 26, 3. — γένος
 Accusativ der Beziehung.

546. Zweites Hem. = N 452. ὅς
 demonstrativ. — ἄνδρεςσιν, lokaler
 Dativ zu ἄνακτα, wie bei ἀνάσσειν,
 unter den Männern, wie T 230.

547. ἔτικτε Impf. war der
 Vater.

548. διδυμάων eine Erweiterung
 der Form δίδυμος.

549. Ὀρσίλοχος: der Name des
 Kindes wurde gern von dem Grofs-

vater entlehnt. — μάχης bis πάσης:
 zu 11.

550. Zweites Hem. = 700. Θ 528.
 φ 39. ἠβήσαντε *puberes facti*.

551. Erstes Hem. = Π 576 und
 in der Od.

552. τιμὴν 'Buße' mit ἀρνυ-
 μένω, wie A 159.

553. ἀρνυμένω bemüht zu er-
 ringen. — τὼ δὲ nimmt anapho-
 risch τὼ μὲν 550 auf, um bei
 beiden die Gleichheit des Geschicks
 hervorzuheben, die auch in dem
 Vergleich 554 besonders betont
 wird. — τέλος bis κάλυψεν = Π 502.
 855. X 361.

554. οἶω τῷ γε ein kühnes Hyper-
 baton statt τῷ γε οἶω. [Anhang.]

555. ἐτραφέτην, intransitiv, zu
 B 661. — ὑπὸ μητρὶ 'unter ihrer
 Mutter', unter ihrer Pflege und
 ihrem Schutz. — βαθείης τάρφεσιν
 ὕλης = O 606.

556. Zweites Hem. = Θ 505. I 406
 und in der Od.

σταθμοὺς ἀνθρώπων κεραΐζετον, ὄφρα καὶ αὐτὸ
ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι κατέκταθεν ὀξεί χαλκῷ·
τοίῳ τὼ χεῖρεσσιν ὕπ' Αἰνείαιο δαμέντε
καππεσέτην ἐλάτῃσιν ἐοικότε ὑψηλῇσιν.

560

τὼ δὲ πεσόντ' ἐλέησεν ἄρηίφιλος Μενέλαος,
βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ,
σείων ἐγχείην· τοῦ δ' ὥτρυνεν μένος Ἄρης,
τὰ φρονέων, ἵνα χερσὶν ὕπ' Αἰνείαιο δαμείη.

τὸν δ' ἶδεν Ἀντίλοχος μεγαθύμου Νέστορος υἱός,
βῆ δὲ διὰ προμάχων· περὶ γὰρ δῖε ποιμένι λαῶν,
μή τι πάθοι, μέγα δέ σφας ἀποσφῆλκει πόνοιο.

565

τὼ μὲν δὴ χεῖράς τε καὶ ἔγχεα ὀξυόεντα
ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην μεμαῶτε μάχεσθαι,
Ἀντίλοχος δὲ μάλ' ἄγχι παρίστατο ποιμένι λαῶν.

570

Αἰνείας δ' οὐ μεῖνε θοός περ ἐὼν πολεμιστής,
ὥς εἶδεν δύο φῶτε παρ' ἀλλήλοισι μένοντε.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν νεκροὺς ἔρυσαν μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν,
τὼ μὲν ἄρα δειλὼ βαλέτην ἐν χερσὶν ἐταίρων,

557. σταθμοὺς κεραΐζειν, wie Π 752: vgl. E 138 ff. — καὶ αὐτὸ 'auch selbst', wie andere Tiere von ihnen gemordet waren.

558. Zweites Hem. vgl. ν 271. ἐν παλ. wir: 'unter den Händen', wie τ 577. — κατέκταθεν Hauptpunkt der Darstellung.

559. τοίῳ 'als solche', so unerschrocken wie die eben geschilderten Löwen. — χεῖρεσσιν ὕπ': zu 564.

560. ἐλάτῃσιν ἐοικότε, um die Grösse und den jähen Sturz der Länge nach zu bezeichnen. Vgl. Δ 482. Ν 178. 389. Ξ 414. Π 482.

561. Vgl. P 346. E 610.

562. Vgl. zu Δ 495.

563. δέ begründend.

564. τὰ φρονέων d. i. in der Absicht, mit nachfolgendem Finalsatz, wie K 491, vgl. O 603. P 225. — χερσὶν ὕπ' Αἰν. d. i. ὑπὸ χερσὶν Αἰνείαιο, wie mit derselben Wortstellung 559. Θ 359. Α 827. Ν 763. O 289. Σ 11. Ω 168, in anderer σ 156.

565. Vgl. Ν 400. P 653. Ψ 541.

566. περὶ γὰρ δῖε stets an derselben Versstelle, mit dem Dativ 'für etwas', wie noch I 433. Α 557; mit folgendem μή wie P 666. χ 96.

567. μή τι πάθοι: Euphemismus. — σφας statt σφέας nur hier. — ἀποσφῆλκει πόνοιο, vgl. γ 320, mit μέγα: weit ab vom Ziele des Kampfes verschlüge d. i. das Ziel des Kampfes völlig verfehlen liefse, die Wirkung seines Todes: vgl. Δ 169—72. Denn bei ἀποσφῆλκει schwebt πάθοι in Partizipialform vor: vgl. 644 f. 687 f. § 38.

568. τῷ, Menelaos und Aineias. — δῆ mit dem Imperfekt ἐχέτην richteten schon, als Antilochos herankam. — ὀξυόεντα, wie 50.

570. Zweites Hem. = Π 2. T 251.

571. Vgl. O 585.

572. Zweites Hem. = P 721. ε 227. ψ 211.

573. οἱ δέ, Menelaos und Antilochos. — νεκρούς, den Krethon und Orsilochos. — μετὰ λαόν in die Mitte des Volkes, wie H 306. Θ 76. Ν 196. O 56.

574. τὼ μὲν ἄρα δειλῷ diese nun, die Armen (die νεκρούς), von

- αὐτὼ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρώτοισι μαχέσθην. 575
 ἔνθα Πυλαιμένεα ἐλέτην ἀτάλάντων ἼΑρηι,
 ἄρχον Παφλαγόνων μεγαθύμων ἀσπιστάων.
 τὸν μὲν ἄρ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος
 ἔστεῳτ' ἔγχεϊ νύξε, κατὰ κληῖδα τυχήσας.
 Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ' ἡνίοχον θεράποντα, 580
 ἔσθλὸν Ἀτυμνιάδην, ὃ δ' ὑπέστρεφε μώνυχας ἵππους,
 χειρμαδίῳ ἀγκῶνα τυχῶν μέσον· ἐκ δ' ἄρα χειρῶν
 ἡνία λεύκ' ἐλέφαντι χαμαὶ πέσον ἐν κονίῃσιν.
 Ἀντίλοχος δ' ἄρ' ἐπαῖξας ξίφει ἤλασε κόρσην,
 αὐτὰρ ὃ γ' ἀσθμαίνων ἐνεργέος ἔκπεσε δίφρου 585
 κύμβαχος ἐν κονίῃσιν ἐπὶ βρεχμὸν τε καὶ ὦμους.
 δηθὰ μάλ' ἐστήκει, τύχε γάρ ῥ' ἀμάθοιο βαθείης,
 ὄφρ' ἵππῳ πλήξαντε χαμαὶ βάλλον ἐν κονίῃσιν,
 τοὺς ἵμας Ἀντίλοχος, μετὰ δὲ στρατὸν ἤλας Ἀχαιῶν.

Toten, ohne besonderen Affekt des Mitleids, wie Ψ 65. X 76. ι 65.

575. στρεφθέντε, weil sie beim Ziehen der Toten den Troern den Rücken zugekehrt hatten. — μαχέσθην Imperf. kämpften weiter.

576. Πυλαιμένεα, mit gedehnter Ultima. — ἐλέτην erlegten: beide hatten, neben einander stehend (570), ihre Geschosse gleichzeitig abgeschleudert. Übrigens steht mit dieser Stelle in Widerspruch N 658, wo Pylaimenes noch lebt.

577. Zweites Hem. = Θ 155.

579. ἔστεῳτα dastehend, nicht auf dem Wagen, da das Partizip an betonter Stelle steht im Gegensatz zum Wagenlenker: zu 581. — νύξε durchstiefs, die Folge von τυχήσας 'nachdem er ihn getroffen hatte', was die erste Berührung des Speeres mit dem Leibe bezeichnet. — τυχήσας mit κατὰ τι, wie M 189. E 98. τ 452, sonst absolut.

580. ἡνίοχος, hier wie M 111. N 386. Θ 119 noch adjektivisch.

581. Ἀτυμνιάδης: ein Lykier Ἀτύμνιος Π 317. — ὑπέστρεφε: Imperfekt wollte umwenden. Der parataktische Satz vertritt ein Partizip: ὑποστρέφοντα. Es scheint, daß Pylaimenes, der seinen Wagen

verlassen hatte, ebensowenig, als Aineias 571 f., den beiden vereinigten Helden standhalten wollte. Er hatte daher den Wagen herankommen lassen, aber noch ehe er denselben bestieg, während der Wagenlenker umlenken wollte, werden beide getötet.

582. ἀγκῶνα μέσον, nach Μύδωνα der Accusativ des getroffenen Teils. Kr. Di. 46, 16, 1. — τυχῶν: zu Δ 106. — ἐκ δ' ἄρα χειρῶν = Π 403. P 298.

583. Zweites Hem. = N 617. Π 741. λεύκ' ἐλέφαντι, weil die rindsledernen Riemen mit weißen Elfenbeinplättchen verziert waren: zu Δ 142. — χαμαί 'am Boden' und ἐν κονίῃσιν 'im Staube' mit einem Verbum der Bewegung verbunden. Vgl. Π 741.

585 = N 399. Vgl. auch Π 743.

587. ἐστήκει 'blieb stehen' auf Schädel und Schultern, die fest im Sande steckten, während die nach oben gerichteten Füße am Wagen angelehnt waren. — τύχε ἄμ. er war gerade auf Sand getroffen. — ἄμαθος der Sand in der Ebene, ψάμαθος der Sand am Ufer.

588. πλήξαντε 'ihn' anstoßend, als Antilochos sie geißelte und wegtrieb: 589.

τοὺς δ' Ἑκτωρ ἐνόησε κατὰ στίχας, ὥρτο δ' ἐπ' αὐτοὺς 590
 κεκληγώς· ἅμα δὲ Τρώων εἶποντο φάλαγγες
 καρτεραί· ἦρχε δ' ἄρα σφιν Ἄρης καὶ πότνι' Ἐννύω,
 ἥ μὲν ἔχουσα κυδοιμὸν ἀναιδέα δηιοτῆτος,
 Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα,
 φοίτα δ' ἄλλοτε μὲν πρόσθ' Ἑκτορος, ἄλλοτ' ὀπίσθεν. 595
 τὸν δὲ ἰδὼν ῥίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ ἀπάλαμνος, ἰὼν πολέος πεδίοιο,
 στήῃ ἐπ' ὠκυρόῳ ποταμῷ ἄλαδε προρέοντι,
 ἀφρῶ μορμύροντα ἰδὼν, ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω,
 ὥς τότε Τυδεΐδης ἀνεχάζετο εἶπέ τε λαῶ· 600
 „ὦ φίλοι, οἷον δὴ θαυμάζομεν Ἑκτορα δῖον
 αἰχμητὴν τ' ἔμεναι καὶ θαρσαλέον πολεμιστὴν·
 τῷ δ' αἰεὶ πάρα εἷς γε θεῶν, ὃς λοιγὸν ἀμύνει·
 καὶ νῦν οἱ πάρα κεῖνος Ἄρης βροτῷ ἀνδρὶ ἐοικώς.
 ἀλλὰ πρὸς Τρῶας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω 605

V. 590—710. *Thaten des Hektor, Diomedes, Aias. Zusammentreffen des Tlepolemos und Sarpedon. Kämpfe des Odysseus und Hektor. Zurückweichen der Achäer.*

590. 591 = A 343. 344. τοὺς δὲ Menelaos und Antilochos. — κατὰ στίχας in den Reihen hin, wo sie sich hie und da zeigten.

592. Vgl. Σ 516. Ἄρης in der Gestalt eines Sterblichen: 604. — Ἐννύω: zu 333.

593. ἔχουσα 'haltend', in der Hand führend. — κυδοιμὸν Getümmel, als äußerlich sichtbare Waffe gedacht, etwa als Schild, wie die Ägide des Zeus. Anders A 440. Σ 535. — ἀναιδέα das schamlose: zu A 521.

594. ἐνώμα: nach dem Partizip ἔχουσα Übergang in das verbum finitum.

596 = A 345, vgl. M 331. τόν, den Ares. — ῥίγησε, weil er sich vor Ares zurückziehen muß. Vgl. 127 ff. Auffallender Weise ist von Menelaos und Antilochos, gegen welche Hektor 590 herangeeilt war, gar nicht weiter die Rede.

597. ὥς δ' ὅτε wie einmal. —

ἀπάλαμνος ratlos, prädikativ zu στήῃ. — πεδίοιο lokaler Gen.

598. στήῃ stehen bleibt.

599. ἀφρῶ 'mit Schaum': Kr. Di. 48, 15, 12, mit μορμύρων = Σ 403. Φ 325. — ἰδὼν kausal zu στήῃ. — ἀνά τ' ἔδραμε ein selbstständiger Zusatz: zu B 148. Z 509. I 324. T 497. X 94. Dieser gnominische Aorist enthält den Vergleichungspunkt. — ὀπίσσω dient dem ἀνά zur Verstärkung.

601. οἷον adverbial mit δὴ, Ausruf des Unwillens, *quam prave*, 'wie bewundern wir doch'. Vgl. N 633. O 287. P 587. α 32. σ 221.

602 = Π 493. X 269.

603 = T 98. δέ adversativ begründend. Vgl. Φ 215, zur Sache zu A 129. 390. — εἷς γε einer jedenfalls, zuweilen vielleicht noch mehr.

604. καὶ νῦν: zu A 12. — κεῖνος 'dort'. — ἐοικώς, weil er die Gestalt des Akamas angenommen hatte: 462.

605. πρὸς Τρῶας τετραμμένοι, mit dem Angesicht, nicht mit dem Rücken. Diomedes befiehlt den Rückzug, aber mit Gefecht, vgl. 610 ff. 700 f.

εἴκετε, μηδὲ θεοῖς μενεαινέμεν ἱφί μάχεσθαι.“

ὥς ἄρ' ἔφη, Τρῶες δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθον αὐτῶν.

ἐνθ' Ἐκτωρ δύο φῶτε κατέκτανεν εἰδότε χάρμης

εἰν ἐνὶ δίφρῳ ἑόντε, Μενέσθην Ἀγχιάλόν τε.

τὼ δὲ πεσόντ' ἐλέησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας, 610

στῇ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν καὶ ἀκόντισε δουρὶ φαεινῷ,

καὶ βάλεν Ἀμφιον Σελάγου υἱόν, ὅς ῥ' ἐνὶ Παισῶ

ναῖε πολυκτῆμων πολυλήιος, ἀλλὰ ἔ μοῖρα

ἦγ' ἐπικουρήσονται μετὰ Πριάμόν τε καὶ υἱας.

τόν ῥα κατὰ ζωστήρα βάλεν Τελαμώνιος Αἴας, 615

νειαίρῃ δ' ἐν γαστρὶ πάγῃ δολιχόσκιον ἔγχος,

δούπησεν δὲ πεσών. ὁ δ' ἐπέδραμε φαίδιμος Αἴας

τεύχεα συλήσων. Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχευαν

ὀξέα παμφανόωντα· σάκος δ' ἀνεδέξατο πολλά.

αὐτὰρ ὁ λάξ προσβάς ἐκ νεκροῦ χάλκεον ἔγχος 620

ἐσπάσας, οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἄλλα δυνήσατο τεύχεα καλὰ

ῥομοῖν ἀφελέσθαι· ἐπείγετο γὰρ βελέεσσιν.

δεῖσε δ' ὅ γ' ἀμφίβασιν κρατερὴν Τρώων ἀγερώχων,

οἳ πολλοὶ τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες,

οἳ ἔ μέγαν περ ἑόντα καὶ ἱφθιμον καὶ ἀγανὸν 625

ᾧσαν ἀπὸ σφείων· ὁ δὲ χασσάμενος πελεμίσχθη.

606. μενεαινέμεν imperativisch.

608. εἰδότε hier ohne beigefügtes εἶν, wie K 360. Ψ 665.

609. Vgl. zu 160.

610. Vgl. zu 561.

611. Vgl. zu Δ 496.

612. Ἀμφιον, von dem B 830 genannten zu unterscheiden. — υἱόν: zu Δ 473. — Παισός, B 828 Ἀπαισός, lag bei Lampsakos: Herod. V 117.

613. πολυκτῆμων πολυλήιος asyndetisch, vgl. Α 99. Ε 194. 295. 639. Ι 154. — πολυλήιος flurenreich: vgl. ἀλήιος Ι 125. βαθυλήιος Σ 550. — μοῖρα das Verhängnis, das nach bösem Erfolge erkennbar wurde: vgl. 83. 629. Δ 517. Τ 87. Φ 83.

614. ἦγε: vgl. B 834. — μετὰ zu.

615. Vgl. Ρ 578.

616. Erstes Hem. = 539.

618. Erstes Hem. = Ο 583, vgl. Ν 202.

619. σάκος, der Schild des Aias, Η 219 ff. beschrieben.

620. λάξ προσβάς 'mit dem Fuß darangetreten' d. i. nachdem er den Fuß daran gestemmt hatte, wie Π 863.

621. 622 = Ν 510. 511. ἄλλα außerdem.

622. ῥομοῖν mit gedehnter Ultima: zu 13.

623. ἀμφίβασις (vgl. πρόβασις β 75) in aktivem Sinne, das Vortreten vor den Gefallenen zu seinem Schutz, daher mit Τρώων gleich οἱ ἀμφιβαίνοντες Τρῶες: vgl. 299. Ξ 477, sachlich Δ 532. — ἀγέρωχος kampfmutig.

624. ἐφέστασαν gegen ihn standen. — ἔγχε' ἔχοντες die Lanzen vorgestreckt haltend: vgl. Δ 533.

625. 626 = Δ 534. 535. Von den beiden asyndetischen Relativsätzen erläutert der erste den vorhergehenden Hauptgedanken, der zweite aber führt die Haupthandlung weiter.

ὥς οἱ μὲν πονέοντο κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην·
 Τληπόλεμον δ' Ἡρακλεΐδην ἥνυ τε μέγαν τε
 ὥρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι μοῖρα κραταιή.
 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες 630
 υἱὸς θ' υἱωνὸς τε Διὸς νεφεληγερέταο,
 τὸν καὶ Τληπόλεμος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Σαρπηδὸν, Λυκίων βουληφόρε, τίς τοι ἀνάγκη
 πτώσσειν ἐνθάδ' ἐόντι μάχης ἀδαήμονι φωτί;
 ψευδόμενοι δέ σέ φασι Διὸς γόνον αἰγιόχοιο 635
 εἶναι, ἐπεὶ πολλὸν κείνων ἐπιδεύεαι ἀνδρῶν,
 οἱ Διὸς ἐξεγένοντο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων.
 ἀλλ' οἷόν τινά φασι βίην Ἡρακληεῖην
 εἶναι, ἐμὸν πατέρα θρασυμέμνονα θυμολέοντα,
 ὅς ποτε δεῦρ' ἐλθὼν ἔνεχ' ἵππων Λαομέδοντος 640
 ἔξ οἷης σὺν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι παυροτέροισιν
 Ἰλίου ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε δ' ἀγνιάς.

627. Vgl. zu 84.

628 = B 653. [Anhang.]

629. μοῖρα κραταιή: zu 83.

630. Vgl. zu Γ 15.

631. Erstes Hem. = ω 515, zweites = 736 und sonst.

632 = N 306. π 460. ρ 74. τόν, auf υἱός bezüglich. — καί 'auch': dieses findet sich nach dem Formelverse 630 nicht: Z 122. Υ 177. Φ 149. X 249. — πρὸς zu ἔειπεν und von beiden abhängig τόν.

633. τίς τοι ἀνάγκη 'welcher Zwang ist dir', was brauchst du?

634. ἐνθάδ' ἐόντι da du hier (in Troja) bist (vgl. ἐλθόντ' ἐν Λυκίῃς 645) d. i. da du doch hieher zum Kampf gekommen bist. — μάχης ἀδαήμονι φωτί, dem τοί assimiliert, prädikativ zu πτώσσειν. Sinn: was brauchtest du hierher zu kommen, um

635. ψευδόμενοι prädikativ: als lügende, enthält das Urteil über die in φασί enthaltene Thatsache; wir: sie lügen daran, daß sie sagen.

637. Zweites Hem. = Ψ 332. Διός ist von der Präposition in ἐξεγένοντο abhängig: vgl. Υ 305. Z 206. — προτέρων: zu Δ 308.

638. ἀλλά bezeichnet den Gegensatz zu dem vorher charakterisierten Sarpedon und οἷόν τινά ist ein Ausruf der Bewunderung: 'nein was für ein Mann dagegen war Herakles!' Vgl. δ 242. λ 519. Andere ἀλλοῖόν τινά. — οἷον mit βίην Ἡρ. dem Sinne nach verbunden: vgl. Δ 690. λ 91. — βίη Ἡρακληεῖη 'der gewaltige Herakles', wie B 658. 666. Δ 690. O 640. T 98. λ 601, zu Δ 386. [Anhang.]

639. εἶναι Inf. Imperfecti, wie θ 181. 516. — θρασυμέμνονα θυμ., wie λ 267.

640. ἔνεχ' ἵππων, die vom Zeus dem Tros geschenkt waren: 265 ff. Diese Rosse hatte Laomedon für die Befreiung seiner Tochter Hesione vom Meerungeheuer dem Herakles versprochen, aber nach Ausführung der Heldenthat versagt, daher dieser Ilios zerstörte und Laomedon tötete: 648 ff. T 145 ff.

641. Zweites Hem. = B 122. παυροτέροισιν 'mit wenigern', als Laomedon hatte.

642. χήρωσε, vgl. Verg. Aen. VIII 571: 'tam multis viduasset civibus urbem'.

σοὶ δὲ κακὸς μὲν θυμός, ἀποφθινύθουσι δὲ λαοί.
οὐδέ τί σε Τρώεσσιν οἶομαι ἄλκαρ ἔσεσθαι
ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης, οὐδ' εἰ μάλα καρτερός ἐσσι, 645
ἀλλ' ὑπ' ἐμοὶ δμηθέντα πύλας Ἀίδαο περήσειν.“

τὸν δ' αὖ Σαρπηδὼν Λυκίων ἀγὸς ἀντίον ἦ᾽ ὕδα·
„Τληπόλεμ', ἧ τοι κεῖνος ἀπώλεσεν Ἴλιον ἱρήν
ἀνέρος ἀφραδίῃσιν ἀγανοῦ Λαομέδοντος,
ὅς ῥά μιν εὔ ἔρξαντα κακῷ ἠνίπαπε μύθῳ 650
οὐδ' ἀπέδωχ' ἵππους, ὧν εἵνεκα τηλόθεν ἦλθεν.

σοὶ δ' ἐγὼ ἐνθάδε φημὶ φόνον καὶ κῆρα μέλαιναν
ἐξ ἐμέθεν τεύξεσθαι, ἐμῷ δ' ὑπὸ δουρὶ δαμέντα
εὖχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' Ἄιδι κλυτοπόλῳ.“

ὣς φάτο Σαρπηδὼν, ὁ δ' ἀνέσχετο μείλινον ἔγχος 655
Τληπόλεμος· καὶ τῶν μὲν ἀμαρτῇ δούρατα μακρὰ
ἐκ χειρῶν ἦιξαν· ὁ μὲν βάλεν αὐχένα μέσσον
Σαρπηδὼν, αἶχμη δὲ διαμπερὲς ἦλθ' ἀλεγεινὴ,

643. κακός feig: Gegensatz zu 639. — ἀποφθινύθουσι, durch deine Feigheit, Gegensatz zu dem Erfolg des Herakles 640 ff.

644. οὐδέ τι und keineswegs. σέ mit ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης eng zu verbinden: dein Kommen.

645. μάλα καρτερός 'sehr stark': mit dem Vorwurf der Feigheit 643 kann die Anerkennung seiner Stärke sehr wohl bestehen, da die Feigheit den erfolgreichen Gebrauch der Stärke hindert.

646. πύλας Ἀίδαο περ., wie Ψ 71. Vgl. zu 397 und § 156.

649. ἀνέρος, dann der Eigenname als Apposition: zu Δ 194. Sinn: jenem hat fremde Thorheit den günstigen Erfolg verschafft. — ἀφραδίῃσιν im Dativ des Plural, wie K 350. Π 354. ι 361. κ 27. § 481. ρ 233. Kr. Di. 48, 15, 2.

650. εὔ ἔρξαντα konzessiv. — ἠνίπαπε μύθῳ Verschluss = B 245. Γ 427. P 141. υ 17. 303. Er schalt ihn, als er von ihm an die Erfüllung seines Versprechens erinnert wurde.

651. ἀπέδωχ': in ἀπό liegt der Begriff des Schuldigen. Der folgende Relativsatz steigert den Begriff der Verpflichtung, indem

τηλόθεν das Opfer der weiten Reise betont. Vgl. 478.

652—654 = Δ 443—445. σοὶ δέ im Gegensatz zu ἧ τοι κεῖνος 648, wie ἐγὼ zu Laomedon. ἐνθάδε: hier vor Troja, hebt den Gegensatz gegenüber die Gleichheit der Lage mit Herakles hervor. Das Ganze ist Erwiderung auf 643 ff. Mit φημὶ ich versichere wird das οἶομαι 644 überboten.

653. Zweites Hem. = Δ 749. Π 848. τεύξεσθαι von τυγχάνω, mit σοὶ δέ zu verbinden: 'zu teil werden'. Vgl. Δ 684. § 231. — δαμέντα, nämlich σέ, aus σοί zu entnehmen. — Beachte die nachdrückliche Betonung ἐξ ἐμέθεν — ἐμῷ — ἐμοί.

654 = Π 625. εὖχος Siegesruhm. — δώσειν mit zwei verschiedenartigen Objekten verbunden. — κλυτοπόλῳ 'mit herrlichen Rossen', rosseprangend.

656. ἀμαρτῇ: auch Sarpedon hat bei den letzten drohenden Worten seine Lanze erhoben.

657. ὁ μὲν, Asyndeton: zu Δ 491.

658. διαμπερὲς ἦλθε fuhr durch und durch. — ἀλεγεινὴ schmerzhaft, prädikativ.

τὸν δὲ κατ' ὀφθαλμῶν ἐρεβεννὴ νύξ ἐκάλυψεν·

Τληπόλεμος δ' ἄρα μηρὸν ἀριστερὸν ἔγχεϊ μακροῦ
βεβλήκειν, αἶχμη δὲ διέσσυτο μαιώωσα, 660

ὅστέω ἐγχριμφθεῖσα, πατήρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμυνεν.

οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῖοι ἑταῖροι
ἐξέφερον πολέμοιο· βάρυνε δέ μιν δόρυ μακρὸν
ἐλκόμενον· τὸ μὲν οὐ τις ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν 665

μηροῦ ἐξερύσαι δόρυ μείλινον, ὅφρ' ἐπιβαίῃ,
σπενδόντων· τοῖον γὰρ ἔχον πόνον ἀμφιέποντες.

Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοὶ
ἐξέφερον πολέμοιο· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
τλήμονα θυμὸν ἔχων, μαίμησε δέ οἱ φίλον ἦτορ. 670

μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν,

ἢ προτέρω Διὸς υἱὸν ἐριγδούποιο διώκοι

ἢ ὃ γε τῶν πλεόνων Λυκίων ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.

οὐδ' ἄρ' Ὀδυσσεῖι μεγαλήτορι μόρσιμον ἦεν

659 = N 580. X 466. κατ' ὀφθαλμῶν über die Augen hinab (sich breitend): vgl. 696. νύξ vom Tode: zu Δ 461.

661. Zweites Hem. = O 542. βεβλήκειν: zu Δ 492. Kr. Di. 31, 1, 2. — διέσσυτο 'stürmte hindurch', durch den Schenkel. — μαιώωσα gierig: zu Δ 126.

662. ὅστέω ἐγχριμφθεῖσα nachdem sie am Knochen angestreift war, ohne ihn jedoch zu verletzen: sie drang also durch das Dickfleisch des Schenkels dicht neben dem Knochen vorbei. — πατήρ, Zeus der Vater des Sarpedon, welcher unter den Kämpfern vor Troja der einzige ist, der von Zeus abstammte: vgl. Z 198 f. — ἔτι 'noch' d. i. für jetzt, aber später sollte er durch Patroklos fallen: Π 502. Eine ähnliche Andeutung 674 f. 686 ff. M 402 f.

663. μὲν ἄρα, welchem δέ 668 entspricht.

665. ἐλκόμενον nachschleifend. Vgl. N 597. — τὸ μὲν das freilich, durch den folgenden Infinitiv ἐξερύσαι erklärt: O 599. P 404. — ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησεν 'beachtete und bedachte', wie

Θ 94. 533, zwei Synonyma zur Verstärkung des Begriffs.

666. ὅφρ' ἐπιβαίῃ 'damit er auftreten könnte' und gehen, statt getragen zu werden.

667. σπενδόντων Genetiv. absolutus: 'da sie in eifriger Hast waren' beim ἐκφέρειν πολέμοιο. — πόνον Kriegsarbeit, wie 517. — ἀμφιέποντες 'um ihn beschäftigt'. Denn sie hatten den Toten zugleich gegen Angriffe zu schützen.

668. Vgl. H 311. 430.

669. Zweites Hem. = I 223. π 5. 164.

670. τλήμονα kühn: vgl. K 231. — μαίμησε 'stürmte' vor Verlangen, seinen kühnen Mut durch Rachethaten zu beweisen.

671 = δ 117. κ 151. ω 235.

673 = K 506. ὃ γε epanaleptisch. — τῶν πλεόνων 'der Mehrzahl, der großen Masse der Lykier', der Artikel deutet den Gegensatz zum Heerführer an, vgl. β 277, daher 679 derselbe fehlt. πλέονες, wie 676 und Δ 305. B 488 πληθύς. Der Genetiv τῶν πλεόνων ist von ἀπό mit ἔλοιτο zusammen abhängig, wie 691. Π 655, Λυκίων aber von πλεόνων vgl. 679.

674. Vgl. ε 81. οὐδ' ἄρ' aber

- ἴφθιμον Διὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὀξεί χαλκῷ· 675
 τῷ ῥα κατὰ πληθὺν Λυκίων τράπε θυμὸν Ἀθήνη.
 ἔνθ' ὃ γε Κοίρανον εἶλεν Ἀλάστορά τε Χρομίον τε
 Ἀλκανδρόν θ' Ἀλιόν τε Νοήμονά τε Πρύτανίν τε.
 καί νύ κ' ἔτι πλέονας Λυκίων κτάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
 εἰ μὴ ἄρ' ὀξὺ νόησε μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ. 680
 βῆ δὲ διὰ προμάχων κεκορυθμένος αἶθοπι χαλκῷ
 δεῖμα φέρων Δαναοῖσι· χάρη δ' ἄρα οἱ προσιόντι
 Σαρπηδὼν Διὸς υἱός, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
 „Πριαμίδη, μὴ δὴ με ἔλωρ Δαναοῖσιν ἐάσης
 κεῖσθαι, ἀλλ' ἐπάμυνον· ἔπειτά με καὶ λίποι αἰὼν 685
 ἐν πόλει ὑμετέρῃ, ἐπεὶ οὐκ ἄρ' ἔμελλον ἐγὼ γε
 νοστήσας οἰκόνδε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν
 εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλῃν καὶ νήπιον υἱόν.“
 ὣς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ,
 ἀλλὰ παρήϊξεν λεληημένος, ὄφρα τάχιστα 690
 ὤσαιτ' Ἀργείους, πολέων δ' ἀπὸ θυμὸν ἔλοιτο.
 οἱ μὲν ἄρ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα δῖοι ἑταῖροι

ja nicht, vgl. 662, bereitet das τῷ ῥα 676 vor.

677. Κοίρανος heisst auch der Begleiter des Meriones P 611. — Ἀλάστορά τε Χρομίον τε erscheinen auch als Namen unter den Gefährten des Nestor Δ 295. Nachahmung bei Ovid. Met. XIII 257 f. Verg. Aen. IX 767. Polysyndeton mit τε.

678. Νοήμων heisst auch der Gefährte des Antilochos Ψ 612, und der Schiffsverleiher β 386.

679. Vgl. Φ 211.

680. Vgl. zu 312.

681. Vgl. zu Δ 495.

682. δεῖμα eigentlich ein Gegenstand des Schreckens, Schreckbild, hier kaum anders als δέος gesagt. — οἱ προσιόντι: Grund der Freude. Man trug also den Sarpedon nach jener Richtung, wo Hektor herkam, so dass er ihm begegnete.

683. Erstes Hem. = Π 522, zweites = Ψ 102. τ 362.

684. μὴ δὴ mit ἐάσης: zu A 131.

685. κεῖσθαι ist nicht Ausdruck seiner gegenwärtigen Lage, denn er wird noch getragen, sondern besorgnisvolle Vorstellung im Gegensatz zum gelungenen Entkommen. Sinn: laß mich nur nicht in die Hände der Danaer geraten. — ἔπειτα danach, weist auf ἐπάμυνον zurück. — μὲ καὶ λίποι αἰὼν = η 224. καί auch beim konzessiven Optativ λίποι, wie ν 81. Er glaubt an der Verwundung sterben zu müssen, wie 686 (ἄρα) zeigt.

686. Zweites Hem. = Σ 98. ἐν πόλει ὑμ. d. i. in der Fremde, Gegensatz 687. — οὐκ ἄρ' ἔμελλον: vgl. ι 475, nicht sollte ich ja.

687. Vgl. zu Δ 180. νοστήσας mit εὐφρανέειν: vgl. ν 44.

688. Vgl. P 28 und Z 366.

689 = Z 342.

690. Erstes Hem. = Θ 98, zweites = Δ 465.

691. ὤσαιτο Medium 'von sich stiefse': vgl. 626. — πολέων bis ἔλοιτο, wie Π 655. Vgl. zu 673.

692 = 663.

- εἶσαν ὑπ' αἰγινόχοιο Διὸς περικαλλεῖ φηγῷ·
 ἐκ δ' ἄρα οἱ μηροῦ δόρυ μείλινον ὥσε θυράζε
 ἰφθιμος Πελάγων, ὅς οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος· 695
 τὸν δ' ἔλιπε ψυχὴ, κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλύς.
 αὖτις δ' ἀμπνύνθη, περὶ δὲ πνοιῇ Βορέαο
 ζώγρει ἐπιπνείουσα κακῶς κεκαφηότα θυμόν.
 Ἄργεῖοι δ' ὑπ' Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ
 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινάων ἐπὶ νηῶν 700
 οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχῃ, ἀλλ' αἰὲν ὀπίσσω
 χάζονθ', ὡς ἐπύθοντο μετὰ Τρώεσσιν Ἄρῃα.
 ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξαν
 Ἑκτωρ τε Πριάμοιο πάις καὶ χάλκεος Ἄρης;
 ἀντίθεον Τεύθραντ', ἐπὶ δὲ πλήξιππον Ὀρέστην 705

693. φηγός die Eiche (Speiseeiche mit essbarer Frucht, Valoneiche) stand nahe bei der Stadt vor dem skäischen Thore; sie war hoch und schön und dem Zeus geweiht: Z 237. H 22. 60. I 354. A 170. Φ 549.

694. ἐκ mit μηροῦ und ὥσε θυράζε 'aus dem Schenkel rifs heraus': der Speer war ganz durchgedrungen (661), daher forderte das Herausziehen mit einem einzigen Rucke, um den Schmerz möglichst abzukürzen, grofse Kraftanstrengung.

695. Πελάγων heifst auch ein Gefährte des Nestor A 295.

696. Erstes Hem. = § 426. κατὰ δ' ὀφθαλμῶν: zu 659, mit κέχυτ' ἀχλύς = II 344, vgl. T 421. χ 88, von der Ohnmacht: zu 310.

697. περὶ δὲ κτέ. ist die Begründung: das adverbiale περὶ zu ἐπιπνείουσα rings anhauchend.

698. ζώγρει 'beleben' (ζωή und ἐγείρω), verschieden von ζωγρέω (ζωός und ἀγρέω) 'lebendig gefangen nehmen'. — κακῶς κεκαφηότα zum Objekt (Sarpedon), mit dem Objekt θυμόν: arg aushauchend die Seele, wie ε 468, vgl. X 467. Gegensatz ε 458: ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη.

699. ὑπ' Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι d. i. unter dem Andrang, 'vor' den verfolgenden Ares und Hektor.

700. προτρέποντο 'wandten sich hin', den Troern den Rücken zuwendend, zu voller Flucht, vgl. 605. — ἐπὶ νηῶν 'auf die Schiffe zu', zu Γ 5.

701. ἀντεφέροντο, nämlich Ἄρῃ καὶ Ἑκτορι, stürmten entgegen, machten einen Vorstofs. Gleichklang des ersten Hemistichs in 700 und 701. — αἰὲν ὀπίσσω χάζοντο, die Mahnung des Diomedes 605 f. befolgend.

702. ὡς bis ἐπύθοντο als sie vom Ares unter den Troern d. i. seiner Anwesenheit und Wirksamkeit unter denselben hörten, nämlich von Diomedes 604; denn er war als Gott der Menge nicht sichtbar. Vgl. δ 254 Ὀδυσῆα μετὰ Τρώεσσ' ἀναφῆναι. Kr. Di. 56, 7, 5.

703 = A 299. II 692; der Anfang auch Θ 273. ἔνθα τίνα πρῶτον κτέ. zur Andeutung der Menge, indem diese Formel durch Hervorhebung des ersten und letzten das Ganze zusammenfafst und so alle vom Sieger Erlegten bezeichnet. Vgl. ι 14. Verg. Aen. XI 664.

704. Vgl. Γ 314. Σ 154. χάλκεος der eherne d. i. der erzgepanzerte, wie 859. 866. H 146. II 543. Vgl. χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ zu Γ 64, χάλκεοι ἄνδρες Herod. II 152.

705. ἐπὶ δέ adverbial: darauf. — Ὀρέστης und Οἰνόμαος sind M 139 f. auch Namen von Troern.

Τρῆχόν τ' αἰχμητὴν Αἰτώλιον Οἰνόμαόν τε
 Οἰνοπίδην θ' Ἑλενον καὶ Ὀρέσβιον αἰολομίτρην,
 ὅς ῥ' ἐν Ὑλῃ ναίεσκε μέγα πλούτοιο μεμηλώς,
 λίμνῃ κεκλιμένος Κηφισίδι· παρ δέ οἱ ἄλλοι
 ναῖον Βοιωτοὶ μάλα πύονα δῆμον ἔχοντες.

710

τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε θεά, λευκώλενος Ἥρη,
 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ,
 αὐτίκ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ὦ πόποι, αἰγινόχοιο Διὸς τέκος, ἀτροτώνῃ,
 ἧ ῥ' ἄλιον τὸν μῦθον ὑπέστημεν Μενελάῳ,
 Ἴλιον ἐκπέρσαντ' ἐντείχεον ἀπονέεσθαι,
 εἰ οὕτω μαίνεσθαι ἐάσομεν οὔλον Ἄρηα.

715

ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ νῶι μεδώμεθα θούριδος ἀλκῆς.“

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 ἧ μὲν ἐποιχομένη χρυσάμπυκας ἐντυεν ἵππους
 Ἥρη πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνοιο·
 Ἥβη δ' ἄμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε καμπύλα κύκλα
 χάλκεα ὀκτάκνημα, σιδηρῶ ἄξονι ἀμφίς.

720

707. αἰολομίτρην: zu Δ 137. Γ 185.

708. Ὑλῃ: zu B 500, wo der Anlaut in der Arsis lang ist, während er hier und H 221 in der Thesis als kurz erscheint. — μέγα μεμηλώς mit Gen., wie noch N 297. 469. [Anhang.]

709. Κηφισίς der ältere Name des Kopaischen Sees, von dem einmündenden Kephisos entlehnt: zu B 522. Pausan. IX 24, 1. — παρ δέ οἱ 'neben ihm aber'.

710. δῆμον Gebiet, Gau. — ἔχοντες in dem Besitz.

V. 711—791. *Here und Athene fahren mit Genehmigung des Zeus aufs Schlachtfeld. Ruf der Here.*

711 = H 17. Φ 418. τοὺς δέ, den Hektor und Ares.

712 = H 18.

713 = Φ 419. Δ 69.

714 = B 157. Φ 420.

715. ἧ ῥα wahrlich ja. — ἄλιον: zu Δ 498. — τὸν μῦθον 'jenes Wort', durch den folgenden Vers näher erklärt. Die Angabe eines besonders dem Menelaos gegebenen Versprechens nur hier, dient als

Motiv für die Handlung der Göttinnen.

716 = B 113. 288. I 20. ἐκπέρσαντα Hauptbegriff: erst nach der Zerstörung.

718 = Δ 418. (Ω 618.)

719—721 = Θ 381—383.

719 = B 166. H 43. οὐδ' ἀπίθῃσε Litotes, hier in dem Sinne: stimmte bereitwillig zu: zu H 43.

720. χρυσάμπυκας: zu 358.

721 = Θ 383. Ξ 194. 243. πρέσβα: zu Δ 59.

722. Ἥβη: zu Δ 2. Der Dichter läßt das Bild des Wagens vor unsern Augen entstehen: zu Γ 330.

723. An Götterwagen ist auch das von Metall, was bei den Wagen der Menschen aus Holz besteht. Indessen wurden in Ägypten Achsen und Räder häufig aus massivem Metall hergestellt, andere Teile mit metallenen Beschlägen oder Überzügen gefestigt. — ὀκτάκνημα achtspeichige, indem der Radkranz vier Felgen hatte, so daß jede Felge von zwei Speichen gestützt wurde. — ἄξονι ἀμφίς 'an die Achse zu beiden Seiten',

τῶν ἧ τοι χρυσέῃ ἵτις ἄφθιτος, αὐτὰρ ὑπερθεῖν
 χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα, θαῦμα ἰδέσθαι. 725
 πλημναι δ' ἀργύρου εἰσί, περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν.
 δίφρος δὲ χρυσεόισι καὶ ἀργυρέοισιν ἱμάσιν
 ἐντέταται, δοιαὶ δὲ περιδρομοὶ ἄντυγές εἰσιν.
 τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος ῥυμὸς πέλεν· αὐτὰρ ἐπ' ἄκρῳ
 δῆσε χρύσειον καλὸν ζυγόν, ἐν δὲ λέπαθνα 730
 κάλ' ἔβαλε χρύσει'· ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν Ἥρη
 ἵππους ὠκύποδας, μεμανῦ' ἔριδος καὶ ἀντῆς.
 αὐτὰρ Ἀθηναίῃ κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο
 πέπλον μὲν κατέχευεν ἑανὸν πατρὸς ἐπ' οὔδει

eine nähere Bestimmung zu ἀμφ' ὀχέεσσι. Der mittelzeitige Dativ Singul. im Hiatus, wie oft. [Anhang.]

724. ἵτις: zu Δ 486.

725. προσαρηρότα angefügt, mit Nägeln befestigt.

726. εἰσί: das Präsens wie B 448.

— περιδρομοὶ ἀμφοτέρωθεν umlaufend von beiden Seiten, auf beiden Seiten des Wagens sich um die Enden der Achse drehend.

727. δίφρος mit ἱμάσιν ἐντέταται 'der Wagenstuhl ist mit Riemen bespannt' d. i. die Wagenbrüstung ist durch ein Flechtwerk von Riemen gebildet: zu K 263. τ 577. ψ 201. — χρυσεόισι καὶ ἀργ. d. i. mit Gold- und Silberblech überzogen.

728. δοιαὶ — ἄντυγες die Geländer, welche von der Brüstung des Wagenstuhls auf beiden Seiten rückwärts nach dem Trittbrett herabreichen. — περιδρομοὶ, mit Ausnahme der offenen Hinterseite.

729. τοῦ δ' ἐξ mit πέλεν 'von diesem (Wagenstuhle) ging aus' die Deichsel: nach dem beschreibenden Präsens wieder Erzählung, weil die Deichsel jedesmal vor dem Gebrauch des Wagens wieder an demselben befestigt wurde. — ἐπ' ἄκρῳ, nämlich ῥυμῶ, auf der Spitze der Deichsel. [Anhang.]

730. δῆσε, nämlich Ἥρῃ, band sie, befestigte mittelst des 'Jochriemens': zu Ω 270 ff. — ἐν δὲ daran, an das Joch. — λέπαθνα mit ἔβαλε 'legte sie die Brust-

gurte', breite, lederne Gurte, die man zunächst hinter einem inneren Jochnagel einhing: erst wenn die Tiere unter das Joch geführt waren, wurden diese Gurte um deren Brust gelegt und am äußeren Jochnagel festgeschnallt. Die Pferde bei Homer ziehen den Wagen nur mittelst des Jochverbandes (ζυγόδεσμον) und stehen sonst mit Deichsel und Wagen in keiner anderen sie fesselnden Verbindung: zu Z 40. Π 371. Ω 270. [Anhang.]

732. μεμανῦ' mit Genetiv, wie N 197. P 181. — ἔριδος καὶ ἀντῆς 'Streit und Schlachtruf', Synonyma zur Verstärkung des Begriffs: zu Γ 2.

733—737 = Θ 384—388. Ἀθηναίῃ κτέ.: vgl. ω 529. 547.

734. πέπλον das unmittelbar auf dem Leibe getragene, bis zu den Füßen herabreichende weibliche Gewand, welches durch Heftnadeln unweit der Schultern zusammengehalten wurde und auf der einen Seite einen offenen Schlitz hatte. Sobald die Heftnadeln herausgezogen sind, gleitet das Gewand am Körper herab, daher κατέχευεν 'liefs herabgleiten'. — ἑανόν Adj. umhüllend, zu Γ 385. — πατρὸς ἐπ' οὔδει: vgl. Θ 375. Die Lieblingstochter Athene wohnt im Palaste ihres Vaters, während von den übrigen Göttern auf dem Olympos jeder sein eigenes Haus besitzt.

ποικίλον, ὃν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν· 735
 ἢ δὲ χιτῶν' ἐνδύσα Διὸς νεφεληγερέταο
 τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο δακρυόεντα.
 ἄμφι δ' ἄρ' ὤμοισιν βάλετ' αἰγίδα θυσανόεσσαν
 δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἐστεφάνωται,
 ἐν δ' ἔρις, ἐν δ' ἀλκή, ἐν δὲ κρυόεσσα ἰωκή, 740
 ἐν δέ τε Γοργεῖη κεφαλὴ δεινοῖο πελώρου
 δεινὴ τε σμερδυνή τε, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.
 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάληρον
 χρυσεῖην, ἑκατὸν πολίων πρυλέεσσ' ἄραρυϊαν.
 ἐς δ' ὄχεα φλόγεα ποσὶ βήσετο, λάξετο δ' ἔγχος 745
 βριθὺ μέγα στιβαρόν, τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.
 Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·
 αὐτόματα δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ, ἄς ἔχον ὦραι,

735. κάμε χερσίν d. i. kunstfertig gewebt hatte.

736. χιτῶνα mit Διός, ein männliches Kleidungsstück statt ihres weiblichen.

737. τεύχεσιν 'mit den Waffen', die sie selbst als Kriegsgöttin besaß.

738. Vgl. B 45. αἰγίδα θυσανόεσσαν = O 229. P 593. Σ 204. Φ 400. θυσανόεσσαν betrodelt: vgl. B 448 f. Die von der Ägis herabhängenden, aus Golddraht geflochtenen θύσανοι waren ein Besatz von Fransen, welche die spätere Kunst zu Schlangen umbildete.

739. Vgl. A 33. φόβος Flucht: vgl. O 310. — ἐστεφάνωται rings gelegt ist, umzieht, am Rande, wie κ 195, vgl. A 36.

740. ἔρις und deren zwei Hauptseiten ἀλκή und ἰωκή Abwehr und Ansturm, sowie φόβος, sind die Wirkungen der Ägis, aber alle als bildliche Darstellungen auf derselben gedacht.

741. Vgl. λ 634. ἐν δέ τε: durch δέ τε wird dies Glied als besonders bedeutsam hervorgehoben: vgl. β 277. — δεινοῖο πελώρου appositiv zu Γοργεῖη = Γοργοῦς. — Das Haupt der Gorgo, das im homerischen Zeitalter bereits als

eine schreckliche Maske dargestellt wurde, ist als dämonisches Schreckbild im Mittelpunkt des Schildes abgebildet. Vgl. A 36.

742. Διὸς τέρας αἰγιόχοιο = M 209. π 320, weil Zeus damit Schrecken verbreitet.

743 = A 41. ἀμφίφαλος mit zwei Bügeln, welche sich von hinten nach vorn parallel über die Helmkappe erstreckten: solch ein Helm ist in Olympia gefunden. — τετραφάληρος mit vier Buckeln, zweien auf jeder Seite, versehen, Metallbuckeln, welche die Helmkappe festigten und verzierten. [Anhang.]

744. ἑκατὸν bis ἄραρυϊαν d. i. mit den Vorkämpfern von hundert Städten versehen: es war der Krieg eines Städtebundes gegen einen andern dargestellt. Vergleichbar ist die Darstellung des Kampfes auf dem Schilde des Achilleus Σ 509. — ἑκατόν eine poetische Zahlbestimmung, wie B 448.

745—752 = Θ 389—396.

746. 747 = α 100. 101. κοτέσσεται Konj. Aor. Groll gefaßt hat.

749. μύκον: vgl. φ 48 τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥντε ταῦρος. — ἔχον 'unter sich hatten', deren sie warteten. Die Schilderung des Dauernden ist

τῆς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε, 750
 ἡμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἢδ' ἐπιθεῖναι·
 τῇ ῥα δι' αὐτῶν κεντρονηκέας ἔχον ἵππους.
 εὖρον δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἡμενον ἄλλων
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο·
 ἐνθ' ἵππους στήσασα θεά, λευκώλενος Ἥρη, 755
 Ζῆν' ὑπατον Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπεν·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ Ἄρει τάδε ἔργ' αἰδήλα;
 ὁσσάτιόν τε καὶ οἶον ἀπώλεσε λαὸν Ἀχαιῶν
 μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον, ἐμοὶ δ' ἄχος, οἱ δὲ ἔκηλοι
 τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων 760
 ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες, ὃς οὐ τίνα οἶδε θέμιστα.
 Ζεῦ πάτερ, ἥ ῥα τί μοι κεχολώσεται, αἶ' κεν Ἄρηα
 λυγρῶς πεπληγυῖα μάχης ἐξαποδίωμαι;“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „ἄγρῃ μάν οἱ ἔπορσον Ἀθηναίην ἀγελείην, 765
 ἥ ἔ μάλιστ' εἴωθε κακῆς ὀδύνησι πελάζειν.“
 ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε θεά, λευκώλενος Ἥρη·
 μάστιξεν δ' ἵππους· τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην

hier mit der dargestellten einzelnen Begebenheit in dieselbe Zeit gesetzt. — Ὡραι hier als Dienerinnen der Götter.

750. μέγας οὐρανὸς Οὐλύμπός τε = A 497.

751. Vgl. λ 525. ἀνακλῖναι zurücklehnen, öffnen, ἐπιθεῖναι anlegen, schliessen.

752. τῇ ῥα 'dort nun', durch δι' αὐτῶν näher erklärt. — κεντρονηκέας (ἐννεκα) 'Stachel tragend', stachelgespornt: vgl. ποδηνηκέας, δουρηνηκέας, διηνηκεάς.

753. ἄτερ bis ἄλλων = A 498.

754 = A 499. Θ 3.

755. Vgl. 368. ἐνθα dort.

756. Zweites Hem. = Ω 361.

757. Vgl. 872. Ζεῦ πάτερ aus dem Munde seiner Gemahlin, wie aus dem des Poseidon ν 128, zu A 503. — αἰδήλα frech. [Anhang.]

758. ὁσσάτιον κτέ. ein Ausruf zur Begründung des Vorhergehenden.

759. μάψ bis κόσμον = B 214. γ 138. — ἄχος zum Schmerz: zu Δ 197, dazu der parataktische

Gegensatz οἱ δὲ — τέρπονται. — ἔκηλοι mit Behagen, nach Herzenslust.

761. τοῦτον in verächtlichem Sinne: istum, wie 831. Θ 299. X 418. σ 80. ν 377. φ 170. — ἀνέντες der Grund für τέρπονται. Apollon that dies 455 ff., während von Aphrodite nichts derart vorlag.

762. Vgl. 421. Die Wiederholung der Anrede und des Namens des Ares, sowie ῥα, setzt diese Frage in enge Beziehung zur ersten 757.

763. μάχης ἐξαποδ. 'aus (ἐξ) dem Kampfe weg (ἀπό)'.

765. ἄγρῃ (μάν oder νῦν oder δῆ) wohlan, mit folgendem Imperativ oder imperativischem Infinitiv: H 459. A 512. Ξ 271. φ 176, ἀγρεῖτε ν 149.

766. πελάζειν ähnlich wie διδό-ναι: zu 397. Athene als Kriegsgöttin ist zugleich Rivalin des Ares. Vgl. 430. Ihre Siege über Ares 853. Φ 391 ff.

767 = Θ 381. Ξ 277. O 78.

768 = A 519. K 530.

μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἀστερόεντος.

ὅσσον δ' ἡεροειδὲς ἀνὴρ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν 770

ἥμενος ἐν σκοπιῇ λεύσσων ἐπὶ οἶνοπα πόντον,

τόσσον ἐπὶ θρώσκουσι θεῶν ὑψηχέες ἵπποι.

ἀλλ' ὅτε δὴ Τροίην ἱξον ποταμῷ τε ῥέοντε,

ἦχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος,

ἐνθ' ἵππους ἔστησε θεά, λευκώλενος Ἥρη, 775

λύσας' ἐξ ὀχέων, περὶ δ' ἡέρα πουλὺν ἔχευεν·

τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σιμόεις ἀνέτειλε νέμεσθαι.

τὼ δὲ βάτην τρήρωσι πελειάσιν ἴθμαθ' ὁμοῖαι,

ἀνδράσιν Ἀργείοισιν ἀλεξέμεναι μεμανῦναι.

ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἱκανον, ὅθι πλεῖστοι καὶ ἄριστοι 780

ἔστασαν, ἀμφὶ βίην Διομήδεος ἵπποδάμοιο

εἰλόμενοι, λείουσιν εἰκότες ὠμοφάγοισιν

ἢ συστὶ κάπροισιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,

ἐνθα στᾶσ' ἦρσε θεά, λευκώλενος Ἥρη,

769 = Θ 46. μεσσηγὺς κτέ., Verg. Aen. IV 256 *terras inter caelumque*.

770. Zweites Hem. = P 466. ὅσσον einen wie großen Raum (des Meeres), dazu ἡεροειδὲς prädikativ: als luftartig d. i. bis in die weite, unbegrenzte Ferne (zu β 263), ein Mann mit den Augen erblickt. Es wird also die Sehweite eines am Meere auf der Warte sitzenden Mannes bezeichnet. [Anhang.]

771. ἥμενος ist dem λεύσσων untergeordnet. — λεύσσειν schauen geht auf die Sorgfalt oder die Absicht von dem, der etwas erkennen will, ἰδεῖν ὀφθαλμοῖς auf den Erfolg der Handlung.

772. τόσσον ἐπὶ 'so weit hin' nämlich in einem Sprunge. Vgl. N 20. — ὑψηχέες 'hochwiehernde' d. i. mit erhobenem Kopfe, bei Verg. Aen. XI 496 *arrectis frementes cervicibus alte*.

774. ἦχι da, wo ist zu ποταμῷ ῥέοντε die nähere Bestimmung. — συμβάλλετον, nach dem Schema Alcmanicum gestellt.

775. Vgl. zu 368.

776 = Θ 50. ἡέρα: ihre Anwesenheit soll verborgen bleiben. — πουλὺν 'dicht' als Femininum. Kr. Di. 22, 6, 2.

777. ἀμβροσίην, wie ἀμβρόσιον εἶδαρ 369, als Futter für Götterpferde. — Σιμόεις, weil die Pferde diesem näher standen als dem Skamander. Zum Gedanken vgl. Ξ 347.

778. τὼ δὲ als Femininum, wie προφανέντε Θ 378, πληγέντε Θ 455. — τρήρωσι πελειάσιν ἴθμαθ' ὁμοῖαι, womit die kurzen und schnellen Frauentritte veranschaulicht werden, gegenüber dem Weitausschreiten der Männer, dem μακρὰ βιβὰς. [Anhang.]

779. Zweites Hem. = A 590.

780. ὅθι dahin wo. Vgl. zu Δ 210.

782. 783 = H 256. 257; vgl. auch O 592. εἰλόμενοι sich zusammen-drängend, weil sich die Achäer zurückziehen: 791 f. — εἰκότες zu ἔστασαν: denn nach dem Befehl des Diomedes (605) hielten sie auch noch beim Rückzug stand.

783. ἦ im Gleichnis: zu B 800. — συστὶ κάπροις Genus und Species appositiv verbunden, 'Eberschweinen', wie A 293. P 21. 281. Der Vergleich mit dem Eber, wie Δ 253. A 324. 414. M 42. 146. Π 823. P 281.

784. Erstes Hem. = A 10. Σ 217.

Στέντορι εἰσαμένη μεγαλήτορι χαλκεοφώνῳ, 785
 ὃς τόσον αὐδήσασχ', ὅσον ἄλλοι πεντήκοντα·
 „αἰδώς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγχεα, εἶδος ἄγητοί·
 ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλέσκετο δῖος Ἀχιλλεύς,
 οὐδέ ποτε Τρῶες πρὸ πυλάων Δαρδανιάων
 οἴχνεσκον· κείνου γὰρ ἐδείδισαν ὄβριμον ἔγχος· 790
 νῦν δὲ ἐκάς πόλιος κοίλῃς ἐπὶ νηυσὶ μάχονται.“
 ὣς εἰποῦσ' ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
 Τυδεΐδῃ δ' ἐπόρουσε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 εὔρε δὲ τόν γε ἄνακτα παρ' ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν
 ἔλκος ἀναψύχοντα, τό μιν βάλε Πάνδαρος ἰῶ. 795
 ἰδρῶς γάρ μιν ἔτειρεν ὑπὸ πλατέος τελαμῶνος
 ἀσπίδος εὐκύκλου· τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα·
 ἂν δ' ἴσχωι τελαμῶνα κελαινεφές αἶμα' ἀπομόργνυ.

785. Στέντωρ wird nur hier erwähnt, aber die 'Stentorstimme' ist aus dieser Stelle sprichwörtlich geworden. — χαλκεοφώνῳ: vgl. B 490. Σ 222.

787 = Θ 228. αἰδώς, Nominativ im Ausruf: 'Schande' über euch! wie N 95. O 502. Π 422. Kr. Di. 45, 1, 3. — κάκ' ἐλέγχεα 'ihr feigen Memmen', verglichen mit 782 f. ein übertriebener Ausdruck. — εἶδος ἄγητοί: zu Γ 39, Gegensatz zu κάκ' ἐλέγχεα: vgl. Γ 44 f.

789. οὐδέ ποτε auch nicht irgendwann d. i. auch nicht ein einziges Mal. — Δαρδανιάων das 'dardanische', wie X 194. 413, sonst das skäische genannt: zu Γ 145.

791 = N 107. ἐπὶ νηυσὶ eine absichtliche Steigerung der Thatsache in der Leidenschaft: zu 467. Z 115. β 403. o 50. ρ 191.

V. 792—863. *Tadel und Ermutigung des Diomedes; Verwundung des Ares durch Diomedes und Athene.*

793. Wenn hier Diomedes im Hintergrunde der Schlacht bei seinem Gespann gedacht ist, seine Wunde kühlend (795), so scheint die Situation eine andere als die 781 vorausgesetzte. — ἐπόρουσε eilte hinzu, hier in freundlichem Sinne.

794. τόν γε ἄνακτα 'ihn den Herrscher'.

795. ἔλκος ἀναψύχοντα, nämlich durch Entfernung des Schweißes: vgl. A 621. X 2. — τό Objekt der Wirkung zu βάλεν, wie Π 511. Vgl. ἔλκεα τύπτειν Ω 421. ἔλκεα μάρπτειν Θ 405 und zu E 361.

796. ἔτειρεν, weil der in die Wunde tretende Schweiß den Schmerz erhöhte. — ὑπὸ πλ. τελαμῶνος 'unter dem Druck des Tragriemens': zu B 388. Der Tragriemen wurde bald über der linken, bald über der rechten Schulter getragen, je nach den verschiedenen Bewegungen, die mit dem Schilde gemacht wurden. Diomedes war an der rechten Schulter verwundet (98).

797. εὐκύκλου: zu 453. — τῷ τείρετο: an diese Wiederaufnahme des Gedankens aus 796 schließt sich κάμνε δὲ χεῖρα als parataktischer Folgesatz. Gemeint ist die rechte, den Speer führende Hand. Vgl. B 389.

798. αἶμα, das vorher schon getrocknete Blut, das aber jetzt mit dem Schweiß sich vermischt hatte. Das Ganze giebt im Gegensatz zum Vorhergehenden die Ausführung von ἔλκος ἀναψύχοντα.

ἱππείου δὲ θεὰ ζυγοῦ ἤψατο φώνησέν τε·

„ἦ ὀλίγον οἱ παῖδα εἰκότα γείνατο Τυδεύς· 800

Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητής.

καί ῥ' ὅτε πέρ μιν ἐγὼ πολεμίζειν οὐκ εἶασκον

οὐδ' ἐκπαιφάσσειν, — ὅτε τ' ἤλυθε νόσφιν Ἀχαιῶν

ἄγγελος ἐς Θήβας πολέας μετὰ Καδμεΐωνας,

δαίνυσθαί μιν ἄνωγον ἐνὶ μεγάροισιν ἔκηλον, 805

αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν, ὥς τὸ πάρος περ,

κούρους Καδμείων προκαλίζετο, πάντα δ' ἐνίκα

[ῥηιδίως· τοίη οἱ ἐγὼν ἐπιτάροθοις ἦα].

σοὶ δ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ παρὰ θ' ἴσταμαι ἠδὲ φυλάσσω

καί σε προφρονέως κέλομαι Τρώεσσι μάχεσθαι· 810

ἀλλὰ σευ ἦ κάματος πολυᾶϊξ γυῖα δέδυκεν,

ἦ νύ σε πού δέος ἴσχει ἀκήριον· οὐ σύ γ' ἔπειτα

799. ζυγοῦ ἤψατο, also mit aufgelegtem Arme in vertraulicher Stellung zu Diomedes, welcher nach 837 auf dem Wagen befindlich gedacht sein muß, während es 794 hieß: παρ' ἵπποισιν καὶ ὄχεσφιν.

800. οἱ, reflexiv und orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

801. τοί sag ich dir, wisse. — μικρός: wie Tydeus, werden auch Odysseus und Herakles von der Sage als klein an Wuchs bezeichnet.

802. καί ῥ' 'und so denn', ὅτε περ 'selbst wenn'. An diesen allgemeinen Vordersatz von iterativer Bedeutung, dem ein Nachsatz in gleichem Sinne entsprechen sollte, schließt die Redende lebhaft mit ὅτε τε einen zweiten Vordersatz, der einen speziellen Fall der Art einleitet, und dieser erhält für den Gedanken so das Übergewicht, daß der erste allgemeine Vordersatz im Nachsatz gänzlich unberücksichtigt bleibt: zu Z 132. — οὐκ εἶασκον nicht erlaubte. Kr. Spr. 67, 1, 2. [Anhang.]

803. οὐδέ auch nicht. — ἐκπαιφάσσειν, zu B 450, glänzend hervorzutreten, mit Worten und Thaten (προκαλίζετο und ἐνίκα 807), im Gegensatz zu einer ruhigen Zurückhaltung (ἔκηλον 805). — Zur Sache Δ 384 ff. — νόσφιν Ἀχαιῶν, Δ 388 μούνος ἐών.

804. μετὰ in die Mitte, unter.

805. Der hier beginnende Nachsatz enthält zwei adversative Glieder, indem der dem ersten allgemeinen konzessiven Vordersatz (802) hier entsprechende Gedanke parataktisch dem eigentlichen Nachsatz vorangestellt wird (806 f.). Daher ist δαίνυσθαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu προκαλίζετο.

806. θυμὸν ἔχων ὃν καρτερόν d. i. vermöge des ihm eigenen Mutes, den er da, wie sonst bewährte.

807. Vgl. Δ 389.

808 = Δ 390 und E 828. [Anhang.]

809. σοὶ δ' ἦ τοι κτέ., im Gegensatz zu 801 f. — παρὰ bis φυλάσσω = ν 301.

810. προφρονέως verstärkt κέλομαι im Gegensatz zu οὐκ εἶασκον 802: aus eigenem Antrieb, geradezu.

811. σεῦ ist so gestellt, als wenn es zu beiden Gliedern gehörte, wird aber im zweiten Gliede durch σέ ersetzt. — πολυᾶϊξ (sonst Beiwort von πόλεμος, zu A 165) κάμ. Ermattung vom stürmenden Kampfgetümmel.

812. οὐ mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — σύ durch γέ betont: du, wie du dich jetzt zeigst, mit Bezug auf 811 f. — ἔπειτα demnach, aus dem eben Gesagten folgernd.

Τυδέος ἔκγονός ἐσσι δαΐφρονος Οἰνεΐδαο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κρατερὸς Διομήδης·
„γιννώσκω σε, θεά, θυγάτηρ Διὸς αἰγιόχοιο·

815

τῷ τοι προφρονέως ἔρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
οὔτε τί με δέος ἴσχει ἀκήριον οὔτε τις ὄκνος,
ἀλλ' ἔτι σέων μέμνημαι ἐφετμέων, ἃς ἐπέτειλας·

οὐ μ' εἷας μακάρεσσι θεοῖς ἀντικρὺ μάχεσθαι
τοῖς ἄλλοις, ἀτὰρ εἴ κε Διὸς θυγάτηρ Ἀφροδίτη
ἔλθῃς ἐς πόλεμον, τὴν γ' οὐτάμεν ὀξεί χαλκῷ.

820

τούνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάζομαι ἠδὲ καὶ ἄλλους
Ἀργείους ἐκέλευσα ἀλήμεναι ἐνθάδε πάντας·
γιννώσκω γὰρ Ἀρηα μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα.“

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·

825

„Τυδεΐδη Διόμηδες, ἐμῷ καχαρισμένε θυμῷ,
μήτε σύ γ' Ἀρηα τό γε δειδίθι μήτε τιν' ἄλλον
ἀθανάτων· τοίη τοι ἐγὼν ἐπιτάρροθός εἰμι.

ἀλλ' ἄγ' ἐπ' Ἀρηι πρώτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους,

τύψον δὲ σχεδίην μῆδ' ἄξιο θοῦρον Ἀρηα

830

τοῦτον μαινόμενον, τυκτὸν κακόν, ἄλλοπρόσαλλον,

814 = Λ 316.

815. γιννώσκω σε, wie 824, als Göttin, trotz der Verhüllung.

816. προφρονέως bereitwillig. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie K 115 und sonst.

817. Vgl. N 224. τις ὄκνος irgendwelche Unlust, als Folge der Ermattung, in Bezug auf 811.

818. Sachlich vgl. 129 ff.

819—821. Vgl. 130—132.

821. οὐτάμεν, wozu aus οὐ μ' εἷας (819) das positive μ' ἐκέλευες vorschwebt.

822. αὐτός τ' ἀναχάζομαι κτέ.: vgl. 600 ff.

823. ἀλήμεναι sich zusammenzudrängen beim Rückzuge, nicht einzeln sich zu zerstreuen. Vgl. 782.

824. μάχην ἀνὰ durch die Schlacht hin, wie 167. N 270. Ξ 155.

825 = α 44 und sonst in der Od.

826 = 243. K 234.

827. Vgl. Ξ 342. Ἀρηα mit ge-

dehnter Endsilbe in der Hauptcäsur. — τό γε Beziehungsaccusativ: in dieser Beziehung, deshalb, weil ich dir das (818 ff.) Erwähnte gesagt habe.

829. πρώτῳ d. i. vor allen. — ἔχε 'halte', lenke.

830. σχεδίην 'nahe', im Nahkampfe, ein substantiviertes Femininum im Accusativ als Adverbium, wie αὐτοσχεδίην, ἀμφοδίην, ἀντιβίην, ἀπριάτην. — Beachte die dreifache Wiederholung des Namens Ares in 827. 829. 830, hier als nachdrucksvolle Bezeichnung der im Folgenden näher charakterisierten Persönlichkeit.

831. τοῦτον: zu 761. — τυκτόν 'wohlbereitet' ist sarkastisch mit κακόν verbunden: ein vollendetes Unheil, in Bezug auf die Drangsale des Krieges. — ἄλλοπρόσαλλον der von einem zum andern sich wendet, den wankelmütigen oder wetterwendischen, in Hinsicht auf das wechselnde Kriegsglück. Jordan: der wech-

ὅς πρῶν μὲν ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ στεῦτ' ἀγορεύων
Τρῶσιν μαχήσεσθαι, ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξειν,
νῦν δὲ μετὰ Τρῶεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται.“

ὥς φαμένη Σθένελον μὲν ἄφ' ἵππων ὥσε χαμᾶζε 835
χειρὶ πάλιν ἐρύσας· ὁ δ' ἄρ' ἐμμαπέως ἀπόρουσεν.

ἣ δ' ἐς δίφρον ἔβαινε παρὰ Διομήδεα δῖον
ἐμμεμανῖα θεά· μέγα δ' ἔβραχε φήγινος ἄξων
βριθοσύνη· δεινὴν γὰρ ἄγεν θεόν, ἄνδρα δ' ἄριστον.
λάξετο δὲ μάστιγα καὶ ἡνία Παλλὰς Ἀθήνη· 840

αὐτίκ' ἐπ' Ἀρηι πρῶτῳ ἔχε μώνυχας ἵππους.
ἣ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον ἐξενάριζεν
Αἰτωλῶν ὄχ' ἄριστον, Ὀχησίου ἀγλαὸν υἷον·
τὸν μὲν Ἀρης ἐνάριζε μαιφόνος· αὐτὰρ Ἀθήνη
δῦν' Αἶδος κυνέην, μή μιν ἴδοι ὄβριμος Ἀρης. 845

ὥς δὲ ἶδε βροτολοιγὸς Ἀρης Διομήδεα δῖον,
ἣ τοι ὁ μὲν Περίφαντα πελώριον αὐτόθ' ἔασεν
κεῖσθαι, ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξάινυτο θυμόν,
αὐτὰρ ὁ βῆ ὅ' ἰθὺς Διομήδεος ἵπποδάμοιο.

selnde Wendhals. Vgl. Z 339. Σ 309. λ 537.

832. ἐμοί τε καὶ Ἥρῃ ist von στεῦτ' ἀγορεύων zusammen abhängig. — στεῦτο Miene machte, sich geberdete: zu B 597. Γ 83, ἀγορεύων in seinen Worten d. i. scheinbar das Versprechen gab, daher mit Inf. Fut. 833. Zur Sache vgl. Φ 412 ff.

834. τῶν δέ jener, der Achäer.

835. ὥς φαμένη: zu 290. — ἄφ' ἵππων ὥσε trieb vom Gespann. Vgl. zu 249. Verg. Aen. XII 470 f.

836. πάλιν ἐρύσασα (φερύσασα) 'indem sie ihn zurück zog', nach der offenen Hinterseite des Wagens.

837. Erstes Hem. = 364. παρὰ Lokativ des Ziels, neben, an die Seite des Diomedes, der schon darauf stand: zu B 711.

838. ἐμμεμανῖα voll Kampfbegier: zu 142. — φήγινος, von dem Holze der Speiseeiche.

839. δεινὴν und ἄριστον sind durch die chiastische Wortstellung besonders hervorgehoben, daher auch δέ, nicht τέ.

840. λάξετο steht sonst überall im fünften Versfusse.

841. αὐτίκα asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — ἔχε μώνυχας ἵππους = 829 und öfter in der Il.

842. Περίφας heisst auch ein Herold P 323. — ἐξενάριζεν Imperfekt, wie 844 ἐνάριζε: war beschäftigt die Waffen abzuziehen. Übrigens ist dies im Homer die einzige Stelle, wo ein Gott selbst einen Helden erlegt. [Anhang.]

844. μέν nimmt das μέν 842 auf, wie Δ 227.

845. δῦν' Αἶδος κυνέην (die Hadeskappe) sprichwörtlich von dem gesagt, der für andere unsichtbar (Α-Ψιδ-ς) wird, wie Hesiod. sc. 227 κεῖτ' Αἶδος κυνέην νυκτὸς ζόφον αἰνὸν ἔχουσα. Vgl. die Nebelkappe oder Tarnkappe (Tarnhaut) im altdutschen Epos. Von den Künstlern wurde die Hadeskappe als eine phrygische Mütze dargestellt, die sich oben über dem Scheitel zu einer Art von vorwärts gebogenem Horne abstumpfte. [Anhang.]

- οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες, 850
 πρόσθεν Ἄρης ὠρέξαθ' ὑπὲρ ζυγὸν ἡνία θ' ἵππων
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, μεμαῶς ἀπὸ θυμὸν ἐλέσθαι·
 καὶ τό γε χειρὶ λαβοῦσα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 ὤσεν ὑπὲκ δίφροιο ἐτώσιον ἀιχθῆναι.
 δεύτερος αὖθ' ὠρμάτο βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης 855
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, ἐπέρεισε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
 νείατον ἐς κενεῶνα, ὅθι ζωννύσκετο μίτρη·
 τῇ δ' αὖ μιν οὔτα τυχών, διὰ δὲ χροά καλὸν ἔδαψεν.
 ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὖτις· ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης,
 ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον ἢ δεκάχιλοι 860
 ἀνέρες ἐν πολέμῳ ἔριδα ξυνάγοντες Ἄρης.
 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἶλεν Ἀχαιοὺς τε Τρῳάς τε
 δείσαντας· τόσον ἔβραχ' Ἄρης ἄτος πολέμοιο.
 οἷη δ' ἐκ νεφέων ἐρεβεννὴ φαίνεται ἀήρ
 καύματος ἔξ ἀνέμοιο δυσαέος ὀρνυμένοιο, 865
 τοῖος Τυδεΐδῃ Διομήδεϊ χάλκεος Ἄρης
 φαίνεθ' ὁμοῦ νεφέεσσιν ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν.
 καρπαλίμως δ' ἵκανε θεῶν ἔδος, αἰπὺν Ὀλυμπον,

850. Vgl. zu Γ 15.

851. πρόσθεν vorher = πρότερος, zuerst, dem 855 δεύτερος entspricht: zu Γ 317. 346. — ὠρέξατο: zu Δ 307. — ἵππων des Diomedes: Ares kämpfte zu Fuß, denn er hatte seinen Wagen 363 der Aphrodite überlassen.

852. Erstes Hem. = 856 und öfter in der Il. [Anhang.]

853. Erstes Hem. = Δ 238. καί wie im Nachsatze.

854. ὑπὲκ δίφροιο zu ἐτώσιον ἀιχθῆναι: sie gab dem Speere des Ares einen Stofs, so daß er unter dem Wagenstuhl wirkungslos herausfuhr. [Anhang.]

856. ἐπέρεισε drückte nach d. i. trieb den Speer, ihm Nachdruck gebend.

857. Erstes Hemist. = Δ 381. Π 821. μίτρη: zu Δ 137, Dativ wie Κ 77. σ 67. Andere μίτρην, wie Ψ 130.

858. τῇ Adverbium: dort. — διὰ zu ἔδαψεν, wie Φ 398: vgl. Ν 831. Der Aorist nach dem Im-

perfekt οὔτα bezeichnet den Abschlufs.

860. 861 = Ξ 148. 149. ἐννεάχιλοι ἢ δεκάχιλοι: vgl. 786. — ἐπίαχον, gnomischer Aorist, das Kriegsgeschrei gegen die Feinde erheben.

861. Ἄρης d. i. des hitzigen Kampfes: zu Β 381.

862. ὑπό zu εἶλεν.

V. 864—909. Rückkehr zum Olymp; Klage, Rüge, Heilung.

864. Vgl. Δ 62. ἐκ νεφέων von den Wolken, durch Gewölk, das der 865 erwähnte Wind zusammengetrieben. Vgl. 384. — ἀήρ die Luft, die untere Luftschicht.

865. καύματος ἔξ infolge der Schwüle, bei nahendem Gewitter, zu den Genet. absol. ἀνέμοιο ὀρνυμένοιο.

866. τοῖος d. i. so dunkel.

867. ὁμοῦ νεφέεσσιν zu ἰὼν. Ares hatte sich in ein dunkles Gewölke gehüllt.

868 = Β 17. 168 und Ε 367. [Anhang.]

πὰρ δὲ Διὶ Κρονίῳνι καθέζετο θυμὸν ἄχεύων·
 δεῖξεν δ' ἄμβροτον αἶμα καταρρέον ἐξ ὠτειλῆς 870
 καὶ ρ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐ νεμεσίξῃ ὄρων τάδε ἔργ' αἰδήλα;
 αἰεὶ τοι ῥίγιστα θεοὶ τετληότες εἰμὲν
 ἀλλήλων ἰότητι, χάριν ἄνδρεςσι φέροντες.
 σοὶ πάντες μαχόμεσθα· σὺ γὰρ τέκεις ἄφρονα κούρην, 875
 οὐλομένην, ἣ τ' αἰὲν ἀήσυλα ἔργα μέμηλεν.
 ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι θεοὶ εἰς ἔν Ὀλύμπῳ,
 σοὶ τ' ἐπιπείθονται καὶ δεδμημέσθα ἕκαστος·
 ταύτην δ' οὔτ' ἐπεὶ προτιβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ,
 ἀλλ' ἀνιεῖς, ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο παῖδ' αἰδήλον· 880
 ἣ νῦν Τυδέος υἱὸν ὑπερφίαλον Διομήδεα
 μαργαίνειν ἀνέηκεν ἐπ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν.

869. Vgl. 906. — θυμὸν ἄχεύων = Σ 461. Ψ 566. φ 318.

870. αἶμα bis ὠτειλῆς = Δ 149. — ἄμβροτον αἶμα, wie 339.

871 = Δ 815. Σ 72. β 362. κ 324. 418. λ 154. 472. 616. π 22. ρ 40.

872. Vgl. 757. νεμεσίξῃ mit kausalem Partizip. Kr. Di. 56, 6, 2. Ares führt dieselbe Klage, wie Here 757, wie er auch 875 Athene als ἄφρων bezeichnet, wie Here ihn 761.

873. ῥίγιστα adverbial. — τετληότες steht adjektivisch mit εἰμὲν: vgl. β 61. [Anhang.]

874. ἀλλήλων d. i. ἄλλος ἄλλον, mit ἰότητι: vgl. 384 ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες. — χάριν mit φέροντες, wie 211.

875. Im lebhaften Affekt springt Ares von der allgemeinen Klage 873 f. zur Anklage des Zeus in dem vorliegenden besonderen Falle über. — σοὶ πάντες μαχόμεσθα 'mit dir hadern wir alle': vgl. Z 329. I 32. N 118. — τέκεις: zu Δ 515.

876. οὐλομένην die verwünschte. — ἀήσυλα unbillig, frevelhaft, nur hier, sonst αἷσυλα (α privativum und ἴσος). [Anhang.]

877. Erstes Hem. = φ 232, zweites = Δ 566. Θ 451. (Σ 429). γὰρ 'nämlich', das Vorige erläuternd,

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 2.

wobei wir den ersten Gedanken mit während unterordnen: zu Δ 165. Sinn: Schuld daran ist deine Nachsicht gegen die Tochter: vgl. O 197—200.

878. τέ sollte hinter ἐπιπείθονται stehen, zu B 136. — δεδμημέσθα wir sind unterthan, wie Γ 183. Ein Wechsel der Person im Verbum, wie hier zwischen ἐπιπείθονται und δεδμημέσθα, H 160. P 250. ι 276. — ἕκαστος appositiv, ohne Ausnahme. [Anhang.]

879. ταύτην: zu 761. Übersprungen ist der durch den Gegensatz zu 877 f. geforderte Gedanke, daß Athene gegen Zeus ungehorsam sei.

880. ἀνιεῖς läfst du gewähren. — ἐπεὶ αὐτὸς ἐγείναο da du selbst erzeugtest d. i. da sie deine eigene Tochter ist. Vgl. 875 und zu Δ 515.

881. ἣ sie die: ein selbständiger Relativsatz als Ausruf. — νῦν hat seine Beziehung in dem αἰὲν 876. — ὑπερφίαλον ist ein Ausdruck seiner Erbitterung.

882. ἀνέηκεν in anderem Sinne als 880 ἀνιεῖς: zu 228. — ἐπί mit persönlichem Dativ in feindlichem Sinne bei μαργαίνειν wie sonst bei μάχεσθαι.

Κύπριδα μὲν πρῶτα σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
 αὐτὰρ ἔπειτ' αὐτῷ μοι ἐπέσσυτο δαίμονι ἴσος·
 ἀλλὰ μ' ὑπὴνειαυ ταχέες πόδες· ἦ τέ κε δηρὸν
 αὐτοῦ πήματ' ἔπασχον ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν,
 ἦ κε ζῶς ἀμενηνὸς ἕα χαλκοῖο τυπῆσιν.“

885

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „μή τί μοι, ἀλλοπρόσαλλε, παρεζόμενος μινύριζε.
 ἔχθιστος δέ μοι ἐσσι θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν·
 αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε.
 μητρός τοι μένος ἐστὶν ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν,
 Ἥρης· τὴν μὲν ἐγὼ σπουδῇ δάμνημ' ἐπέεσσιν·
 τῷ σ' οἶω κείνης τάδε πάσχειν ἐννεσίησιν.

890

ἀλλ' οὐ μὰν σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγε' ἔχοντα·
 ἐκ γὰρ ἐμεῦ γένος ἐσσί, ἐμοὶ δέ σε γείνατο μήτηρ.
 εἰ δέ τευ ἐξ ἄλλου γε θεῶν γένευ ᾧδ' αἰδήλος,
 καί κεν δὴ πάλαι ἦσθα ἐνέριτος Οὐρανιῶνων.“

895

883. 884 = 458. 459.

885. ἦ τέ κε bei adversativem Gedankenverhältnis sonst.

886. αὐτοῦ 'dort', durch ἐν αἰνῆσιν νεκάδεσσιν näher erklärt. — πήματ' ἔπασχον von den Todesqualen: obwohl er als Gott nicht hätte sterben können, so nimmt er doch, wie O 117, an, daß er wie tot hätte liegen bleiben können. Daher der Gegensatz ζῶς 887. — ἐν αἰνῆσιν νεκ.: vgl. II 661. O 118.

887. ζῶς konzessiv. — ἀμενηνός nur hier in der Ilias: kraftlos, im Gegensatz zu seiner gewöhnlichen Stärke. — ἕα ursprünglich mit langem α. [Anhang.]

889—891. Zurückweisung der Klage 872—874, wobei mit 891 die Antwort auf 873 gegeben wird. — ἀλλοπρόσαλλε: zu 831.

890. Erstes Hem. = A 176, zweites = N 68. Ω 427 und in der Od.

891 = A 177.

892. Damit wird die Antwort auf die gegen Zeus und Athene 875—882 erhobene Anklage eingeleitet: nicht ich und Athene sind schuld an dem, was dir widerfahren, deine Mutter klage an. ἀάσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν Gegensatz zu 878, wie 893 mit Bezug auf 879. — τοί

traun, wisse. — μένος Ungestüm. — ἀάσχετον, in II 549 ἄσχετον, unaufhaltsam. — οὐκ ἐπιεικτόν, wie τ 493, unbezwinglich. [Anhang.]

893. Ἥρης, mit Nachdruck im Versanfang am Schluß des Gedankens: zu A 52. — Der folgende Gedanke ist ganz allgemein.

894. τῷ deshalb. — οἶω ist überall dreisilbig wo οἱ in der Thesis steht. — κείνης zu ἐννεσίησιν. Vgl. 762 f. Kr. Di. 44, 3, 1.

895. ἀλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρὸν, wie P 41; ähnlich Ψ 441. — σ' ἀνέξομαι mit dem Partizip: Kr. Di. 56, 6, 1.

896. γένος Beziehungsaccusativ.

898. καί zu δὴ πάλαι 'gar lange schon', nicht jetzt erst. — ἐνέριτος, Komparativbildung zu ἐνερθε, Kr. Di. 23, 2, 7, mit Οὐρανιῶνων: tiefer unten als die Uranionen, unter denen hier, abweichend von dem übrigen Homerischen Gebrauch des Wortes (= die Himmlischen), die Titanen verstanden sind als Söhne des Uranos, das vor Zeus regierende Göttergeschlecht, das nach seinem Sturze in den Tartaros verstoßen wurde. Vgl. Θ 13. 479 ff. O 225. [Anhang.]

ὥς φάτο, καὶ Παιήον' ἀνώγειν ἰήσασθαι·
 τῷ δ' ἐπὶ Παιήων ὀδυνήφρατα φάρμακα πάσθεν. 900
 [ἠκέσας· οὐ μὲν γάρ τι καταθνητός γε τέτυκτο.]
 ὥς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν
 ὑγρὸν ἐόν, μάλα δ' ὦκα περιτρέφεται κυκώωντι,
 ὥς ἄρα καρπαλίμως ἰήσατο θοῦρον ἼΑρηα.
 τὸν δ' Ἥβη λοῦσεν, χαρίεντα δὲ εἵματα ἔσθεν· 905
 παρ δὲ Διὶ Κρονίωνι καθέζετο κύδει γαίων.
 αἱ δ' αὖτις πρὸς δῶμα Διὸς μέγαλοιο νέοντο
 Ἥρη τ' Ἀργεΐη καὶ Ἀλαλκομενηὶς Ἀθήνη,
 παύσασαι βροτολοιογὸν ἼΑρην ἀνδροκτασιάων.

ΙΛΙΑΔΟΣ Ζ.

Ἔκτορος καὶ Ἀνδρομάχης ὁμιλία.

Τρώων δ' οἰώθη καὶ Ἀχαιῶν φύλοπις αἰνὴ·
 πολλὰ δ' ἄρ' ἔνθα καὶ ἔνθ' ἴθυσε μάχη πεδίοιο,

900. 901 = 401. 402. [Anhang.]

902. ὥς δ' ὅτε wie einmal, mit dem Ind. Aor.: zu Γ 33. — ὀπὸς Feigenlab. Vgl. Plin. N. H. XXIII 63: *fici sucus lacteus aceti naturam habet; itaque coaguli modo lac contrahit.* — ἐπειγόμενος eilig, wie Ξ 519. Ψ 119. λ 339.

903. ὑγρὸν, im unmittelbaren Gegensatz zu συνέπηξεν: flüssig, wie ὕδωρ δ 458. — περιτρέφεται 'gerinnt sie (die Milch) ringsum' weil im Kreise gerührt wird. Vgl. ξ 477. ψ 237. Das Präsens im Gleichnis bezeichnet eine bleibende Eigenschaft. — κυκώωντι dem rührenden, während man rührt. Kr. Di. 48, 5, 1. Der Vergleichspunkt ist die Schnelligkeit.

905. Ἥβη als Dienerin der Götter: zu Δ 2.

906. Vgl. Α 405 und Ε 869. Zweites Hem. = Θ 51. Α 81. κύδει γαίων prangend in Fülle der Kraft, die er durch die Heilung und durch das Bad wieder erlangt hat: zu 448. [Anhang.]

908 = Δ 8.

909. ἀνδροκτασιάων: vgl. 717. 762 f. 842.

Z.

Der Anfang des Gesanges knüpft äußerlich an den Schluss des vorhergehenden an, aber Diomedes tritt auffallend zurück; die dann folgende Sendung des Hektor in die Stadt hat aber die Aristie des Diomedes zur Voraussetzung. Von da aus geht die Handlung in ruhigere Szenen über: die Heiligkeit des Gastrechts wird am Beispiele des Glaukos und Diomedes vor Augen gestellt, während Hektor der Repräsentant der Heiligkeit der Ehe ist. Zu beiden bildet Paris, der Frevler am Gastrecht und an der Ehe, den Gegensatz. [Anhang.]

V. 1—71. *Siegreicher Kampf der Achäer.*

1. οἰώθη 'ward verlassen', von den Göttern, im Zusammenhang mit den Schlussworten von Ε 907—909. [Anhang.]

2. πολλά vielfach. — ἔνθα καὶ ἔνθα hin und her, in Bezug auf

ἀλλήλων ἰθυνομένων χαλκήρεα δοῦρα,
μεσσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Ξάνθοιο ῥοάων.

Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος, ἕρκος Ἀχαιῶν,
Τρώων ῥῆξε φάλαγγα, φόως δ' ἐτάροισιν ἔθηκεν
ἄνδρα βαλὼν, ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρήκεσσι τέτυκτο,
υἱὸν Ἐυσσώρου Ἀκάμαντ' ἥνυ τε μέγαν τε.

τόν δ' ἔβαλε πρῶτος κόρυθος φάλον ἵπποδασείης,
ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε, πέρησε δ' ἄρ' ὁστέον εἶσω
αἶχμῃ χαλκείῃ· τὸν δὲ σκότος ὅσσε κάλυψεν.

Ἄξυλον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης
Τευθρανίδην, ὃς ἔναιεν ἐνκτιμένη ἐν Ἀρίσβῃ
ἄφνειος βιότοιο, φίλος δ' ἦν ἀνθρώποισιν·
πάντας γὰρ φιλέεσκεν ὁδῶ ἐπὶ οἰκίᾳ ναίων.

ἀλλὰ οἱ οὐ τις τῶν γε τότε ἤρκεσε λυγρὸν ὄλεθρον
πρόσθεν ὑπαντιάσας, ἀλλ' ἄμφω θυμὸν ἀπηύρα,
αὐτὸν καὶ θεράποντα Καλήσιον, ὃς ῥα τότε ἵππων
ἔσκεν ὑφηνίοχος· τὼ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην.

Δρῆσον δ' Εὐρύαλος καὶ Ὀφέλτιον ἐξενάριξεν·
βῆ δὲ μετ' Αἴσῃπον καὶ Πήδασον, οὓς ποτε νύμφη

die beiden Flüsse (4). — πεδίοιο zu ἰθύσε, lokaler Gen.

3. ἀλλήλων ist von ἰθυνομένων abhängig, wozu Subjekt: die Kämpfer beider Parteien, wie N 498, Gen. absol. Kr. Di. 47, 14, 1.

4. ῥοάων gehört wegen der Verscäsur bloß zu Ξάνθοιο, wie Θ 560.

5. Vgl. M 378. Ξ 511. πρῶτος, nämlich nach Entfernung der Götter. — ἕρκος Ἀχαιῶν, wie Γ 229.

6. φάλαγγα nur hier im Singular, von der dem Aias zunächst gegenüberstehenden Schar. — φόως ἔθηκεν schaffte Licht, wir: machte Luft.

8. Ἀκάμαντα: zu E 462 und B 844.

9—11 = Δ 459—461. πρῶτος aus 5 wiederholt.

13. Τευθρανίδην, wie auch ein Achäer E 705 Teuthras heisst. — Ἀρίσβη: zu B 835. [Anhang.]

14. ἀφνειὸς βιότοιο, wie E 544. Ξ 122.

15. φιλέεσκεν von gastlicher Aufnahme.

16. Zweites Hem. = Γ 289. δ 292. (B 873.) ἀλλὰ οἱ κτέ. ein Ausdruck des Bedauerns: zu E 53. — τῶν γε auf πάντας bezüglich.

17. πρόσθεν ὑπαντιάσας 'nachdem er vor ihn sich entgegengestellt hätte', dem Angreifer entgegen getreten wäre: im Konjunktiv als Vorstellung zu übersetzen, weil die Negation οὐ 16 auch den Inhalt des Partizips negiert. — ἀπηύρα, nämlich Διομήδης, falsch überliefert statt ἀπέφυρα (ἀπέφυρα) Aor. II, mit doppeltem Accusativ. Kr. Di. 47, 13, 8.

18. Erstes Hemist. = N 331. Π 279, Versschluß = Θ 128. Καλήσιον (καλέω) 'den Einlader' vgl. 15.

19. ὑφηνίοχος der 'unter ihm stehende' Wagenlenker. Vgl. ὑποδμῶς δ 386. — τὼ δ' ἄμφω nachdrückliche Aufnahme des ἄμφω 17. — γαῖαν ἐδύτην d. i. ihre Seelen gingen in die Unterwelt, wie ω 106.

20. Εὐρύαλος: zu B 565. — Ὀφέλτιος heisst auch ein Achäer Δ 302.

21. Αἴσῃπος benannt vom troi-

νηὶς Ἀβαρβαρέη τέκ' ἀμύμονι Βουκολίῳ.
 Βουκολίων δ' ἦν υἱὸς ἀγανοῦ Λαομέδοντος
 πρεσβύτατος γενεῇ, σκότιον δέ ε' γείνατο μήτηρ·
 ποιμαίνων δ' ἐπ' ὅεσσι μίγῃ φιλότῃτι καὶ εὐνῇ, 25
 ἢ δ' ὑποκυσαμένη διδυμάονε γείνατο παῖδε.
 καὶ μὲν τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαίδιμα γυῖα
 Μηκιστηιάδης καὶ ἀπ' ὤμων τεύχε' ἐσύλα.
 Ἀστυάλον δ' ἄρ' ἔπεφνε μενεπτόλεμος Πολυποίτης·
 Πιδύτην δ' Ὀδυσσεὺς Περκώσιον ἐξενάριξεν 30
 ἔγχεϊ χαλκείῳ, Τεῦκρος δ' Ἀρετάονα δῖον.
 Ἀντίλοχος δ' Ἀβληρον ἐνήρατο δουρὶ φαεινῷ
 Νεστορίδης, Ἐλατον δὲ ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
 ναῖε δὲ Σατνιόεντος ἐυρρεΐταο παρ' ὄχθας
 Πήδασον αἰπεινήν. Φύλακον δ' ἔλε Λήϊτος ἦρως 35
 φεύγοντ'· Εὐρύπυλος δὲ Μελάνθιον ἐξενάριξεν.
 Ἀδρηστον δ' ἄρ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
 ζῶν ἐλ'· ἵππῳ γάρ οἱ ἀτυζομένῳ πεδίῳιο

schen Flusse Aesepos (B 825), Πήδασος von der troischen Stadt gleiches Namens (35).

22. νηὶς mit νύμφη die Quellnymphē: zu B 865. — Ἀβαρβαρέη die Quellnymphē des Teiches, unfern dessen die Schafe des Bukolion weideten, vgl. 25.

24. σκότιον praedikatives Adjektiv, heimlich d. i. aufserhehlich.

25. Erstes Hem. = A 106, zweites = Γ 445. ε 126. ψ 219. — μίγῃ, nämlich 'mit ihr', der Quellnymphē.

26. Erstes Hem. = λ 254, zweites vgl. λ 299.

27. καί auch zu τῶν, μὲν fürwahr: zu A 269. — ὑπέλυσε 'löste unten' in Bezug auf die Kniee, wie O 581. Ψ 726, auch Π 341, denn γυῖα λύεσθαι und γούνατα λύεσθαι wird gleichmäfsig gebraucht. — φαίδιμα stehendes Beiwort.

28. Zweites Hem. = O 524. X 368.

29. Πολυποίτης, König der Lapithen: zu B 740.

30. Ὀδυσσεύς: vgl. E 519. 669 f. — Περκώσιον: zu B 835.

31. Τεῦκρος, Sohn des Telamon,

der Bogenschütze: vgl. Θ 266—334. N 313 f.

33. Ἐλατος, ein Leleger.

34. Σατνιόεις, ein Fluß im Gebiete der troischen Leleger, an dem die Hauptstadt Pedasos lag. — ἐυρρεΐτης eigentlich Substantivum. — παρ' ὄχθας 'neben dem Ufer hin'. [Anhang.]

35. Πήδασος Residenz des Lelegerkönigs Altes, der seine Tochter Laothoe dem Priamos zur Frau gab. Achilleus zerstörte die Stadt: Φ 86 ff. Τ 92. Ein Teil der übrig gebliebenen Leleger focht unter Hektor. — Φύλακος, ein Troer. Berühmter war ein anderer Phylakos: B 705. N 698. ο 231. — Λήϊτος, König der Böoter: B 494.

36. Εὐρύπυλος ein thessalischer Führer: vgl. B 736. E 76 ff. — Μελάνθιος, nur hier; sonst erscheint dieser Name auch in der Odyssee.

37. Dieser Adrastos wird nur hier erwähnt: zu unterscheiden von dem Sohne des Merops B 830. A 329, von dem berühmten König in Sikyon B 572. E 412. Ξ 121. Ψ 347, und von dem Troer Π 694. [Anh.]

38. Zweites Hem. = Σ 7. ἵππῳ

ὅζω ἐνὶ βλαφθέντε μυρικίνῳ, ἀγκύλον ἄρμα
 ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ῥυμῷ αὐτῷ μὲν ἐβήτην 40
 πρὸς πόλιν, ἣ περ οἱ ἄλλοι ἀτυζόμενοι φοβέοντο,
 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο παρὰ τροχὸν ἐξεκυλίσθη
 προηνῆς ἐν κονίῃσιν ἐπὶ στόμα. παρ δέ οἱ ἔσθη
 Ἀτρεΐδης Μενέλαος ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος·
 Ἀδρηστος δ' ἄρ' ἔπειτα λαβὼν ἐλλίσσεται γούνων· 45
 „ζώγρει, Ἀτρεός υἱέ, σὺ δ' ἄξια δέξαι ἄποινα.
 πολλὰ δ' ἐν ἀφνειοῦ πατρὸς κειμήλια κεῖται,
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκημητός τε σίδηρος·
 τῶν κέν τοι χαρίσαιο πατὴρ ἀπερείσι' ἄποινα,
 εἴ κεν ἐμὲ ζῶν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“ 50
 ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν·
 καὶ δὴ μιν τάχ' ἔμελλε θοὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν
 δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν· ἄλλ' Ἀγαμέμνων

mit οἱ ihm d. i. seine Rosse. — ἀτυζομένῳ scheu fliehend: vgl. 41 ἀτυζόμενοι φοβέοντο, mit πεδίῳ.

39. βλάπτεσθαι straucheln. βλαφθέντε ist Antecedens und Ursache von ἄξαντε. Tamariskengesträuch auf dem Schauplatz des Krieges wird öfters erwähnt. — ἀγκύλον: zu E 231.

40. Vgl. II 371. ἐν πρώτῳ ῥυμῷ vorn an der Deichsel, vgl. ἐπ' ἄκρῳ E 729, πέζη ἐπὶ πρώτῃ Ω 272. Nur am vorderen Ende der Deichsel waren die Pferde angespannt, nicht wie bei uns zugleich auch an eine Wage, die hinten an der Deichsel sitzt. Daher konnten sie nach dem Abbrechen der Deichsel Spitze unbehindert zur Stadt laufen, während der Wagen zurückblieb: zu E 730. — αὐτῷ sie selbst, im Gegensatz zu dem zurückgelassenen Wagen.

41. Vgl. Φ 4 und 554. ἣ περ wo eben d. i. auf demselben Wege wo.

42 = Ψ 394. αὐτός, Adrastos.

43. Erstes Hem. = A 544. B 418. ἐπὶ στόμα auf das Gesicht, wie II 410. Vgl. lat. os.

44. Zweites Hem. = Φ 139.

45. Zweites Hem. = κ 264, vgl. Φ 71. — γούνων zu λαβών.

46—50 = A 131—35. ἄξια den

Wert der Person aufwiegendes, angemessenes. Nur die Aussicht auf Lösegeld bestimmte zu derartiger Schonung: vgl. K 378. Φ 80.

47. ἐν πατρός, nämlich δόμῳ. Kr. Di. 43, 3, 5.

48—50 = K 379—381. [Anhang.]

48 = φ 10. § 324. χαλκός Erzgeräth, χρυσός Goldgeräth. — πολύκημητος mühsam bereitet, weil der Gebrauch und die Verarbeitung des Eisens in der homerischen Zeit erst allmählich Eingang fand.

49. τῶν, ablativ. Genetiv: davon. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

50. ζῶν prädicativ zu ἐμέ, vgl. ρ 115. 527, womit zu verbinden ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν, wohin ihn Menelaos würde haben führen lassen: vgl. 52. Der persönliche Accusativ bei πνυθίσθαι, wie E 702.

51. ἔπειθεν Imperf. parallel dem φάτο, aber 61 παρέπεισεν. Andere ὄρινεν 'rührte', wie B 142. [Anhang.]

52. δὴ schon. Zu τάχ' ἔμελλεν vgl. ι 378. A 181. Ψ 773. Kr. Di. 53, 8, 5.

53. καταξέμεν Inf. des gemischten Aor., 'um ihn hinabzuführen'.

ἀντίος ἦλθε θεῶν καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ἠΰδα·

„ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε, τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως 55

ἀνδρῶν; ἦ σοὶ ἄριστα πεποιήται κατὰ οἶκον

πρὸς Τρώων; τῶν μή τις ὑπεκφύγοι αἰπὺν ὄλεθρον

χειρὰς θ' ἡμετέρας, μηδ' ὄν τινα γαστέρι μήτηρ

κοῦρον ἐόντα φέροι, μηδ' ὅς φύγοι, ἀλλ' ἅμα πάντες

Ἰλίου ἐξαπολοίατ' ἀκήδεστοι καὶ ἄφαντοι.“ 60

ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας ἥρως

αἶσιμα παρειπών· ὁ δ' ἀπὸ ἔθεν ὥσατο χειρὶ

ἥρῳ Ἀδρηστον. τὸν δὲ κρείων Ἀγαμέμνων

οὔτα κατὰ λαπάρην· ὁ δ' ἀνετράπετ', Ἀτρεΐδης δὲ

λάξ ἐν στήθεσι βὰς ἐξέσπασε μείλινον ἔγχος. 65

Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·

ἐκκεκλεον νεστωρ. Ἀργ.

ren', nach der Meeresküste zu (wie E 26). Kr. Di. 29, 2, 2.

54. Erstes Hem. vgl. O 584. P 257. ὁμοκλήσας: zu E 439.

55. Erstes Hem. = P 238. ὦ doppelt, weil er in stürmischer Hast (54) zum Ausdruck der Dringlichkeit eine doppelte Anrede gebraucht. Kr. Di. 45, 3, 5. — τί ἦ δέ 'warum doch nur' mit vorhergehendem Vokativ, worin δέ eine Einwendung gegen die Worte oder Handlungsweise des andern einleitet: E 264. O 244. P 170. π 421. ρ 375. τ 500, zu A 282. Kr. Di. 69, 17, 2. — οὕτως 'so', wie du thust: vgl. δ 543. Φ 106.

56. ἀνδρῶν statt ἀνέρος ist eine nachdrucksvolle Allgemeinheit, dem entsprechend πρὸς Τρώων 57. — ἦ σοὶ ἄριστα πεποιήται κτέ. 'gewiß ist dir das beste bereitet worden, widerfahren?' eine ironische Frage, die auf den in seinem Hause durch Paris begangenen Frevel am Gastrecht hinweist. — σοί ist überall der betonte Dativ, hier anaphorisch dem σὺ entsprechend vorangestellt zur Hervorhebung der Identität der Person. Kr. Di. 25, 1, 3. [Anhang.]

57. Zweites Hem. = ι 286. μ 287. 446. τῶν Demonstrativ. — μή τις ὑπεκφύγοι nicht Wunsch, sondern Wille: keiner darf.

58. μηδ' ὄντινα 'auch der

nicht, den etwa', womit das μή τις leidenschaftlich gesteigert wird.

59. κοῦρον ἐόντα zur Bezeichnung des Geschlechts: als Knaben. — φέροι, der Optativ, wie Γ 299, von dem rein gedachten Falle. — μηδ' ὅς φύγοι leidenschaftliche Wiederaufnahme des Hauptgedankens aus 57: *ne is quidem*. ὅς demonstrativ. Zu Kr. Di. 50, 2, 7. — ἀλλ' ἅμα πάντες ist der affirmative Gegensatz zu dem Hauptsatz μή τις ὑπεκφύγοι 57. [Anhang.]

60. Ἰλίου ist von ἐξ in ἐξαπολοίατο abhängig. Vgl. § 181 f. — ἀκήδεστοι unbeerdigt, wie σώματ' ἀκηδέα ω 187, und ἄφαντοι spurlos, an den nichts, auch kein Grabhügel, erinnert; beide proleptisch.

61 = H 120. N 788. παρέπεισεν, mit Bezug auf ἔπειθεν (51), stimmte um.

62. Erstes Hem. = H 121. ὁ δέ, Menelaos. — ἔθεν (ursprünglich σφέθεν) orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 5. — ὥσατο: vgl. 45 λαβὼν γούνων.

64. Vgl. E 447. 517. ἀνετράπετο 'fiel zurück', auf den Rücken. — Ἀτρεΐδης, Agamemnon.

65. λάξ bis βὰς: vgl. N 618. Π 503.

66. Erstes Hem. = H 123, zweites = 110. Θ 172. A 285. O 346. 424. 485. Π 268. P 183; μακρὸν

„ὦ φίλοι ἦρωες Δαναοί, θεράποντες Ἄρηος,
μή τις νῦν ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος μετόπισθεν
μιμνέτω, ὥς κεν πλεῖστα φέρον ἐπὶ νῆας ἵκηται,
ἀλλ' ἄνδρας κτείνωμεν· ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἔκρηλοι
νεκροὺς ἅμ πεδίου σιλήσετε τεθνηῶτας.“ 70

ὥς εἰπὼν ὥτρυνε μένος καὶ θυμὸν ἐκάστου.
ἐνθα κεν αὖτε Τρῶες ἀρηιφίλων ὑπ' Ἀχαιῶν
Ἴλιον εἰσανέβησαν ἀναλκείησι δαμέντες,
εἰ μὴ ἄρ' Αἰνεία τε καὶ Ἑκτορι εἶπε παραστὰς 75
Πριαμίδης Ἑλενος οἰωνοπόλων ὅχ' ἄριστος·

„Αἰνεία τε καὶ Ἑκτορ, ἐπεὶ πόνος ὕμμι μάλιστα
Τρώων καὶ Λυκίων ἐγκέκλιται, οὔνεκ' ἄριστοι
πᾶσαν ἐπ' ἰθύν ἐστε μάχεσθαι τε φρονέειν τε,
στῆτ' αὐτοῦ καὶ λαὸν ἐρυκάκετε πρὸ πυλάων 80
πάντη ἐποιχόμενοι, πρὶν αὖτ' ἐν χερσὶ γυναικῶν
φεύγοντας πεσέειν, δηίοισι δὲ χάσμα γενέσθαι.

ἀύσας mit vorhergehendem ἐπέ-
ξατο N 413. 445. Ξ 453. 478; mit
ἐκάλει X 294. Über ἀύσας zu Δ 508.

67 = B 110. O 733. T 78. ὦ φί-
λοι κτέ., eine ehrenvolle Anrede an
alle Kämpfer.

68. ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος sich
auf Beute (die Waffenrüstungen)
stürzend. Zu Kr. Di. 47, 23, 4.

69. πλεῖστα 'das meiste' in
Vergleich zu allen andern.

70 f. καὶ τὰ: nämlich ἔναρα 68.
— σιλήσετε: das Futurum nach
dem vorhergehenden Imperativ ist
zusichernd: danach aber könnt
ihr: zu H 29. Bei κτείνωμεν hat
er sich selbst mit eingeschlossen,
aber das Beutemachen überläßt er
mit σιλήσετε den Mannen allein.
Derselbe Personenwechsel Σ 298 ff.
— σιλάω mit doppeltem Accusativ,
der Person und der Sache. — ἅμ
πεδίου durch die Ebene hin,
deutet auf die mit dem σιλᾶν ver-
bundene Bewegung.

V. 72—118. Helenos' Mahnung
an Aineias und Hektor.

73. 74 = P 319. 320. 336. 337.
ἐνθα αὖτε: zu E 1. — ὑπό d. i.
'gedrängt von'. [Anhang.]

74. εἰσανέβησαν hinauf nach.
— ἀναλκείησι δαμέντες von Feig-

heit übermannt. Kr. Di. 48,
15, 1. 2.

75. ἄρα eben, temporal gerade.

76. Zweites Hem. = A 69. Ἑλε-
νος hat hier wie H 44 ff. einen
entscheidenden Einfluß auf den
Fortgang der Handlung.

77. Aineias ist hier wie 75 neben
Hektor genannt, weil während der
Abwesenheit des Hektor die Leitung
des Kampfes auf ihn übergeht.
Vgl. B 819. — πόνος die Kriegs-
arbeit.

78. Τρώων καὶ Λυκίων partitive
Genetive abhängig von μάλιστα.
Kr. Di. 47, 9. — Λυκίων, wie Δ 197.
— ἐγκέκλιται mit ὕμμι 'auf euch
gelehnt ist', auf euch liegt. 4

79. πᾶσαν ἐπ' ἰθύν = δ 434.
ἰθύς 'Gang', Unternehmen. —
μάχεσθαι τε φρονέειν τε im Kampf,
wie im Rat: zu A 258.

80. στῆτ' αὐτοῦ haltet hier
stand, flieht nicht weiter zurück.
Vgl. § 199. 5

81. Erstes Hem. = K 167. Π 496.
533. αὖτε 'wieder' im Tone des
Vorwurfs. — ἐν χερσὶ 'in die
Arme'. — γυναικῶν, welche 238
selbst vor das skäische Thor
kommen.

82. φεύγοντας nach dem Sinne

αὐτὰρ ἐπεὶ κε φάλαγγας ἐποτρύνητον ἀπάσας,
 ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ' αὖθι μένοντες,
 καὶ μάλα τειρόμενοί περ· ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει· 85
 Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ πόλινδε μετέρχαιο, εἰπέ δ' ἔπειτα
 μητέρι σῇ καὶ ἐμῇ· ἥ δὲ ξυνάγουσα γεραιὰς
 νηὸν Ἀθηναίης γλαυκώπιδος ἐν πόλει ἄκρῃ,
 οἷξασα κληῖδι θύρας ἱεροῖο δόμοιο,
 πέπλον, ὃ οἱ δοκέει χαριέστατος ἠδὲ μέγιστος 90
 εἶναι ἐνὶ μεγάρῳ καὶ οἱ πολὺν φίλτατος αὐτῇ,
 θεῖναι Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνκόμοιο,
 καὶ οἱ ὑποσχεσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ 93
 ἥνις ἠκέστας ἱερυσέμεν, αἶψ' ἐλεήσῃ
 ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα, 95
 αἶψ' κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχη Ἰλίου ἱοῆς

auf λαόν 80 bezogen. — πεσέειν mit ἐν χερσί, um von der Flucht erschöpft dort Erholung zu finden. Vgl. B 175. A 311. O 63. 233. 235, zu E 370. — δηίοισι mit Synizese. — χάσμα ein Gegenstand der Freude, zur Ergötzung, von der Schadenfreude, wie Γ 51. K 193. P 636. Ψ 342.

84. ἡμεῖς μὲν 'wir' andern, Gegensatz 86 ἀτὰρ σύ.

85. Erstes Hem. = η 218, zweites = τ 73.

86. ἀτὰρ nach dem Vokativ, wie 429. X 331. δ 236. — μετέρχαιο gehe hin. — εἰπέ gieb Auftrag.

87. Der Auftrag ist in selbständiger Rede eingeführt, das Prädikat zu ἥ δέ ist der imperativische Infinitiv θεῖναι 92. — ξυνάγουσα 'zusammen führend' d. i. durch Berufung versammelnd vgl. 286 f., gleichzeitig mit den folgenden Handlungen gedacht, vgl. 296 μετ-εσσεύοντο. Anders 270 ἔρχο αὐλίσσασα. — γεραιὰς die Gerontenfrauen.

88. νηὸν zu ξυνάγουσα der Accusativ des Zieles, wie K 195. Kr. Di. 46, 3.

89. οἷξασα nachdem sie hat öffnen lassen, was 298 durch Theano geschieht. Vgl. 270 mit

287 und zu A 260. — ἱερὸς δόμος = νηός, welches ursprünglich Wohnung (ναίω) bezeichnet. Tempel werden im Epos nur in Kleinasien erwähnt; der ältere griechische Gottesdienst war bild- und tempellos.

92 = 273. 303. θεῖναι in der dritten Person imperativisch, wie λ 443. ο 128. H 79. — ἐπὶ γούνασιν 'auf die Kniee' der sitzenden Statue der Athene Polias, die als geschnitztes Holzbild zu denken ist. Der Göttin selbst soll das Gewand auf den Schoß gelegt werden, wie zu wirklichem Gebrauche, indem die naive Frömmigkeit das Bedürfnis fühlt, ihr Götterbild menschengleich zu schmücken und zu putzen. [Anhang.]

93. Erstes Hem. = X 114.

94 = 275. 309. Verschluss = I 172. Ω 357. ἥνις candentes bei Verg. Aen. IX 627, glänzende. — ἠκέστας ungestachelt (κεντέω), ungebändigt, noch nicht zur Arbeit verwendet und dadurch zum Opfer untauglich gemacht. — αἶψ' κε ob nicht vielleicht.

95. Vgl. P 223.

96 = 277. αἶψ' κεν κτέ., die erklärende Ausführung von αἶψ' κε 94: vgl. K 509 f. τ 83.

ἄγριον αἰχμητήν, κρατερὸν μήστωρα φόβοιο,
 ὃν δὴ ἐγὼ κάρτιστον Ἀχαιῶν φημὶ γενέσθαι.
 οὐδ' Ἀχιλλῆά ποθ' ὥδέ γ' ἐδίδιδμεν, ὄρχαμον ἀνδρῶν,
 ὃν πέρ φασι θεῶς ἐξέμμεναι· ἀλλ' ὅδε λίην 100
 μαίνεται· οὐ τίς οἱ δύναται μένος ἰσοφαρίζειν.“

ὥς ἔφαθ', Ἐκτωρ δ' οὐ τι κασιγνήτῳ ἀπίθησεν.
 αὐτίκα δ' ἐξ ὀχέων σὺν τεύχεσιν ἄλτο χαμᾶζε,
 πάλλων δ' ὀξέα δοῦρε κατὰ στρατὸν ὥχετο πάντη
 ὀτρύνων μαχέσασθαι, ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνῆν. 105

οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιῶν,
 Ἀργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο·
 φᾶν δέ τιν' ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ ἀστερόεντος
 Τρῳσὶν ἀλεξήσοντα κατελθέμεν· ὥς ἐλέλιχθεν.

Ἐκτωρ δὲ Τρῳέεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας· 110
 „Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλεκλειτοί τ' ἐπίκουροι,
 ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς,
 ὅφρ' ἂν ἐγὼ βῆω προτὶ Ἴλιον ἠδὲ γέρουσιν
 εἴπω βουλευτῆσι καὶ ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν

97 = 278. Zweites Hem. = M 39. Der Versschluss Θ 108. Ψ 16. μή-
 στωρα Erreger: zu A 328.

98. δὴ sicher, in der That. —
 1 γενέσθαι dafs er ward, sich er-
 wies.

99. οὐδέ ne quidem. — ποτέ je-
 mals, nämlich in der Zeit, als die
 Troer sich aus Furcht vor Achilleus
 in den Mauern hielten und sich
 nur verstohlen und einzeln heraus-
 wagten: E 788 ff. I 352 f. O 721,
 vgl. auch A 104 ff. T 89 ff. Φ 34 ff.
 und Σ 261 ff. — ὥδέ γε so sehr,
 wie jetzt, zu Γ 442. — ὄρχαμος
 ἀνδρῶν nur hier vom Achilleus.
 [Anhang.]

100. ὃν πέρ φασι der 'doch',
 wie man sagt. — θεῶς ist von der
 Präposition in ἐξέμμεναι abhängig:
 vgl. ν 130, auch E 637. T 105. 305
 und zu A 125.

101. οὐ τίς οἱ, ein Asyndeton in
 leidenschaftlicher Rede: zu A 178.
 Gewöhnliche Lesart ist οὐδέ τίς
 οἱ. — μένος Beziehungs-Accusativ
 zu ἰσοφαρίζειν, wie Φ 411.

102. Erstes Hem. = B 807. Hek-

tor folgt sofort seinem Bruder,
 weil er in Helenos die Einsicht
 des Sehers ehrt und den gegen-
 wärtigen Rat für weise hält.

103—106 = E 494—497. A 211
 —214.

108. φᾶν δέ begründend.

109. ὥς zurückweisend, zu Ξ 60,
 'so' d. i. so schnell und mutig.
 Andere ὡς. — ἐλέλιχθεν, nämlich
 Τρῶες.

110 = Θ 172. O 346. Vgl. zu
 Z 66.

111 = I 233, vgl. A 564, der
 Anfang auch P 276. T 366.

112 = Θ 174. A 287. O 487. 734.
 II 270. P 185, das erste Hemisti-
 chion auch zu E 529.

113. γέρουσιν mit βουλευτῆσι den
 Volksältesten des Fürsten-
 rates (βουλή γ 127): zu Γ 149.
 Von diesen ist freilich weder in
 den Worten des Helenos noch her-
 nach bei der Ausführung die Rede.

114. εἴπω 'befehle' mit dem
 Dativ und Infinitiv, wie O 57. α 37.
 γ 427. — ἡμετέρῃς ἀλόχοισιν, vgl.
 241 und 301.

δαίμοσιν ἀρήσασθαι, ὑποσχέσθαι δ' ἑκατόμβας.“ 115

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἑκτωρ.
ἄμφι δέ μιν σφυρὰ τύπτε καὶ αὐχένα δέρμα κελαινόν,
ἄντυξ ἣ πυμάτη θέεν ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης.

Γλαῦκος δ' Ἴππολόχοιο πάις καὶ Τυδέος υἱὸς
ἐς μέσον ἀμφοτέρων συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι. 120

οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' ἀλλήλοισιν ἰόντες,
τὸν πρότερος προσέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·

„τίς δὲ σύ ἐσσι, φέριστε, καταθνητῶν ἀνθρώπων;
οὐ μὲν γάρ ποτ' ὅπωπα μάχῃ ἐνὶ κυδιανείρῃ

τὸ πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἀπάντων 125

σῶ θάρσει, ὃ τ' ἐμὸν δολιχόσκιον ἔγχος ἔμεινας,
δυστήνων δέ τε παῖδες ἐμῷ μένει ἀντιόωσιν.

εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας,

115. ἑκατόμβας: 93 δυοκαίδεκα βοῦς. Der Plural von einem gröfseren Opfer auch A 315. B 306. 321.

116 = 369. P 188.

117. ἀμφι δέ adverbial: auf beiden Seiten d. i. unten und oben, durch σφυρὰ καὶ αὐχένα näher erklärt. Es war also ein ovaler Schild, dessen Höhe beinahe der Körperlänge entsprach, ποδηνεκῆς bis zu den Füfsen herabreichend. Der Schild hing an dem Tragriemen über Hektors Rücken herab, während er nach Troja eilte.

118. ἄντυξ ἣ πυμάτη 'welches' (Leder) als äufserster Rand des Schildes: das nachgesetzte ἣ hat sich im Genus nach dem Prädikat ἄντυξ gerichtet. Kr. Di. 61,7. Dieser Rand war inwendig mit Rindsleder überzogen, damit der Druck und das Anschlagen des Schildes an den Füfsen und am Nacken weniger fühlbar würde.

V. 119—236. *Glaukos und Diomedes als Gastfreunde.*

119. Vgl. H 13. P 140. Γλαῦκος: vgl. B 876. [Anhang.]

120 = T 159. Ψ 814; der Schlufs auch E 244. 569. ἐς μέσον in die Mitte, substantiviert. Kr. Di. 43, 4, 2. — ἀμφοτέρων 'beider' Heere.

121. Vgl. zu Γ 15.

122 = K 36.

123. Erstes Hem. = O 247. Ω 387, zweites sonst in der Od. τίς δέ wer doch, eine lebhaft sich aufdrängende Frage der Verwunderung: zu 55. — φέριστε 'mein bester' als freundliche Anrede. Zum Sinn der Frage vgl. 145.

124. Zweites Hem. = Ω 391. H 113. Θ 448. οὐ μὲν (= μήν) mit τὸ πρίν, dem ἀτὰρ μὲν νῦν γε korrespondiert, wie δ 31 f. — ὅπωπα, nämlich σέ.

125. Erstes Hem. = δ 32. προβέβηκας bist weit vorangeschritten, als Vorkämpfer.

126. ὃ τ' d. i. ὅτι τε weil, motiviert das in σῶ θάρσει ausgesprochene Urteil.

127 = Φ 151. Der Gedanke des Verses ergänzt den vorhergehenden, indem er die Bedeutung von ἐμὸν ἔγχος erläutert: ähnlich Δ 60 f. δυστήνων durch die Stellung und δέ τε hervorgehoben: nur von Unglücklichen. Unglücklich heißen die Eltern, weil ihre Söhne durch Diomedes den Tod erleiden.

128 = η 199. τίς ἀθανάτων prädikative Apposition zu dem Subjekte in εἰλήλουθας. Von der dem Diomedes E 127 f. verliehenen Gabe die Götter zu erkennen ist hier nicht mehr die Rede.

οὐκ ἂν ἐγὼ γε θεοῖσιν ἐπουρανίοισι μαχοίμην.
 (οὐδὲ γὰρ οὐδὲ Δρύαντος υἱὸς κρατερὸς Λυκοόργος 130
 δὴν ἦν, ὅς ῥα θεοῖσιν ἐπουρανίοισιν ἔριζεν,
 ὅς ποτε μαινομένοιο Διώνυσοιο τιθήνας
 σεῦε κατ' ἠγάθεον Νυσήιον· αἱ δ' ἅμα πᾶσαι
 θύσθλα χαμαὶ κατέχευαν, ὑπ' ἀνδροφόνοιο Λυκούργου·
 θεινόμεναι βουπλήγι. Διώνυσος δὲ φοβηθεὶς 135
 δύσεθ' ἄλὸς κατὰ κῦμα, Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπῳ
 δειδιότα· κρατερὸς γὰρ ἔχε τρόμος ἀνδρὸς ὁμοκλῆ.
 τῷ μὲν ἔπειτ' ὀδύσαντο θεοὶ ῥεῖα ζῶοντες,
 καί μιν τυφλὸν ἔθηκε Κρόνου πάις· οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν
 ἦν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν. 140
 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχεσθαι.)
 εἰ δέ τις ἐσσι βροτῶν, οἱ ἀρούρης κάρπὸν ἔδουσιν,
 ἄσσον ἴθ', ὥς κεν θᾶσσον ὀλέθρου πείραθ' ἵκηαι.“

129. ἐγὼ durch γέ betont im Gegensatz zu θεοῖσιν: ich schwacher Mensch. Übrigens zeigt der Plural θεοῖσι, daß der Satz ein allgemeines Urteil enthält.

130. οὐδὲ γὰρ οὐδέ denn es lebte auch nicht, auch nicht Lykoorgos. — υἱός mit verkürztem Anlaut: zu Δ 473. — Λυκοόργος, König von Thrakien, wollte den Dionysosdienst von seinem Lande abwehren.

131. δὴν ἦν lebte lange: zu A 416. Derselbe Gedanke E 407.

132. ὅς: dieser zweite Relativsatz giebt nach dem ersten im Imperfekt allgemein charakterisierenden 131 den besondern Fall im Aorist. — μαινομένοιο des schwärmenden, in Bezug auf die lärmende Feier der Dionysosfeste. — τιθήνας die Pflegerinnen, Erzieherinnen, später Bacchantinnen genannt.

133. κατὰ Νυσήιον 'in der Nysagegend hin', einer thrakischen Bergflur.

134. χαμαὶ κατέχευαν schütteten herab, ließen zur Erde fallen.

135. φοβηθεὶς in die Flucht gejagt, ebenfalls von Lykoorgos.

136. Zweites Hem. = Σ 398. κατὰ κῦμα in die Woge hinab. — κόλπῳ in ihrer Meeresbucht.

Thetis wohnte bei ihrem Vater: zu A 358.

138. Zweites Hem. = δ 805. ε 122. τῷ, dem Lykoorgos. — ῥεῖα ζῶοντες die leicht (müheles) lebenden, im Gegensatz zu den οἰζυροὶ βροτοί.

139. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν = Θ 126. Ψ 690 und in der Od. — τυφλός nur hier, sonst ἄλαός. — Κρόνου πάις, Zeus als der oberste der θεοί. — δὴν ursprünglich δφῆν.

140. Zweites Hem. = 200.

141. οὐδ' ἂν ἐγὼ κτέ. womit der Gedanke zu 129 zurückkehrt, ist eine Folgerung aus dem erzählten Beispiele (vgl. ι 277. Φ 358) in verkürzter Form statt 'auch ich möchte nicht lange leben, wenn ich kämpfen wollte'.

142. Erstes Hem. = ζ 153. οἱ ἀρούρης κάρπὸν ἔδουσι, eine Bezeichnung der Menschen von ihrem Hauptnahrungsmittel: N 322. Φ 76. 465. θ 222. ι 89. 191. κ 101; Horat. Carm. II, 14, 10 *quicunque terrae munere vescimur*.

143 = Τ 429. ἄσσον ἴθ' ὥς κτέ. sarkastisch gesagt vgl. B 358 f., mit einem ins Gehör fallenden Anklang von ἄσσον und θᾶσσον. — ὀλέθρου πείρατα Schlingen des Verderbens: vgl. ε 289. χ 33, und μοῖρα πέδησε Δ 517.

τὸν δ' αὖθ' Ἴππολόχοιο προσηύδα φαίδιμος υἱός·
 „Τυδεΐδῃ μεγάθυμε, τί ἦ γενεὴν ἐρεεῖνεις; 145
 οἷη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν.
 φύλλα τὰ μὲν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη
 τηλεθόωσα φύει, ἔαρος δ' ἐπιγίγνεται ὥρη·
 ὥς ἀνδρῶν γενεή ἢ μὲν φύει, ἢ δ' ἀπολήγει.
 εἰ δ' ἐθέλεις καὶ ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' ἐν εἰδῆς, 150
 ἡμετέρεην γενεήν· πολλοὶ δέ μιν ἄνδρες ἴσασιν·
 ἔστι πόλις Ἐφύρη μυχῷ Ἀργεὸς ἱποβότοιο,
 ἔνθα δὲ Σίσυφος ἔσκεν, ὃ κέρδιστος γένετ' ἀνδρῶν,
 Σίσυφος Αἰολίδης· ὃ δ' ἄρα Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν,
 αὐτὰρ Γλαῦκος ἔτικτεν ἀμύμονα Βελλεροφόντην. 155
 τῷ δὲ θεοὶ κάλλος τε καὶ ἡνορέην ἐρατεινὴν
 ὥπασαν· αὐτὰρ οἱ Προῖτος κακὰ μήσατο θυμῷ,

144. Zweites Hem. = Φ 97.

145 = Φ 153. Sinn: Es hat keinen Wert nach dem Geschlecht zu fragen: denn alle Geschlechter zeigen denselben Wechsel der Generationen und dieselbe Vergänglichkeit. — Glaukos kennt den Diomedes.

1 146. οἷη περ gerade so wie. — γενεή hier das Werden, die Entstehung in dem Sinne der wechselnden Folge. Zum Gedanken vgl. Sirach 14, 19. [Anhang.]

147. φύλλα, das Ganze mit den Teilen τὰ μὲν und ἄλλα δέ in gleichem Kasus.

2 148 ἔαρος bis ὥρη, parataktisch statt 'wenn die Frühlingszeit herankommt', vgl. λ 196.

3 149. φύει hier intransitiv, wächst heran. — ἀπολήγει schwindet dahin.

4 150 = Τ 213. Φ 487. καὶ ταῦτα 'auch dies', wonach du fragtest. Der Vordersatz εἰ δ' ἐθέλεις bleibt formell ohne Nachsatz, indem nach dem parenthetischen πολλοὶ — ἴσασιν (es ist keineswegs unberühmt) sofort ohne weitere Ankündigung (so vernimm) mit 152 die Sache selbst folgt. [Anhang.]

151 = Τ 214. ἡμετέρεην nach der allgemeinen Ausführung 146—149 betont.

152. ἔστι, epischer Anfang: vgl. γ 293. Zweites Hem. = γ 263. — Ἐφύρη der älteste Name von Korinth. Diesen Namen gebrauchen die Homerischen Helden, während der Dichter in eigener Person Κόρινθος sagt: zu Β 570. — μυχῷ Ἀργεὸς 'im Innern' des Peloponnes, nämlich am korinthischen Meerbusen, wie es γ 263 von der andern Seite, vom innersten Teile des argolischen Busens gesagt ist.

153. ὃ für ὅς. Kr. Di. 15, 1, 2.

154. Σίσυφος epanaleptisch: zu Β 673. — υἱόν als Sohn.

155. ἔτικτεν, nicht τίκτεν, weil der zweite Fuß den Daktylos vorzieht, wenn im dritten die trochäische Cäsur folgt, Impf. war der Vater des. — Βελλεροφόντης, eigentlich Ἰππόνοος genannt, hat nach der Sage einen Fürsten in Korinth, Namens Βέλλερος, getötet und ist zu dem tyrynthischen König Prötos geflohen, um sich von der Blutschuld reinigen zu lassen. [Anhang.]

156—159 wird das Schicksal des Bellerophontes zunächst in den Hauptzügen zusammengefaßt, 160 folgt dann mit demselben Eingang τῷ δέ, wie 156, die genauere Ausführung. Vgl. § 337—339.

157. κακὰ μήσατο, nämlich infolge der Verleumdung 164 f.

ὅς ῥ' ἐκ δῆμου ἔλασσε, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,
Ἀργείων· Ζεὺς γάρ οἱ ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσε.

τῷ δὲ γυνὴ Προΐτου ἐπεμήνατο, δι' Ἀντεια, 160

κρυπταδίῃ φιλότῃ μιγήμεναι· ἀλλὰ τὸν οὐ τι
πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέοντα δαΐφρονα Βελλεροφόντην.

ἣ δὲ ψευσαμένη Προΐτον βασιλῆα προσηύδα·

ἔτεθναίης, ὦ Προῖτ', ἣ κἄκτανε Βελλεροφόντην,
ὅς μ' ἔθελεν φιλότῃ μιγήμεναι οὐκ ἐθελοῦση. 165

ὣς φάτο, τὸν δὲ ἄνακτα χόλος λάβεν, οἷον ἄκουσεν.

κτεῖναι μὲν ῥ' ἄλέεινε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,
πέμπε δέ μιν Λυκίηνδε, πόρεν δ' ὅ γε σήματα λυγρὰ,
γράψας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά,

δεῖξαι δ' ἠνώγει ὦ πενθερῷ, ὅφρ' ἀπόλοιτο. 170

αὐτὰρ ὁ βῆ Λυκίηνδε θεῶν ὑπ' ἀμύμονι πομπῇ.

ἀλλ' ὅτε δὴ Λυκίην ἔξε Ξάνθον τε ῥέοντα,

προφρονέως μιν τίεν ἄναξ Λυκίης εὐρείης.

158. ἐκ δῆμου ἔλασσε, indem er ihn nach Lykien sandte: 168. — ἐπεὶ bis ἦεν: nur hier und H 105 fehlt in der Formel das ἦ nach ἐπεὶ. Vgl. ι 276. Die Worte begründen, warum Bellerophontes dem Prötos gehorchen mußte.

159. Ἀργείων zu δῆμου ein nachträglicher Zusatz. — οἱ (= σφοῖ) ὑπὸ σκήπτρῳ ἐδάμασσε, Objekt Bellerophontes, weil dieser als Schutzfleher von ihm abhängig war.

160. τῷ, nämlich Βελλεροφόντῃ, zu μιγήμεναι. — ἐπεμήνατο Aorist: faßte heftiges Verlangen, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 15. — διὰ: zu Γ 352.

162. Erstes Hem. = α 43. ἀγαθὰ φρονέοντα den gut gesinnten.

163. ψευσαμένη nachdem sie eine Lüge ersonnen.

164. τεθναίης du mögest des Todes sein — oder: d. i. ich muß dir den Tod wünschen, wenn du nicht. Vgl. τ 69 und zu Γ 102. — κἄκτανε statt κάκτανε, wie Α 702. ρ 32.

165. μ' für μοί. Kr. Di. 12, 4, 6. — ἔθελεν sich gelüsten liefs, mit οὐκ ἐθελοῦση: vgl. ε 155.

166. οἷον ἄκουσε, eigentlich ein indirekter Ausruf: zu B 320, in begründendem Sinne: nach dem, was er gehört hatte.

167. ἀλεείνω mit dem Infinitiv wie N 356. Zu Kr. Di. 55, 3, 17. — σεβάσσατο bis θυμῷ = 417, d. i. das verbot ihm sein Gewissen.

168. ὅ γε hebt die Identität des Subjekts nachdrücklich hervor, wir: aber zugleich gab er ihm mit. — σήματα λυγρὰ verderbliche Zeichen, Runen, die dem Empfänger, aber nicht dem Überbringer bekannt waren. Vgl. 176. 178.

169. γράψας nachdem er eingeritzt hatte. — ἐν πίνακι πτυκτῷ in einer zusammengelegten Schreibtafel: zwei mit Wachs überzogene Holzbrettchen, die zusammengeklappt wurden. — θυμοφθόρα πολλά 'lebenzerstörende d. i. todbringende Zeichen in Menge, die als Uriasbrief den Tod des Überbringers herbeiführen sollten. [Anhang.]

171. ἀμύμονι untadelhaft d. i. sicher: darauf beruht besonders der Gegensatz zu ὅφρ' ἀπόλοιτο 170.

172. Ξάνθον: zu B 877.

ἐννῆμαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἰέρευσεν·
 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτῃ ἐφάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, 175
 καὶ τότε μιν ἐρέεινε καὶ ἦτεε σῆμα ἰδέσθαι,
 ὅτι ῥά οἱ γαμβροῖο πάρα Προίτιο φέροιτο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ,
 πρῶτον μὲν ῥα Χίμαιραν ἀμαιμακέτην ἐκέλευσεν
 πεφνέμεν· ἥ δ' ἄρ' ἔην θεῖον γένος οὐδ' ἀνθρώπων, 180
 πρόσθε λέων, ὀπίθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα,
 δεινὸν ἀποπνείουσα πυρὸς μένος αἰθομένοιο·
 καὶ τὴν μὲν κατέπεφνε θεῶν τεράεσσι πιθήσας.
 δεύτερον αὖ Σολύμοισι μαχήσατο κυδαλίμοισιν·
 καρτίστην δὴ τὴν γε μάχην φάτο δύμεναι ἀνδρῶν. 185
 τὸ τρίτον αὖ κατέπεφνε Ἀμαζόνας ἀντιανείρας·
 τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ πυκινὸν δόλον ἄλλον ὕφαινε·
 κρίνας ἐκ Λυκίης εὐρείης φῶτας ἀρίστους
 εἶσε λόχον· τοὶ δ' οὐ τι πάλιν οἰκόνδε νέοντο·
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ἀμύμων Βελλεροφόντης. 190
 ἀλλ' ὅτε δὴ γίγνωσκε θεοῦ γόνον ἦν ἐόντα,

174. ἐννῆμαρ mit nachfolgendem δεκάτῃ formelhaft. Erst, nachdem man einen Gast freundlich aufgenommen und eine Zeit lang bewirtet hatte, wurde er nach seinem Auftrage gefragt. Hier wurde ihm zu Ehren alle Tage ein großes Gastmahl gehalten, weil er vom Schwiegersohne des Königs kommt.

175 = Ω 785. Vgl. auch I 474.

176. σῆμα ἰδέσθαι: Bellerophon-tes hatte also bei der Beantwortung der Fragen nach seiner Herkunft von dem σῆμα schon gesprochen.

177. ὅτι ῥά οἱ Versanfang wie N 675. Ξ 407. P 568. X 292. ξ 527. φ 415. — φέροιτο Medium: 'mit sich' brächte.

178. παρεδέξατο: die Kenntnisnahme des Inhalts ist als selbstverständlich übergangen.

179. ἀμαιμακέτην die wütende, tobende.

180. γένος Sprößling. — οὐδ' ἀνθρώπων, weil das vorhergehende θεῖον = θεῶν: zu λ 634, zur Sache μ 118.

181. χίμαιρα hier als Appella-

tivum. Lucret. V 903 'ante leo, postrema draco, media ipsa chimaera'.

182. δεινόν Attribut zu μένος: vgl. P 565. Ψ 177. — ἀποπνείουσα ist auf ἡ δέ (180) zu beziehen.

183. θεῶν bis πιθήσας, wie Δ 398, hier Ausdruck der Zuversicht.

184. Σολύμοισι, ein in Vorderasien wohnhaft gedachtes Volk.

185. καρτίστην steht prädikativ zu τὴν γε μάχην und enthält das Urteil darüber, zu E 635. Z 326; wir sondern Urteil und Thatsache: dieser Kampf sei der stärkste gewesen, in den er gegangen. Vgl. H 155. λ 421. μ 258. λ 309. — δὴ sicher, in der That.

186. Ἀμαζόνας ἀντ. = Γ 189.

187. πυκινὸν δόλον klugen Anschlag. — ὕφαινε, der König von Lykien.

188. κρίνας, erklärendes Asyndeton. — εὐρείης, wie 210.

189. Zweites Hem. vgl. ξ 110.

190. Erstes Hem. = 423.

191. γίγνωσκε Imperfekt: nach und nach, bei jeder neuen Heldenthat, erkannte, mit dem prä-

αὐτοῦ μιν κατέρυνκε, δίδου δ' ὃ γε θυγατέρα ἦν,
 δῶκε δέ οἱ τιμῆς βασιληίδος ἡμῖν πάσης·
 καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ἔξοχον ἄλλων,
 καλόν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὅφρα νέμοιτο. 195
 ἦ δ' ἔτεκε τρία τέκνα δαΐφρονι Βελλεροφόντη,
 Ἴσανδρόν τε καὶ Ἰππόλοχον καὶ Λαοδάμειαν·
 Λαοδαμείῃ μὲν παρελέξατο μητίετα Ζεὺς,
 ἦ δ' ἔτεκ' ἀντίθεον Σαρπηδόνα χαλκοκορυστήν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν, 200
 ἦ τοι ὁ καὶ πεδίων τὸ Ἀλήιον οἶος ἀλᾶτο
 ὃν θυμὸν κατέδων, πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων·
 Ἴσανδρον δέ οἱ υἱὸν Ἄρης ἄτος πολέμοιο
 μαρνάμενον Σολύμοισι κατέκτανε κυδαλίμοισιν·
 τὴν δὲ χολωσαμένη χρυσήνιος Ἄρτεμις ἔκτα. 205
 Ἰππόλοχος δ' ἔμ' ἔτικτε, καὶ ἐκ τοῦ φημὶ γενέσθαι·
 πέμπε δέ μ' ἐς Τροίην καί μοι μάλα πόλλ' ἐπέτελλεν

dikativen Particip beim Objekt. Kr. Di. 56, 7, 2. — θεοῦ γόνον ἡν, weil offenbar unter dem Schutze der Götter stehend, nicht ein schuldbeladenes Menschenkind.

192 = A 226. δίδου, Imperfekt: bot an zur Gemahlin. — ὃ γε: zu 168.

193. τιμῆς β. ἡμῖν πάσης: er teilte also mit ihm die Herrschaft über die Völker, die Einkünfte und Ehrengaben und den Genuß an den Mahlzeiten.

194. Zweites Hem. = T 184. οἱ = οἱ ihm. — τέμενος Krongut, gehörte zu den Vorrechten der Könige. Vgl. I 578. M 313. T 184. 391. § 293. — τάμον steckten ab. — ἔξοχον ἄλλων, an Gröfse und Güte.

195 = T 185. M 314. φυταλιῆς καὶ ἀρούρης Gen. appositivi zu τέμενος, wie I 579: 'bestehend in Baumgarten und Saatfeld'. Kr. Di. 47, 8, 1. — νέμοιτο benutze, bebaue. [Anhang.]

198. Zum Asyndeton vgl. E 270 f. δ 282. η 63 f. § 29 f. ο 243.

200. Erstes Hem. = γ 286, zweites = Z 140. ἀλλ' ὅτε δὴ in dieser Erzählung zum vierten Male:

172. 175. 191. Vgl. zu Γ 221. — καὶ κεῖνος 'auch jener', wie Lykoorgos 140. — ἀπήχθετο, wie sich aus dem gleich nachher erzählten Unglück, aus der wilden und seltsamen Melancholie ergab. Sinn: als sein Glück vorüber war. [Anhang.]

201. Ἀλήιον scheint im Anklang an ἀλᾶτο als Irrflur gedacht. Ein Ἀλήιον πεδίων in Kilikien Herod. VI 95.

202. θυμὸν κατέδων: vgl. ι 75. Unsere Stelle ist übersetzt bei Cic. Tusc. III 26, 63. — πάτον bis ἀλεείνων nähere Ausführung zu οἶος 201. πάτος ἀνθρώπων, wie ι 119, der betretene Pfad d. i. menschlicher Verkehr.

205. Erstes Hem. = Γ 413, auch σ 25. χολωσαμένη, wie Γ 413, in Zorn geraten, weil Laodameia dem Zeus sich hingegeben hatte: 198. — χρυσήνιος goldprangend, in Bezug auf Jagdwaffen und Kleidung.

206. ἐμέ ist hier mit Nachdruck hervorgehoben, während 207 das enklitische μέ am Platze ist.

207. μάλα πόλλ' ἐπέτελλε = Φ 230, vgl. A 229.

αἶεν ἀριστεύειν καὶ ὑπείροχον ἔμμεναι ἄλλων
μηδὲ γένος πατέρων αἰσχυνέμεν, οἳ μὲν ἄριστοι
ἐν τ' Ἐφύρῃ ἐγένοντο καὶ ἐν Λυκίῃ εὐρείῃ.

210

ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὖχομαι εἶναι.“

ὣς φάτο, γήθησεν δὲ βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης.

ἔγχος μὲν κατέπηξεν ἐνὶ χθονὶ πουλυβοτείρῃ,

αὐτὰρ ὁ μελιχίοισι προσηύδα ποιμένα λαῶν·

„ἦ ῥά νύ μοι ξεῖνος πατρώϊός ἐσσι παλαιός·

215

Οἶνεὺς γάρ ποτε δῖος ἀμύμονα Βελλεροφόντην

ξεῖνισ' ἐνὶ μεγάροισιν εἰκόσιν ἤματ' ἐρύξας.

οἳ δὲ καὶ ἀλλήλοισι πόρον ξεινήια καλά·

Οἶνεὺς μὲν ζωστῆρα δίδου φοίνικι φαιινόν,

220

Βελλεροφόντης δὲ χρύσειον δέπας ἀμφικύπελλον,

καί μιν ἐγὼ κατέλειπον ἰὼν ἐν δώμασ' ἐμοῖσιν.

Τυδέα δ' οὐ μέμνημαι, ἐπεὶ μ' ἔτι τυτθὸν ἔοντα

κάλλιφ', ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλετο λαὸς Ἀχαιῶν.

τῷ νῦν σοὶ μὲν ἐγὼ ξεῖνος φίλος Ἀργεῖ μέσσω

εἰμί, σὺ δ' ἐν Λυκίῃ, ὅτε κεν τῶν δῆμον ἴκωμαι.

225

208 = A 784.

209. Vgl. ω 508.

211 = T 241. ταύτης ist begrifflich auch auf αἵματος zu beziehen: beides ablativische Genetive des Ursprungs.

212. Erstes Hem. = P 567. Ω 424 und in der Od.

213. καταπήγνυμι mit ἐνὶ τινι 'in' etwas, wie H 441. A 378, und sehr oft beim Simplex πήγνυμι, dagegen ἐπὶ τινι 'auf' etwas, wie λ 77. Γ 195.

214. Erstes Hem. vgl. K 288. μελιχίοισι substantiviertes Neutrum des Adjektivs.

1 215. ἦ ῥά νυ 'fürwahr also wohl' Folgerung aus dem Gehörten: ei so bist du ja. — πατρώϊος, von den Vorfahren her.

216. Οἶνεὺς, König von Kalydon in Ätolien und Großvater des Diomedes: zu B 641.

217. ἐρύξας dem ξεῖνισε vorhergehend.

219 = H 305. ζωστῆρα: zu Δ 132. — φοίνικι φαιινόν, wie ψ 201: zu Δ 141.

221. μίν, das χρύσειον δέπας. —

Ameis-Hentze, Homers Ilias. I. 2.

ἰὼν als ich fortzog, nämlich ἐς Τροίην (207). Sinn des Ganzen: und er ist noch in meinem Besitz. Der Becher war vom Großvater auf den Enkel vererbt, und der erstere hatte davon erzählt. [Anhang.]

222. μέμνημαι 'ich habe in Erinnerung' mit dem Accusativ, wie I 527. Ψ 361. § 168. ω 122. Kr. Di. 47, 11, 4. Sinn: aus dem Munde des Tydeus habe ich wegen meiner Jugend über diese Gastfreundschaft nichts erfahren. Diomedes wurde bei seinem Großvater erzogen.

223. κάλλιφ' hinterliefs, bei seinem Tode, wofür mit ὅτε κτέ. die näheren Umstände angegeben werden: bei dem unglücklichen Feldzuge gegen Theben. — ἐν bei.

224. Ἀργεῖ, der bloße Dativ, 225 ἐν. Kr. Di. 46, 2, 1 und 3. — Sinn: Du findest bei mir in Argos gastfreundliche Aufnahme: vgl. 225, wo statt ἐμοί die Ausführung ὅτε ἴκωμαι folgt.

225. τῶν dieser, nämlich Λυκίων.

ἔγχεα δ' ἀλλήλων ἀλεώμεθα καὶ δι' ὀμίλου.
 πολλοὶ μὲν γὰρ ἐμοὶ Τρῶες κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι
 κτείνειν, ὃν κε θεὸς γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κιχείω,
 πολλοὶ δ' αὖ σοὶ Ἀχαιοὶ ἐναιρέμεν, ὃν κε δύνῃαι.
 τεύχεα δ' ἀλλήλοισι ἐπαμείβομεν, ὅφρα καὶ οἶδε
 γνῶσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι.“ 230

ὥς ἄρα φωνήσαντε καθ' ἵππων αἶξαντε
 χεῖρας τ' ἀλλήλων λαβέτην καὶ πιστώσαντο.
 ἐνθ' αὖτε Γλαύκῳ Κρονίδης φρένας ἐξέλετο Ζεὺς,
 ὃς πρὸς Τυδεΐδην Διομήδεα τεύχε' ἄμειβεν
 χρύσεια χαλκείων, ἐκατόμβοι' ἐννεαβοίων. 235

Ἐκτωρ δ' ὥς Σκαιάς τε πύλας καὶ φηγὸν ἵκανεν,
 ἄμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θεὸν ἠδὲ θύγατρος
 εἰρόμεναι παῖδάς τε κασιγνήτους τε ἕτας τε

226. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, wie
 230 ἀλλήλοισι = ἄλλος ἄλλῳ. — καὶ
 δι' ὀμίλου 'auch im Getümmel',
 im Gegensatz zum Einzelkampfe:
 120 f.

227. πολλοὶ μὲν — πολλοὶ δέ:
 gleichstellende Anaphora: zu
 Δ 415. — ἐμοὶ im Gegensatz zu
 σοὶ 229, nämlich εἰσὶν 'sind mir
 da' mit nachfolgendem Infinitiv.
 Kr. Di. 55, 3, 22. Vgl. α 261.

228. κτείνειν und 229 ἐναιρέμεν,
 Infinitive der vorgestellten, mög-
 lichen Folge, die in den Relativ-
 sätzen zu πόρῃ und δύνῃαι zu er-
 gänzen sind. Diese geben für den
 Hauptgedanken die nötige Be-
 schränkung. — θεὸς γε πόρῃ steht
 als die Hauptsache voran. Vgl.
 E 118. [Anh.]

230. οἶδε, auf die zu beiden
 Seiten stehenden Heerscharen hin-
 weisend.

231. Zweites Hem. = α 187.

232. Erstes Hem. = K 349. ω
 361. Zweites = Δ 423. Τ 401.
 Bei Beginn der Episode (120) sind
 beide Helden zu Fuß, hier zu
 Wagen.

233. πιστώσαντο reciprokes Me-
 dium: machten sich gegen-
 seitig sicher, verpflichteten
 sich einander.

234. φρένας ἐξέλετο Ζεὺς = Τ

137, 'nahm den Verstand', wie
 P 470. I 377. Σ 311 (ähnlich M
 234. O 724) von der Bethörung
 gesagt. [Anhang.]

236. χρύσεια χαλκείων bei Späte-
 ren oft sprichwörtlich. — ἐκατόμ-
 βοι' ἐννεαβοίων: ein poetischer
 Zahlengebrauch: zu B 449 und
 α 431.

V. 237—311. *Hektor in Troia;
 Hekabe bringt mit den Geronten-
 frauen eine Opfergabe im Tempel
 der Athene dar.*

237 = I 354. Δ 170. Ἐκτωρ δέ,
 womit der Dichter zu der Erzäh-
 lung 116 zurückkehrt: die Episode
 von der Begegnung des Diomedes
 und Glaukos füllt für den Hörer
 die Zeit aus, welche zwischen
 Hektors Abgang aus der Schlacht
 und Ankunft in der Stadt liegt. —
 φηγόν: zu E 693, in der Nähe des
 Thores. [Anhang.]

238. ἄμφ' ἄρα μιν, eine Tren-
 nung des μιν von seiner Präposi-
 tion durch ἄρα nur hier. Kr. Di.
 51, 1, 12.

239. εἰρομαί τι 'nach etwas
 fragen' hier mit Accusativ der
 Person, wie K 416. Ω 390. — κασι-
 γνήτους τε ἕτας τε wie II 456.
 ο 273. ἕτας Angehörige, entfern-
 tere Verwandte, Vettern.

καὶ πόσιος· ὁ δ' ἔπειτα θεοῖς εὖχεσθαι ἀνώγειν 240
πάσας ἐξείης· πολλῇσι δὲ κήδε' ἐφῆπτο.

ἀλλ' ὅτε δὴ Πριάμοιο δόμον περικαλλέ' ἵκανεν,
ξεστῆς αἰθούσῃσι τετυγμένον — αὐτὰρ ἐν αὐτῷ
πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ παῖδες 245

κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆς ἀλόχοισιν·
κούραων δ' ἐτέρωθεν ἐναντίοι ἐνδοθεν αὐλῆς
δώδεκ' ἔσαν τέγεοι θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο,
πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι· ἐνθα δὲ γαμβροὶ
κοιμῶντο Πριάμοιο παρ' αἰδοίης ἀλόχοισιν. 250

ἐνθα οἱ ἠπιόδωρος ἐναντίῃ ἤλυθε μήτηρ
Λαοδίκην ἐσάγουσα θυγατρῶν εἶδος ἀρίστην·
ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„τέκνον, τίπτε λιπὼν πόλεμον θρασὺν εἰλήλουθας;
ἧ μάλα δὴ τείρουσι δυσώνυμοι υἱὲς Ἀχαιῶν 255

241. ἐξείης, wie sie ihm entgegen kamen. — δέ begründend. — κήδε' ἐφῆπτο, wie B 15. Vgl. Φ 524. κήδεα Trauer um geliebte Todte.

242. δόμον das Haus als Ganzes, mit Einschluss des Hofes.

243. ξεστῆς αἰθούσῃσι (wie T 11) τετυγμένον mit schön geglätteten Säulenhallen gebaut, hier erwähnt, weil die eine gleich am Thorwege sich befindet; daran schließt sich die Beschreibung der Baulichkeiten, die der durch die Halle des Hofes Eingetretene zu beiden Seiten des Hofes sieht. — ἐν αὐτῷ im Bereich des Hauses selbst, im Gegensatz zum Thorwege und der Halle, nämlich innerhalb des Hofes an der einen Seite der Mauer: zu 247. Die Präposition wiederholt in ἔνεσαν: zu B 720.

244. ξεστοῖο λίθοιο von schön geglättetem Marmor.

245. πλησίοι ἀλλήλων δεδμημένοι d. i. eins neben dem andern erbaut. Vgl. § 14.

246. μνηστῆς: andere αἰδοίης wie 250.

247. ἐτέρωθεν bis αὐλῆς 'von der andern Seite her gegenüber innerhalb des Hofes' d. i.

an der gegenüber liegenden Hofmauer, bildet zu 244 den Gegensatz.

250. Zweites Hem. = κ 11.

251. ἐνθα 'dort' giebt nach dem durch die Beschreibung 243 ff. unterbrochenen Vordersatz jetzt den Nachsatz als selbständigen Gedanken. — ἠπιόδωρος die mild spendende. — ἐναντίῃ ἤλυθε, aus dem Hause (242) kommend im Hof.

252. Zweites Hem. = B 715. Γ 124. Ν 365. 378. ἐσάγουσα indem sie hineinführen wollte, nämlich in das Haus der Laodike, das zu den eben beschriebenen (248) mit gehörte.

253 = 406. Ξ 232. Σ 384. 423. Τ 7 und in der Od. ἐν mit φῦ und davon abhängig χειρί: sie wuchs ihm in die Hand d. i. faßte kräftig seine Hand.

254. τίπτε mit εἰλήλουθας: vgl. Α 202. Ψ 94. ε 87. — λιπὼν ist der Hauptbegriff des Gedankens.

255. ἧ μάλα δὴ ja ganz gewiss, als Ausdruck einer Vermutung. — δυσώνυμοι die fluchnamigen, vgl. τ 260, eine etymologische Deutung des Namens Ἀχαιοί aus ἄχος Weh.

μαρνάμενοι περὶ ἄστυ, σὲ δ' ἐνθάδε θυμὸς ἀνῆκεν
 ἐλθόντ' ἐξ ἄκρης πόλιος Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν.
 ἀλλὰ μὲν, ὄφρα κέ τοι μελιηδέα οἶνον ἐνείκω,
 ὥς σπείσῃς Διὶ πατρὶ καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν
 πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσεται, αἶ' κε πῆσθαι.
 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει,
 ὥς τύνῃ κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτησιν.“

260

τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἑκτωρ·

„μὴ μοι οἶνον ἄειρε μελίφρονα, πότνια μῆτερ,
 μὴ μ' ἀπογυιώσῃς, μένεος δ' ἀλκῆς τε λάθωμαι.

265

χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν Διὶ λείβειν αἶθοπα οἶνον

ἄζομαι, οὐδέ πη ἔστι κελαινεφεῖ Κρονίωνι
 αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον εὐχετάσθαι.

ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης

ἔρχεο σὺν θυέεσσιν, ἀολλίσσασα γεραιάς·

270

πέπλον δ', ὅς τις τοι χαριέστατος ἡδὲ μέγιστος

ἔστιν ἐνὶ μεγάρῳ καὶ τοι πολὺ φίλτατος αὐτῇ,

τὸν θὲς Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἠνυκόμοιο,

καὶ οἱ ὑποσχέσθαι δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῶ

ἦνις ἡκέστας ἱερευσέμεν, αἶ' κ' ἐλεήσῃ

275

256. περὶ lokal, wie 327. — σὲ δ': parataktischer Folgesatz: vgl. γ 252. ρ 379. ω 301. — ἐνθάδε zu ἐλθόντα.

257. ἐξ ἄκρης πόλιος 'von der Burg aus' zu χεῖρας ἀνασχεῖν. Vgl. Α 130. Ξ 154. — Διὶ χεῖρας ἀνασχεῖν: zu Ε 174.

258. ἐνείκω, Konjunktiv Aoristi in dem Sinne des Fut. exact. Kr. Di. 54, 17, 1.

259. Vgl. Ν 818.

260. πρῶτον, ἔπειτα δέ, wie Α 176. Π 229. — καὐτὸς 'auch selbst' im Gegensatz zu Διὶ πατρὶ κτέ. — ὀνήσεται Futurum, nicht mehr abhängig von ὥς 259: zu Θ 478. ξ 415. Η 173. 294.

261. μέγα zu μένος, proleptisch als Wirkung von ἀέξει 'erhöht', vgl. ρ 489. Kr. Di. 57, 4, 1.

262. ὥς 'wie' schließt sich an κεκμηῶτι: zu Π 516. — ἔτησιν den Angehörigen, hier im weitesten Sinne Stammgenossen, Mitbürgern: zu Η 293.

264. ἄειρε bringe, eigentlich

vom Emporheben des Bechers gesagt. Vgl. Ω 284 f.

265. Zweites Hem. = X 282. μὴ μ' ἀπογ. Antwort auf 261. — λάθωμαι 'verlustig gehe', wie κ 236. Hektor fürchtet bei seiner aufgeregten Stimmung die zu starke Wirkung des Weines.

266. χερσὶ δ' ἀνίπτοισιν κτέ., Erwiderung auf 259. Zur Sache vgl. β 261.

267. Zweites Hem. = Α 397. Ω 290. οὐδέ πη ἔστι, wie Ω 71, auch ist es keineswegs erlaubt.

268. Vgl. χ 402. ψ 48. λύθρῳ mit Schmutz, nur mit παλάσσεσθαι verbunden. — πεπαλαγμένον mit allgemein gedachtem Subjekt.

270. σὺν θυέεσσιν mit Rauchopfern, von Räucherwerk, nicht von Opfertieren, wie Ι 499. ο 261. Doch ist bei Homer noch nicht an Weihrauch zu denken. — ἀολλίσσασα: vgl. 87 und 296. Es geschah dies 287 durch die Dienerinnen.

271—278 = 90—97.

ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα,
αἶ' κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχη' Ἰλίου ἱρῆς,
ἄγριον αἰχμητὴν, κρατερὸν μήστωρα φόβοιο.
ἀλλὰ σὺ μὲν πρὸς νηὸν Ἀθηναίης ἀγελείης
ἔρχεο, ἐγὼ δὲ Πάριον μετελεύσομαι, ὅφρα καλέσω,
αἶ' κ' ἐθέλῃς' εἰπόντος ἀκουέμεν· ὥς κέ οἱ αὖθι
γαῖα χάνοι· μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα
Τρωσὶ τε καὶ Πριάμῳ μεγαλήτορι τοῖό τε παισίν.

εἰ κείνόν γε ἴδοιμι κατελθόντ' Ἄιδος εἴσω,
φαίην κε φρέν' ἄτερ που οἰζύος ἐκλελαθέσθαι.“ 285

ὥς ἔφαθ', ἥ δὲ μολοῦσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισιν
κέκλετο· ταὶ δ' ἄρ' ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ γεραιάς.
αὐτὴ δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηῶεντα,
ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, ἔργα γυναικῶν
Σιδονίων, τὰς αὐτὸς Ἀλέξανδρος θεοειδὴς
ἤγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλὼς εὐρέα πόντον, 290

279. ἀλλὰ σὺ μὲν κτέ. ist aus 269 wiederholt, um die Gleichzeitigkeit der folgenden Handlung mit dieser hervorzuheben.

280. Zweites Hem. vgl. ρ 52. μετελεύσομαι 'nach' dem Paris, um ihn zu holen, was ὅφρα καλέσω noch bestimmter ausführt.

281. εἰπόντος ἀκουέμεν meinen Worten gehorchen. — ὥς zum Ausdruck des Wunsches wie Σ 107. X 286, hier auffallend mit dem indefiniten κέ, vgl. ο 545: dieser Wunsch tritt hier im Affekt unvermittelt neben die eben 280 ausgesprochene Absicht, als ob der Redende damit sich gleichsam korrigieren wolle, daher αὖθι betont: hier, noch ehe er wieder hinaus auf das Schlachtfeld ginge. [Anhang.]

282. χάνοι: zu Δ 182. — μέγα mit πῆμα prädikativ zum Objekt μιν. — ἔτρεφε liefs aufwachsen.

283. τοῖο: zu Δ 28.

284. εἰ κείνόν γε: ein bedingender Wunschsatz, der den 281 ausgesprochenen Wunsch nachdrücklich aufnimmt. Vgl. Ξ 208. α 163. σ 254. τ 127. — Ἄιδος sc. δόμον, wie 422: vgl. Γ 322.

285. φαίην κε so möchte ich glauben. — φρένα Accusativ der Beziehung zu ἐκλελαθέσθαι. — ἄτερ που οἰζύος 'wohl ohne Schmerz', eine sarkastische Litotes in dem Sinne: hoch erfreut über den Tod des Frevlers Paris. Andere ἄτερ-που οἰζύος. — ἐκλελαθέσθαι gänzlich (seiner) zu vergessen. [Anhang.]

286. μέγαρ vom Hause im Gegensatz zum Hofe, wo die Begegnung stattgefunden hatte.

287. ἀόλλισσαν κατὰ ἄστυ, indem sie in der Stadt umhergingen und die einzelnen zu kommen aufforderten.

288 = Ω 191. ο 99. Vgl. η 7. θάλαμον die in dem hintersten Teile der Frauenwohnung gelegene Vorratskammer.

289. Vgl. ο 105. οἱ = οἱ. — παμποίκιλοι: zu 294.

291. Σιδονίηθεν 'aus dem Sidonierlande', als nämlich Paris auf seiner Heimfahrt von Sparta im ägäischen Meere nach Ägypten verschlagen war und von dort über Phönikien nach Troja zurückkehrte. Vgl. Herod. II 116.

τὴν ὁδόν, ἣν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν εὐπατέρειαν.
 τῶν ἐν' αἰραμένη Ἑκάβη φέρε δῶρον Ἀθήνη,
 ὃς κάλλιστος ἦν ποικίλμασιν ἡδὲ μέγιστος,
 ἄσκηρ δ' ὥς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νεύατος ἄλλων.
 βῆ δ' ἰέναι, πολλὰ δὲ μετεσσεύοντο γεραιαί.

295

αἶ δ' ὅτε νηὸν ἵκανον Ἀθήνης ἐν πόλει ἄκρῃ,
 τῇσι θύρας ὥϊξε Θεανὼ καλλιπάρῃος

Κισσηίς, ἄλοχος Ἀντήνορος ἵπποδάμοιο·

τὴν γὰρ Τρῶες ἔθηκαν Ἀθηναίης ἰέρειαν.

300

αἶ δ' ὀλολύγῃ πᾶσαι Ἀθήνη χεῖρας ἀνέσχον·

ἡ δ' ἄρα πέπλον ἐλοῦσα Θεανὼ καλλιπάρῃος

θῆκεν Ἀθηναίης ἐπὶ γούνασιν ἡνκόμοιο,

εὐχομένη δ' ἡρᾶτο Διὸς κόρη μέγαλοιο·

„πότνι' Ἀθηναίη, ῥυσίπτολι, δῖα θεάων,

305

ἄξον δὴ ἔγχος Διομήδεος ἡδὲ καὶ αὐτὸν

πρηνέα δὸς πεσέειν Σκαιῶν προπάροιθε πυλάων,

ὄφρα τοι αὐτίκα νῦν δυοκαίδεκα βοῦς ἐνὶ νηῷ

ἦνις ἡκέστας ἱερεύσομεν, αἶ κ' ἐλεήσης

ἄστυ τε καὶ Τρώων ἀλόχους καὶ νήπια τέκνα.“

310

ὣς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη.

ὣς αἶ μὲν ῥ' εὗχοντο Διὸς κόρη μέγαλοιο,

Ἐκτωρ δὲ πρὸς δώματ' Ἀλεξάνδροιο βεβήκειν

292. τὴν ὁδόν 'jenen Weg', Inhaltsaccusativ zu ἤγαγε: zu § 165. Kr. Di. 46, 7, 2. — ἀνήγαγεν hinaufbrachte, nach Troja, wie Γ 48.

293—295 = ο 106—108. φέρε: zunächst aus dem θάλαμος durch das Haus hin: vgl. 296.

294. ποικίλμασιν Buntwirke-reien, bunte eingewirkte Muster, vgl. Γ 126 f.

295. ἀπέλαμπεν strahlte Glanz aus. — νεύατος prädikativ: zu unterst, als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch. — ἄλλων, wie beim Komparativ, im Vergleich zu den andern, wir partitiv: von allen.

296. μετεσσεύοντο eilten nach.

298. Θεανώ: zu E 70.

301. ὀλολύγῃ mit Klagegesang. Vgl. γ 450 und Herod. IV 189.

303 = 92. 273.

305. ῥυσίπτολι Stadtschirmen, von ῥύομαι. Vgl. I 396. Andere ἐρυσίπτολι.

306. δὴ macht die Aufforderung dringlicher, doch.

308—310 = 93—95. 274—276. ὄφρα, zu B 359, auf dafs, von der unmittelbaren Folge.

311. Das Imperfekt ἀνένευε gleichzeitig mit ἔφατο: vgl. B 419. Γ 302. γ 62. [Anhang.]

V. 312—368. Hektor im Palaste des Paris.

312. ὥς αἶ μὲν κτέ., ein Vers, der den Übergang zur folgenden gleichzeitigen Handlung bildet und mit dem vorhergehenden gleichen Anfang hat, wie P 424. Ψ 1. ν 185. [Anhang.]

313. Alexandros hatte in der Nähe des Vaterhauses (317) seinen eigenen Palast, wie Hektor (365. 370).

καλά, τά ὃ' αὐτὸς ἔτευξε σὺν ἀνδράσιν, οἳ τότε ἄριστοι
ἦσαν ἐνὶ Τροίῃ ἐριβόλακι τέκτονες ἄνδρες.

315

οἳ οἱ ἐποίησαν θάλαμον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν
ἐγγύθι τε Πριάμοιο καὶ Ἑκτορος ἐν πόλει ἄκρῃ.

ἐνθ' Ἑκτωρ εἰσῆλθε διίφιλος, ἐν δ' ἄρα χειρὶ
ἔγχος ἔχ' ἐνδεκάπηχυν· πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς
αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θέε πόρκης.

320

τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ περικαλλέα τεύχε' ἔποντα,
ἄσπίδα καὶ θώρηκα, καὶ ἀγκύλα τόξ' ἀφρόωντα.

Ἀργεῖη δ' Ἑλένη μετ' ἄρα δμῳῇσι γυναιξὶν
ἦστο καὶ ἀμφιπόλοισι περικλυτὰ ἔργα κέλευεν.

τὸν δ' Ἑκτωρ νείκεσσεν ἰδὼν αἰσχροῖς ἐπέεσσιν.

325

„δαιμόνι“, οὐ μὲν καλὰ χόλον τόνδ' ἐνθεο θυμῷ.

λαοὶ μὲν φθινύθουσι περὶ πτόλιν αἰπὺ τε τεῖχος

314. Vgl. η 235.

315. τέκτονες ἄνδρες 'als Bau-
meister.'

316. οἳ diese. — θάλαμον
'Frauenwohnung', δῶμα 'Männer-
saal' und αὐλήν die drei Haupt-
teile des ganzen Hauses: vgl. χ 494.

317. τέ in freierer Wortstellung
statt nach Πριάμοιο.

318—320 = Θ 493—495. ἐνθα
lokal.

319. ἐνδεκάπηχυν: die gewaltige
Lanze wird hervorgehoben, um
Hektor als Haupthelden im Speer-
kampf in Gegensatz zum Weich-
ling Paris zu stellen. Gleiche
Länge hatte später die makedo-
nische Sarissa, doppelte der Schiffs-
spiels des Aias: O 678. — πάροιθε
zu δουρός, vorn am Speer.

320. περί zu θέε herum lief,
nämlich wo der untere Teil der
Spitze mittelst seiner Tülle (αὐλός)
auf das obere Ende des Schaftes
(καυλός) aufgesetzt war. — πόρκης
ein Reif, wodurch Spitze und
Schaft der Lanze noch fester zu-
sammengehalten wurden.

321. ἐν θαλάμῳ in dem hinter
dem Männersaal gelegenen Frau-
engemach. — ἔποντα beschäf-
tigt mit. [Anhang.]

322. ἄσπίδα καὶ θώρηκα bilden

zu περικαλλέα τεύχεα die erklä-
rende Apposition. — ἀφρόωντα wie
er betastete, untersuchte, ob
er noch in gutem Zustande wäre.
Vgl. τ 586.

323. μετ' ἄρα δμῳῇσι im Frauen-
gemache: 321.

324. ἀμφιπόλοισι = δμῳῇσι γυ-
ναιξίν 323. — ἔργα, von der Webe-
arbeit; vgl. 490. η 105.

325 = Γ 38. αἰσχροῖς mit
schmähenden. Vgl. B 277.

326. δαιμόνιε Verblendeter. —
οὐ καλὰ adverbial, von dem, was
sich sittlich nicht rechtfertigen
läßt: vgl. β 63. Wir sondern das
darin enthaltene Urteil von der
Thatsache: wahrlich nicht recht
ist es, daß du: zu 185. — χόλον
τόνδε 'den Groll hier', gegen
die Troer (335), der sich jetzt in
deinem Fernbleiben vom Kampfe
zeigt. Hektor, der von der Rettung
des Paris durch Aphrodite nichts
weiß (Γ 380), nimmt an, daß der
sonst nicht feige Paris (521 f.) nur
aus Groll sich vom Kampfe zurück-
gezogen habe, weil ihn seine Lands-
leute hafsten: Γ 454. — ἐντίθεσθαι
θυμῷ, wie ω 248. λ 102, sonst auch
τίθεσθαι ἐν φρεσὶ oder ἐν στήθεσσι;
der Aorist von dem Augenblick,
wo er sich vom Kampfe zurück-
zog. [Anhang.]

μαρνάμενοι, σέο δ' εἵνεκ' αὐτὴ τε πτόλεμός τε
 ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδηκε· σὺ δ' ἂν μαχέσαιο καὶ ἄλλῳ,
 ὃν τινά που μεθιέντα ἴδοις στυγεροῦ πολέμοιο. 330
 ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηϊότο θέρηται.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 „Ἐκτορ, ἐπεὶ με κατ' αἶσαν ἐνείκεσας οὐδ' ὑπὲρ αἶσαν,
 τούνεκά τοι ἐρέω· σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἄκουσον.

οὐ τοι ἐγὼ Τρώων τόσσον χόλῳ οὐδὲ νεμέσσι 335
 ἤμην ἐν θαλάμῳ, ἔθελον δ' ἄχρ' προτραπέσθαι.

νῦν δέ με παρειποῦς' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσιν
 ὥρμησ' ἐς πόλεμον, δοκέει δέ μοι ὥδε καὶ αὐτῷ
 λώιον ἔσσεσθαι· νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας.

ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήια τεύχεα δύω· 340
 ἢ ἴθ', ἐγὼ δὲ μέτειμι, κιχήσεσθαι δέ σ' οἶω.“

ὣς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ.
 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισι προσηύδα μελιχίοισιν·
 „ῥᾶερ ἐμεῖο, κυνὸς κακομηχάνου ὀκρυοέσσης,

328. Zweites Hem. = A 492.
 Π 63.

329. ἀμφιδέδηκε: vgl. M 35. B 93.
 — σὺ δέ: anaphorische Wiederaufnahme von σέο 328, um die Identität des Subjekts bei adversativem Gedankenverhältnis hervorzuheben. Übrigens ist der nächste Gegensatz: du aber ziehst dich selbst vom Kampfe zurück, hier übersprungen, weil dieser Gedanke dem ganzen Vorwurf zu Grunde liegt. — μαχέσαιο: zu E 875.

330. Vgl. A 240.

331. Erstes Hem. vgl. σ 13, zweites = A 667. ἄνα auf! Kr. Di. 68, 2, 6. — δηϊός (δαίω) brennend, lodernd.

332. 333 = Γ 58. 59.

334 = σ 129, vgl. A 76. ο 318. Erstes Hem. auch ν 229. τούνεκα nimmt das ἐπεὶ 333 auf. [Anhang.]

335. τοί d. i. wisse. — τόσσον so sehr, hat seine Beziehung in dem folgenden adversativ angeschlossenen Satze ἔθελον δέ 336 statt des korrelativen ὅσσον ἐθέλων, wo das Particium den kausalen Dativen χόλῳ und νεμέσσι parallel stände (zu E 183). Vgl. ἀλλά nach οὐ

τόσσον Φ 276. ξ 144. — νεμέσσι mit langem ι, Kr. Di. 18, 5, 4: 'aus Unwillen', der berechtigt ist, während χόλος nicht berechtigt zu sein braucht. Vgl. Θ 407.

336. ἤμην weilte ich. — ἄχρ' προτραπέσθαι mich zum Schmerze hinwenden, dem Schmerzenachhängen, über meine Niederlage durch Menelaos.

339. νίκη bis ἄνδρας: derselbe Trostgrund Γ 439 f. Θ 141 f.

340. Erstes Hem. = α 309. δ 587. νῦν ἐπίμεινον, indem Hektor an der Thür stand (354) und jetzt weggehen wollte. — δύω, Konjunktiv Aor., ich will anziehen: zu Ψ 71. X 450. γ 18. Kr. Di. 54, 2, 2.

342 = E 689 und sonst. Hektor will, mit dem letzten Vorschlag des Paris (341) einverstanden, schweigend hinweggehen, da er Eile hat (361).

343. Erstes Hem. = Γ 171, zweites: zu A 256.

344. ὀκρυόεις 'schauervoll' mit verstärkender Prothese statt κρυόεις. Über die Reue der Helena zu Γ 173.

ὥς μ' ὄφελ' ἤματι τῷ, ὅτε με πρῶτον τέκε μήτηρ, 345
 οἴχεσθαι προφέρουσα κακὴν ἀνέμοιο θύελλα
 εἰς ὅρος ἢ εἰς κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης,
 ἔνθα με κῦμ' ἀπόερσε πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ τάδε γ' ὦδε θεοὶ κακὰ τεκμήραντο,
 ἀνδρὸς ἐπεὶ ὠφελλον ἀμείνωνος εἶναι ἄκοιτις, 350
 ὃς ἤδη νέμεσιν τε καὶ αἵσχεα πόλλ' ἀνθρώπων.
 τούτῳ δ' οὔτ' ἄρ' νῦν φρένες ἔμπεδοι οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω
 ἔσσονται· τῷ καὶ μιν ἐπαυρήσεσθαι οἶω.
 ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε καὶ ἕξεο τῷδ' ἐπὶ δίφῳ,
 δᾶερ, ἐπεὶ σὲ μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν 355
 εἴνεκ' ἐμεῖο κυνὸς καὶ Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,
 οἷσιν ἐπὶ Ζεὺς θῆκε κακὸν μόρον, ὥς καὶ ὀπίσσω
 ἀνθρώποισι πελώμεθ' ἀοίδιμοι ἔσσομένοισιν.
 τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα μέγας κορυθαίολος Ἴκτωρ·
 „μή με κάθιζ', Ἐλένη, φιλέουσά περ' οὐδέ με πείσεις· 360

345. Zweites Hem. vgl. τ 355. ἤματι τῷ, ὅτε: zu E 210.

346. Erstes Hem. = ν 64, zweites = κ 54. οἴχεσθαι προφέρουσα fortgetragen hätte. Kr. Di. 56, 5, 1.

347. Vgl. B 209. [Anhang.]

348. ἀπόερσε, wie 351 ἤδη, fortgerissen hätte. Der Indikativ des Präteritums ohne κέ von der nicht wirklichen Thatsache, eine Folge der Einleitung des Wunsches durch den Indikativ ὄφελε 345: zu α 218. δ 180. Kr. Di. 53, 2, 5. — τάδε ἔργα im Gegensatz zu der in dem Wunsch enthaltenen Vorstellung das, was wirklich geschehen vorliegt, die Entführung der Helena und der Kampf um Troja.

349. ἐπεὶ mit folgendem γέ, nachdem einmal, zu A 352. — ὦδε, so wie sie (die κακὰ) sich jetzt vollziehen.

351. ἤδη wüßte d. i. ein Gefühl hätte für. — νέμεσιν: vgl. β 136, der auf sittlicher Entrüstung beruhende Tadel. — αἵσχεα Schmähungen, Vorwürfe. Vgl. τ 373. Z 524. I 460.

352. τούτῳ, wie 363. — οὔτ' ἄρ' νῦν und οὔτ' ἄρ' ὀπίσσω (= λ 483)

d. i. niemals. Vgl. T 205. — ἔμπεδοι fest d. i. besonnen: vgl. T 183. σ 215. Γ 108.

353. τῷ darum. — καὶ 'auch', 7 zum ganzen Gedanken, bezeichnet, daß die zu erwartende Folge der Ursache entspricht. — ἐπαυρήσεσθαι werde den Genuß haben 'davon', die Folgen zu schmecken bekommen von dieser Beschaffenheit seines Charakters: zu A 410.

354. Erstes Hem. = π 25.

355. ἀμφιβέβηκεν mit σὲ φρένας: dir besonders auf der Seele liegt: vgl. 77 und θ 541.

356. ἄτης Verblendung, 10 Schuld: zu Γ 100.

357. ἐπὶ zu θῆκε 'auferlegte', 11 verhängte, zu A 509. — ὥς mit πελώμεθα: nach dem Aorist im Finalsatz der Konjunktiv: zu A 158. Vgl. θ 580.

358. ἀοίδιμοι besungen, ein 12 Gegenstand des Gesanges.

359 = 263.

360. Zweites Hem. = Σ 126. φιλέουσά περ obwohl du mir Liebe 13 erweisen willst d. i. so gut du es auch meinst. Dazu adversativ οὐδέ: du wirst doch nicht: vgl. 14 I 345.

ἤδη γὰρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται, ὄφρ' ἐπαμύνω
 Τρώεσσ', οἳ μὲγ' ἐμεῖο ποθὴν ἀπεόντος ἔχουσιν.
 ἀλλὰ σύ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός,
 ὥς κεν ἔμ' ἐντοσθεν πόλιος καταμάρψῃ ἑόντα.

καὶ γὰρ ἐγὼν οἰκόνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα ἴδωμαι
 οἰκῆας ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἷόν·
 οὐ γὰρ οἶδ', ἣ ἔτι σφιν ὑπότροπος ἴξομαι αὖτις
 ἢ ἤδη μ' ὑπὸ χερσὶ θεοὶ δαμόωσιν Ἀχαιῶν.“

365

ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη κορυθαίολος Ἴκτωρ.

αἶψα δ' ἐπειθ' ἵκανε δόμους ἐν ναιετάοντας,
 οὐδ' εὖρ' Ἀνδρομάχην λευκώλενον ἐν μεγάροισιν,
 ἀλλ' ἣ γε ξὺν παιδὶ καὶ ἀμφιπόλῳ ἐνπέπλῳ
 πύργῳ ἐφεστήκει γοόωσά τε μυρομένη τε.

370

Ἴκτωρ δ' ὥς οὐκ ἔνδον ἀμύμονα τέτμεν ἄκοιτιν,
 ἔσθη ἐπ' οὐδὸν ἰών, μετὰ δὲ δμῶῃσιν ἔειπεν·

375

„εἰ δ' ἄγε μοι, δμῶαί, νημερτέα μυθήσασθε·

πῇ ἔβη Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἐκ μεγάροιο;

ἢ πῇ ἐς γαλόων ἢ εἰνατέρων ἐνπέπλων,

ἢ ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἐνθα περ ἄλλαι

361. Erstes Hem. = ο 66. ἐπέσ-
 1 συται ist in Bewegung gesetzt
 nach, daher verlangt danach,
 sonst mit Infinitiv (I 398), hier mit
 ὄφρα: zu Δ 465.

363. τοῦτον istum, vom Paris,
 2 wie 352. — καὶ αὐτός auch von
 selbst, ohne sich mahnen zu
 lassen.

364. ὥς κεν schließt sich an ὄρ-
 νυθι 363: vgl. ρ 362.

365. καὶ γὰρ etenim. — οἰκόνδ'
 3 ἐσελεύσομαι 'werde ins Haus hin-
 eingehen': zu 86.

366. Vgl. E 688. οἰκῆας Haus-
 genossen, wie E 413. Vgl. η 225.

367. οὐκ οἶδα mit ἦ 'ob' und
 ἦ 'oder', wie K 342. τ 237. Kr.
 Di. 65, 1, 3.

368. δαμόωσιν, wie ἴξομαι 367,
 Futurum, aus δαμά(σ)ουσιν, δαμῶ-
 σιν.

V. 369—502. Hektors Zusammen-
 kunft mit Gattin und Kind.

369 = 116.

370 = 497, vgl. ρ 28. ἐν ναιετά-

οντας gut wohnhaft d. i. wohn-
 lich. [Anh.]

373. Vgl. Ψ 106, zweites Hem.
 = τ 119. πύργῳ, dem Turm über
 dem skäischen Thore: zu Γ 149.

374. ἐνδον, im Möbelsaal als
 dem Versammlungsplatze der Fa-
 milie.

375. Erstes Hem. vgl. ν 128,
 zweites vgl. θ 433. π 336. ἐπ'
 οὐδόν zu ἔσθη: die Schwelle der
 Frauenwohnung ebener Erde hinter
 dem Möbelsaal. — μετὰ δὲ δμῶῃ-
 σιν, wie 323, obwohl er nur am
 Eingange auf der Schwelle stand.

376. νημερτέα, substantiviertes
 Neutrum: die Wahrheit, wie γ
 19. ε 300. λ 96. ο 263. Ebenso
 ἀληθέα 382. [Anhang.]

378. ἢ πῇ und ἦ bilden das
 erste Glied der direkten Doppel-
 frage. πῇ etwa. — ἐς bei nach-
 folgendem Genetiv. Kr. Di. 43, 3, 5.

379. ἐς Ἀθηναίης, wie ad Mi-
 nervae. Kr. Di. 68, 21, 2. — ἐνθα
 περ ἄλλαι 'wo gerade die andern'
 d. i. eben dahin, wo, ein stehender

Τρωαὶ εὐπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται;“ 380

τὸν δ' αὖτ' ὁτρυνὴ ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„Ἐκτορ, ἐπεὶ μάλ' ἄνωγας ἀληθέα μυθήσασθαι,

οὔτε πη ἐς γαλόων οὔτ' εἰνατέρων εὐπέπλων,

οὔτ' ἐς Ἀθηναίης ἐξοίχεται, ἐνθα περ ἄλλαι

Τρωαὶ εὐπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται, 385

ἀλλ' ἐπὶ πύργον ἔβη μέγαν Ἰλίου, οὔνεκ' ἄκουσεν

τείρεσθαι Τρῶας, μέγα δὲ κράτος εἶναι Ἀχαιῶν.

ἡ μὲν δὴ πρὸς τεῖχος ἐπειγομένη ἀφικάνει

μαινομένη ἐικυῖα· φέρει δ' ἅμα παῖδα τιθήνη.“

ἧ ῥα γυνὴ ταμίη, ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἐκτωρ 390

τὴν αὐτὴν ὁδὸν αὐτὶς ἐνκτιμέναις κατ' ἀγυιάς.

εὔτε πύλας ἵκανε διερχόμενος μέγα ἄστυ

Σκαιάς, τῇ ἄρ' ἔμελλε διεξιμέναι πεδίονδε,

ἐνθ' ἄλοχος πολύδωρος ἐναντίη ἦλθε θεούσα

Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος, 395

Ἡετίων ὃς ἐναιεν ὑπὸ Πλάκῳ ὑληέσῃ,

Θήβη ὑποπλακίη, Κιλίκεσσ' ἄνδρεςσιν ἀνάσσων·

Verschluss: 384. N 524. α 128.

210. ι 543. κ 285; vgl. η 203. ν 284.

380. εὐπλόκαμοι flechtengeschmückt. — ἰλάσκονται: de conatu.

381. Zweites Hem. = ρ 495.

382. Zweites Hem. = ξ 125. ρ 15. σ 342.

386. ἐπὶ πύργον, dem 373 genannten.

387. κράτος das Übergewicht.

388. ἀφικάνει mit Perfektbedeutung 'ist gekommen', wie Ξ 43. ξ 159. Kr. Di. 53, 1, 3. So schließt die Schaffnerin aus der Eile, mit der Andromache ging.

389. μαινομένη ἐικυῖα, wodurch ἐπειγομένη gesteigert wird, die Folge ihrer angstvollen Besorgnis. Vgl. X 460. — τιθήνη die Wärterin, nicht Amme.

390. ἧ ῥα hier mit ausdrücklicher Bezeichnung des Subjekts, wie X 77. γ 337. χ 292. Vgl. σ 356. β 321.

391. τὴν αὐτὴν ὁδὸν denselben Weg, Inhalts-Accusativ zu ἀπέσσυτο. — κατ' ἀγυιάς die Straßen

hinab, von der Akropolis bis zum skäischen Thore.

392. εὔτε gerade als, stets asyndetisch.

393. τῇ ἄρ' wo eben, relativisch wie τῇ ῥα A 499. Ξ 404. T 272. Ψ 775. Ω 472. Andere τῇ γάρ. — ἔμελλε διεξιμέναι (im Sinne des Futurum) Kr. Di. 53, 8, 5. 6. [Anh.]

394. ἐνθα da, Nachsatz zu εὔτε. — πολύδωρος die vielspendende, gabenreiche. Vgl. 251 ἠπιόδωρος. — ἐναντίη ἦλθε θεούσα, wie O 88 und mit ἀντίος Z 54. O 584. P 257. Andromache war also vom Turme (373) wieder herabgestiegen.

395 = Θ 187.

396. Zweites Hem. = 425. X 479. Ἡετίων im Nominativ dem Relativ ὃς assimiliert: eine attractio inversa. Kr. Di. 45, 1, 4. — Πλάκος als ein Ausläufer des Idagebirges in Mysien gedacht.

397. Zweites Hem. vgl. P 308. Θήβη: zu A 366. — ὑποπλακίη: vgl. Ὑποθῆβαι B 505, ὑπὸ Νηίῳ α 186. — Κίλικες, wie 415, zu un-

τοῦ περ δὴ θυγάτηρ ἔχεθ' Ἑκτορι χαλκοκορυστῇ.
 ἢ οἱ ἔπειτ' ἦντησ', ἅμα δ' ἀμφίπολος κίεν αὐτῇ
 παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ' ἀταλάφρονα, νήπιον αὖτως, 400
 Ἑκτορίδην ἀγαπήτόν, ἀλίγκιον ἀστέρι καλῷ,
 τόν δ' Ἑκτωρ καλέεσκε Σκαμάνδριον, αὐτὰρ οἱ ἄλλοι
 Ἀστυάνακτ'· οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἑκτωρ.
 ἦ τοι ὁ μὲν μείδησεν ἰδὼν ἐς παῖδα σιωπῇ.
 Ἀνδρομάχῃ δέ οἱ ἄγχι παρίστατο δάκρυ χέουσα 405
 ἐν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος, οὐδ' ἐλεαίρεις
 παῖδά τε νηπίαχον καὶ ἔμ' ἄμμορον, ἢ τάχα χήρῃ
 σεῦ ἔσομαι· τάχα γὰρ σε κατακτενέουσιν Ἀχαιοί,
 πάντες ἐφορμηθέντες. ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη 410
 σεῦ ἀφαρμαρτούσῃ χθόνα δύμεναι· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλη
 ἔσται θαλπωρή, ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπης,
 ἀλλ' ἄχε'· οὐδέ μοι ἔστι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ.

terscheiden von den spätern Kilikern in der südöstlichen Landschaft Kleinasiens.

398. τοῦ περ δὴ θυγ. eben dessen Tochter also. — ἔχετο war vermählt. — Ἑκτορι, der persönliche Dativ beim Passiv. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

399. Zweites Hem. = X 461. ἦ demonstrativ. — ἔπειτα 'da' weist auf 394 f. zurück.

400. ἀταλάφρονα den harmlos muntern. — νήπιον αὖτως noch so kleinen, wie X 484. Ω 726: vgl. zu Γ 220.

402. Σκαμάνδριος vom Hauptflusse, dem Schutzgott der Stadt Troja: zu E 77 f. Vgl. Σιμοείσιος: zu Δ 474.

403. Ἀστυάνακτα 'Stadtschirmer' zu Ehren des Vaters, dessen Name selbst Halter d. i. Schirmer gedeutet wurde; der Name Ἀστυάναξ hatte Eingang gefunden. Vgl. X 406 f. Ω 730. [Anhang.]

404. ἦ τοι leitet nach den Zwischenbemerkungen wieder zur Erzählung zurück. — σιωπῇ zu ἰδὼν ἐς παῖδα, in stiller Vaterfreude.

406. Vgl. zu 253.

407. δαιμόνιε, als milder Vor-

wurf, etwa: du böser Mann. — φθίσει, mit Nachdruck vorangestellt. — τὸ σὸν μένος dieser dein Mut. Vgl. A 207. λ 515. Φ 305. — οὐδ' ἐλεαίρεις, ein Vorwurf auf Grund des Gedankens, daß er bei Bethätigung seines Mutes sich durch keine Rücksicht zurückhalten lasse.

408. ἄμμορος 'unteilhaftig', daher entbehrend, unglücklich, wie Ω 773: vgl. X 485. v 76.

410. Zweites Hem. = β 74. κε κέρδιον εἴη: der Optativ mit κε zwischen den Futuris, wie Δ 171, enthält ein subjektives Urteil.

411. σεῦ ἀφαρμαρτούσῃ wenn ich dich verloren hätte, wie X 505. — ἄλλη sonst, nämlich außer dir.

412. ἔσται, nämlich μοί. — σύ γε: in dieser Betonung liegt der ganze Wert ausgedrückt, den Hektor für sie hat: vgl. 429 f. und zu I 231. § 154.

413. Zweites Hem. = 429. I 561. A 452. N 430. T 291. X 239. 341 und in der Od. ἀλλά sondern nur. — ἄχεα Schmerzen, Kummer des Gemütes, Leid über Leid: vgl. Γ 412. — καί nach οὐδέ faßt πατήρ und μήτηρ wie einen Begriff zusammen: vgl. A 452.

ἦ τοι γὰρ πατέρ' ἄμὸν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς,
 ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν Κιλίκων ἐν ναιετάωσαν, 415
 Θήβην ὑψίπυλον· κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα,
 οὐδέ μιν ἐξενάριξε, σεβάσσατο γὰρ τό γε θυμῷ,
 ἀλλ' ἄρα μιν κατέκηκε σὺν ἔγχεσι δαιδαλέοισιν
 ἠδ' ἐπὶ σῆμ' ἔχεεν· περὶ δὲ πτελέας ἐφύτευσαν
 νύμφαι ὄρεστιάδες, κοῦραι Διὸς αἰγιόχοιο. 420
 οἳ δέ μοι ἔπτα κασίγνητοί ἔσαν ἐν μεγάροισιν,
 οἳ μὲν πάντες ἰὼ κίον ἡματι "Αἶδος εἴσω·
 πάντας γὰρ κατέπεφνε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς
 βουσὶν ἐπ' εἰλιπόδεσσι καὶ ἄργεννῆς ὀρέσσιν.
 μητέρα δ', ἣ βασίλευεν ὑπὸ Πλάκῳ ὕληέσση, 425
 τήν ἐπεὶ ἄρ' δεῦρ' ἤγαγ' ἄμ' ἄλλοισι κτεάτεσσιν,
 ἅψ' ὃ γε τήν ἀπέλυσε λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα,
 πατρὸς δ' ἐν μεγάροισι βάλ' Ἀρτεμις ἰοχέαιρα.

1 414. ἄμὸν unsern, im Gedanken an die Brüder 421.

415. ἐν ναιετάωσαν: zu 370 und Δ 45.

416. κατὰ δ' ἔκτανεν Ἡετίωνα aus 414 wiederholt mit Nennung des Namens statt der Bezeichnung 'Vater' (zu Δ 177), um den folgenden Gegensatz mit Nachdruck anzuschließen. Übrigens dienen diese einzelnen Züge bis 420 dazu, die Größe des Verlustes für Andromache zu veranschaulichen.

2 417. ἐξενάριξεν beraubte der Waffen. — σεβάσσατο bis θυμῷ, wie 167. Er scheute sich nämlich, ihm die ehrenvolle Bestattung (σὺν ἔγχεσι 418) zu entziehen; anders handelte er nach dem Falle des Hektor.

418. Zweites Hem. = N 331. 719.

3 419. ἐπὶ zu ἔχεεν 'schüttete darüber auf', errichtete darüber. — Die Anpflanzung der Bäume wird hier zur Verherrlichung des Toten nach dem Volksglauben den Nymphen beigelegt.

420. Zweites Hem. = B 598. ζ 105. ι 154. — ὄρεστιάς bergbewohnend, von einem appellat. ὀρέστης gebildet: vgl. ὀρέστερος.

421. οἳ Relativ mit nachfolgendem Demonstrativ οἳ, wie Γ 132.

ἔπτα κασ. appositiv an das Relativ οἳ angeschlossen. Kr. Di. 47, 28, 3.

422. ἰὼ 'an einem'. Kr. Di. 48, 2, 1. — "Αἶδος εἴσω: zu 284.

423 = 190.

424. ἐπὶ bei: zu E 137. — εἰλιπόδες von εἰλῶ, die Füße zusammendrängend, bezeichnet die dem Rinde eigentümliche, besonders an den Hinterbeinen deutlich hervortretende, kreuzweise einwärts einsetzende Bewegung, wobei der Fuß nach auswärts einen Bogen beschreibt. Vgl. μῆλα ταναύποδα. Gegensatz ἀρσίποδες von Rossen. — ἄργεννῆς ὀρέσσιν = ρ 472.

425. βασίλευεν Königin war, des Königs Gemahlin, wie λ 285. — ὑπὸ Πλάκῳ, wie 396.

426. Mit τήν wird μητέρα noch einmal aufgenommen. — δεῦρο hieher, nach Troja ins achäische Lager. — ἄμ' ἄλλοισι, denn gefangene Frauen galten, wie Sklaven, nur als Habe.

427. ὃ γε, hervorgehoben im Gegensatz zu Artemis 428. — ἀπερείσι' ἄποινα: zu A 13.

428. Zweites Hem. = ο 478. πατρὸς, des Vaters der Mutter der Andromache: dieser hatte seine Tochter losgekauft und ins Vaterhaus zurückgeführt. — βάλ' Ἀρτε-

Ἔκτορ, ἀτὰρ σύ μοί ἐσσι πατήρ καὶ πότνια μήτηρ
ἡδὲ κασίγνητος, σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης· 430

ἀλλ' ἄγε νῦν ἐλέαιρε καὶ αὐτοῦ μίμν' ἐπὶ πύργῳ,
μὴ παῖδ' ὀφφανικὸν θήῃς χήρην τε γυναῖκα.

[λαὸν δὲ στῆσον παρ' ἐρινεόν, ἔνθα μάλιστα
ἄμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπιδρομον ἔπλετο τεῖχος·
τρὶς γὰρ τῇ γ' ἐλθόντες ἐπειρήσανθ' οἱ ἄριστοι 435

ἄμφ' Αἴαντε δύω καὶ ἀγακλυτὸν Ἰδομενεῖα
ἡδ' ἄμφ' Ἀτρεΐδης καὶ Τυδέος ἄλκιμον υἱόν·

ἢ πού τις σφιν ἐνίσπε θεοπροπίων ἐν εἰδώς,
ἢ νυ καὶ αὐτῶν θυμὸς ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει.“]

τὴν δ' αὖτε προσέειπε μέγας κορυθαίολος Ἔκτωρ· 440

μῆς: von einem plötzlichen, aber schmerzlosen Tode.

429. Ἔκτορ, ἀτὰρ σὺ, wie 86 und δ 236, 'Hektor, nun aber du', im Gegensatz zu den durch den Tod ihr genommenen Lieben. Der nun folgende Gedanke selbst aber 'du bist mein ein und mein alles' bereitet die Aufforderung 431 vor.

431. νῦν, was er bis jetzt nicht gethan, vgl. 407 οὐδ' ἐλεαίρεις. — αὐτοῦ 'hier', näher erklärt durch ἐπὶ πύργῳ 'auf dem Turme', wo sie 373 sich selbst befand. Auch von da aus könne Hektor zur Verteidigung der Stadt das Volk befehlen.

432. Vgl. 408. γυναῖκα statt ἐμὴ zur Bezeichnung des ethischen Verhältnisses des Hektor zu ihr.

433—439. Diese Verse sind von Aristarch mit Recht verworfen. Denn wenn diese taktischen Ratschläge an sich auch in Andromaches Munde vielleicht nicht unangemessen scheinen, so sind sie doch mit der augenblicklichen Situation, wo die Troer nicht einmal in der Nähe des Thores kämpfen, wie mit der vorhergehenden Bitte 431 unvereinbar. Auch bleiben sie in Hektors Antwort ganz unberücksichtigt.

433. παρ' ἐρινεόν neben dem Feigenbaum hin, der durch Alter und Gröfse ausgezeichnet

nahe der Stadt auf einer Anhöhe stand: A 167. X 145. Bei Erbauung von Ilios durch Poseidon und Apollon hatte nach späterer Sage an dieser Seite der sterbliche Mann Äakos gearbeitet, woher die Stadt hier am zugänglichsten war. [Anhang.]

434. ἐπιδρομος berennbar, dem Angriffe ausgesetzt. — ἔπλετο ward, in der Vergangenheit, wo man den Versuch machte (435). Die Worte καὶ bis τεῖχος sind als Erfahrungssatz zur Erklärung hinzugefügt.

435. ἐπειρήσαντο absolut: machten den Versuch, die Mauer zu ersteigen. Vgl. M 11.

438. ἢ — ἢ stellt zur Erklärung des Vorhergehenden parataktisch zwei Möglichkeiten hin, die wir als disjunktive Nebensätze anschließen würden: sei es dafs — sei es dafs.

439. Vgl. O 43. ἢ νυ καὶ oder wohl auch. — αὐτῶν θυμὸς ihr eigener Mut. — ἐποτρύνει καὶ ἀνώγει, ein stehender Verschluss: das Präsens nach dem Aorist ἐνίσπε läfst sich nur so erklären, dafs sie auf Grund des dreimal gemachten Versuchs auch gegenwärtig die Erneuerung desselben erwartend, die Vergangenheit mit der Gegenwart im Präsens zusammenfafst. [Anhang.]

440 = X 232. H 233. 287.

„ἤ καὶ ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, γύναι· ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς
αἰδέομαι Τρῶας καὶ Τρωάδας ἐλκεσιπέπλους,
αἳ κε κακὸς ὥς νόσφιν ἀλύσκάζω πολέμοιο·

1 οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν, ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς
αἰεὶ καὶ πρώτοισι μετὰ Τρώεσσι μάχεσθαι,

445

2 ἀρνύμενος πατρός τε μέγα κλέος ἦδ' ἐμὸν αὐτοῦ.

εὔ γάρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·

ἔσσεται ἡμαρ, ὅτ' ἂν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος ἱρὴ

καὶ Πριάμος καὶ λαὸς ἐνμμελίῳ Πριάμοιο.

ἀλλ' οὐ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσσω,

450

οὔτ' αὐτῆς Ἑκάβης οὔτε Πριάμοιο ἀνακτος

οὔτε κασιγνήτων, οἳ κεν πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ

ἐν κονίῃσι πέσοιεν ὑπ' ἀνδράσι δυσμενέεσσιν,

ὅσσον σεῦ, ὅτε κέν τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων

δακρυόεσσαν ἄγῃται, ἐλεύθερον ἡμαρ ἀπούρας.

455

καί κεν ἐν Ἀργεὶ εἰούσα πρὸς ἄλλης ἱστὸν ὑφαίνοις,

καί κεν ὕδωρ φορέοις Μεσσηίδος ἢ Ὑπερείης

441. τάδε πάντα 'dies alles' was Andromache soeben gesagt hatte, besonders aber 432. — ἀλλὰ μάλ' αἰνῶς = K 38. T 23. X 454.

442 = X 105. Τρῶας, nämlich ihren Tadel. — ἐλκεσίπεπλος gewandnachsleppend, nur von den Troerinnen, wie H 297. X 105.

443. πολέμοιο ist von νόσφιν abhängig: so erscheint ihm das Kommando vom Turme: zu E 253.

1 444. οὐδέ με θυμὸς ἄνωγεν auch verbietet es mir mein Mut, zweiter Grund gegen den 431 gemachten Vorschlag. — μάθον 'ich lernte', von sittlicher Gewöhnung: vgl. εἰδέναι mit Objekten, die einen sittlichen Begriff enthalten.

2 446. ἀρνύμενος, vgl. A 159. α 5, bemüht zu wahren. Hektor will für sich und seinen Vater nur den Ruhm der Tapferkeit retten; denn daß sich die Stadt für die Dauer nicht behaupten könne, sagt er in den folgenden drei Versen.

447—449 = Δ 163—165.

3 450. Τρώων, wie die. folgenden Genetive sind objektive. — μέλει liegt auf der Seele.

451. αὐτῆς, wodurch die Mutter im Gegensatz zu den andern nachdrücklich hervorgehoben wird. Die ganze Ausführung bis 454 aber erwidert Andromaches Anspruch 429 f.

452. οἳ κεν mit πέσοιεν 'die wohl fallen werden'. Kr. Di. 54, 14, 1.

453. Erstes Hem. = Ψ 437.

454. σεῦ ist von ἄλγος (450) abhängig. — ὅτε: wenn ich an den Augenblick denke, wo.

455. ἄγῃται in futur. Sinne, sc. σέ. — Zweites Hem. = Π 831. T 193.

456. Hektor versetzt sich lebhaft in die Zeit, wo Andromache Sklavendienste verrichten müsse. — ἐν Ἀργεὶ, im Peloponnes. — πρὸς ἄλλης 'von einer andern her', im Auftrage, im Dienst einer andern, als Sklavin. Kr. Di. 68, 37, 4.

457. φορέοις, das Frequentativum vom ständigen Dienst. — Μεσσηίς, Quelle bei Therapne in Laconica: Pausan. III 20, 1. — Ὑπερεία, Quelle in Thessalien: B 734. Hier bilden beide Quellen den Gegensatz von Süden und Norden: zu λ 459. Von spätern Dichtern wird Andromache

πόλλ' ἀεκαζομένη, κρατερὴ δ' ἐπικείσεται ἀνάγκη.
καί ποτέ τις εἴπησιν ἰδὼν κατὰ δάκρυ χέουσαν.
"Ἐκτορος ἦδε γυνή, ὃς ἀριστεύεσκε μάχεσθαι
Τρώων ἱπποδάμων, ὅτε Ἴλιον ἀμφεμάχοντο."

460

ὥς ποτέ τις ἐρέει, σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσεται ἄλγος
χῆτεϊ τοιοῦδ' ἀνδρός, ἀμύνειν δούλιον ἦμαρ.

ἀλλὰ με τεθνηῶτα χυτὴ κατὰ γαῖα καλύπτοι,
πρίν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο πνυθέσθαι."

465

ὥς εἰπὼν οὗ παιδὸς ὀρέξατο φαίδιμος Ἴκτωρ.
ἄψ δ' ὁ πάϊς πρὸς κόλπον ἐυζώνοιο τιθήνης
ἐκλίνθη ἰάχων, πατρὸς φίλου ὅψιν ἀτυχθεῖς,
ταρβήσας χαλκόν τε ἰδὲ λόφον ἱππιοχαίτην,
δεινὸν ἀπ' ἀκροτάτης κόρυθος νεύοντα νοήσας.
ἐκ δ' ἐγέλασσε πατήρ τε φίλος καὶ πότνια μήτηρ.
αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἴκτωρ
καὶ τὴν μὲν κατέθηκεν ἐπὶ χθονὶ παμφανόωσαν,
αὐτὰρ ὃ γ' ὄν φίλον υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλὲ τε χερσίν,

470

wirklich als Wasserträgerin vorgeführt. — Die Genetive sind ablativische.

458. πόλλ' ἀεκαζομένη, wie ν 277, woran sich die folgenden Worte gegensätzlich anschließen.

459. Erstes Hem. = H 87. εἴπησιν Konjunktiv in futurischem Sinne. Kr. Di. 54, 2, 7.

460. Zweites Hemist. = A 746. Π 292. 551. P 351.

461. ἀμφεμάχοντο, Subjekt 'man'. Kr. Di. 61, 4, 4.

462. Erstes Hem. = A 182. H 91. ἐρέει bestimmter als εἴπησιν 459; der Gedanke wird aus 459 aufgenommen, um als Unterlage für das Folgende zu dienen.

463. Erstes Hem. vgl. T 324. τοιοῦδε mit dem hinweisenden δέ: eines solchen wie ich bin. — ἀμύνειν ist von τοιοῦδε abhängig d. i. ὃς τοιόσδε ἐστίν. Vgl. O 254. Zu Kr. Di. 55, 3, 6. — δούλιον ἦμαρ § 340. ρ 323.

464. Zweites Hem. = E 114. χυτὴ mit γαῖα, stets vom Grabhügel.

465. πρίν γέ τι mit πνυθέσθαι 'ehe ich irgend höre'. Andere

πρίν γ' ἔτι. — σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἐλκηθμοῖο: zeugmatisch verbunden mit πνυθέσθαι, welches hier, wie O 224, vgl. E 351, in Bezug auf das erste Objekt von der unmittelbaren Wahrnehmung steht; von den Possessivpronomina ist σῆς subjektiv, σοῦ objektiv zu verstehen, wie λ 202. T 321. 336. Kr. Di. 47, 7, 8. [Anhang.]

466. ὀρέξατο streckte sich aus, mit Genetiv wie nach den Verben des Zielens: langte nach.

468. ὅψιν ἀτυχθεῖς enthält zu ἐκλίνθη ἰάχων den Grund und wird durch ταρβήσας näher erklärt, wozu wiederum νοήσας die Veranlassung fügt. Kr. Di. 56, 15, 5.

469. χαλκόν 'das Erz' des Helmes: 473.

470. δεινόν adverbial zu νεύοντα. — νοήσας mit dem Partizip, wie B 391. ν 367.

471. ἐκ δ' ἐγέλασσε auflachte, wie π 354. σ 35.

472. Erstes Hem. = § 276, zweites = 494.

473. Vgl. Γ 293. Erstes Hem. = § 75.

εἶπε δ' ἐπευξάμενος Διί τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν·

475

„Ζεῦ ἄλλοι τε θεοί, δότε δὴ καὶ τόνδε γενέσθαι
παῖδ' ἐμόν, ὥς καὶ ἐγὼ περ, ἀριπρεπέα Τρώεσσιν,
ᾧδε βίην τ' ἀγαθὸν καὶ Ἰλίου ἱφί ἀνάσσειν.

καί ποτέ τις εἴποι 'πατρός γ' ὅδε πολλὸν ἀμείνων'
ἐκ πολέμου ἀνιόντα· φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα
κτείνας δῆιον ἄνδρα, χαρεῖν δὲ φρένα μήτηρ.“

480

ὥς εἰπὼν ἀλόχοιο φίλης ἐν χερσὶν ἔθηκεν

παῖδ' ἐόν· ἥ δ' ἄρα μιν κηῶδεϊ δέξατο κόλπῳ

δακρυόεν γελάσασα. πόσις δ' ἐλέησε νοήσας

χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

485

„δαιμονίη, μή μοί τι λήν ἀκαχίζεο θυμῷ·

οὐ γάρ τις μ' ὑπὲρ αἶσαν ἀνὴρ Ἄϊδι προΐαψει·

μοῖραν δ' οὐ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,

475. Zweites Hem. = Θ 526.
δ 472. θ 432. εἶπε δ', mit dem δέ
des Nachsatzes nach ἐπεί, wie
H 149. Kr. Di. 65, 9, 2. Andere
εἶπεν.

477. καί 'auch' steht oft in
beiden entsprechenden Satzgliedern,
wie hier bei ἐγὼ und τόνδε. —
Τρώεσσιν 'unter den Troern':
vgl. B 483.

478. ᾧδε 'so', weist zurück auf
ὥς καὶ ἐγὼ περ. — ἀνάσσειν: von
den beiden ἀριπρεπέα erläuternden
Gliedern ist das zweite in die In-
finitivkonstruktion zurückgekehrt,
vgl. 476. Kr. Di. 59, 2, 2. Hier,
bei dem Anblick des blühenden
Kindes denkt Hektor nicht mehr
an den Untergang von Ilios wie
447 ff. (aber an seinen eignen,
auch 481) und findet ein Wort des
Trostes und der Beruhigung für
seine Gattin.

479. εἴποι Wunsch. Andere εἴπησι
wie 459. — ὅδε 'dieser da'. Die
Worte sind ein direkter Ausruf mit
Hinweisung auf Astyanax; aber im
Folgenden ist das die Situation
bezeichnende Participium ἀνιόντα
von εἴποι abhängig gemacht: von
dem zurückkehrenden, wenn er zu-
rückkehrt, als ob vorausgegangen
wäre: τόνδε πατρός ἀμείνω. Kr.
Di. 46, 8, 1. Zur Sache β 276 f.
[Anhang.]

480. φέροι sc. ἐκ πολέμου, und
χαρεῖν, diese Optative stehen nicht
auf gleicher Stufe mit εἴποι, son-
dern malen an ἀνιόντα anknüpfend
die Situation näher aus: vgl. B
417 f., zu K 211.

482. Hektor giebt das Kind
nicht der Wärterin zurück, sondern
gleichsam als künftigen Beschützer
Trojas, zum Trost und Ersatz nun
der Mutter. — ἐν χερσὶν ἔθηκεν
legte in die Arme, zu A 441.
[Anhang.]

483. ἐόν seinen lieben. — κηῶ-
δεϊ, in Bezug auf das von Wohl-
gerüchen duftende Gewand. —
κόλπῳ, lokaler Dativ der Richtung:
an ihren Busen. Kr. Di. 46, 2, 4.

484. δακρυόεν γελάσασα unter
Thränen lächelnd: auch in
der Mutterfreude konnte sie den
Schmerz nicht ganz bezwingen. —
ἐλέησε Aorist: wurde von Mit-
leid ergriffen.

485. Vgl. zu E 372.

486. δαιμονίη, du arme: vgl.
407. — τὴ λήν eine gewöhnliche
Wortstellung: N 284. Ξ 368. Φ 288.
κ 552. ν 238. σ 20.

487. ὑπὲρ αἶσαν, wie II 780. P
321. — Ἄϊδι προΐαψει, wie A 3,
wird dem Aïs hinwerfen.

488. μοῖραν dem verhängten Tode,
Verhängnis. — πεφυγμένον: Kr.
Di. 52, 8, 3.

οὐ κακόν, οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται.
 ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε,
 ἱστόν τ' ἡλακάνην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
 ἔργον ἐποίχεσθαι· πόλεμος δ' ἄνδρεςσι μελήσει
 πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάασιν.“

490

ὥς ἄρα φωνήσας κόρυθ' εἴλετο φαίδιμος Ἴκτωρ
 ἵππουριν· ἄλοχος δὲ φίλη οἰκόνδε βεβήκειν
 ἐντροπαλιζομένη θαλερόν κατὰ δάκρυ χέουσα.
 αἶψα δ' ἔπειθ' ἴκανε δόμους ἐν ναιετάοντας
 Ἴκτορος ἀνδροφόνοιο, κιχήσατο δ' ἐνδοθι πολλὰς
 ἀμφιπόλους, τῆσιν δὲ γόον πάσῃσιν ἐνῶρσεν.
 οἱ μὲν ἔτι ζῶν γόον Ἴκτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·
 οὐ γάρ μιν ἔτ' ἔφαντο ὑπότροπον ἐκ πολέμοιο
 ἵξεσθαι προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν.

495

500

οὐδὲ Πάρις δῆθ' οὐκ ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν,
 ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ κατέδ' κλυτὰ τεύχεα ποικίλα χαλκῷ,
 σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστν ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθῶς.
 ὥς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος, ἀκοστήσας ἐπὶ φάτνῃ,
 δεσμὸν ἀπορρήξας θείῃ πεδίῳ κροαίνων,

505

489 = θ 553. Vgl. χ 415. ψ 66.

1 — κακόν ein Geringer, ἐσθλόν
 2 ein Edler. — οὐδὲ μὲν auch
 3 fürwahr nicht, auch selbst
 nicht. — τὰ πρῶτα 'einmal'.

490—493. Vgl. α 356—359. φ 350—353. Diese Aufforderung hat hier den Zweck zu beruhigen: sie soll über der gewohnten Arbeit ihre Besorgnisse vergessen, in dem Vertrauen, daß die Männer im Kampfe ihre Pflicht thun werden.

492. Zweites Hem. = γ 137.

493. Erstes Hem. = ξ 138, zweites = π 145.

494. εἴλετο, worin das Wiederaufsetzen als selbstverständlich mit eingeschlossen ist, im Gegensatz zu 472.

495. βεβήκειν ging rasch.

496. Zweites Hem. = δ 556 und sonst in der Od. ἐντροπαλιζομένη mit χέουσα, indem sie unter Thränen sich wieder und wieder umdrehte, um dem scheidenden Hektor nachzuschauen.

497 = 370.

499. γόον ἐνῶρσε, nämlich als δάκρυ χέουσα 496.

500. γόον Aor. II zu γοάω. Diese Klage um den noch Lebenden bildet ein Vorspiel zu den Totenklagen um den Gefallenen X 477 ff. Ω 725 ff. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ in seinem eignen Hause.

502. Zweites Hem. = Ν 105. μένος καὶ χεῖρας 'Kraft und Arme' verbunden auch Ν 287. Ξ 73, χεῖρας τε μένος τε Η 457. Ο 510. Η 309.

V. 503—529. Wie Paris und Hektor in die Schlacht zurückkehren.

503. Zweites Hem. = ρ 110.

505. Zweites Hem. = Χ 138. σεύατ' 'setzte sich in schnelle Bewegung', wie Η 208. ε 51; vgl. Ξ 227. Häufiger ἔσσυτο 'eilte'.

506—511 = Ο 263—268. στατός eingestellt, in den Stall. Nachahmung bei Verg. Aen. XI 492 ff.

507. πεδίῳ lokaler Genetiv.

εἰωθὼς λούεσθαι ἐν ῥοεῖος ποταμοῖο,
 1 κνυδιόων· ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει, ἀμφὶ δὲ χαῖται
 ὦμοις αἰσδονται· ὁ δ' ἀγλαΐῃφι πεποιθώς, 510
 ῥίμφα ἔ γοῦνα φέρει μετὰ τ' ἥθεα καὶ νομὸν ἵππων·
 ὥς υἱὸς Πριάμοιο Πάρις κατὰ Περγάμου ἄκρης
 τεύχεσι παμφαίνων ὥς τ' ἡλέκτωρ ἐβεβήκειν
 καγχαλόων, ταχέες δὲ πόδες φέρον. αἶψα δ' ἔπειτα
 "Εκτορα δῖον ἔτετμεν ἀδελφεόν, εὖτ' ἄρ' ἐμελλεν 515
 στρέψεσθ' ἐκ χώρης, ὅθι ἦ ὀάριζε γυναικί.
 τὸν πρότερος προσέειπεν Ἀλέξανδρος θεοειδής·
 6 „ἦθεῖ", ἦ μάλα δὴ σε καὶ ἐσσύμενον κατερούκω
 δηθύνων, οὐδ' ἦλθον ἐναΐσιμον, ὥς ἐκέλευες.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη κορυθαίολος Ἴκτωρ· 520
 „δαιμόνι", οὐκ ἂν τίς τοι ἀνὴρ, ὅς ἐναΐσιμος εἴη,
 9 ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι·

508. λούεσθαι mit Genetiv: zu E 6.

509. κνυδιόων in betonter Verstelle, enthält einen Hauptpunkt des Vergleichs: im Hochgefühl der Kraft, entsprechend καγχαλόων 514. — ἀμφὶ Adverbium 'auf beiden Seiten', durch ὦμοις 'auf den Schultern' näher bestimmt.

510. αἰσδονται flattern. — ἀγλαΐῃφι πεποιθώς d. i. seiner Schönheit sich bewußt.

511. ῥίμφα ἔ γοῦνα φέρει nach dem Nom. πεποιθώς ein Anakoluth in lebhafter Darstellung: zu E 136. α 275. A 834. Kr. Di. 45, 1, 1. — μετὰ ἥθεα nach den gewohnten Plätzen d. i. dem Weideplatz. Vergleichspunkt ist die rasche Eile voll Selbstgefühl. Dem Begriffe der Raschheit entsprechen auch die Rhythmen dieses Verses. [Anhang.]

513 = T 398. ἡλέκτωρ 'der strahlende', hier auch ohne Nomen von der Sonne. — ἐβεβήκειν, wie 495.

515. ἄρα gerade (just).

516. στρέψεσθ' ἐκ χώρης: vgl. π 352.

518. Erstes Hem. = X 229, zweites vgl. Π 9. ο 73. ἦθεῖς trauter.

— καὶ ἐσσύμενον, konzessiv, wie N 315. 787. Π 9, sonst mit beige-fügtem πέρ oder ἐσσύμενός περ ohne καί.

519. οὐδ' ἦλθον schließt sich an δηθύνων, dasselbe ausführend. — ἐναΐσιμον zu rechter Zeit. — ὥς ἐκέλευες: 331. 354. Paris steigert hier die wirkliche Sachlage, vgl. 503, um durch den Ausdruck seines Eifers den Bruder mit sich zu versöhnen.

521. Zweites Hem. = κ 383. δαιμόνις, milde tadelnd: unbegreiflicher, weil er wegen einer geringen Sache sich übereifrig entschuldigt, während er schlimmere Vorwürfe über sich ergehen läßt. Indem aber Hektor sieht, daß Paris sich die ihm 326 ff. gemachten Vorwürfe zu Herzen genommen hat, ist er bemüht, dieselben zu mildern und sich zu rechtfertigen, indem er unter Anerkennung seiner Tapferkeit (521 f.) den Vorwurf der Unentschlossenheit (523) besonders durch das Peinliche des über ihn gehörten Tadels motiviert (524 f.). — οὐκ ἂν mit Optativ zum Ausdruck einer sichern Erwartung: zu σ 414.

522. ἔργον mit μάχης dein Wirken im Kampfe. [Anhang.]

ἀλλὰ ἐκὼν μεθιεῖς τε καὶ οὐκ ἐθέλεις· τὸ δ' ἐμὸν κῆρ
ἄχνηται ἐν θυμῷ, ὅθ' ὑπὲρ σέθεν αἶσχε' ἀκούω
πρὸς Τρώων, οἳ ἔχουσι πολὺν πόνον εἵνεκα σεῖο. 525

ἀλλ' ἴομεν· τὰ δ' ὀπισθεν ἄρεσσόμεθ', αἶ' κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ ἐπουρανίοισι θεοῖς αἰειγενέτησιν

κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν,
ἐκ Τροίης ἐλάσαντας ἐκνήμιδας Ἀχαιούς.“

523. Vgl. K 121. ἐκὼν: zu N 234, γ 214. δ 372, im Gegensatz zu nöthigen Umständen: ohne Not, aus Mangel an Willenskraft. — μεθιεῖς 1 du bist lässig. — οὐκ ἐθέλεις 2 bist unentschlossen. — τό Objekt zu ἄχνηται, darüber.

524. ἐν θυμῷ ist zu κῆρ als Verstärkung hinzugefügt: innerlich, in innerster Tiefe: zu π 342. γ 411. Γ 9 und α 311. β 192. δ 158. θ 395. B 223. H 2. P 254. Ω 491; auch ἐνδοθι θυμῷ θ 577. — ὅτε mit dem Konjunktiv von wiederholter Handlung. — αἶσχεα, wie 351.

525. πρὸς Τρώων 'von Seiten der Troer'. Kr. Di. 52, 3, 2.

526. αἶ' κε bis δώῃ = A 128. μ 215. γ 252. — τὰ das d. i. was etwa das gute Verhältniß zwischen uns beiden gestört hat. — ὀπισθεν ἄρεσσόμεθα: zu Δ 362.

527. Zweites Hem. = Γ 296. Τ 104. β 432. ξ 446 (δ 34). θεοῖς 'den Göttern' zu Ehren und zu Dank.

528. κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον einen freien Mischkrug 4 aufzustellen d. i. für die wiedergewonnene Freiheit (ἐλεύθερον wird durch 529 erklärt) beim Festmahl eine Dankspende den Göttern darzubringen. Bei στήσασθαι liegt ἡμέας im Gedanken, worauf ἐλάσαντας bezogen ist.



Plutarchs Biographien. I. Bdchn.: Philopoemen u. Flamininus. Von Otto Siefert.	
2. Aufl. v. Fr. Blafs	M —.90
— II. Bändchen: Timoleon u. Pyrrhos. Von Otto Siefert. 2. Aufl. v. Blafs	1.50
— III. Bändchen: Themistokles und Perikles. Von Fr. Blafs. 2. Aufl. ...	1.50
— IV. Bändchen: Aristides und Cato. Von Fr. Blafs	— .90
— V. Bändchen: Agis und Kleomenes. Von Fr. Blafs	— .90
— VI. Bändchen: Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Blafs	— .90
Sophokles. Von Gust. Wolff. I. Teil: Aias. 4. Aufl. Von L. Bellermand.	1.50
— II. Teil: Elektra. 3. Aufl. Von L. Bellermand	1.20
— III. Teil: Antigone. 4. Aufl. Von L. Bellermand	1.20
— IV. Teil: König Oidipus. 3. Aufl. Von L. Bellermand	1.20
— V. Teil: Oidipus auf Kolonos. Von L. Bellermand	1.50
Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann	1.50
Testamentum, novum, graece. Von Fr. Zelle. I. Das Evangelium des Matthäus	1.80
Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 3. Aufl. Von E. Hiller	2.70
Thukydides. Von G. Böhme und S. Widmann. 3—5. Auflage. 2 Bände in	
4 Heften. Jedes Heft à	1.50
Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holz-	
schnitten, 3 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 8. Auflage	1.50
— II. Bdchn. Buch IV—VII. 7. Aufl.	1.50
— Kyropädie. Von L. Breitenbach.	
I. Heft: Buch I—IV. 4. Aufl. von B. Büchsenschütz. — II. Heft:	
Buch V—VIII. 3. Aufl. à Heft	1.50
— Griechische Geschichte. Von B. Büchsenschütz. I. Heft: Buch I—IV.	
5. Aufl. — II. Heft: Buch V—VII. 4. Aufl.	1.50
— Memorabilien. Von R. Kühner. 5. Aufl.	1.50
— Agesilaos. Von O. Güthling	1.50

B. Lateinische Schriftsteller.

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. I. Heft: Buch I—III.	
Mit Einleitung und Karte von Gallien. 9. Aufl. von B. Dinter	— .90
— II. Heft: Buch IV — VI. 9. Aufl. von B. Dinter	— .75
— III. Heft: Buch VII u. VIII. 9. Aufl. von B. Dinter (Ostern 1891.)	— .75
— de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl. Von B. Dinter	2.40
Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch für mittlere Gymnasialklassen. Von	
C. F. Lüders. 2. Auflage	2.70
Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von G. Harnecker	
1. Heft: Einleitung und I. Buch. M 1.80. 2. Heft: II. Buch. 3. Heft: III. Buch	
und erklärende Indices	II. u. III. Heft à 1.50
— erklärende Indices einzeln	— .45
— Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. Von W. Friedrich	2.25
— Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl.	2.—
— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit	1.—
— Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Fleckeisen	— .90
— Divinatio in Q. Caecilium. Von Fr. Richter. 2. Aufl. v. A. Eberhard	— .45
— Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Eberhard	1.50
— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von A. Eberhard	1.20
— Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter u. Eberhard. 4. Aufl.	— .60
— Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 5. Aufl. Von Eberhard	1.—
— Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von G. Landgraf	— .90
— Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. Von G. Landgraf	— .75
— Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard	1.—
— Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl. Von G. Landgraf	1.20
— Rede für T. Annius Milo. Von Fr. Richter. 3. Aufl. Von A. Eberhard	— .90
— I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 2. Aufl. Von A. Eberhard	— .90
— I. IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast	
— Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus. Von Fr. Richter. 3. Aufl.	— .90
— Rede für den Dichter Archias. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Eberhard	— .45
— ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 4. Aufl.	2.25
— Tusculanen. Von O. Heine. 3. Aufl. I. Hft.: Lib. I et II M 1.20. II. Hft.: Lib. III—V	1.50
— Cato major. Von C. Meissner. 3. Aufl.	— .60
— Somnium Scipionis. Von C. Meissner. 3. Aufl.	— .45
— Laelius. Von G. Lahmeyer. 4. Aufl.	— .60
— Von C. Meissner	— .60
— de officiis libri tres. Von C. F. W. Müller	2.25
— de natura deorum libri tres. Von A. Goethe	2.40
Cornelius Nepos. Von J. Siebelis. 11. Aufl. Von Jancovius	1.20
— Von H. Ebeling	— .75
Curtius Rufus. Von Th. Vogel. I. Bändchen. Buch III—V. 3. Aufl.	2.10
— II. Bändchen. Buch VI—X. 2. Aufl. Mit 1 Karte	2.25
Elegie, die römische. Von B. Volz. 2. Aufl. (Vergriffen.)	
Horaz Oden und Epoden. Von C. W. Nauck. 13. Aufl.	2.25
— Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger. I. Teil: Satiren. 12. Aufl. ...	1.50
— II. Teil: Episteln. 12. Aufl.	1.50
— Sermonen. Von A. Th. H. Fritzsche. I. Band. Buch I.	2.40
— II. Band. Buch II.	2.—
Jacoby, Anthologie aus den Elegikern der Römer. 2 Bändchen in 1 Band geh. ...	1.80
Einzeln: I. Bändchen: Ovid u. Catull	1.50
II. — Tibull u. Propertius	1.50
Livius. Buch 1 (2. Aufl.). 2. Von M. Müller	je 1.50
— Buch 3. 4. 5. 6. 7. 8. Von F. Luterbacher	je 1.20
— Buch 21. Von E. Wölfflin. 3. Aufl. v. F. Luterbacher	1.20
— Buch 22. Von E. Wölfflin. 2. Aufl.	1.20
— Buch 23. Von E. Wölfflin u. F. Luterbacher	1.20
— Buch 24. Von H. J. Müller	1.—

Livius. Buch 25. Von H. J. Müller.....	M	1.20
— Buch 26. 27. 28. Von F. Friedersdorff.....	je	1.20
Livius-Kommentar. Von C. Haupt. 1. Heft. Buch 1.....	kart.	
Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis und Fr. Polle. I. Heft. Buch I—IX.		
14. Aufl. M 1.50. II. Heft. Buch X—XV. 12. Aufl.		1.50
— Fasten. Von H. Peter. 3. Aufl. I. Abt. Text und Kommentar.....		2.70
— II. Abt. Kritische u. exeget. Ausführungen u. Zusätze z. Kommentar. 3. Aufl.		— .90
Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und F. Polle. 6. Aufl.....		— .75
Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Brix. I. Trinummus. 4. Aufl.		
Von M. Niemeyer.....		1.20
— II. Captivi. 4. Aufl.....		1.—
— III. Menaechmi. 3. Aufl.....		1.—
— IV. Miles gloriosus. 2. Aufl.....		1.50
Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl.		1.—
Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. I. Teil. I. u. II. Buch. 4. Aufl.....		1.80
— II. Teil. Buch III—V. 3. Aufl.....		1.80
— Annalen. Von A. Draeger. I. Band. Buch I—VI. 5. Aufl.....		2.40
— II. Band. Buch XI—XVI. 3. Aufl.....		2.25
— Agricola. Von A. Draeger. 4. Aufl.....		— .60
— Dialogus de oratoribus. Von Georg Andresen. 2. Aufl.....		— .90
Terenti Hauton Timorumenos. Von Wilh. Wagner. (Vergriffen.).....		
— ausgewählte Komödien. Von C. Dziatzko. I. Bdchn.: Phormio. 2. Aufl.		1.50
— II. Bdchn.: Adelphoe.....		1.50
Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 1. Heft 4., 2. Heft 3., 3. u. 4. Heft 2. Aufl. Jedes Heft à		1.20
— Bucolica und Georgica. Von K. Kappes.....		1.50

Schülerkommentare zu griechischen und lateinischen Klassikern im Anschluß an die Teubnerschen Textausgaben:

Anleitung zur Vorbereitung auf Ovids Metamorphosen, von F. Polle.....	geb. M.	— .80
— — Cornelius Nepos, von O. Stange	geb.	— .80
— — Caesars Gall. Krieg, von A. Procksch. I. Bändchen. Buch I—III. geb.		— .80
— — Xenophons Anabasis, von A. Schirmer. I. Bändchen. Buch I u. II. geb.		— .80
— — Homers Odyssee, von C. Hentze. I. Bdchn. Ges. 1—6, II (7—12) geb. je		— .80

Schul-Wörterbücher der klassischen Sprachen

im Verlage von
B. G. TEUBNER in Leipzig.

Griechisches Schulwörterbuch. Von G. E. Benseler und K. Schenkl.
2 Bände. gr. Lex.-8.

I. Griechisch-Deutsch. Von G. E. Benseler. 8. Aufl. von Georg Autenrieth.
1886. geh. 6 M 75 λ .

II. Deutsch-Griechisch. Von K. Schenkl. 4. Aufl. 1884. geh. 9 M

Lateinisches Schulwörterbuch. Von F. A. Heinichen. 2 Bände.
gr. Lex.-8.

I. Lateinisch-Deutsch. 5. Aufl. von A. Draeger. 1887. geh. 6 M

II. Deutsch-Lateinisch. 4. Aufl. von A. Draeger. 1883. geh. 5 M

Sonder-Wörterbücher.

Wörterbuch zu den Homerischen Gedichten. Für Schüler
bearbeitet von Georg Autenrieth. Mit vielen Holzschnitten
und zwei Karten. 6. verbesserte Auflage. gr. 8. 1890. geh. 3 M

Wörterbuch zu Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. Mit
78 Holzschnitten, 3 lith. Tafeln und 1 Karte. 7. Aufl. gr. 8. 1891.
geh. 1 M 80 λ .

**Wörterbuch zu Xenophons Hellenica mit besonderer Rücksicht
auf Sprachgebrauch und Phraseologie.** Für den Schulgebrauch be-
arbeitet von K. Thiemann. 2. Aufl. gr. 8. 1888. geh. 1 M 50 λ .

**Schulwörterbuch zu C. J. Cäsar mit besonderer Berücksichtigung
der Phraseologie** von H. Ebeling. 3. Aufl., bearbeitet von A. Draeger.
gr. 8. 1884. geh. 1 M

Wörterbuch zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Für den
Schulgebrauch herausgegeben von H. Haacke. 10. Aufl. 8. 1889. geh.
1 M Mit dem Texte des Nepos 1 M 20 λ .

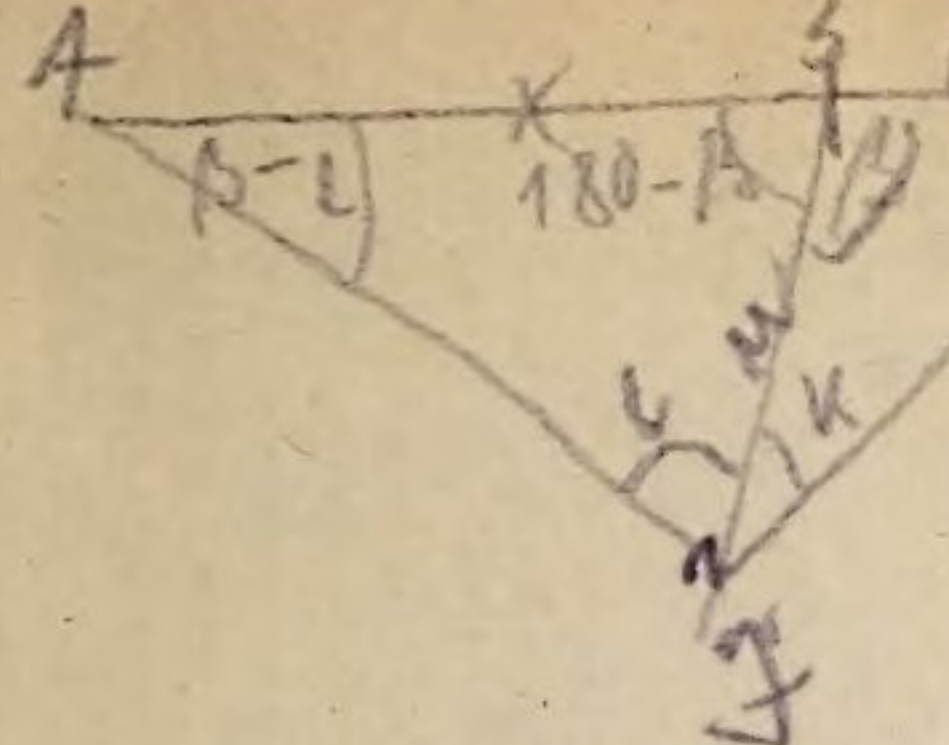
Nepos-Vocabular. Von E. Schaefer. 3 Teile. kart. je M — .40.
(I. Teil. 3. Aufl., II. Teil. 2. Aufl. von Ortmann.)

Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. Von J. Siebelis. 4. Auflage,
besorgt von Fr. Polle. gr. 8. 1885. geh. 2 M 70 λ .

Wörterbuch zu den Fabeln des Phädrus. Für den Schulgebrauch heraus-
gegeben von A. Schaubach. 3. Aufl. 8. 1888. geh. 60 λ . Mit dem
Texte des Phädrus 90 λ .

Wörterbuch zu Siebelis' tirocinium poeticum. Von A. Schaubach.
8. Aufl. gr. 8. 1888. geh. 45 λ .

ΔABC



I. $a : \sin(\beta + k) = \sin \gamma$

II. $\Delta ABC \quad x : a = \sin \gamma : \sin(\beta - l)$

$$x = \frac{a \sin(\beta + k) \sin \gamma}{\sin k \cdot \sin(\beta - l)}$$

$a = 41,6 \text{ m}$

$\beta = 145^\circ 45'$

$\gamma = 76^\circ 54'$

$k = 28^\circ 24'$

$$x = \frac{41,6 \cdot \sin 143^\circ 49' \cdot \sin 76^\circ 54'}{\sin 28^\circ 4' \cdot \sin 38^\circ 51'}$$

$$\sin 28^\circ 4' \cdot \sin 38^\circ 51'$$

$\log 41,6 = 1,61909$

$\log \sin 143^\circ 49' = 9,77,12 - 10$
 $\cos 53^\circ 49'$

$\log \sin 76^\circ 54' = 9,98855 - 10 +$

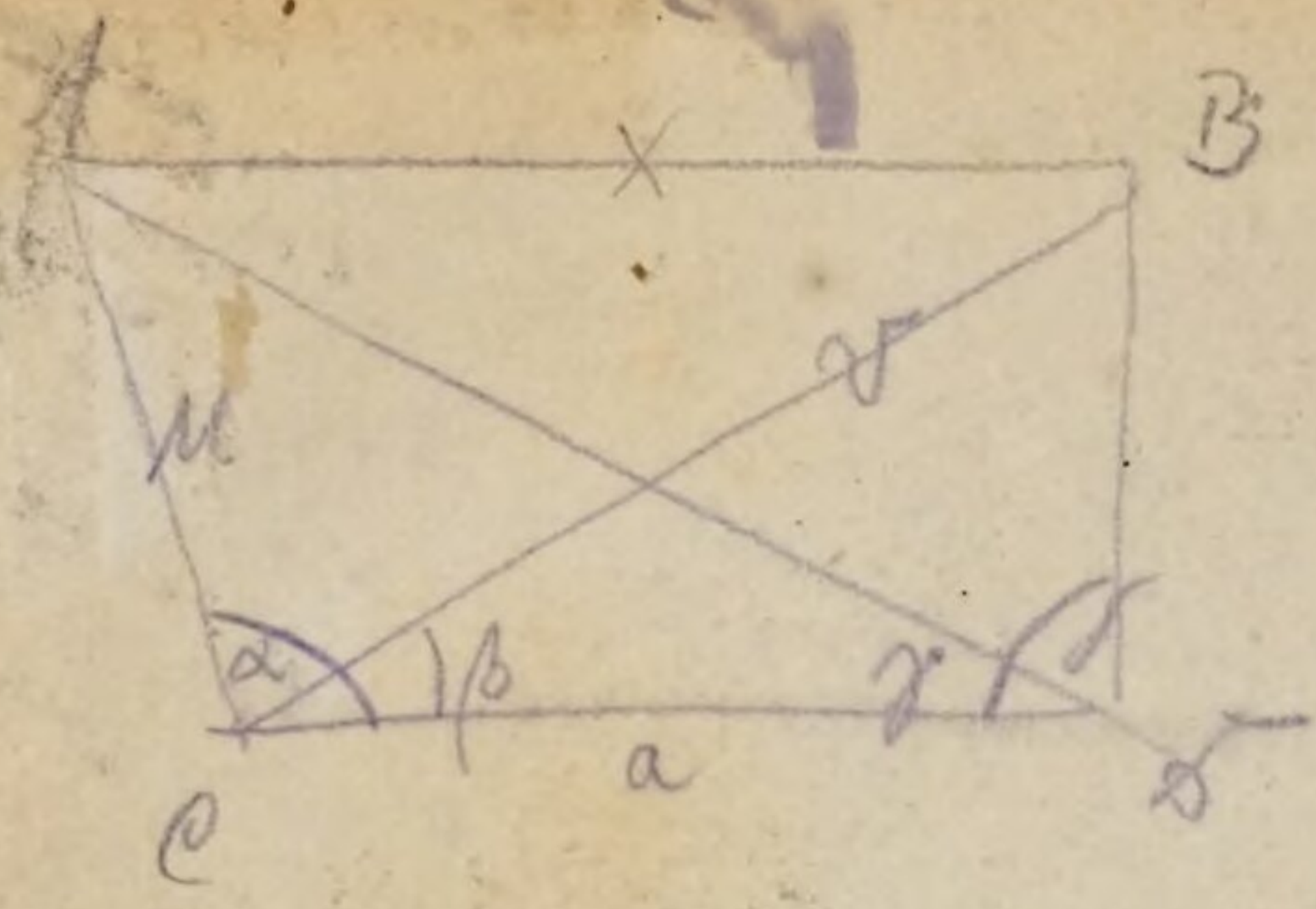
$+1,37876,$

$\log \sin 28^\circ 4' = 9,62256 - 10$

" " $38^\circ 51' = 9,79746 - 10 + - 0,47002$

$\log x = 1,90874,$

$x = 81,05 \text{ m.}$



$$a = 552,4 \quad \alpha = 108^\circ \quad \beta = 41^\circ 50' \quad \gamma = 41^\circ 50' \quad \delta = 116^\circ 10'$$

$$m : a = \sin \gamma \sin (\alpha + \gamma)$$

$$\begin{aligned} \log 552,4 &= 2,74225 \\ \log \sin 41^\circ 50' &= 9,82410 - 10 \\ \hline +10 & 2,56635 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \log \sin 149^\circ 50' &= 9,70115 - 10 \\ \text{cor } 59,50 & \\ \hline \log m & 2,86520 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} v : a &= \sin \delta : \sin (\beta + \delta) \quad \log 552,4 = 2,74225 \\ v &= \frac{a \cdot \sin \delta}{\sin (\beta + \delta)} \quad \log \sin 116^\circ 10' = 9,9530 \\ & \quad \cos 26^\circ 10' \quad 26952 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} v &= \frac{552,4 \cdot \sin 116^\circ 10'}{\sin 150^\circ 50'} \quad \log \sin 150^\circ 50' = 9,68 \\ & \quad \cos 60^\circ 50' \\ \log v &= 3,00 \end{aligned}$$

$$\Delta CAB : x^2 = m^2 + v^2 - 2mv \cos (\alpha - \beta)$$

$$\log m = 2,86520^{(2)} \quad \begin{matrix} 573040 \\ 537530 \end{matrix}$$

$$\log v = 3,00745^{(2)} \quad \begin{matrix} 601490 \\ 1034900 \end{matrix}$$

Homerus, / Ameis, Karl Friedrich, / Hentze, Carl

Homers Ilias für den Schulgebrauch erklärt

Bd.: 1,2

1891

A.gr.a. 1143 ek,I-1,1/2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11856851-9